

LINGUISTICA URALICA
SUPPLEMENTARY SERIES / VOLUME 3

SALIS-LIVISCHES WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN VON
EBERHARD WINKLER UND KARL PAJUSALU

Teaduste Akadeemia Kirjastus
Tallinn 2009

EESTI TEADUSTE AKADEEMIA
ESTONIAN ACADEMY OF SCIENCES

LINGUISTICA URALICA

Roosikrantsi 6, 10119 Tallinn, Eesti. Estonia
Tel. (372) 6 440 745

Internet: <http://www.kirj.ee/lu/>
E-mail: lu@eki.ee

Abstracted/indexed in: Bibliographie Linguistique. Linguistic Bibliography (Permanent International Committee of Linguists, Netherlands); MLA Directory of Periodicals (Modern Language Association, USA); LLBA. Linguistics & Language Behavior Abstracts (Sociological abstracts, USA); EBSCO Publishing Database; Central and Eastern European Online Library (CEEOL); European Reference Index for the Humanities (ERIH; category B) Arts and Humanities Citation Index (Thomson Reuters); Journal Citation Reports/Social Sciences Edition (Thomson Reuters); Social Sciences Citation Index (Thomson Reuters); Social Scisearch (Thomson Reuters); Elsevier Bibliographic Database SCOPUS.

Editor in Chief Tiit-Rein Viitso
Editor Väino Klaus

Editorial Board: Tuomas Huomo (Finland), László Keresztes (Hungary), Irina Nikolaeva (United Kingdom), Karl Pajusalu (Estonia), Tiit-Rein Viitso (Estonia)

Advisory Board: D. V. Cygankin (Saransk), J. A. Cypanov (Syktyvkar), I. G. Ivanov (Joškar-Ola), V. K. Keřmakov (Iževsk), Paul Kokla (Tallinn), Ago Künnap (Tartu), Lars-Gunnar Larsson (Uppsala), P. N. Lizanec (Užgorod), Huno Rätsep (Tartu), Seppo Suhonen (Helsinki), Jaan Õispuu (Tallinn), P. M. Zaikov (Petrozavodsk)

SUPPLEMENTARY SERIES / VOLUME 3

Eberhard Winkler, Karl Pajusalu
SALIS-LIVISCHES WÖRTERBUCH
Tallinn 2009

The publication of this book was funded by
Estonian Ministry of Education and Research

ISSN 0868-4731
ISBN 978-9985-50-407-9

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung (Eberhard Winkler)	9
1. Stellung des Salis-Livischen	9
2. Die Herkunft des salis-livischen Wortmaterials	10
2.1. Die kleinen salis-livischen Quellen	11
2.2. Sjögren	18
Anhang: Auszug aus Sjögrens Tagebuch	22
3. Anmerkungen zur Lesung und zu den Bedeutungsangaben	27
4. Zur Erforschung des Salis-Livischen	29
Aufbau des Wörterbuchs	31
1. Alphabetische Abfolge	31
2. Das Lemma	32
3. Aufbau der Wortartikel	32
4. Herkunft der Vergleichsformen	33
5. Abkürzungen	34
Literatur	35
Salis-livisches Wörterbuch	39
Index der deutschen Bedeutungsangaben	233
Anhang: Fünf Zeichnungen August Georg Pezolds, die Salis-Liven betreffend	265

VORWORT

Die Wurzeln des vorliegenden Wörterbuchs des Salis-Livischen liegen in den Monographien von Winkler (1994) und (1999). Erstere stellte alle bis zu jenem Zeitpunkt bekannten Quellen zusammen und enthielt ein Wörterverzeichnis der salis-livischen Belege aus Sjögrens Wörterbuch und Grammatik (1861), den wichtigsten Quellen des Salis-Livischen, die dort in das überwiegend kurland-livische Material eingestreut und häufig nicht explizit als salis-livisch gekennzeichnet sind. Letztere enthielt vier zwischenzeitlich entdeckte, nur in Handschrift vorliegende Quellen und ein Wörterverzeichnis aller kleinen Quellen (alle außer Sjögren). Eine erste Version des vorliegenden Wörterbuches war 2003 erstellt, dessen Fertigstellung jedoch wegen der Übernahme des Lehrstuhls in Göttingen (EW) auf aus damaliger Sicht unbestimmte Zeit unterbleiben musste.

Mit der im Frühjahr 2008 aufgenommenen Zusammenarbeit mit Karl Pajusalu wurde diese Version ganz wesentlich ergänzt und erweitert:

- a) Es wurden die salis-livischen Texte Sjögrens (1861) kontrolliert und das Wörterverzeichnis entsprechend ergänzt.
- b) Es wurden die (salis-)livischen Manuskripte Sjögrens gesichtet, die auch Feldaufzeichnungen (zumindest zweiten Grades) enthalten. Damit war eine kritische Analyse des durch Wiedemann zusammengestellten, systematisierten und vor allem normierten Materials Sjögrens möglich.
- c) Es wurde der Einbezug der unmittelbar benachbarten estnischen Mundarten und Dialekte hergestellt, was für die historischen Schlussfolgerungen von großer Bedeutung ist.

Der vorliegende erste Band enthält das ganze bis dato bekannte salis-livische Wortmaterial. Geplant sind mindestens noch zwei Bände, eine synchrone Grammatik, in der auch auf die Schreibung eingegangen wird, und eine historische Grammatik.

Zu danken haben wir: Saulvedis Cimermanis und Renāte Blumberga (Rīga) für die Erlaubnis, die in ihren Arbeiten veröffentlichten Bilder Pezolds (des Sjögren begleitenden Malers) hier abdrucken zu dürfen, Väino Klaus (Tallinn) für die Erstellung des deutschen Indexes und der Druckvorlage, Eila Kupias (Finnische Nationalbibliothek Helsinki) für die Orientierung über die in der Bibliothek vorhandenen Materialien Sjögrens, Lars-Gunnar Larsson (Uppsala/Oslo) für die Hilfe beim Lesen und Übersetzen schwieriger schwedischer Belege der Handschrift und des Tagebuchs Sjögrens, Marja Leinonen (Helsinki) für den Hinweis auf die in der Bibliothek aufbewahrten Tagebücher Sjögrens sowie Tiit-Rein Viitso (Tartu) für Korrekturen, Verbesserungen und die Aufnahme des Buches in die von ihm herausgegebene Reihe.

Göttingen/Tartu
im Herbst 2009

Eberhard Winkler/Karl Pajusalu

EINLEITUNG

1. STELLUNG DES SALIS-LIVISCHEN

Das Salis-Livische (ostseefinnischer Zweig der finnougrischen bzw. uralischen Sprachfamilie) ist der kodifizierte letzte Rest des Livischen in Livland. Noch um die erste nachchristliche Jahrtausendwende hat sich das livische Sprachgebiet um die gesamte Rigaer Bucht erstreckt. In Folge der Gründung Rigas (1201) und den dadurch ausgelösten politischen und demographischen Veränderungen in dem Gebiet muss das Siedlungskontinuum allmählich zerfallen sein. In den folgenden Jahrhunderten wurde die livische Bevölkerung insbesondere durch die zum Teil gesteuerte Assimilation an die lettische Bevölkerung stetig reduziert, so dass im 19. Jahrhundert nur noch zwei Rückzugsgebiete übriggeblieben waren: auf der kurländischen Seite der Rigaer Bucht die nördliche Strandregion, die durch eine natürliche Barriere vom lettisch besiedelten Hinterland getrennt war, und auf der livländischen Seite der sog. "Salische Strand" und sein Hinterland unterhalb der heutigen Grenze zu Estland (heute die Region Salacgrīva bis Svētciems). Als der finnische Sprachforscher Anders Johan Sjögren, der letzte und zugleich wichtigste Aufzeichner des Salis-Livischen, im Sommer des Jahres 1846 bei den Salis-Liven weilte, traf er dort noch 22 ältere Personen an (zu ihnen, ihren sozialen Verhältnissen und ihrer Geschichte vgl. den profunden Artikel von Cimermanis (2003)), von denen nur einige wenige ihre Muttersprache beherrschten. Irgendwann um die Mitte der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts muss das Salis-Livische erloschen sein (vgl. dazu auch noch Rudzīte, Karma 1975).

2. DIE HERKUNFT DES SALIS-LIVISCHEN WORTMATERIALS

Das hier zusammengestellte Wortmaterial stammt aus elf Quellen aus dem Zeitraum von 1665 bis 1846. Die ersten zehn Quellen (1665—1839) machen zusammen nur einen Bruchteil der elften und wichtigsten Quelle (Sjögren) aus, sind aber wegen ihrer Herkunft aus einer Zeit, als die Vitalität des Salis-Livischen noch größer und seine Beherrschung noch weiter verbreitet war, und wegen ihrer von der Notation Sjögrens abweichenden Schreibung von nicht geringer Bedeutung.

Von diesen ersten zehn Quellen waren bis 1999 vier noch unveröffentlicht, die übrigen sechs zum Teil sehr entlegen publiziert:

1665: HIÄRNE (Westrén-Doll 1922: 40), aufgezeichnet um 1665

1767: BURCHARD (Schlözer 1770: 370—374), aufgezeichnet 1767

1769: VON DUNTEN (Schlözer 1770: 374—380), aufgezeichnet 1769

1774: BURCHARD (Winkler 1999: 142—151), aufgezeichnet 1774

1789: VON BERGMANN (von Bergmann 1789: 5), aufgezeichnet vor 1789

1821: UNBEKANNT (Winkler 1999: 152—158), aufgezeichnet 1821

1828: VON JANNAU (von Jannau 1828: 139f., 153—191), aufgezeichnet vor 1828

1829: FLOR (Winkler 1999: 159—173), aufgezeichnet 1829

1839: JÜRGENSON (Winkler 1999: 174—183), aufgezeichnet 1839

1846: KRUSE/(FLOR) (Kruse 1846: 211—232), aufgezeichnet 1839.

SJÖGRENS Belege stammen:

a) aus Sjögren 1861 (gesammelt 1846): Sie sind in beiden Teilen des Wörterbuchs jedoch nur inkonsequent als salis-livisch kenntlich gemacht; auch im Grammatikteil finden sich salis-livische Belege. Dies war der Grund für die alphabetische Zusammenstellung des gesamten, in Sjögren 1861 enthaltenen Materials in Winkler 1994.

b) aus einer von Sjögren (1850: 13—17) selbst (!) übersetzten Bacmeister-Probe.

c) aus Sjögrens Handschrift, von der die Nationalbibliothek in Helsinki Mikrofilme besitzt (Signatur Ms.Mf.919); das Original liegt im Archiv der Russischen Akademie in St. Petersburg.

Das Material der ersten und dritten Quelle, das den Hauptteil des vorliegenden Wörterbuchs ausmacht, ist nicht weiter kenntlich gemacht, das aus der Quelle b) ist durch "Sjö1850" gekennzeichnet.

Insgesamt umfasst das vorliegende Wörterbuch ca. 1425 Wortartikel mit etwa 8500 Wörter (Wortformen mit eingeschlossen).

2.1. DIE KLEINEN SALIS-LIVISCHEN QUELLEN

Für eine Übersicht über die salis-livischen Quellen vgl. Winkler 1998, zu den Quellen selbst Winkler 1994 und 1999. Das Wichtigste sei hier kurz nochmals zusammengefasst.

Charakteristisch für alle diese Quellen ist:

- a) Das Sprachmaterial wurde primär nicht aus sprachwissenschaftlichem Interesse, sondern eher mit einer allgemenhistorischen Intention aufgezeichnet, mittels dessen man Rückschlüsse auf die Geschichte der Region und seiner Völker ziehen zu können glaubte. Ein Interesse an der Sprache selbst bestand dabei anfänglich nicht, ist aber in einigen Fällen als zusätzliche Motivation erkennbar.
- b) Das sprachliche Material ist der Zeit entsprechend und abhängig davon, dass die Aufzeichner weder Muttersprachler noch geschulte Philologen waren, relativ ungenau aufgezeichnet, was Wiedemann zu der Aussage verleitete, die Materialien (er kannte jedoch nur ein Bruchteil der heute bekannten) seien "so gut wie ganz unbrauchbar" (Sjögren 1861, Teil 1: LXXXVII). Dieses Urteil, das sich in abgemilderter Form auch Posti (1942: XV) zueigen gemacht hat und das bis in die jüngste Zeit hinein vertreten wird (Pfeiffer 1996: 281), erkennt, dass jede Schriftlichkeit vor dem Aufkommen einer exakten Phonetik in der 2. Hälfte des 19. Jh. zwangsläufig phonetisch ungenau war, was jedoch ganze Wissenschaftszweige nicht an der Beschäftigung mit solchen Materialien hinderte.
- c) Die Aufzeichner waren keine Muttersprachler des Livischen (das gilt auch für Sjögren), meistens aber auch keiner anderen ostseefinnischen Sprache mächtig.

Schwedische Zeit

Die erste Quelle HÄRNE, die insofern heraussticht, als sie die einzige aus der schwedischen Zeit Livlands ist, besteht aus einem gut 40 Wörter umfassenden livischen Wörterverzeichnis, das der Sohn eines schwedischen Propstes in Ingermanland, Thomas Härne (ca. 1638—1678), um 1665, in Livland aufzeichnete (zum ihm s. jetzt Lepik 2008). Wie sich seiner sehr viel später postum veröffentlichten "Ehst-, Lyf- und Lettlaendischen Geschichte" entnehmen lässt, wollte er mit dem livischen Sprachmaterial seine Ansicht absichern, dass die Liven "einer Herkunfft mit den Ehsten und Finnen seyn". Dass man sich gerade in Schweden für die Geschichte dieser Region und ihrer Einwohner interessierte, ist nicht verwunderlich, hatte man doch mit dem Waffenstillstand von Altmark (1629) Livland endgültig erworben. Die eroberten Provinzen galt es, administrativ und

zum Teil in religiöser Hinsicht neu zu ordnen (in dieser Mission war Hiärnes Vater in Ingermanland tätig), und dazu war entsprechendes Wissen über diese Gebiete vonnöten. Die Methode, mittels Wortvergleiche (Hiärne besaß sicherlich Kenntnisse ostseefinnischer Sprachen) die Verwandtschaft von Sprachen und mithin ihrer Sprachträger zu erweisen, war ja gerade im 17. Jahrhundert vor allem auch in Schweden aufgekommen (Stipa 1990: 135ff.).

Russische Zeit

Alle übrigen kleinen Quellen stammen aus russischer Zeit — Livland war bekanntlich 1710 in russischen Besitz übergegangen. Für diese Quellen und ihr Sprachmaterial aus diesem Zeitraum ist charakteristisch:

(a) Die Aufzeichner in dieser Zeit waren, sofern ihre Identität bekannt ist, mit einer Ausnahme (Balten) Deutsche, fast ausschließlich Pastoren (erst gegen Ende dieser Zeit auch Historiker und Philologen), die manchmal wohl des Lettischen mächtig waren.

(b) Ihre Erkundungen standen zumeist im Rahmen von größeren Sammelunternehmungen: Sie hatten also vorgefertigte Listen abzufragen oder Bibelstellen übersetzen zu lassen. Erst gegen Ende dieser Periode wurden Wörter und auch einige wenige Phrasen aus offensichtlich freier Rede aufgezeichnet.

Aus dieser Zeit von etwa 1767 bis 1839 (letzte veröffentlicht 1846), die sich in zwei Abschnitte einteilen lässt — in den ersten 50 Jahren gingen die großen Initiativen von St. Petersburg, in den letzten Jahren hingegen von Estland aus — sind neun Quellen bekannt, die auf acht Aufzeichner (einer davon namentlich unbekannt) zurückgehen. Der Umfang des salis-livischen Materials beträgt etwa 1470 Wortformen unter 630 Lemmata.

1) BURCHARD/VON DUNTEN

Eröffnet wird diese Periode der Erforschung des Livischen mit Schlözers (1770) Sammelaktion, die ganz in der Tradition der in der 1. Hälfte des 18. Jh. in Russland durchgeführten Sprachprobensammlungen steht. Der spätere Göttinger Geschichtswissenschaftler A. L. Schlözer (1735—1809), der zum Zeitpunkt seiner Initiative noch in St. Petersburg (1760—1768) weilte, war mit diesen Sammelaktionen bestens vertraut. Deren Wortlisten zum Vorbild nehmend, hatte er ebenfalls eine diesen sehr ähnliche, aber offensichtlich deutlich kürzere Wortliste angefertigt, die Begriffe, in Wortfeldern (z.B. Körperteile, Haustiere, Zeitangaben, Kleidungsstücke) zusammengestellt, erfragte und wohl, wie damals üblich, mit dem Wort 'Gott' begann. Der

genaue Umfang und Aufbau der Liste ist nicht bekannt; sie lässt sich in etwa aus den von Schlözer abgedruckten rekonstruieren. Die Listen hatte Schlözer Ende 1766 oder Anfang 1767 an höchsten Regierungsstellen verschickt — an den Herzog von Kurland, über Bacmeister (s.u.) an den Landeshauptmann von Ösel, im Falle von Livland ist die Person nicht mit Sicherheit zu ermitteln (das Antwortschreiben stammt vom "Hrn. Ober-Pastor von Essen in Riga") —, die sein Anliegen mit dem entsprechenden Nachdruck an die Pastoren vor Ort — im Falle Livlands an J. C. Burchard (er schreibt sich auch als Burkhard) in Salis — weiterleiteten. Wie die Bitte an den Grafen von Dunten in Nurmis bei Segewold/Sigulda gelangte, ist unklar, deutlich aber der Grund: So notiert Kruse (1846: 96) noch 70 Jahre später, dass "außer oben genannten Liwen bei Salis [---] noch ein sehr geringer Rest derselben mitten unter den Letten auf dem Gute des Grafen DUNTEN, Nurmis, bei Segewolde [existiert]".

Burchard ist in dieser Periode ein wichtiger Aufzeichner, da er auch noch sieben Jahre später eine Sprachprobe anfertigt (s. u.). Sein Verhältnis zu den Liven in seinem Pastorat, allgemein kennzeichnend für die Zeit, scheint nicht durch besonderes Interesse für sie oder durch Wertschätzung gekennzeichnet gewesen zu sein. Die Aufzeichnung schließt mit einem Hinweis (Schlözer 1770: 373), der mehr über die Person des Aufzeichners und seine Aufzeichnungsmethoden verrät als über die Grammatik des Livischen: "Von Conjugationibus verstehen sie nichts, kommen auch nicht zurecht, ja nicht einmal mit dem Präsenti. *Ich, du, er* conjugiren sie zur Noth; aber vom Plurali wollen sie nichts wissen, noch vielweniger vom Imperfecto, Perfecto &c." — eine Mitteilung, die Hupel (1777: 187) zu dem Ausruf veranlasst: "Gewiß eine unerhörte Nachricht!". Diese Einschätzung der Person Burchards wird bestätigt durch den Brief des Oberpastors v. Essen an Schlözer (1770: 378f.). v. Essen hatte sich offensichtlich an Burchard mit der Bitte um Beantwortung von Fragen bezüglich des Salis-Livischen gewandt: "Salis ist 15 Meilen von hier, und der einzige, der daselbst dergleichen Fragen auflösen könnte, ist der Pastor: aber zum Unglück ein — Mann, der mich eben so lange aufgehalten, und endlich doch mit der leeren Antwort abgespisest hat, er könne mir nichts weiter melden, als was er bereits vielen andern von diesen Dingen gemeldet habe".

Die meisten Listen scheinen unvollständig an Schlözer zurückgeschickt worden zu sein, was sich insbesondere bei einer kurland-livischen Antwort zeigt, die nur ein paar Wörter und die Entschuldigung "So viel bin ich auf die vorgelegte [!] Fragen zu antworten im Stande" (Schlözer 1770: 355) umfasst. Burchards Aufzeichnungen enthalten gut

60 Wörter (nur Nomina) und 40 Phrasen und kurze Sätze (Aussage-, Frage- und Imperativsätze). Die verwendete Orthographie orientiert sich offensichtlich an der damaligen lettischen, die sich ihrerseits auf die deutsche stützt (erkennbar z.B. an der uneinheitlichen Kennzeichnung von Vokallänge und -kürze). Auf die lettische Orthographie weist z. B. auch die Schreibung der Diphthonge hin, z.B. <joh> für [juo].

Die über von Dunten eingezogenen Erkundigungen über das Salis-Livische beinhalten 103 Wörter (davon 21 Verben), 14 Phrasen oder kurze Sätze und ein unvollständiges Flexionsparadigma des 'sein'-Verbs. Von Essen erwähnt noch (Schlözer 1770: 375): "Die unter denen Neu-Salischen Bauern gebräuchlichen Nomina propria sind durchgehends alle Lettisch; auch sind die Benennungen der Berge, Flüsse, u.s.w. alle Lettisch". Die verwendete Orthographie stützt sich wie bei Burchard auf die lettische (z.B. <pohge> für [puo-]).

2) BURCHARD

Burchards zweite salis-livische Sprachprobe gehört in den Kontext der Sprachprobensammlung "Nachricht und Bitte wegen einer Sammlung von Sprachproben", die der Schulinspektor und spätere Etatrat H. L. Ch. Bacmeister (1730—1806) 1773 auf eigene Kosten von St. Petersburg aus startete (vgl. Lauch 1969; Winkler 1997: 53ff.). Die methodische Konzeption dieser Sprachprobensammlung war ihrer Zeit weit voraus und entsprach im Grunde modernen Anforderungen (vgl. Winkler 1998: 49f.). Die von Burchard gelieferte Sprachprobe umfasst lediglich die Übersetzung der von Bacmeister vorgegebenen Sätze, nicht aber die anderen Informationen, auf die er Wert gelegt hatte: Es fehlen die parallele "Lautschrift", die gewünschte Übersetzung der Bibelstelle sowie zusätzliche Angaben (zur Lautung, zur Gewährsperson, zum Aufzeichnungsort usw.) und weiteres Sprachmaterial. In seiner Notation berücksichtigt Burchard auch nicht die Vorgabe Bacmeisters, mittels des Querstrichs lange Silben zu kennzeichnen. Burchards Schreibung orientiert sich an der damaligen lettischen Orthographie, was sich deutlich an der Schreibung der Quantitäten und der Diphthonge zeigt. Die Quelle besitzt einen Umfang von 23 Sätzen (in der Zählung Bacmeisters) mit etwa 200 Wörtern (einschließlich der Zahlwörter), zum Teil flektiert (verschiedene Kasus, Komparativ, verschiedene Tempora u.a.).

3) VON BERGMANN

Die zeitlich nächste Quelle ist eine Vaterunser-Übersetzung als Teil einer 152 Einheiten umfassenden Sammlung des damaligen Pastors in Rujen/Rūjiena, G. von Bergmann (1749—1814). Sie sticht unter

den anderen Quellen insofern heraus, als sie weder historisch motiviert ist noch mit St. Petersburger oder estnischen Aktivitäten in Verbindung steht. Von Bergmann, der als Pastor selbst eine Druckerei betrieb und diese Vaterunser-Sammlung "von Städten, Büchersälen und Gelehrten entfernt" (Vorbericht) im Eigendruck veröffentlichte, hatte die Absicht, die älteren Sammlungen des Vaterunser zu ergänzen und, da diese weiland vergriffen waren, eine solche wieder zugänglich zu machen. Er nimmt für diese Sammlung in Anspruch, dass sie "mehr Uebersetzungen als jemals vor mir" (Vorbericht) enthält. Zu den bis dato unbekanntem Varianten zählt er das Vaterunser aus Salis. Bezugnehmend auf eine frühere Vaterunser-Sammlung äußert er: "Ich vermisse in diesem Werke eine im russischen Reiche vorhandene Sprache, ich meine die *L i v i s c h e*, welche in einigen Gegenden an der Ostsee gebräuchlich ist, von welcher ich eine Gebethsformel aus dem Munde eines Liven in meine Sammlung eingetragen habe" (Vorbericht). Das Vaterunser, das von Bergmann also selbst aufgezeichnet hat, ist die erste zusammenhängende Textprobe des Salis-Livischen, zugleich des Livischen überhaupt. Die Orthographie orientiert sich an der damaligen lettischen.

4) UNBEKANNT

Von der nächsten Quelle, die in St. Petersburg aufbewahrt wird, ist lediglich das Jahr und der Ort der Aufzeichnung bekannt: "bei Salis" im Jahr 1821. Der Aufzeichner und ein möglicher Auftraggeber sind nirgends vermerkt. Das Manuskript enthält ca. 70 Wörter und einen Satz ("Ich bin ein Liwe"), außer zwölf Verben (in der 1/3SGPRS) nur Substantiva, fast immer im Nominativ Singular. Die Abfolge der Wörter ist nicht völlig willkürlich; sie sind nach Bedeutungsfeldern zusammengestellt. Die Orthographie lehnt sich an der damaligen lettischen an.

5) VON JANNAU

Mit der nächsten Quelle, H. v. Jannaus (1788—1869) Aufsatz "Ueber die Grund- und Ursprache der Ehsten und die Mittel zu einer allgemeinen ehstnischen Schriftsprache zu gelangen", beginnen nun die Aktivitäten von Estland aus. v. Jannau wollte mit diesem Artikel erweisen, dass "die Liven also die ältesten Ehsten — die Urehsten" (S. 46), "die eigentlichen Aborigines von Livland" (S. 52) seien. Da er dazu Sprachmaterial benötigte und ihm das Schlözerische und v. Bergmannsche Material nicht ausreichend erschien, versuchte er durch "mannigfaltige Mühe und Correspondence" diesen Mangel zu beheben. Da ihm das auf diesem Wege nicht gelang,

reiste er selbst nach Salis: "Ich [---] habe das was Schlözer gesammelt hat, mit den Aussagen der Liven daselbst, verglichen, und was mir für die nicht lange Zeit meines Aufenthaltes möglich war, mit Fleiß an Stelle und Ort gesammelt" (S. 154). Die Quelle, in der die salis-livischen Daten nicht kompakt und zusammenhängend, sondern mit einer Ausnahme verstreut in dem mit "Die Sprache der Liven" überschriebenen Kapitel (S. 153ff.) angeführt werden, umfasst neben den Deklinationsparadigmen für *kalla* 'Fisch' (S. 139f.), *wagga* 'Lof', *jumal* 'Gott' und *immi* 'Mensch' (S. 169f.) sowie den Konjugationsparadigmen für *olde* 'sein' (S. 155—158), *tull* 'kommen' und *läda* 'gehen' (S. 162—164) das Bergmannsche Vaterunser in nicht ganz fehlerfreiem Nachdruck (S. 171) und zwei zusammenhängende Wortlisten mit insgesamt rund 150 Wörtern (S. 178—180, 182f.). Mit den auch sonst in dem Text des genannten Kapitels eingestreuten Wörtern ergibt sich eine Gesamtzahl von gut 200 Wörtern, fast ausschließlich Substantiva. Texte oder Phrasen hat v. Jannau ebenso wenig aufgezeichnet wie Orts- oder Personennamen. Die Orthographie stützt sich auf die deutsche; da v. Jannau aus dem estnischen Sprachgebiet stammt, ist die Verwendung der lettischen Orthographie auch nicht zu erwarten.

6) FLOR

Über den Aufzeichner der folgenden Quelle, A. Flor (Lebensdaten unbekannt), der entgegen den Angaben bei Kruse (1846: 211) nicht Pastor in Alt-Salis war, ist ebenso wenig etwas bekannt wie über den Kontext, in dem die von ihm 1829 gelieferte von Adelungsche Wortliste und die Bacmeister-Probe stehen. In einem der Handschrift beiliegenden Schreiben, das den Namen des Aufzeichners und das Jahr enthält, entschuldigt sich Flor, dass er "das Papier der Livischen Vokabeln so lange bei mir behalten habe, denn es war mir so manches im Wege das mich abhielt einen Menschen zu bekommen der mir das vorgeschriebene Deutsche auf Livisch beantwortete, das mir möglich machte so gut es ging auf zu schreiben"; der Adressat dieses Schreibens wird nicht genannt. Unsicher ist auch, ob diese Quelle in den originären Kontext der von Adelungschen Sammelaktion (1810, vgl. Winkler 1997: 84) gehört. Die Wortliste umfasst 360 abzufragenden Wörter, bei denen es sich vor allem um Substantive (im Nominativ Singular), einige Verba (in der 1. Sg.), wenige Adjektive und die wichtigsten Zahlwörter handelt. Dieser Fragebogen war zu seiner Zeit (1810) methodisch schon überholt, orientierte er sich doch an den Wörterlisten vom Beginn des 18. Jh. Zur Bacmeister-Probe, die diesem Typ Fragebogen weit überlegen war, siehe oben; sie wurde

auch nach Bacmeisters Tod noch öfters als Vorlage benutzt, so z. B. auch von Sjögren (s. u.). Der Umfang der Quelle umfasst ca. 560 Wörter, die primär in deutscher Orthographie geschrieben sind, die auch einige wenige lettische Züge aufweist.

7) JÜRGENSON

Von dem gebürtigen Esten D. H. Jürgenson (1804—1841), Theologe und später Lektor für estnische Sprache in Tartu, stammt die nächstfolgende Quelle. Er hatte im Sommer 1839 Neu-Salis besucht und salis-livisches Material gesammelt, um damit unter anderem zu erweisen, dass nicht das Livische die Mutter des Estnischen sei (so der Standpunkt v. Jannaus, siehe oben), sondern dass beide Sprachen Schwestern seien. Die Quelle besteht aus ca. 135 Wörtern (überwiegend Substantiva, teils flektiert, aber auch Verba — diese fast immer flektiert —, einige Adjektiva und Partikeln sowie am Ende des Manuskripts Ortsnamen), z.T. in Phrasen oder ganzen Sätzen enthalten. Ihnen liegt mit Sicherheit keine Vorlage zugrunde. Es handelt sich wohl um die Aufzeichnung spontaner Äußerungen: Es ist keinerlei System oder Ordnung erkennbar. Oftmals fehlen zu den livischen Wörtern die (allerdings leicht ermittelbaren) Bedeutungsangaben, die er sonst auf deutsch (nicht estnisch) notiert. Die Notation orientiert sich z.T. an der deutschen, z.T. an der damaligen estnischen Orthographie, z.T. schreibt Jürgenson auch nach dem von ihm vermuteten Lautwert.

8) KRUSE/(FLOR)

Der seinerzeitige Professor für Weltgeschichte und russische Geschichte in Dorpat, F. K. H. Kruse (1790—1866), vom dem die letzte Quelle dieser Periode stammt, musste 1839 auf kaiserlichen Befehl eine Reise durch die russischen Ostseeprovinzen unternehmen, um die 1837 bei einer Überschwemmung der Düna freigelegten "Alterthümer" zu untersuchen. Zur Klärung der durch sie aufgeworfenen historischen Fragen sah sich Kruse veranlasst, sprachliches Material zu sammeln bzw. schon vorhandenes auszunutzen. Er benötigte "in Hinsicht der Vergleichung des Ehstnischen" (Kruse 1846: XIX) Vokabularien der verwandten Sprachen, so auch des Livischen bei Salis: "Von den von mir abgehörten Liwen bei Salis, wird jetzt keiner mehr übrig seyn, da im J. 1839 nur 5 steinalte Leute noch lebten, die ihre Sprache verstanden; die übrigen waren schon alle lettisiert" (ebenda). Er erwähnt noch (S. 211), dass auch Materialien des Salis-Livischen von "dem Pastor Flor aus Salis" (siehe oben) stammen, und fügt schließlich hinzu: "Uebrigens bemerke ich, daß ich nie allein, son-

dern immer mit den Hrn. Pastoren und Gutsbesitzern die Leute abhörte, und ihre Worte sorgfältig niederschrieb". In dem "Vergleichenden Vocabularium" ist aber kaum etwas mit dem Namen Flor gekennzeichnet. Kruses Material ist erkennbar fehlerhaft, aber nicht "unbrauchbar", wie Wiedemann urteilte; allerdings gehört Kruse sicher nicht in die "liivi keele uurijate esirinda" [in die erste Reihe der Erforscher des Livischen] (Vääri 1959: 201), da es auch gar nicht umfangreich ist (32 Wörter, die auf ihn zurückgehen). Wie sich schon im Falle des Krewinischen gezeigt, ist sein Material aber insofern wichtig, als er ganz andere Wörter sammelte als die meisten seiner Vorgänger.

2.2. SJÖGREN

Der finnische Sprachwissenschaftler und Historiker Johann Andreas Sjögren (so notiert bei Sjögren 1861, oftmals aber auch als Andreas Johann Sjögren; 1794—1855) wurde im Sommer 1846 von der russischen geographischen Gesellschaft mit der Instruktion nach Livland und Kurland geschickt, die dort "ansässigen Überreste der Liwen und Krewingen" (Sjögren 1849: 453) zu untersuchen. Als er sich von Helsingfors über Reval zu den Liven aufmachte, führte ihn sein Weg naturgemäß zuerst nach Livland zu den Salis-Liven, bei denen er vom 17. Juni bis zum 4. Juli weilte. Wie bereits oben erwähnt, traf er dort noch 22 ältere Personen an, von denen nur einige wenige ihre Muttersprache beherrschten; im Wesentlichen arbeitete er mit zwei Gewährsleuten (vgl. dazu den Anhang). Der Kontakt mit den Salis-Liven war sein erster Kontakt mit Liven überhaupt. In seinen Feldaufzeichnungen ist dementsprechend das Salis-Livische an erster Stelle platziert, die kurland-livischen Daten fügte er dann später am livischen Strand in Kurland hinzu. Auf dieser Reise (vgl. dazu Sjögrens Reisebericht 1849) stellte sich heraus, dass das Livische in Kurland deutlich vitaler war, während das Livische um Salis seinem Niedergang entgegenging. Als er zur Vervollständigung seiner Materialien im Jahre 1852 ein zweites Mal zu den Liven reiste, wandte er sich nur den Kurland-Liven zu. Alles, was er an salis-livischen Material gesammelt, stammt also aus dem zweieinhalbwöchigen Aufenthalt im Jahre 1846.

a) Sjögren hatte noch selbst begonnen, sein Material für ein deutsch-livisches Wörterbuch zu ordnen und zu systematisieren. Als er darüber starb, übergab die Kaiserliche Akademie in St. Petersburg, deren Mitglied Sjögren war, 1856 diese Materialien zur Fertigstellung an das korrespondierende Mitglied Ferdinand Johann Wiedemann. Um

die Sjögrenschen Materialien zu ergänzen und um sich selbst einen Eindruck von der gesprochenen livischen Sprache zu verschaffen, reiste Wiedemann 1858 nach Kurland, nicht aber zu den Salis-Liven: "Dass von den acht letzten Liven, welche im Jahre 1858 von den zwei und zwanzig Sjögren bekannt gewordenen noch lebten, und welche nun zwölf Jahre länger Zeit gehabt hatten ihre alte Sprache zu vergessen, mehr herauszubringen sein würde, als Sjögren bereits von dieser so gut wie ausgestorbenen Sprache gesammelt hatte, war nicht zu erwarten, und ich zog es daher vor, meine Zeit nicht durch eine Reise nach Salis zu zersplittern ... " (Wiedemann in Sjögren 1861, Teil 1: II). Das Ergebnis der Bemühungen Wiedemanns, das 1861 auf Deutsch erschienene "Joh. Andreas Sjögren's livisch-deutsches und deutsch-livisches Wörterbuch" und "Joh. Andreas Sjögren's Livische Grammatik nebst Sprachproben", sind also im Grunde genommen eine gemeinsame Arbeit von Sjögren und Wiedemann, für die Sjögren die Grundlage stellte, auf der dann Wiedemann Ergänzungen und die Systematisierungen vornahm, bei denen er sich zum Teil an Sjögrens eigenen ersten Versuchen orientieren konnte.

Der erste Teil der *Manuscripti Sjoegreni — Livica* (5—144) umfasst auf knapp 140 Seiten die handschriftliche Version des noch von Sjögren begonnenen deutsch-livischen Wörterbuchs, das mit dem Wort *abziehen* auf Seite 5 beginnt und mit dem Wort *durchhelfen* auf Seite 144ob endet. Das livische Material ist hier im Großen und Ganzen angeordnet wie im gedruckten Wörterbuch. Im Kontrast zum zweiten Teil der Handschrift (329—364), den noch ungeordneten Feldaufzeichnungen (eventuell zweiten Grades), wird deutlich, welche Veränderungen Sjögren noch selbst vornahm: Dazu gehört, dass er nun das wesentlich besser belegte Kurland-Livische an die erste Stelle platzierte (zu den Konsequenzen siehe unten), dass er die Schreibung normierte (damit Wiedemann den Anlass bot, wichtige Charakteristika wie den Stosston ersatzlos zu tilgen) und dass er mit einer unglaublichen Aufblähung der deutschen Stichwortangaben den Nachweis führen wollte, dass das Livische eine moderne Sprache sei, die über einen adäquaten Kulturwortschatz verfüge (vgl. zu diesen beiden letzten Punkten Winkler 2009).

Wiedemanns Redaktion orientierte sich an diesem ersten Teil der Handschrift. Ausgehend von seinen eigenen Erkenntnissen zum Kurland-Livischen, die er auf seiner Reise 1858 gewonnen hatte, vereinheitlichte und normierte er noch in viel stärkerem Maße, als dies Sjögren selbst getan hatte: dies führte zur Tilgung praktisch aller lautlicher Varianten. Außerdem kennzeichnete er die salis-livischen Wörter nur dann als aus diesem Dialekt stammend, wenn sie ekla-

tant von den kurland-livischen abweichen (Wiedemann in Sjögren 1861, Teil 1: IV; vgl. zu weiteren Eingriffen Wiedemanns in das Material Sjögrens Winkler 2009). Zur Bewertung der Wiedemannschen Redaktion durch die Forschung siehe Punkt 4.

b) Veröffentlicht und damit der Forschung prinzipiell nicht unbekannt (wenn auch nirgends rezipiert) war die von Sjögren selbst übersetzte Bacmeister-Probe (1850: 13—17), die er zur Erforschung der "Ethnographie Livlands" (so der Titel des Artikels) benötigte, insbesondere für die Einordnung der estnischen Siedlungsinseln in Lettland und ihrer Sprache, die heute unter dem Namen *Leivu* firmieren. Während seines Aufenthaltes bei den Salis-Liven hatte er sich nach anderen Siedlungsgebieten der Liven erkundigt und war auf einen gedruckten Hinweis (siehe Sjögren 1850: 2) aufmerksam gemacht worden, wonach "in den Filialen der Kirchspiele Marienburg [heute Alūksne] und Schwaneburg [Gulbene], Seltinghof [Zeltiņi] und Aahof [Lejasciems], auf dem äussersten Grenzgebiete Livlands, wo es an die Gouvernements Pleskau [Pskov] und Witebsk stösst, und mit vielen Waldungen und Sümpfen bedeckt ist, [---] ein merkwürdiger Ueberrest des finnischen Volksstammes, mitten unter der lettischen Bevölkerung [lebt], der sich seine Sprache erhalten hat, die finnischen Ursprungs, zwar dem Ehstnischen ähnlich, jedoch sowohl von dem dörptschen [Tartu] als auch von dem revalischen Dialect der ehstnischen Sprachen verschieden, und dem revalischen und ehstnischen Landvolk nicht wohl verständlich sein soll". Da auch noch eines der abgeschieden liegenden Dörfer *Liewe* hieß, wollte Sjögren der Sache auf den Grund gehen: Er besorgte sich Sprachproben aus dieser Region, wofür er als Vorlage die Bacmeister-Probe verwendete, und verglich dann diese mit dem Salis-Livischen, Reval-Estnischen [= Nordestnisch] und Werro-Estnischen [= Võru, Südestnisch]: Dazu benötigte er eine salis-livische Bacmeister-Probe, die er sich selbst übersetzte.

Die Probe ist nicht fehlerfrei, sie enthält Druckfehler, aber auch von Sjögren selbst zu verantwortende Unzulänglichkeiten wie z. B. die Existenz eines Dativs, den es nach seiner eigenen Aussage in der Grammatik (Sjögren 1861, Teil 1 : 102) nicht gibt. Auch die verwendete Orthographie weicht von der von ihm sonst benutzten ab (siehe unten).

c) Bislang unveröffentlicht ist der zweite Teil der *Manuscripti Sjogreni — Livica* (329—364), bei dem es sich wohl um die Felddarstellungen handelt, da hier das Salis-Livische dem Reiseverlauf entsprechend an erster Stelle steht, das Kurland-Livische danach eingefügt ist, und da das Material einigermaßen ungeordnet ist. Die

Seiten sind sehr eng beschrieben, weil Sjögren aus Gründen der Systematik Einfügungen vorgenommen und außerdem dem salis-livischen Material in Kurland wesentlich mehr hinzugefügt hat.

Das Wortmaterial umfasst nicht nur Wortlisten, sondern in erheblichen Umfang auch Sätze und Übersetzungen von Bibelpassagen. Die Sätze wie auch die Bibelpassagen sind in aller Regel in dem Teil "Sprachproben" der "Livischen Grammatik" veröffentlicht (Sjögren 1861, Teil 1: 291ff.). Die Wortlisten sind nicht alphabetisch, sondern nach Wortfeldern geordnet, aber nicht streng systematisch. Die Vorgaben sind in der Regel auf Schwedisch, selten auf Deutsch formuliert, denen die livischen Wörter in der eben genannten Reihenfolge gegenüberstehen. Den Sätzen sind schwedischsprachige Übersetzungen beigelegt.

Dieser zweite Teil des Manuskripts besteht aus folgenden Einheiten:

329—335: Es beginnt mit einigen Verben, die elementare Tätigkeiten bezeichnen wie 'sprechen', 'weinen', 'essen', 'hören' und 'gehen', dann folgen die Personalpronomina, die Wörter für 'Mann' und 'Frau', die Bezeichnungen der Körperteile, Tierbezeichnungen, Wörter aus dem Bereich Haus und Hof (unsystematisch, z. B. Stroh, Werkzeuge, Getreidesorten, Butter, Bier, Honig), Tageszeiten, Verwandtschaftsnamen, einige wesentliche Adjektive, Landschaftsphänomene usw.

335—342ob: Eine Sammlung von Sätzen, gelegentlich durch Überschriften wie *Adverbia* oder *Präpositioner* unterbrochen.

343—343ob: Nach Wortfeldern geordnete Wörterverzeichnisse, zuerst Bäume, dann Beeren, Gemüse und sonstige Nutzpflanzen.

344: Eine Seite mit Sätzen.

344ob—345ob: Eine Seite mit Verbkonjugation, dann Beispielsätze.

345ob—349ob: Unter der Überschrift *Adjektiva* werden wieder Sätze aufgeführt.

349ob—351: Im Mittelpunkt steht die Verbkonjugation (zuerst das Verb *sein*).

351: Das Vaterunser.

351—352: Parabel vom verlorenen Sohn (Lukas XV)

352ob—353ob: Kurze Sätze und Phrasen, hauptsächlich auf Verben konzentriert.

353ob—354ob: Matthäus VI

355—355ob: Matthäus XII

356—364: Sätze, die in der Grammatik als "kleine Sätze über den Gebrauch der verschiedenen Wortgattungen" firmieren.

Anhang: Auszug aus Sjögrens Tagebuch (17. Juni bis 4. Juli 1846)

Sjögrens Tagebücher sind bislang unveröffentlicht, aus der Handschrift aber schon in eine maschinengeschriebene Form gebracht (Signatur Coll. 209.76, S. 350—356, finnische Nationalbibliothek). Die Seitenangaben im Text beziehen sich offensichtlich auf das handschriftliche Manuskript. Der Text ist hier aus dem Schwedischen übersetzt. Wiedergegeben ist nur der Teil, der den Aufenthalt bei den Salis-Liven beschreibt. Die in eckigen Klammern gegebenen heutigen lettischen Ortsangaben stammen von Blumberga (2006: 20ff.). Zu den im Text erwähnten livischen Personen siehe Cimermanis 2003.

17. Juni.

Obwohl der Wirt uns gestern Kaffee versprochen hatte, hieß es am Morgen, dass es einen solchen nicht gebe; wir reisten gegen 6 Uhr ab, ohne etwas verzehrt zu haben. Nachdem wir ein Dorf, das unser estnischer Kutscher Pijste /S. 203/ nannte, passiert hatten, kamen wir gegen 7.30 an der Kirche von *Salis* [Salacgrīva] an (auf Estnisch *Sallits*, 12 Werst von Ajnasch), wo wir in einem Krug einen komfortableren Raum fanden als den in Istnasch und wo wir Kaffee tranken. P[ezold, Sjögrens Maler]¹ ging zum Pfarrhof, um zu erkunden, wo wir Quartier bekommen könnten. Er kam zurück mit der Nachricht, dass man uns später auf dem Gut von *Neusalis* erwartete, das einem Vegesack gehörte, wie auch dass der Pastor ein Stiefsohn Pezolds, ein in Lemsal wohnender Schwager [sei]. Nachdem wir mit einer Fähre den Fluss Salis passiert hatten, der hier ins Meer fließt, hatten wir nur einen kleinen Wald zu durchfahren bis zu dem genannten Gut, wo wir mit großem Wohlwollen und Herzlichkeit empfangen wurden, und so fanden wir uns bei einer ersten Mahlzeit auf unserer Reise wieder. Zu Mittag einen Schnaps, ein Glas Bier und ein Zehntel Wein und eine Tasse Kaffee. Nach dem Tee führte uns der Hauswirt zu einem am Meeresstrand gelegenen Haus, das eine ziemlich komfortable Herberge mit zwei großen Fenstern bildete. Dort wohnte eine 90 Jahre alte livische Witwe, die sich aber nicht mehr an das Livische erinnern konnte und sich weigerte, darüber und über die früheren Verhältnisse des Stammes Auskunft zu geben. Estnisch sprach sie gut. Eine andere, etwas jüngere Alte war gefälliger, behauptete aber, nichts zu wissen oder von der Vergangenheit gehört zu haben. Ihre Tochter, die eigentliche Hauswirtin, war ärmer, aber sie sprach nicht mehr die Sprache,

¹ Zu den von ihm angefertigten Zeichnungen siehe den Anhang.

obwohl sie es behauptete. Allgemein wurde die Anzahl der Personen, die die Sprache noch sprachen oder sie zumindest verstanden, mit 3 Männern und 6 Frauen angegeben, alles ältere Personen. Bei den Kindern ist das Lettische vorherrschend, der Hof wird *Kāgul* [Keguļi] genannt. — In einem anderen Hof *Dzenne* [Dzeņi] fanden wir in der Wirtin mit ihrer Mutter Individuen von besserem Vermögen, obwohl sie vermutlich mehr Lettisch als Estnisch redeten. Sogar unser Wohnraum (eigentlich zwei) [war] sauberer und heller als die estnischen, die ich zuvor gesehen hatte.

18. Juni

Es fanden sich noch mehr Liven, teils hatte sie der Hauswirt selbst gekannt, so dass wir außer den von gestern 5 Männer zur Verfügung hatten, darunter 3 alte Greise. Wir hatten also viel zu tun, P[ezold] mit Malen und ich mit Schreiben. Zu meiner Hilfe musste ich ein lettisches und ein estnisches Lexikon zu Hilfe nehmen, wenn der Hauswirt nicht anwesend war, der sich am besten durch Lettisch mit ihnen durchschlug. — Nachdem ich den ganzen Tag gesessen hatte, machte ich am Abend einen kleinen Spaziergang.

19. Juni

Legte ich die Strümpfe ab, aber ich bekam eine Disposition zum Schnupfen, wofür man mir am Abend Tee gab, um in der Nacht zu schwitzen, was auch eintraf. Im übrigen war die Beschäftigung des Tages die gleiche wie gestern, doch weniger unterbrochen und mit einem Spaziergang am Abend.

20. Juni

Während P[ezold] unten am Strand war, um seine gestern in der Herberge begonnene Arbeit zu vollenden, setzte ich zu Hause das sprachliche Examinieren fort, wobei der Hauswirt mir im Hinblick auf das Lettische den Sohn seines Verwalters zur Unterstützung gab, falls man mein schlechtes Estnisch nicht verstand, der mit dem den Liven bestens bekannten Lettischen vermittelte. Heute hatte ich wieder einen Mann, dessen Organ undeutlich und auch dessen Geistesgabe nicht vorzüglich war. Indessen schien es, dass er selbst Fortschritte gemacht hatte. Doch kostete ihn das sichtlich Anstrengungen. — (Ein älterer Mann hatte sich gestern geäußert, dass er viel lieber Kalk brennen wolle). Ich verabschiedete ihn deswegen etwas früher. Für Nachmittag war außerdem eine Ausfahrt vereinbart, auf der uns der Hauswirt begleitete, ganz landeinwärts mit Karacho an dem 4 Werst von hier gelegenen Dorf *Ikskul* [Ikšķilkrogus] vorbei zu einer Stelle, die schon seit langem bekannt war als eine vermeintlich vorzeitliche livische Opferstelle, die deswegen alle /S. 204/ Fremde zu besuchen pflegen. — Dort gibt es nämlich eine Höhle in

der senkrechten Wand eines Sandsteinberges am rechten Ufer desselben Flusses, der hier vorbei am Gut zum Meer fließt mit dem Namen *Svietup* [Svētupe], d. h. der heilige Fluss. Dieser Fluss bildet in der Gegend zwei große krumme Buchten in der Form [wie ein umgedrehtes Ω]. Der Platz dazwischen war jetzt ein grünes in der Brache liegendes Feld, das sich von oberhalb der Höhle wie ein schönes Amphitheater darstellt, umgrenzt von dem mit Bäumen bewachsenen mäandernden Fluss und Wald im Hintergrund. Wo die Höhle ist, ist das Ufer auf einer langen Strecke so steil, dass man sich ihr nur lange vorher auf einem Umweg mit Vorsicht nähert. Ich wollte versuchen in sie hineinzukriechen, wurde aber von dem sich lösenden Sand ganz überhäuft. Auch war mein Versuch ganz unnötig, da die Höhle bei näherer Untersuchung als ganz unbedeutend befunden wurde. Später wurde vom flachen Ufer gegenüber eine andere Höhle entdeckt, näher zur Wasserfläche selbst unter der zuvor genannten, welche ich später auf Brettern untersuchte und herausfand, dass sie anderthalb mal so lange wie ich selbst war. — Vielleicht war das die eigentliche Höhle, von der die Rede ist im Herrengutsdorfgesetz 11, 375. Oberhalb der oberen Höhle sieht man über das ganze Ufer hinauf bis zu *Bilsa* eine Eingrabung und es ist deshalb möglich, dass die Höhle dadurch eingefallen ist; wie behauptet wird, geschah das schon vor langer Zeit. Nach einer Sage soll man dereinst einen Hund hineingesetzt haben, der ans Tageslicht gekommen sein soll bei Salzburg ungefähr 8 deutsche Meilen von hier *si fabula vera*. Oberhalb der Höhle selbst gibt es mit einem kleinen Abstand einen Hof mit Namen *Kujkul* [Kuiķuļi], wo der alte Hauswirt auch die livische Sprache kennt. Die untere Höhle ist offensichtlich nicht sehr tief. Bei dem Dorf *Ikskul* sollen die Schweden den jetzt unter dem Namen *Jaunup* (neuer Bach) bekannten 4 Werst langen Kanal zum Fluss Salis gegraben haben, der nunmehr selbst den Hauptfluss bildet.

21. Juni

Den ganzen Tag eine ziemlich emsige Beschäftigung mit einem bestellten Liven, den ich für den besten hielt und mit dem deutlichsten Organ. Bloß am Abend ein kleiner Spaziergang mit dem Hausherrn.

22. Juni

Am Morgen reiste der Hauswirt mit P[ezold] nach Lemsal [Limbaži]; ich dagegen ging zu dem über einen Werst [von hier] gelegenen Hof Dzenne [Dzeņi], um die Kenntnisse der Hauswirtin im Livischen zu untersuchen. Weil sie kein Estnisch konnte, war der Sohn des Gutsschreibers die ganze Zeit sowohl am Vor- wie am Nachmittag wieder mein Dolmetscher.

23. Juni

Fortsetzung der gleichen Arbeit, obwohl die Lehrerin schon zu ermüden begann und nicht mehr später am Nachmittag wollte. — Um sowohl sie wie auch meinen lettischen Dolmetscherfreund zu unterhalten, ließ ich aus dem Estnischen Rätsel übersetzen, die ihr gutes Werk taten.

24. Juni

Es kam der lettische [wohl: livische] Bauernrichter, der sich am Sonntag selbst angeboten hatte und mit ihm war ich zu Hause auf dem Gut den ganzen Tag beschäftigt, so dass ich heute Abend nicht mal zu einem Spaziergang kam. — Auch zeigte das Thermometer nur 6° und fiel später auf 4°. In der vorangehenden Nacht war schon ein solcher Frost gewesen, dass empfindlichere Gartenpflanzen wie die türkischen Bohnen und ähnliche erfroren. — In der Nacht neuer und stärkerer Frost.

25. Juni

Der Mann von gestern ließ sich überreden, auch über diesen Tag zu bleiben, der deswegen auf die gleiche Weise ziemlich emsig zugebracht wurde. Am Nachmittag kehrten die Herren von Lemsal [Limbaži] zurück.

26. Juni

Niemand war bestellt und ich beschäftigte mich deswegen am Vormittag, /S. 205/ mit dem Ordnen meiner Sammlungen zu beginnen. — Am Nachmittag war ich wieder in Dzenne [Dzeņi], wo uns der Hauswirt zuvor hatte anmelden lassen. — Der Tag war etwas regnerisch und nasskalt und mein Wohlbefinden nicht besonders. — Der Schlaf begann zu späterer Zeit auch unruhiger zu werden. — In der Nacht sogar ein Samenerguss.

27. Juni

Ich arbeitete wieder in Dzenne [Dzeņi] sowohl den Vor- als auch den Nachmittag. Dagegen

28. Juni

hatte ich den folgenden Tag wieder den Richter zu meiner Verfügung auf dem Gut und ich arbeitete mit ihm emsig den ganzen Tag. — Nur am Abend einen kleinen Spaziergang zum Strand. — Der Husten begann mich wieder zu beunruhigen, weswegen ich beim Abendessen vor dem kleinen Schnaps resignierte, den ich sonst zu nehmen pflegte.

29. Juni

Aufgemuntert durch eine etwas größere Bezahlung, die ich gestern dem Richter gegeben hatte, hatte er sich angeboten, auch heute zu meiner Verfügung zu stehen, weswegen ich auch heute fortfuhr,

mit seiner Hilfe zu arbeiten, obwohl mit etwas häufigeren Pausen, um mir Bewegung zu verschaffen, da es schien, dass der Magen-husten sich festzusetzen begann; so machte ich heute schon am Morgen einen halbstündigen Spaziergang, einen zweiten vor Mittag mit dem Hauswirt, aber den längsten am Abend über ganze 7 Werst, dann hatte ich zum Versuch Tee getrunken, der mir nicht zu bekommen schien. — In jedem Fall war ich diesen Abend nach meinem Spaziergang ziemlich frei von Husten.

30. Juni

Ich begann den Tag gleichfalls mit einem halbstündigen Spaziergang. Dieser Tag war der erste warme Tag mit SW-Wind, weswegen ich beschloss, im Meer zu baden zu versuchen. — Das bekam mir recht gut; ich ließ mich nur verleiten, mich zu sehr dem dadurch gestiegenen Appetit zu überlassen, so dass ich mich ein wenig beschwert fühlte nach dem Mittagessen. — Nachmittags war ich wieder mit dem Sohn des Amtmanns bei der Dzenne-Wirtin.

1. Juli

So vormittags und nachmittags auf demselben Platz. Dazu auch ein Bad im Meer. — P[ezold] sollte heute einen Gipsabdruck des Gesichtes eines Liven vornehmen, aber das misslang vollständig. Der Mann musste über eine Stunde liegen und doch gab es kein Resultat, die Masse zerbröselte dann trotz langsamer Trocknung in Stücke. — Das gleiche war zum Teil passiert mit dem Abdruck eines glatzköpfigen Schädels eines anderen. — Die Sache war wohl die gewesen, dass sich P[ezold] zuvor nicht in einer solchen Operation geübt hatte, wie er hätte tun sollen.

2. Juli

Da wir morgen abreisen sollten, brachte ich den Tag wieder in Dzenne [Dzeņi] zu, um noch so viel wie möglich Wörter und Phrasen zu sammeln und das mit einem solchen Eifer, dass ich mir nicht mal Zeit gab zu baden. — Am Abend wurde jedoch der Beschluss gefasst, nach P[ezold]'s Wunsch und des Hauswirts Vorschlag, dass wir erst übermorgen reisen sollten.

3. Juli

Benutzte ich nicht mal zum Schwimmen. — Nachmittags beabsichtigte ich noch meine Sammlungen in Dzenne [Dzeņi] zu vervollständigen, aber ich musste davon Abstand nehmen. Die Wirtin, die nicht wusste, dass ich noch da war, hatte ein Backen angerichtet und meinte, dass ich nicht kommen und mich dort wegen des durch das Feuern entstehenden Rauches aufenthalten könnte. Auf mein eindringliches Begehren ließ sie sich überreden, das Backen /S. 206/ anderen anzuvertrauen und auf das Gut zu kommen, um mir zu

Diensten zu sein. — Gegen die Gewohnheit der letzten Zeit trank ich nachmittags eine Tasse Tee und nahm vor dem Abendessen einen kleinen Schnaps. — Davon in der letzten Nacht einen höchst unruhigen Schlaf. — Die übliche gelebte Ordnung war hier folgende: am Morgen eine Tasse Kaffee, vor dem Mittag einen guten Schluck mit sogenanntem Frühstück mit Butter und Brot samt irgendeinem anderen extra bereiteten Mahl, gleich darauf Mittag aus drei Gängen mit einem Glas Wein und bisweilen ein halbes oder ganzes Glas Bier, nachmittags eine Tasse Kaffee und dann Abendessen mit zwei Gängen; zuerst mit einem kleinen Schnaps und später ohne [Schnaps].

4. Juli

Um 9.30 Uhr verließen wir schließlich den gastfreien Gutshof mit der des Hauswirts eigenen vierspännigen Kalesche. ...

3. ANMERKUNGEN ZUR LESUNG UND ZU DEN BEDEUTUNGSANGABEN

Es versteht sich von selbst, dass die Notation der kleinen Quellen, die sich primär an der alten lettischen Orthographie anlehnen, die Lautung des Salis-Livischen nicht direkt wiedergeben, sondern interpretiert werden müssen. In Winkler 1994 und 1999 wurden hierzu schon einschlägige Beobachtungen vorgelegt, die einem der geplanten späteren Arbeiten zum Salis-Livischen (siehe Vorwort) systematisiert werden sollen.

Aber auch Sjögrens Schreibung gibt durchaus nicht den genauen Lautwert wieder. Das gilt besonders für die gedruckten Teile der Quelle, denn schon Sjögren hat vereinheitlicht und normiert und dann Wiedemann noch sehr viel stärker. Beide waren des Livischen nicht mächtig (Sjögren zumindest nicht des Salis-Livischen) und auch nicht des Lettischen, das im livischen Kontext von großer Bedeutung war. Für den finnischen Muttersprachler Sjögren war das Finnische nicht nur orthographisch ein Vorbild, sondern auch die Richtschnur für die Beurteilung des Livischen (und auch des Estnischen). Diese Perspektive veranlasste Sjögren, der ja zu dieser Zeit schon Akademiker und ein sehr angesehener Wissenschaftler war, das Material des ihm zu Beginn völlig unbekanntes Livischen bei seinen Analysen immer wieder im Hinblick auf das Finnische zu "verbessern". Dieses Bestreben zur Vereinheitlichung und die Ausrichtung seiner Schreibung am Finnischen zeigt sich in aller Deutlichkeit im Hinblick auf die offensichtlich stoßtonigen Langvokale, die er in seinen Feldaufzeichnungen ganz unterschiedlich und gar nicht einheitlich notiert, z. B. \bar{a} mit ao , $\bar{a}o$, a^o und $a-a$, einmal (\bar{u}) sogar mit uk . An einer Stelle äußert sich Sjögren (1850: 57) zu sei-

ner Normierung: "Maa, wie S. und F., oder *mâ*, wie ich in L. und W. eingeführt habe, ist die rechte Schreibung des allen diesen Sprachen gemeinsamen Wortes für 'Erde'" — dieser Satz bezieht sich auf Bacmeister-Proben aus Seltinghof (= S., d. h. Leivu), aus Werro (W., d. h. Südestnisch), die von Sjögren selbst "nach Dictamen niedergeschrieben" wurde; F. bezieht sich auf das Finnische, L. auf das Livland- oder Salis-Livische, dessen Probe er, wie bereits erwähnt, selbst verfertigte.

Wiedemann hat, wie unter Punkt 2.2 erwähnt, hier noch viel stärker eingegriffen, so dass der zweite Teil der Handschrift, die Feldaufzeichnungen, der für die (zukünftige) Beurteilung ausschlaggebende Teil ist. Aber auch die kleinen Quellen sind dabei von Bedeutung, da deren Aufzeichner, wiewohl ebenfalls des Livischen nicht mächtig, unvoreingenommen und frei von jeder Beeinflussung durch finnische oder estnische Sprachkenntnisse (abgesehen von Jürgenson) nur das Gehörte aufzeichnen und zu Papier bringen konnten: Die ungenaue Notation verlangt nur eine profunde Interpretation.

Ein Charakteristikum des Sjögrenschen Wörterbuches, das sich zum Teil auch immer wieder in diesem Wörterbuch widerspiegelt, sind die zum Teil sehr umfangreichen Bedeutungsangaben. Ein Beispiel: *jägu* 'Teil, Portion, Stück, Anteil; Abteilung; Bruch, Bruchteil; Gemeinde; Abgabe, Tribut'. Wie in Winkler 2009 ausführlich dargestellt, ging es Sjögren mit seinem Vorhaben offensichtlich auch darum, das Livische in einem zeitgemäßen Licht erscheinen zu lassen und unter Beweis zu stellen, dass das Livische durchaus eine moderne Sprache sei, die über einen adäquaten Kulturwortschatz verfüge. Diesem Bestreben dürfte ein Gutteil der Bedeutungsangaben geschuldet sein. Unklar ist aber natürlich, welche Teile der zugeordneten Bedeutung von Sjögren "hinzuinterpretiert" wurden, so dass im vorliegenden Wörterbuch alle angeführt sind. Sie sind aber mit der nötigen Reserve zu behandeln.

4. ZUR ERFORSCHUNG DES SALIS-LIVISCHEN

Das Salis-Livische spielt in der Ostseefennistik eine ganz periphere Rolle. Dafür gibt es zwei Gründe, nämlich die Wiedemannsche Redaktion des Sjögrenschen Materials und die deutlich schwächere Belegtheit des Salis-Livischen gegenüber dem Kurland-Livischen.

Ohne dass die spätere Forschung die Handschriften Sjögrens konsultiert hätte, galt ihr die Redaktion Wiedemanns als nicht gelungen. Zu deutlich waren seine Eingriffe, was sich ja anhand des Kurland-

Livischen leicht kontrollieren ließ. So schreibt Kettunen (1938: X): "Auch sonst wird die ganze arbeit, obwohl eine wertvolle leistung, in hohem grade dadurch beeinträchtigt, das sie nicht von e i n e m mann begonnen und zu ende geführt werden konnte — daher auch die mannigfache buntheit und die handgreiflichen irrtümer". Ariste (1954: 263) formuliert im Hinblick auf das salis-livische Material: "материалы И. А. Шегрена в обработке Ф. И. Видемана пострадали от излишнего теоретизирования"; Vääri (1989: 66) meint im Hinblick auf das Kurland-Livische, daß "käsikirja lõplikul vormistamisel tegigi Wiedemann mõnel määral ühtlustamistööd, millega ilmselt kärpis murrakute erinevusi". Diese Kritik bezieht sich auf die Bearbeitung des gesamten Materials, trifft aber das Salis-Livische in besonderem Maße, da sich schon bei Sjögren die bessere Belegtheit des Kurland-Livischen manifestiert. Denn während Sjögren in seinem unvollendeten Wörterbuchteil die salis-livische Belege noch eindeutig kennzeichnete, führte die Bearbeitung Wiedemanns zu einer deutlichen Hintanstellung des Salis-Livischen: Wiedemann ließ nicht nur häufig die entsprechende Dialekthinweise weg, sondern normierte auch die Schreibung des Salis-Livischen, das er ja selbst nicht gehört hatte, nach dem Vorbild des Kurland-Livischen (wozu Sjögren freilich selbst schon Anregungen gegeben hatte), womit wichtige lautliche Merkmale verloren gingen — Wiedemann hatte die Schreibung Sjögrens einfach nicht verstanden. Damit musste das Salis-Livische der späteren Forschung als eine wenig bedeutsame, stärker Lettisch und eventuell (wegen der geographischen Nähe) Estnisch beeinflusste Variante des Livischen erscheinen.

Mit diesem ersten und zugleich monumentalen Werk zum Livischen (Sjögren 1861) wurde der Schwerpunkt der Livistik also eindeutig auf das erheblich lebendigere und vitalere Kurland-Livische gelegt und jede spätere Forschung behielt ihn bei. Das hatte auch weiterhin den einfachen Grund, dass noch im 20. Jahrhundert diese Variante des Livischen aktiv gesprochen wurde und damit in großem Umfang zusätzliches, nun auch wesentlicher exakter aufgezeichnetes Sprachmaterial gesammelt werden konnte (siehe Kettunen 1938). Das Salis-Livische wurde zwar sporadisch erwähnt und ausgewertet (z. B. Kettunen 1938; Posti 1942; Ariste 1954; Suhonen 1968), aber eben nicht einer systematischen Behandlung unterzogen wurde.

Es gibt mehrere gute Gründe, weshalb das Salis-Livische in der Ostseefennistik nicht unberücksichtigt bleiben darf:

1) Wie auch immer man sich zu den auf dem Markt befindlichen Urheimattheorien stellt, so ist doch ziemlich unstrittig, dass das östliche Sprachgebiet des Livischen (also das des Salis-Livischen) his-

torisch primär — es setzt das ostseefinnische Sprachkontinuum ins lettische Gebiet fort — und das westliche (das des Kurland-livischen) sekundär ist.

2) Die Frage, warum auf so engem Gebiet eine Sprachgrenze verläuft, nämlich die zwischen Livisch und Estnisch, ist völlig ungeklärt; die politische Grenze ist dabei ohne Belang, gehörten doch beide Bereiche zu Livland und waren bis zur ersten Unabhängigkeit Estlands und Lettlands (1918) Teil des Russischen Reiches.

3) Die historische Betrachtung des Livischen kann nicht auf den zweiten Hauptdialekt verzichten. Die in der Literatur immer wieder zu findenden Hinweise, dass ein bestimmtes Phänomen, das sich im Salis-Livischen, aber nicht im Kurland-Livischen findet, dem estnischen Einfluss geschuldet sei (z. B. Kettunen 1960: 158), waren angesichts der schwachen Forschungslage zum Salis-Livischen verständlich, machten es sich aber doch zu einfach, denn erst wäre zu prüfen,

a) in welchem Umfang wirklich Sprachkontakte existierten,

b) ob nicht die Schreibung den Sachverhalt verunklart — nötig also eine Analyse der Schreibung, die systematisch bislang nicht vorgelegt wurde (vgl. jedoch Winkler 1994: 395f. und 1999: 143ff. et passim), und

c) ob es sich nicht um eine interne Entwicklung des Salis-Livischen handelt, die das Kurland-Livische nicht mitgemacht hat oder durch neuere Entwicklungen verloren hat.

Auch die historische Einordnung des Livischen insgesamt in das Ostseefinnische kann nicht auf das Salis-Livische verzichten.

AUFBAU DES WÖRTERBUCHES

1. ALPHABETISCHE ABFOLGE UND EINORDNUNG

Die alphabetische Abfolge ist: *a, b, d, e, g, d' ~ ġ, i, j, k, k' ~ t', l, m, n, n', o, p, r, s, ś, š, z, ž, t, u, v, ä, ö, ü*. Die Langvokale sind wie im finnischen Alphabet eingereiht (d. h. z. B. $\bar{a} = aa, \bar{u} = uu$ usw.). Wörter mit *k-*, die eine Parallelförmigkeit mit *k'* oder *t'* haben, sind immer unter $k' \sim t'$ eingeordnet.

Für die nach lettischer (d. h. im letzten nach deutscher) Orthographie geschriebenen Wörter gilt: *sch = š, ck = k, w = v; h* gibt in solchen Wörtern ebenso die Länge des Vokals an wie ein *e* nach *i* und *e* nach *a, o, u* bezeichnet *ä, ö, ü*. Wörter mit Schreibung von *h* im Anlaut sind unter dem nachfolgenden Vokal eingereiht.

Wörter aus der Handschrift Sjögrens, in denen Langvokale als Diphthonge (siehe dazu oben Punkt 3) geschrieben sind, werden als Langvokale (wie in der gedruckten Fassung) behandelt, ihre Schreibung aber aus naheliegenden Gründen beibehalten. Beibehalten ist auch die Schreibung von *y* in den Positionen, in denen es kein *ü* bezeichnet (bzw. bezeichnen kann), die mit *z* parallel zu *s* und die Doppelschreibung von Konsonanten (vs. Einfachschreibung). Andere Schreibungen, wie z. B. die der Palatalisation (z. B. *nj* für *n'*, *gj* für *ġ*), der Diphthonge (*Vj* für *Vi*), der Sibilanten (*sh* für *š* und *zh* für *ž*) und der Affrikaten (*tsh* für *tš*, *dzh* für *dž*) wurden nach der Schreibung des Sjögrenschen Wörterbuchs ausgerichtet, da sie keine weiteren Informationen beinhalten.

In der von Sjögren (Sjö1859) selbst übersetzten Bacmeister-Probe verwendet Sjögren eine eigene Notation (vgl. dazu Winkler 1994: 105). Sie ist transparent, aber die Abweichungen seien hier trotzdem genannt: *y* für *ü*, *æ* für *ä*, *c* für *ts*, *Vj* für *Vi* und $\hat{\quad}$ zur Bezeichnung der Vokallänge (statt $\bar{\quad}$).

2. DAS LEMMA

Das Material ist in einem weiten Sinne etymologisch geordnet: Etymologisch zusammengehörende Wörter stehen in einem Artikel. Davon gibt es ganz wenige Ausnahmen wie z. B. *luod* 'erschaffen' und *luot* 'hoffen', die sich semantisch weit voneinander weg entwickelt haben (z. B. auch in SSA getrennt), oder die Wörter, die auf **ete* 'vor' zurückgehen und die auch in der Form sehr stark voneinander abgerückt sind (*ēsmi*, *ēldim*, *jedi* und *jäed*¹): In diesen Fällen sind die Wörter in einem eigenen Artikel aufgeführt sind, es wird aber in einer Anmerkung auf die anderen Artikel verwiesen.

Aus dieser Konzeption folgt, dass das Lemma immer dasjenige ist (oder sein soll), das die historische Grund- oder Ausgangsform darstellt oder ihr am nächsten kommt; ist das nicht eindeutig zu entscheiden, ist die Form gewählt, die offensichtlich die Ausgangsform für die übrigen Belege darstellt.

In dem Material kommen sehr häufig präfigierte Verben, gelegentlich auch präfigierte nominale Formen vor. Es handelt sich dabei immer um lettische Präfixe, und zwar: *ais-* (lett. *aiz-*), *ap-*, *at-*, *ie-*, *is-* (lett. *iz-*), *nuo-*, *par-*, *pā-*, *pie-*, *sa-*, *us-* (lett. *uz-*), außerdem das negierende Präfix *ne-/nā-*. Solche präfigierten Wörter sind immer unter dem Grundwort aufgelistet (also z. B. *ieopp* unter *opp*); ist dies nicht belegt (selten), ist das präfigierte Wort entsprechend eingereiht (also z. B. *nuosal* unter *n-*, nicht unter *sal*, das nicht belegt ist).

Sjögrens Belege bilden in aller Regel das Lemma; ist das Wort bei Sjögren nicht belegt, bildet das der ältesten Quelle das Lemma. Bei den Sjögrenschen Belegen gibt es nicht selten Parallelformen zu ein und demselben Wort (normiert in der gedruckten Version bzw. im 1. Teil der Handschrift vs unterschiedliche Schreibungen im 2. Teil der Handschrift): Als Stichwort, das über die Einordnung im Wörterbuch entscheidet, ist in diesem Fall die Form gewählt, die der ostseefinnischen Ausgangsform am nächsten kommt.

3. AUFBAU DER WORTARTIKEL

Der Artikel wird eröffnet mit der (fett und größer gedruckten) Form des Nominativs Singular bzw. des Infinitivs, gefolgt von der Form oder der Endung des Nominativs Plural bzw. der 1./3. Person Singular Präsens; sind diese Formen nicht belegt, eröffnet die belegte Form den Artikel. Parallelformen werden mit einer Tilde (~) angeschlossen.

Ist das Wort bei Sjögren und in anderen Quellen belegt, folgen dem (fett und größer gedruckten) Sjögrenschen Beleg in einer neuen Zeile die Belege der anderen Quellen, nicht fett und nicht kursiv gedruckt und mit der Jahreszahl der Quelle versehen.

In einer neuen Zeilen schließen sich Flexionsformen an, kursiv gedruckt und der grammatischen Angabe (in Kapitälchen notiert) folgend; falls in der Quelle für eine flektierte Form eine Bedeutung angegeben ist, wird diese in Anführungszeichen sich daran anschließend aufgeführt.

Mit einer neuen Zeile beginnen Phrasen zu dem Lemma, kursiv gedruckt und in alphabetischer Reihenfolge (nach dem ersten Wort). Dann folgen in Fettdruck Abstrakta (auf *-mi*), Komposita, Präfix- und Partikelverben (wenn reihenbildend, sonst zu Phrasen) in alphabetischer Reihenfolge, schließlich Ableitungen, gegebenenfalls wieder gefolgt von Flexionsformen, Phrasen, Komposita, Präfix- und Partikelverben.

Am Ende des Artikels finden sich Belege aus dem Kurland-Livischen, Finnischen, Estnischen bzw. Lettischen, Varianten des Deutschen (Mittelniederdeutsch, Niederdeutsch, Baltendeutsch, Hochdeutsch) oder Russischen, die mit dem Lemma zu vergleichen sind, d.h. in einem genetischen Zusammenhang mit der Lemmaform stehen (ohne dass hier der Nachweis geführt wird). In aller Regel beschränken sich diese Angaben auf Vergleichsbelege zum Lemma und zu den übrigen wesentlichen Stichwörtern des Wortartikels (nicht jedoch zu Komposita, flektierten Formen und Phrasen). In eckigen Klammern stehen Vergleichsangaben, die entweder unsicher oder nicht direkt zu vergleichen sind.

4. HERKUNFT DER VERGLEICHSFORMEN

Die kurland-livischen Vergleichsformen stammen aus Kettunen 1938; ist dem Wort ein Asterisk (*) vorangesetzt, wird es bei Kettunen ausdrücklich als nur im Sjögrenschen Wörterbuch belegt gekennzeichnet (SjW = Sjögren 1861): In diesen Fällen ist nicht auszuschließen, dass es sich in Wirklichkeit um salis-livische Formen handelt, die durch die uneindeutige Redaktion Wiedemanns unter das kurland-livische Material subsumiert wurden.

Die finnischen Vergleichsformen stammen aus SKES, SSA oder Kettunen 1938, die estnischen aus Wiedemann 1973, EEW, VMS, Kettunen 1938, EMS und der Kartothek des Dialektarchivs des Eesti Keele Instituut (Tallinn), die lettischen primär aus Mühlenbach 1923—1932, gelegentlich aus Stender 1789, Ulmann 1872 und Ket-

tunen 1938, die mittelniederdeutschen aus Lübben 1993, die niederdeutschen aus Sehwers 1953, die baltendeutschen aus Sehwers 1953 und Kiparsky 1936 und die russischen (in kyrillischer Schrift) aus Vasmer 1976—1980.

Alle Vergleichsformen wurden in der Originalorthographie übernommen; für Sonderzeichen der einzelnen Orthographien siehe die angegebenen Werke. Bei den estnischen Wörtern wurde die Palatalisation zusätzlich angegeben, die in der Schriftsprache unbezeichnet bleibt.

5. ABKÜRZUNGEN

AB — Abessiv; **ABL** — Ablativ; **AD** — Adessiv; **ADJ** — Adjektiv; **ADV** — Adverb; **AKT** — Aktiv; **AL** — Allativ; **dial.** — dialektal; **DIMIN** — Diminutiv; **EL** — Elativ; **GEN** — Genitiv; **GER** — Gerundium; **IL** — Illativ; **IMP** — Imperativ; **IN** — Inessiv (wird auch gelegentlich als Richtungskasus verwendet); **INF** — Infinitiv; **INSTR** — Instruktiv; **itr.** — intransitiv; **KOM** — Komitativ; **KOMP** — Komparativ; **KOND** — Konditional; **NEG** — negiert; **NOM** — Nominativ; **NOMAG** — Nomen agentis bzw. Partizip Präsens (auch als Quotativ verwendet); **PART** — Partitiv; **PASS** — Passiv; **PL** — Plural; **POT** — Potential; **POSTP** — Postposition; **PRÄT** — Präteritum;² **PRT** — Partizip; **PRS** — Präsens;³ **SG** — Singular; **SUP** — Supinum; **SUPERL** — Superlativ; **TR** — Translativ; **tr.** — transitiv.

bdt. — baltdeutsch; **dt.** — (hoch)deutsch; **est.** — estnisch (zu den estnischen Dialekten und Mundarten vgl. VMS II 1989: 777ff.); **N** — nordestnisch (insgesamt); **S** — südestnisch (insgesamt); **estnische Dialekte:** **Hi** — Hiiumaa-Dialekt (N); **I** — Inseldialekt (N); **M** — Mulgi-Dialekt (S); **O** — Ostdialekt (N); **Se** — Setu-Dialekt (S); **T** — Tartu-Dialekt (S); **V** — Võru-Dialekt (S); **W** — Westdialekt (N); **estnische Mundarten:** **Ans** — Anseküla-Mundart (I); **Har** — Hargla-Mundart (V); **Hel** — Helme-Mundart (M); **Hls** — Halliste-Mundart (M); **Hää** — Häädemeeste-Mundart (W); **Jäm** — Jämaja-Mundart (I); **Khk** — Kihelkonna-Mundart (I); **Khñ** — Kihnu-Mundart (I); **Krk** — Karksi-Mundart (M); **Lei** — Leivu-Mundart (V); **Lut** — Lutsi-Mundart (V); **Mus** — Mustjala-Mundart (I); **Pär** — Pärnu-Mundart (W); **Rõu** — Rõuge-Mundart (V); **Saa** — Saarde-Mundart (W); **San** — Sangaste-Mundart (T); **Trv** — Tarvastu-Mundart (M); **fi.** — finnisch; **K** — kurland-livisch; **lett.** — lettisch; **md.** — mordwinisch; **mnd.** — mittelniederdeutsch; **nd.** — niederdeutsch; **russ.** — russisch.

² Ohne Angabe der Person ist dies zu lesen

a) im Falle des *is*-Präteritums als alle Personen,

b) im Falle des *i*-Präteritums als die 1. und 3. Person Singular sowie die 3. Person Plural betreffend.

³ Ohne Angabe der Person bedeutet dies zumindest 1. und 3. Person Präsens.

LITERATUR

- Ariste 1954 = А р и с т э, П. 1954, К вопросу о развитии ливского языка. — Труды института языкознания (АН СССР), т. 4, 254—307.
- von B e r g m a n n, G. 1789, Das Gebeth des Herrn oder Vaterunser Sammlung in hundert zwey und funfzig Sprachen. Herausgegeben von Gustav von Bergmann, Prediger zu Ruien in Livland, Ruien.
- B l u m b e r g a, R. 2006, Lībieši dokumentos un vēstulēs. Somijas zinātnieku ekspedīcijas pie lībiešiem, Rīga.
- C i m e r m a n i s, S. 1996, A. J. Šēgrēna darba metodes 1846. gada ekspeicijā un paliekošais devums. — Latvijas Zinātņu Akadēmijas Vēstis. A, 50:4/5, 82—95.
- 2003, The Livs of Svēciems *Pagasts* in the Late 18th and 19th Century. — Pro Ethnologia 15, 11—27.
- EMS = Eesti murrete sõnaraamat I—IV köide, 19. vihik. A—lahhest, Tallinn 1994—2007.
- H u p e l, A. W. 1777, Topographische Nachrichten von Lief- und Ehstland. Zweyter Band, Riga.
- von J a n n a u, H. 1828, Ueber die Grund- und Ursprache der Ehsten und die Mittel zu einer allgemeinen ehstnischen Schriftsprache zu gelangen. Eine historisch, philologisch-critische Untersuchung, nebst kurzer Zusammenstellung, Vergleichung und Würdigung der Finnischen, Livischen, Reval-Ehstnischen und Dorpat-Ehstnischen Sprache. — Beiträge zur genauern Kenntniß der ehstnischen Sprache 19, 1—219.
- K e t t u n e n, L. 1938, Livisches Wörterbuch mit grammatischer Einleitung, Helsinki (LSFU V).
- 1960, Suomen lähisukukielten luonteenomaiset piirteet, Helsinki (MSFOu 119).
- K i p a r s k y, V. 1936, Fremdes im Baltendeutsch, Helsinki (Mémoires de la Société néophilologique de Helsingfors XI).
- K r u s e, F. 1846, Ur-Geschichte des Ehstnischen Volkstammes und der Kaiserlich Russischen Ostseeprovinzen Liv-, Ehst- und Kurland überhaupt, bis zur Einführung der christlichen Religion. Nebst einer Charte und zwei Bl. Lithographien, Moskau.
- L a u c h, A. 1969, Wissenschaft und kulturelle Beziehungen in der russischen Aufklärung. Zum Wirken H. L. Ch. Bacmeisters, Berlin.
- L e p p i k, L. 2008, Thomas Hiärne und seine Chronik. — Den otidsenlige Urban Hiärne. Föredrag från det internationella Hiärne-symposiet i Saadjärve, 31 augusti — 4 september 2005, Tartu, 51—63.

- L ü b b e n, A. 1993, *Mittelniederdeutsches Wörterbuch*. Nach dem Tode des Verfassers vollendet von Christoph Walther, Darmstadt.
- M ü h l e n b a c h, K. 1923—1932, *Lettisch-deutsches Wörterbuch I—IV*. Redigiert, ergänzt und fortgesetzt von J. Endzelin, Riga.
- P f e i f f e r, H. W. 1996, [Besprechung von] Eberhard Winkler, *Salis-livische Sprachmaterialien*, München 1994. — UAJb. Neue Folge 14, 280—281.
- P o s t i, L. 1942, *Grundzüge der livischen Lautgeschichte*, Helsinki (MSFOu LXXXV).
- R u d z i t e, M., K a r m a, T. 1975, *Millal oli Liivimaal veel kuulda liivi keelt?* — CIFU III, 354—356.
- S c h l ö z e r, A. L. 1770, *August Ludwig Schlözers gesammelte Nachrichten von den Ueberresten der Liven, in Livland und Kurland*. — M. Johann Joseph Haigold's Beylagen zum Neuveränderten Rußland. Zweiter Theil, Riga—Leipzig, 343—380.
- S e h w e r s, J. 1953, *Sprachlich-kulturhistorische Untersuchungen vornehmlich über den deutschen Einfluss im Lettischen*, Berlin.
- S j ö g r e n, J. A. 1849, *Bericht über eine im Auftrag der russischen geographischen Gesellschaft während der Sommermonate des Jahres 1846 nach den Gouvernements Livland und Kurland unternommene Reise zur genauen Untersuchung der Reste der Liven und Krewingen*. — *Denkschriften der russischen geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg*. Erster Band, Weimar, 453—605.
- 1850, *Ethnographie Livlands*. — *Bulletin de la Classe des Sciences Historiques, Philologiques et Politiques de l'Académie Impériale des Sciences de Saint-Pétersbourg*. Tome VII, No. 1—2, 1—26; No. 3, 33—45; No. 4—6, 49—70.
- 1861, *Joh. Andreas Sjögren's Gesammelte Schriften*. Band II, Teil 1. *Livische Grammatik nebst Sprachproben*; Teil 2. *Livisch-deutsches und deutsch-livisches Wörterbuch*. Im Auftrag der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften bearbeitet und mit einer historisch-ethnographischen Einleitung versehen von Ferdinand Joh. Wiedemann, St. Petersburg.
- S t e n d e r, G. F. 1789, *Lettisches Lexikon*, Mitau.
- S t i p a, G. J. 1990, *Finnisch-ugrische Sprachforschung von der Renaissance bis zum Neupositivismus*. Redaktionelle Bearbeitung und Zusammenstellung der Bibliographie Klaas Ph. Ruppel, Helsinki (MSFOu 206).
- S u h o n e n, S. 1968, *Salatsin liivin konsonanttiyhtymistä*. — *Fenno-Ugrica*. Juhlakirja Lauri Postin kuusikymmenvuotispäiväksi 17. 3. 1968, Helsinki (MSFOu 145), 206—215.
- U l m a n n, C. C. 1872, *Lettisches Wörterbuch*. Erster Theil. *Lettisch-deutsches Wörterbuch*, Riga.
- V a s m e r, M. 1976—1980, *Russisches etymologisches Wörterbuch I—III*, Heidelberg.
- VMS = *Väike murdesõnastik I—II*. Toimetanud V. Pall, Tallinn 1982—1989.
- V ä ä r i, E. 1959, *Liivi keele uurimise ajaloo*. — ESA V, 190—225.
- 1989, *Ferdinand Johann Wiedemann liivi keele uurijana*. — *Ferdinand Johann Wiedemannin muisto*. Suomalais-virolainen Wiedemann-seminaari Helsingissä 5.—6. 10. 1987, Helsinki, 64—68.
- W e s t r é n - D o l l, A. 1922, *Thomas Hiärns Estnisch und Livisch*. — *Sitzungsberichte der Gelehrten Estnischen Gesellschaft 1921*, Dorpat, 34—41.

- W i e d e m a n n, F. J. 1973, Eesti-saksa sõnaraamat. Neljas, muutmata trükk teisest, Jakob Hurda redigeeritud väljaandest, Tallinn.
- W i n k l e r, E. 1994, Salis-livische Sprachmaterialien, München (Veröffentlichungen des Finnisch-Ugrischen Seminars an der Universität München. Serie C: Band 21).
- 1997, Krewinisch. Zur Erschließung einer ausgestorbenen ostseefinnischen Sprache, Wiesbaden (Veröffentlichungen der Societas Uralo-Altaica 49).
- 1998, Über die Anfänge der Erforschung des Livischen. — Latvijas Zinātņu Akadēmijas Vēstis. Reihe A 52:3, 46—55.
- 1999, Ältere livische Sprachmaterialien, München (Veröffentlichungen des finnisch-ugrischen Seminars an der Universität München. Serie C: Band 22).
- 2009, Sjögren, Wiedemann und das Livische Wörterbuch. Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte des 19. Jahrhunderts. — [Erscheint in:] UA]b., Neue Folge 22.

SALIS-LIVISCHES WÖRTERBUCH

A

a → ala

āb ~ **aāb** Espe
Ahb (1828)

K *ōbōz*; fi. *haapa*; est. *haab*

ādr gelt, güst

K *ō'dâr*; fi. *ahtera*, est. *aher*

ād'ist ~ **ad'ist** ~ **āg'ist** ~ **āg'ist** ~ **aog'ist** ~ **āod'ist** ~ **ā°d'ist** ~
āod'est Jahr (auch PL); jährlich

GENSG *ād'ist*; *āg'ist* ~ *ād'ist* (Sjö1850); PART/ELSG *ād'ist*; TRSG *ād'isteks*
~ *āg'isteks*

UNKLAR *agis* (1774), *ahjis*, *agist* (1829)

āg'ist sada Jahrhundert

K *āigast*; fi. *ajastaika*; est. *ajastaeg*, *aasta*

Ann.: vgl. *aig*

āg ~ **āgi** ~ **āgi** ~ **aogi** grau, aschfarbig; schimmelig

K *ō'gi*; fi. *hahka* 'Eiderente'; est.S *hahk* 'grau'

Ahn → ān

āi ~ **aoj** Ofen

Ahi (1828)

GEN/ILSG *āi* ~ *aoj*; INSG *ājis*

āi kruk ~ **kru'tt'** Krücke

leiba ai ~ **leib aoj** Backofen

sān āi Badstubenofen

K *ō'i*; fi. *ahjo* 'Esse'; est. *ahi*

āki ~ **āgi** ~ **āki** ~ **āt'i**, **-st** eng, schmal

ahki (1829)

K \bar{o} 'dâz; fi. *ahdas*; est. *ahas*, est.S *ahrike*

ālvim → **alu**

āmer Hammer

K \bar{o} mâr; lett. *āmars*; mnd. *hamer*; est. *haamer*

ān, -ed ~ **āni** ~ **āń** ~ **ā^oń**, **ained** Gras, Kraut, Heu, Gewürz

Ahn (1828), ahne (1829), haina (1839)

GENSG *ān* ~ *ā^on* ~ *āne* ~ *aāne*; PARTSG *āne* ~ *āń* ~ *ain*

āń anġ ~ **ā^on anġ** Heugabel

aān kirik Heuschrecke

āni heuig

K *aina*; fi. *heinä*; est. *hein*, est.S *hain*

Ahn (1828) Mond

K 0

Aani (1821; ?PARTPL) Gans

K 0; fi. *hanhi*; est. *hani*

ān(g) → **an(g)**

āps Dachs

K \bar{o} pš; lett. *āpsis*

ārmiks → **arm**

ārn → **aran**

ās Streu; Kehrlicht

GENSG *ās*

K 0; mnd. *âs* 'Speise der Tiere'

āzmel → **-asf**

āt ~ **aot**, **āded** Speicher, Kleete

Aht (1828)

GENSG *āt* ~ *āda*; INSG *ātes*; AD/ALSG *ātel*

K *aitta*; fi. *aitta*; est. *ait*

ab¹ → **ap**

ab², -ud/-ūd Achsel, (PL) Schulter

GENPL *abud* ~ *abut*

K *aʔb*, *abūd*; est.N *aba(luud)*, I *abu*

abēdin, -ub beleidigen, belästigen

K 0; lett. *apbēdinât* 'betrüben'

abin, -d Bart

Abbie Hawe (1665)

GENSG *abin*

NOMPL *abbind* (1829)

abin aij rasieren

abin ajami Rasieren

K *a'bbând*; fi. *haven*; est. *habe*

abl, -ub helfen

ablum ~ ablumi ~ āblum ~ āblumi Hilfe

ILSG *ablum ~ āblum* 'zu Hilfe'

ābt ~ āpt ~ ābt, -ub helfen, retten

PR3NEG (*ab*) *ābt*

PRÄT *ābtis ~ ābtis*

IMP3SG *ābtug*

PRTPERFAKT *ābten ~ ābten ~ ābtenn ~ ābtänn*

NOMAG *ābtij*

ābtumis (GEN) Helfen

K *ä'pt'â*; fi. *auttaa*; est. *aidata*

abtsird kappen (tr.), beschneiden

K 0; lett. *apcirst*

adin Sommerroggen

K 0

adr Pflug

Adre (1828), ahdre (1829), ader (1846)

GENSG *adr*

K *a'ddârz*; fi. *aura*; est. *ader*

ad'a, -d ~ adja, -d ~ ad' ~ ag Rand, Ufer, Gegend

ILSG *ad'*; INSG *ad'as*; ELSG *ad'ist*

jog ad' Ufer des Baches

märn ag Strand

ELSG *märn agist ~ märn a^ogist*

ad'ama Rand, Ufer

AD/ALSG *ad'amal*

ad'i am Ufer liegend; gerandet

PARTSG *ad'ist*

agnika ~ ainika gerandet, am Rande befindlich; Uferbewohner

joug agnika Anwohner eines Flusses

mär agnika Strandbewohner

K *aïgâ*; fi. *aaja* 'groß, weit; Weite'; est.I, W *ai* 'Kante, Borte'

agan ~ agān Spreu, Kaff

GENSG *agan*

K *agàn*; fi. *akana*; est. *agan*

agār frisch, hurtig, munter, lebhaft

K *agàr*; est. *agar*

agurt' Gurke

K *guʳṛk̄k̄âz*; lett. *agurķis, gurķis*

Ahn → *ān*

aig¹, -ub messen

jāra aig ab-, aufmessen

K *aiḡâ*; fi. *aikoa* 'beabsichtigen'

aig² ~ aik ~ āig Zeit; Wetter

aiga (1829)

GENSG *aig*; PARTSG *āig ~ aig*; INSG *āoiges ~ āigas ~ āig(e)s*; ELSG *āigest ~ aigest*; AD/ALSG *āigel ~ aigel* 'zeitig, beizeiten, früh'; TRSG *aiks*

NOMPL *agid* (1767)

küll āig Saatzeit

nītau ~ nītava aig Erntezeit

pikis āig Ungewitter

pitka āig Langeweile

tulmi āig Zukunft

aigsmel ~ aiksmel ~ aigmel (ADV) früh, früh genug, zeitig

K *àiga*; fi. *aika*; est. *aeg*

Anm.: vgl. noch *ād'ist*

aig³, -id Hecht

aig (1767), *aig kallae* (1828)

K *aiḡ*; fi. *hauki*; est. *haug*

aij ~ aj, ajab jagen, treiben, stürzen, belaufen; sich begatten

aija (1829)

PRS3PL *ajab*; PRSNEG (*ab*) *aja*

PRÄT *ai*

IMP2SG *aja*

PRTPERFPASS *aeteds*

NOMAG *ajaj*

abin aij rasieren

jutt aij plaudern

taga ajaj Verfolger

ajami Jagen

GENSG *ajamis*

ieaij, ieajab gewinnen

isaij, isajab austreiben

ail, -ub fahren, laufen

PRS3SG *Ailoub* (1821), *ailub* (1829), *ajlub* (Sjö1850) 'fliegen'; PRS3PL *ailub ~ allub*; PRSNEG (*ab*) *ail*

PRÄT *ailis*

IMP2SG *ail*NOMAG *ailiji* ~ *āolij*UNKLAR *aito* (1846)**räk āolij** Herumtreiber**ailumist** (PART) Laufen**aisail** davon reiten**isail** entrinnen**vell ail** hervorrennenK *a'ijjâ, a'ilâ*; fi. *ajaa, ajella*; est. *ajada, aeleda***aim** Gesinde, Hausgenossen, die Leute in einem Bauerngesinde;

Heimat

GEN/PARTSG *aim*; KOMSG *aimk***aim jäma** ~ **aim jama** Wirtin**aim mies** ~ **aimies** Wirt**aimama** WirtinK *aim*; fi. *heimo* 'Stamm'; est. *hõim* 'Sippe', Lei *aim***Ainafch** (1839) Haynasch/Ainaži**air, -ed** RuderK *airaz*; fi. *airo*; est. *aer***aislasteds** RiegelK 0; lett. *àizlâst* 'schließen'; vgl. noch *lask***aistiek, ub** ~ **aiztiek, -ub** anrühren, Leid zufügenK 0; lett. *àiztikt*Anm.: vgl. noch *istiek* und *pietiek*.**aiš, -ub** riechen, Geruch geben**aiftab** (1769, 1828; PRS3SG) riechen, Geruch empfinden**aistl, -ub** riechen, Geruch empfindenK 0; fi. *haistaa, haistella* 'beriechen, schnuppern'; est. *haiseda, haista*, I, Lei, Lut *haisutleda***aiwde** (1774; PARTSG) NiesenK 0; fi. *aivastaa* 'niesen'; est. *aevastus*, est.S *haivas***Ayia** (1655) Adia/Age (Fluss)**ak** Ausruf des VerdrussesK *ak̄, ok̄*; lett. *ak***akk¹, akub** anfassen, ergreifen; anstecken; beabsichtigen; anfangen;
fangenPRÄT *akis***pieakk** sich anhängenK *akkâ*; est. *hakata*Anm.: vgl. *nakk*.

akk² Brunnen

ILSG *akka*; INSG *akkus*

K 0; lett. *aka*

ala ~ **a** nicht (nicht flektierbares Verbum prohibitivum)

K *alà* ~ *älà*; fi. *älä*; est. *ära*, Lei *ala*

ales immer, jederzeit

K *āldz* ~ *ālz*; est. *alati*, est.S *alasi*

ales → alʹ

algatš, -id/-ed ~ **algats** Tagelohn; Tagsarbeit

ILSG *algatš*

algatši, -d Tagelöhner, Mietling

K *aʹlgatš*; lett. *àlgādzis*

all¹, **-ub** sich verirren, sich zerstreuen

K 0; lett. *aluôt*

all² ~ **allis** drunten, unten (wo?); unter (wohin?)

sien all darunter

säll all danieder

alla (1829) unter (wohin?)

altest ~ **alt** von unten

alli untere, Unter-; Grund; der Raum unter etwas, unter etwas befindlich

K *āl*, *alà*, *āldâ(st)*, *aʹlli*; fi. *alla*, *alle*, *alta*, *al(u)inen*; est. *all*, *alla*, *alt*, *alune*

Ann.: *alla* fälschlich als 'unten' (ebenso *julle* 'oben' statt 'hinauf') interpretiert.

almad (NOMPL) Almosen

K 0; mnd. *almese*; est. *almus*

alt, -ub schimmeln, vermolmen

PRTPERFAKT *alten* 'schimmelig'

iealt (an)zünden

K *ālʹttâ*; est. *hallitada*

altar Altar

K *ālʹtar*; lett. *altāris*; mnd. *altar*; est. *altar*

alu¹ wohlfeil, billig

KOMP *ālvim* ~ *alvim*

K 0; fi. *halpa*; est. *halb*, est.S *halv*

alu² Zinn

K *aʹlv*; lett. *ālva*, *ālvš*

alʹʹ¹ Seehund

Ahl (1828)

K *āl'*; est.I, W *al'l'* 'Kegelrobbe'

al'l'², -ed ~ ales grün

alli (1774), *allas* (1829)

NOMPL *alled* (1829), *al'l'ed* (Sjö1850)

alint, -ub grünen

K *ōl'az*, *ōl'astâ*; fi. *haljakka* 'blass, matt, fahl'; est. *haljas* 'glänzend grün'

Anm.: Sjögren gibt noch als Bedeutung 'grau' an.

am → **amm**

ama, -d all, ganz, aller- (beim Superlativ)

amma (1774)

GEN/PARTSG *ama*; INSG *amas* ~ *ams* 'allenthalben, überall'; AD/ALSG *amal* 'gänzlich'; KOMSG *amak*

NOMPL *amad* (Sjö1850); GENPL *amad*; PARTPL *amdi*; ELPL *amatst*; AD/ALPL *amadel* ~ *amadil* ~ *amadl*

ama ilm die (ganze) Welt

ama (j)enim meist

ama jumer überall, rund herum

ama parem allerbest

ama sugli allerhand, allerlei

jul amad allermeist

ül ama gänzlich

amašt'it (ADV) allerlei

anti allerlei

ämi ~ **ämmi** einzig, nur, alleinig

GENSG *ämis* ~ *ämmis*

K *amà*, *a'mt̃iz*, *a'mmi*; fi. *hama* 'bis'; est.Hää *amatsi* 'allerlei', Har *ammak* 'bis'

Ame (1665) Rock

K *a'm(mâ)*; fi. *hame* 'Frauenrock', est.S, W *hame* 'Rock'

amin ~ **amm** längst, vorlängst; zuerst, anfangs

ab amin kurze Zeit

K *a'mni-ḡgâks*; fi. *ammoin*; est. *ammu*

amm, -ad/-ed/-ud ~ **am, -ad** Zahn; Einschnitt

ambas (1829)

GENSG *amm*

NOMPL *Ammad* (1828), *ammad* (1829), *ammad* (Sjö1850); PARTPL *ammedi*; KOMPL *ammedk*

UNKLAR *ammi* (1774)

ammud džuokžed ~ **džuoksed** Zahnfleisch

K *āmbaz*; fi. *hammas*; est. *hammas*

and, anab ~ ann geben; erlauben, gestatten

PRS2SG *anad*; PRS3SG *anna* (1774), *annab* (1829); PRS2PL *anati*; PRSNEG
(*ab*) *ana*

PRÄT *aní* ~ *ání* ~ *ann*; PRÄTNEG (*is*) *ana*

IMP2SG *ana* ~ *anna*; *anna* (1767); IMP3SG (*las*) *anag*; IMP2PL *anagi*;
IMP2SGNEG (*ala*) *ana*

PRTPERFAKT *annen*; PRTPERFPASS *antedes* ~ *antets* ~ *anted* ~ *ands* ~
ants

GER *ands*

SUPIN *annes*

guod ann ehren

neu ann raten

omastid ann gelingen

sud ann küssen

vald ann berechtigen

ieann eingeben, einhändigen

isann ~ **izann** ausgeben; gedeihen, glücken; hervorbringen

pieann vergeben; verfaulen

K *añdâ*; fi. *antaa*; est. *anda*

Andres Andreas

K *añdrâks*

angerí, -d Aal

K *añgârz*; fi. *ankerias*; est. *angerjas*

ann → **and**

antl gähnen

K *añtlâ*; fi. *ammottaa* 'weit offen sein'; est.S *ammutada*

añg ~ **añ** ~ **añ** ~ **añg** (Mist)gabel

GENSG *añgu*

añ **añg** ~ **añ** **añg** Heugabel

K *añg*; fi. *hanko*; est. *hang*

añker Anker

anker (1846)

K *añkär*; mnd. *anker*

ap ~ **ab** nicht, nein; Verneinungsverb

ap ~ **ab-** ~ **abb-** (1774), **ap** ~ **ab** (1829), **ap** ~ **ab** (Sjö1850)

ab jua widerlich

ab juks kein, niemand

ab ku; *ap ku* (Sjö1850) als

ab kunagid nie

ab kuske nirgends

ab kuskid nirgendshin

ab midagist nichts

ab mili gar kein

ab milist nichts

ab sugg gar nicht

apka ~ **apk** ~ **abk** auch nicht, doch nicht, wohl nicht

K ä'B, äpkà ~ äppà; fi. *epä-* 'un-', *eikä*; est.N *ep* ~ *äp*; *ega*

apdāvintumi ~ **apdābintumi** Almosen

K 0; lett. *apdāvināt* 'beschenken'

apglābd behüten

K 0; lett. *glābt* 'retten, schützen' [mit Präfix nicht nachgewiesen]

aplam töricht, schlecht; blindlings

K *aplām*; lett. *aplam(s)* 'verkehrt, töricht, schlecht'

aplie(n)tsintub (PRs3SG) bezeugen; versichern

K *aplī'entsint'tā*; lett. *aplīecināt*

app ~ **ap** sauer

ap sēmd saure Milch

apub (PRs3SG) sauer werden

K *appān*, **ap*, *appāndā*; fi. *hapan*, *hapata*; est. *hapu*, *hapneda*, est.Se *hapata*

apsnīkub (PRs3SG) überdrüssig werden

apsnīkumi ~ **apsnikumi** Überdruß

K *apsnī'kkā*; lett. *apnikt*, *-nīku*

apzālimi Barmherzigkeit

K *ab-zālā* 'sich erbarmen'; lett. *apžēluot*, (dial.) *abžāl't* 'Barmherzigkeit üben'

apustil, -d Apostel

K *appūstāl'*; lett. *āppustels*

aran, -d/-t ~ **ār̄n, -ed** Kleid, Tuch, Halstuch, Handtuch

GENSG *aran*

NOMPL *arrand* (1828), *arand* (1846); GENPL *arand*; PARTPL *arandi* ~ *ār̄andi*; KOMPL *arantk*

arand ma eit entkleiden

arand panna sich ankleiden

aran kot' Kleidersack, Felleisen

kāl aran Halstuch

K *ā'rān*; lett. *ārene* 'Kleidung'

arb, -ub hexen, zaubern

NOMAG *arbī* ~ *arbi* 'Hexe, Zauberer'

- arbtub** (PRS3SG) 'Hexe, Zauberer'
arbtumi Zauberei
K **ar̄bī* 'Hexe'; [fi. *arpoa* 'losen']; est. *arbuda*
- are** Bürste, Striegel
areksi Borste
GENPL *arekši*
K *ō̄ra, ō̄rikš̄*; fi. *harja, harjas*; est. *hari, harjas*
- arm** ~ **arme** Gnade, Barmherzigkeit
-arn (1821)
PARTSG *arm* ~ *armet*
armes lieb
armas (1839)
armist ~ **armest** Gnade, Barmherzigkeit; Mitleid
armig ~ **armlig** barmherzig, freundlich, mild, lieblich, liebevoll
ārmig, -id wunderbarlich
armumi ~ **armom** Gnade; Barmherzigkeit
armt, -ub lieben
IMP3SG (*las*) *armtug*; IMP2PL *armtigid*
armasta (1839) lieben
ārmiks, -ub ~ **armiks, -ub** ~ **armikš** sich erbarmen, gnädig sein;
klagen; lieben
PRS3SG *ahrmiuks* (1774), *ārmiksub* (Sjö1850)
PRÄT *armikšis*
PRTPRSPASS *ārmikstau* ~ *armikstau*
ārmiksumi Barmherzigkeit; Bemitleiden
PARTSG *ārmiksumist* ~ *ārmiksamist*
apārmiks, -ub sich erbarmen
IMP2SG (*ap*)*ārmiks*
apārmiksumi Barmherzigkeit
iearmikš, -ub bedauern, bemitleiden
jāra armikstau bedauernswürdig
K *ar̄m, ar̄mist, ar̄mli, ārmaz, ārmastâ, ā̄rmikš̄*; fi. *armo, armollinen, armas*; est. *arm, armuline, armas, armastada*
- arsin** Arschin
K *ar̄ššin*; russ. *аршин*
- arstub** (1829; PRS3SG) heilen
K *ar̄štâ*; lett. *ārstêt*; mnd. *arsten*
- aruldi** ~ **arulti** (ADV) selten; undicht; wenige
K *ō̄ra(-stâz)*; fi. *harva* (ADJ), *harvain*; est. *harva, est.S harvalt*
- artes** schräg, quer
K *ār̄ttiz*; [fi. *harallaan* 'gespreizt'; est. *harki(s)*]

asser Barsch

affer (1767), affer (1828)

K 0; lett. *asaris***ast, -ab** tretenPRÄT *ast' ~ astis*IMP2SG *ast*PRTPERFAKT *asten ~ astenn ~ āsten***atast** weichen, zurücktreten**usast** aufsteigen**jäd ast** auftretenK *aštâ*; fi. *astua*; est. *astuda***-asf** (1829) Stelle**azmal ~ azmel ~ āzmel** anstattK *azùm, a'zmâl*; fi. *asema, asemasta*; est. *ase, asemel***aza ~ aža, -d ~ aša** Sache, Ding, GerätGENPL *ažad*K *ažâ*; fi. *asia*; est. *asi***Anm.:** Auf S. 139 der Handschrift hat Sjögren notiert: "L[= Salis] *aza*, K [= Kur-land] dagegen *aža*".**atrieb, -ub** sich rächenIMPNEG (*ala*) *atrieb*K *ātri'ebâ*; lett. *atriebt, -riebu***atvent** AdventK *atvent*; lett. *atvents*; mnd. *advente***augle** (1829) FruchtK *ouğâl'*; lett. *aūglis***auk, -ud ~ ouk ~ ōuk** Loch; Grube; Kluft

auk (1829)

GENSG *auk***mā ouk** GrubeK *ouk*; fi. *aukko*; est. *auk***auslumi** → **ouslumi****avat** Quelle

awwat (1829)

avat mared ~ Himbeere**avatan mared** (NOMPL)K *ovât*; lett. *avots* 'Quelle'; [fi. *avanto* 'Wuhne'; est. *avandus* 'Öffnung']**Ayia** → **ajia**

B

bāl ~ **bāol** ~ **baol'** bleich

K *bōlgān*; lett. *bālgans*

bān Hof

PARTSG *ba^{on}*

K 0

Anm.: vgl. *bāni*.

balad ~ **baladž** Taube

ballod (1829)

K *palāndāks*; lett. *baluōdis*

bēdig traurig

K *be'idig*; lett. *bēdīgs*

Belsebul Beelzebub

K *Beltsebul*

bes ~ **bez** ~ **bäs** ohne

bes mind ohne mich

K *bäs*; lett. *bes*

bet aber, sondern

K *bet*, *bät*; lett. *bet*

biett ~ **biet** Beete

K *biēt*; lett. *biete*; mnd. *bēte*

bībel Bibel

INSG *bībels*

K *bībāļ*; dt. *Bibel*; lett. *bībele*

birkau Schiffpfund

K *birkkou*; lett. *birkaus*

birz Wäldchen

[K *biržā*]; lett. *birže*

blēdib (PRS3SG) betrügen

blēdib Bosheit, Tücke, Schelmerei

K *blē'd'ā*; lett. *blēdīt*

bleik Fleck

bleikli fleckig

K *blāik*; lett. *bleķis*

bomber Birne

bomber pū Birnbaum

K *bumbier*; lett. *bumbiēre*; bdt. *Bumbeere*

bousl ~ bousli, bousled ~ bausl, -ed Gesetz

INSG *bousles*; ELSG *bouslest*

K *boùššâl*; lett. *bauslis*

brāk, -ub tadeln

jära brāk ds.

K *brāikêâ*; lett. *brāķēt*

brandim ~ brandem Branntwein

[K *brāndil'*]; lett. *braņdavĩns*

brang, -ad ~ bräng prächtig, herrlich; fett, gemästet, wohlbeleibt

ADV *brangest*

K *bra'ŋgâ*; lett. *braņgs*

Anm.: Lesung von *bräng* unsicher, könnte auch als *brāng* gelesen werden.

bredik → **predik**

brīn, -ub sich wundern

brīnum, -d Wunder; wunderbar, auffallend; gar, allzu, zu, ganz

brīnum koug zu lange

izbrīn sich verwundern

izbrīnomist (PART) Verwunderung

K *brīnâ, brīnâm*; lett. *brīnītiês, brīnums*

brouts, -ub fahren

brauts (1846)

PRS2SG *brautsed ~ brautsid*; PRSNEG (*ab*) *brauts ~ brautš*

PRÄT *brautsis*

IMP2SG *brauts*; IMP2PL *brautskid ~ brautskit*; IMP2SGNEG (*ala*) *brauts*

PRTPERFAKT *brautsen*

GER *brautses*

UNKLAR *brauzma* (1767)

nellest brauts im Galopp fahren

brautsmi ~ brautsmie ~ brautsumi Fahren

PARTSG *brautsumist*

aisbrauts wegfahren

PRTPERFAKT *aisbrautsen*

atbrauts zurückkehren

iebrauts einfahren

isbrauts ausfahren

pabrauts heranfahen

usbrauts anfahren, auffahren

jumer brauts herumfahren

vell brauts ausfahren

brautsil (ADV) fahrend

K *bro'utšâ*; lett. *brāukt, brāucu*

brūklin ~ **brūklun** (*mared*) Preisel-, Strickbeere

K *brū'klin*; lett. *brūklene*

brūn ~ **brūni** braun

AD/ALSG *brūnel*

K *brūni*; lett. *brūns*; mnd. *brûn*

brūt', -ub gebrauchen

K *brūt'ikkê*; lett. *brūt'kêt*; mnd. *bruken*

brūt' → **prūt**

brūv ~ **bruv** (*olt*) brauen (Bier)

K *brūvê*; lett. *brūvēt*; mnd. *bruwen*

buokster, -d/-t Buchstabe

K *būokštâB*; lett. *buōkstābs*; mnd. *bōkstaF*

buomelje Baumöl

K *būomâl'*; lett. *buōmēļļa*; nd. *bōmōlie*

burkan Möhre

K *boř'kkânz*; lett. *buřkâns*; bdt. *burkan*

būmbal Käfer

K *būmbal*; lett. *bumbulis* 'Knolle, Anschwellung'

bäs → **bes**

bāda ~ **bād** Sorge; Not

INSG *bādas* 'in der Not'

bādig sorgfältig

K *bā'dâ*; lett. *bēda* 'Sorge'

Anm.: vgl. auch *bēdig*.

bāni Boden, Stockwerk

GENSG *bāni*

K *bēnic*; lett. *bēniņš, bēniņģis*; mnd. *boninge*

Anm.: vgl. noch *bān*.

D

dāvan Gabe

PARTPL *dāvanti*

K 0; lett. *dāvana*

Dāvid David

GEN *Dāvid*

K *Dāvid*

dakt Docht

PARTSG *dakt*

K *dakt*; lett. *dakte*; mnd. *dacht*

daktin Dachstein

K *dakstīn*; lett. *dakstiņš*; mnd. *dackstên*

daňš, -ub ~ da^oňš, -ub tanzen

Prs3SG *tansub* (1774), *Dantschub* (1821), *danzub* (1829)

danšumi Tanz

PARTSG *danšumis*

K *daňtšâ*; lett. *dañcuot*; mnd. *danzen*

dekk, dekid Bettdecke

K *dek*; lett. *deķis*; mnd. *decke*; est. *tekk*

deni Schläfe

K *di^onmiñ*; lett. *deniņi*

dienub (Prs3SG) dienen

K *dēnâ*; lett. *diēnêt*; mnd. *dēnen*

diesgan ~ diezgan genug

K *dìezgan*; lett. *dìevsgan*

dīg, -ub keimen

K 0; lett. *dìgt*

dihki (1829) Teich

K *dîk*; lett. *dīķis*; mnd. *dîk*

diņg ~ diņg, -ub ~ diņ dingen, feilschen

diņgumi Dingen

K *diņgâ*; lett. *diņģêt*; mnd. *dingen* 'verhandeln'

distel (1846) Deichsel

K *dīstâl*; lett. *dīstele*; mnd. *dīstel*

dišlār ~ dišlar Tischler

K *dišlâr*; lett. *dišleris*; bdt. *Dischler*

doktor Doktor

GENSG *doktor*

K *doktâr*; dt. *Doktor*

drāst, -ub ~ drāst schnitzen

PRÄT *drāstis*

K 0; lett. *drāzt*

Ann.: Lesung des Beleges *drāst* unsicher, könnte auch als *drāst* gelesen werden.

draug, -ad Freund

PARTSG *draug*

PARTPL *draugidi*; KOMPL *draugedk ~ draugadk*

K *dro^ougâz*; lett. *dràugs*

dreij dreheln

K *dreij̃â*; lett. *dreijāt*; mnd. *dreien*

drudža Fieber

K *drudž*; lett. *drudzis*

druoš, -id ~ ruoš ~ druš fleißig; getrost; dreist

ADV *druošist* 'mutig'

K *dru'ošš̃â*; lett. *drūošs* 'mutig, dreist'

Dzene (*karn*) Dzeņi, Hof am Strand vor Neu-Salis/Svētciems
Dfenne (1839)

dzerul' (*mared*) Kranbeere

K 0; lett. *dzērvēne*

dzīzl, -ed Ader

K *dzī'kslāz*; lett. *dzīsla*

džīnkol Glied

K 0; lett. *čīņgulis*

(*ammud*) **džuokžed ~ dzuoksed** Zahnfleisch

K 0; lett. *žuoklis*

dukir ~ dukiř Iltis, Wiesel

K 0; lett. *dukurs*

dundir ~ dundis Hornisse, Hummel, Bremse

K *duņdār*; lett. *duņduris*

dūdi Taube

K *dūi, dūji*; lett. *dūda*

dūk Dudelsack

K *dūd, dūdâ*; lett. *dūka*

dūliń Zunder

K *dūliń*; lett. *dūlis*

D' → G'

E

edag, -ub in Angst, in Not sein, sich ängstigen, verzagen

PRÄT *edāgis ~ edagiz*

isedag ~ isedāg sich entsetzen, erschrecken

jāra edag erschrecken

edakt, -ub schrecken, ängstigen, erschrecken; drohen

IMP2SGNEG (*ala*) *edakt*

PRTPERFPASS *edakteds*

isedakt schrecken

K *ädàgâ, ädàktâ*; [fi. *hätä*; est. *hâda*]

edriks, -ub blühen

K *ēdriksšâ*; [fi. *hedelmä* 'Obst'; est. I *edremed* 'Blüten (PL)']

eid ~ **ēd, -ab/-ub** ~ **eäd** kleiden (itr.)

PRS3SG *edub* (1828)

IMP2SG *eid*

PRTPERFPASS *eidets*

SUP *eidum*

apeid ~ **apēd, -ab** ankleiden, schmücken

PRTPERFPASS *apeiteds* 'geschmückt, angetan'

apēdami Bekleidung

eit ~ **eät, -ub, ~ ētt, etub** kleiden (tr.)

PRS1PL *eätumi* ~ *ētumi*; PRS2PL *eätuti* ~ *ētuti*

PRTPERFAKT *eiten* ~ *eitten*

eätumis ~ **ētumis** (GEN) Kleiden

K *ē'd'â*; fi. *ehitiä* 'Zeit haben'; est. *ehtida* 'schmücken'

ēldim vorher

ete (1829) eher

K *je'd* 'vor etwas befindlich'; fi. *eteen* 'vor'; est. *eelt, ette* 'vor, voraus'

Anm.: Zur Sippe vgl. noch *ēsmi, jedi* und *jäed*¹.

ēn Holzhacker, Buntspecht

K *ē'n*; est. S *hähn*

ēnjelist → **endi**

ēnst ~ **ēntst** ~ **enst** sich

PART *enšta*

K *ēntšta*; est. *emast, enda*

ērgil Adler

K *ē'rgil*; lett. *ērglis*

ēsmi ~ **ēzmi** erste

esmi (1774), *esmi* (1829), *esmi* (Sjö1850)

GENSG *ēsmis*; TRSG *ēsmiks* ~ *ēžmiks* ~ *esmiks* 'erstens, zuerst; erst, früher, zuvor'

ēsmi kurd erstens

ēsmis reiz zum ersten Mal

ēzum pāva Montag

ēzgürd ~ **ezgürd** ~ **ēzgürdel** ~ **ēsgürdel** nahe; (Postp.) nahe bei
esgürdle (1829)

KOMP *ēzgürdelim* ~ *ēzgürdlim*

sin ēzgürd nahe zu dir

ēzgürdi ~ **ēzgürdli** nächste

GEN/ILSG *ēzgürdlis*; PARTSG *ēzgürdlist*; AD/ALSG *ēzgürdil*
? PARTPL *ēzgürdilis*

K *e'žm̃i*; fi. *ensimmäinen*; est. *esimene*

Ann.: Zur Sippe vgl. noch *ēldim*, *jedi* und *jäed*¹.

ēt, **-ab** ~ **eit** werfen, verwerfen

PRS2SG *ētad*; PRSNEG (*ab*) *ēta*

PRÄT *eid*

IMP2PL *eitigi*

PRTPERFAKT *ēten* ~ *eiten*

ētami Wurf

PARTSG *ētamist*

jära eit hinwerfen

jära etami Wegwerfen

K *eitt̃ð*; fi. *heittää*; est. *heita*

ei nein

K 0; fi. *ei* (Verneinungsverb 3SG); est. *ei*

eigus Wahrheit

eit recht, richtig; wie, als

K *g̃ig̃ðz*, 0; fi. *oikeus* 'Recht', [*oikein*]; est. *õigus*, *õieti*, W *eite* 'recht, eigentlich'

eit → **jäed**

eit → **ēt**

eł Öl

eł pū Ölbaum

K *eł*; fi. *öljy*; est. *õli*, *eli*; lett. *elje*

emel'ki ~ **emel'ki** Spinne

K *ēmričk̃i*; fi. *hämmähäkki*; est. *ämblik*, *ämlīk*

endi vorig, vorherig

GENSG *endis*

enst vorher, eher, zuvor, erst; vormalig

engelist ~ **ēnjest** vorgestern

K *āndist* 'vorgestern'; fi. *entinen*; est. *endine*, *ennist*

enim → **jänn**

eņgel ~ **engild** ~ **eņil** ~ **eņgil** Engel

GEN/PARTSG *eņgeld*

K *eņg̃âlz*; lett. *eņģelis*; mnd. *engel*

Esai Jesaias

K *Ezaia*

eža ~ eša Grenze

K *ežā*; lett. *eža*

ett → *jäed*²

G

gād, -ub ~ gāod besorgen, verschaffen

PRÄT *gādis*

apgād Sorge tragen

atgād sich erinnern

K *gōdā*; lett. *gādāt*

gāš, -ub stürzen, kippen;

iegāš, -ub stürzen

PRS2SG *iegāšud*

K *gō'žā*; lett. *gāzt*

gaigel, -ist ~ gaigāl Fischgeier

K 0; lett. *gaigals*

gift Gift

giftig giftig

K *gīft, gīpt, gīftic, gīptic*; dt. *Gift, giftig*

glābd ~ glābd sich umhertreiben; umherschweifen

IMP2PL *glābdigid*

PRTPERFPASS (*ap*)*glābdeds*

[K *glā'ibā*]; lett. *glābt* 'retten, schützen'

Anm.: Lesung des Belegs *glābd* unsicher, kann auch als *glābd* gelesen werden.

glās ~ glāos ~ gla^{os} ~ glās Glas

PARTSG *glās*

Glase Leeb (1821) Fenster

ol glāos Bierglas

vīn glās Weinglas

K *glōz*; lett. *glāze*; mnd. *glas*, (PL) *glāse*; est. *klaas*

glāst hätscheln

K *glōstā*; lett. *glāsīt*

glāzen (*mared*) Blaubeere

K 0; lett. *glāzene*

gliemi (*libd*) (scharfe) Lauge

[? K *gliēmāz* 'Schnecke'; lett. *gliēmezis*]

grāmzad Geröll

K *grāmzad*; lett. *graĩslis, graĩšļi*

grāv Graben

GENSG *grāv*

K *grōv, grōi*; lett. *grāvis*; mnd. *grave*

grents, -id Grenze

K *greñts*; mnd. *grense, grentze*

grīd Fußboden; Diele

Gried (1821)

K *grīd*; lett. *grīda*

groš Groschen

GEN/PARTSG *groš*

K *groš*; mnd. *grosse*; dt. *Groschen*; lett. *grasis*; russ. *зрору*

grouž, -ub ~ grouš, -ub beißen (vom Rauch)

K *gro'uzā*; lett. *graužt, graužu*

grumbli holperig

K *gro'blimi* ?; lett. *grubulains*

grūzd, -ub ~ gruzd, -ub glimmen

K *grūzd*; lett. *gruzdēt*

gul'b Schwan

gulb (1829)

K 0; lett. *gūlbis*

guobu Ulme

K *gu'obā*; lett. *guōba*

guode ~ guod ~ guod' Ehre, Achtung

Gohd (1789)

GEN/PARTSG *guod*; INSG *guodes*; KOMSG *guodek* 'ehrlich, mit Redlichkeit'

guod ann ehren

guode zīm Orden

guode pāvad Hochzeit

guodig ~ guādig ~ gāādig ehrlich

guodint, -ub ehren

IMP2SG *guodint*

PRTPERFAKT *guodinten*; PRTPERFPASS *guodinteds*

GER *guodintes*

K *gu'odā, gu'od'ig, gu'od'inīt'ā*; lett. *gūods, gūodīgs, gūodināt*

gušn, -ed Klette

K 0; lett. *gušņa*

gūst, -ub haschen
K *gūštâ*; lett. *gūstīt*

G' ~ D'

gedrad Gotthard
K *gedrârd* 'Gerhard'

geld, -ub taugen, gelten
K *gel'dâ*; lett. *ġēldēt*; mnd. *gelden*

ġim, -ed ~ d'im Gesicht
gihm (1829)
K *ġim*; lett. *ġimis*

I

ibuks, -t ~ ibus Haar
jbux (1665), Ibbucks (1774), ibuks (Sjö1850)
NOMPL *ibukt*; *Ibust* (1828), *ib(b)ukst* (1829), *ibukst* (Sjö1850); GENPL
ibukst
K *ibùks*; fi. *hius*; est. *juus*, est.I, V *hius*

iddicks → **ūdiks**

iddug → **ūdug**

ied, -ub schneiden
PRS3SG *eedub* (1829); PRSNEG (*ab*) *ied*
PRÄT *iedis*
IMP2SG *ied*; IMP3SG *iedug*
PRTPERFPASS *ieteds* ~ *ietets*
SUP *iedum*
ieied, -ub einschneiden
saied zerschneiden, zerlegen
jära ied abschneiden
K *i'edâ*

ienīd, -ub hassen
eenihd (1829), eenäh (1829)
PRS3SG *nidub* (1769), *nidup* (1828)
K *nī'dâ*, *i'e-nī'dâ*; lett. *nîdēt*, *nîdu*, *ienîdēt*, *-nîdu*

iepriezit trösten
K 0; lett. *ìepriêcêt*

ieslurg einsperren
K 0; [? lett. *ìesluôdzît*]

iespeir einschlagen (Blitz)

PRÄT *iespeiris*

PRTPASSAKT *iespeiren*

K 0; lett. *īspeîr*

ig Schweiß

ikt, -ub ~ igd, -ub schwitzen, dampfen

PRS1SG *iktub*; PRS2SG *iktud*; PRS1PL *iktumi*; PRS2PL *iktuti ~ iktut*;

PRS3PL *iktub*

PRÄT *iktis*

K *iʒ, iʒtâ*; fi. *hiki, hiota* (itr.), *hiottaa* (tr.); est. *higi, higistada* (itr.)

iga (Lebens)Zeit; Welt

INSG *igas*; ELSG *igast*; TRSG *igaks* 'ewig, auf ewig'; *ügguks* (1789)

igast igaks ewig

K *igâ*; fi. *ikä*; est. *iga*

ihr → **īr**

īkst, -ub ~ ikst anspannen, anschirren

IMP2SG *īkst*

ieīkst anspannen, anschirren

jād ikst vorspannen

K *iʒŹ* 'Joch'; fi. *ies* ds., (dial.) *iestää*; est. *ikestada*

īlan Pfriem

K 0; lett. *īļens*

ilm → **ilm**

Īlse ~ Ilse Ilse

K *īldža*

īr¹ Maus

ihr (1829)

GENSG *īr*

īri jārned (NOMPL) Vogelwicke, Wicke

K *īr*; fi. *hiiri*; est. *hiir*

īr², -ub mieten

PRTPERFAKT *īren ~ īrenn*

īrumist (PART) Mieten

K *īrâ*; lett. *īrêt*; mnd. *huren*; est. *üürida*

īs, -t ~ Īš ~ Īz ~ is ~ iz selbst; derselbe, der nämliche; gerade

īz jādli vorderst

īz jätst gerade vorher

sie īs derselbe

säll īs ~ sāl īs daselbst

isk sogar (Hervorhebungspartikel)

īstiši auf eigene Art

ispeidift (1767) unartig

K *i'ž*, *i'skiz* 'gesondert'; fi. *itse*; est. *ise*, *isegi* 'sogar'

īst ~ **īsten** eigentlich; recht; wirklich

K *īstān*; lett. *īstēns*

ikt → **ig**

illud → **ūl**

ilm ~ **īlm** Luft; Welt

Ilme (1821)

GENSG *ilm* ~ *ilma* ~ *ilme*; INSG *ilmes* ~ *ilms*

ilmi ~ **īlm** sehr, ungeheuer

ilm pulk ungeheuere Menge

ilm smukk wunderschön

K *ilma*; fi. *ilma*; est. *ilm*

imi, **-st** Person, Mensch; (PL) Leute, Volk

immi (1767), imie 1769)

GENSG *imis*; PARTSG *imst* ~ *imist*; ELSG *imist*; AD/ALSG *imisel* ~ *imil*

GENPL *imist*; PARTPL *imiši* ~ *imiši*; AD/ALPL *imist(e)l*

mili imi jemand

imispuog Menschensohn

K 0; fi. *ihminen*; est. *inimene*

imm, **imub** ~ **imūb** saugen

imm (1774), im (1829)

PRTPRSPASS *imtau* ~ *imdau*

UNKLAR *imd* (Sjö1850)

imt, **-ub** säugen, stillen

PRTPERFPASS (*jära*) *imteds* 'gemästet'

K *i'mmâ*, *i'mttâ*; fi. *imeä*, *imettä*; est. *imeda*, *imetada*

Innuks → **jänds**

ira Hengst

Inra (1828), irra (1839)

ira munad Morcheln

[K **ira*, **irva* 'Reh'; fi. *hirvi* 'Elch'; est. *hirv* 'Reh', est.S *ira* 'brünstig']

iri**ks**, **-ub** wiehern

K *irikšâ*; est. *iriseda* 'schreien'

irm Not

GEN/PARTSG *irm*

irm, -ub fürchten

irmumi Furcht

irmig schrecklich; furchtsam, zaghaft

K *irm* 'Furcht', 0; fi. *hirmu* ds.; est. *hirm* ds., *hirmuda*

irš Hirsch

K *i'rs'*; lett. *iršis*; dt. *Hirsch*

is ~ iz nicht (präteritale Verneinungspartikel)

K *iz*; est.S *es*, Har, Lei *is*

islaukt, -ub ausbreiten

PRÄT *islauktis*

[K *la'ikstâ*; est. *laotada*]

isnīž, -ub erklären, deuten

K **iš-nīž*, *nīžâ* 'erzählen'

isnītsind, -ub verzehren

PRTPERFAKT *isnītsinden*

K 0; lett. *iznīcināt*

issīk abtrocknen

PRTPERFAKT *issīken*

[K *iš-sīkkân*]; lett. *izsīkt*

ist, -ub ~ -ab sitzen

PRS3SG *iftob* (1769), *istub* (1774), *istub* (Sjö1850); PRS1PL *istumi*;

PRS2PL *istuti*

IMP2PL *istigid*

istumi Sitzung

istmpaikka Sitzplatz

atist sich hin-, niedersetzen

PRÄT *atistis*

K *ištâ*; fi. *istua*; est. *istuda*

istiek, -ub auskommen

PARTPERFAKT *istieken* 'wohlhabend'

K *ištiekâ*; lett. *iztikl, -tiek*

Anm.: vgl. noch *aistiek* und *pietiek*.

iza, -d Vater

Isa (1665), ifa (1767), iffa (1769), iza (Sjö1850)

GEN/PARTSG *iza*; AD/ALSG *izal*

isaisa ~ iza iza Großvater (väterlicherseits)

iza jema Großmutter (väterlicherseits)

iza miel väterliches Herz

isasüsar ~ iza süzar/süzär Tante (väterlicherseits)

isavel' Onkel (väterlicherseits)

jemaisa ~ **jema iza** Großvater (mütterlicherseits)

naizisa Schwiegervater

naiz iza, naiz jäma Schwiegereltern

vana iza Donner

üras iza ~ **ürüsisä** Stiefvater

izand, -ad /-ed Herr

iffand (1767)

GENSG *izanda* ~ *izand*; PARTSG *izandat* ~ *izand*; AD/ALSG *izandel*;

TRSG *izandeks*

moiz izand Gutsherr

piški izand Junker

püä koda izand Pastor

sūr izand Gutsherr; Fürst

K *izà, izànd*; fi. *isä, isäntä*; est. *isa, isand*

itk, -ub weinen, trauern

PRs2SG *itkud*; PRs3SG *itkúb* (1774), *itkob* ~ *ütkub* (1829), *itkub* (Sjö1850);

PRsNEG (*ab*) *itke*

IMP2SGNEG (*ala*) *itk*; IMP2PLNEG (*ala*) *itkigid*

GER *itkes*

SUP *itkum*

jära itkend verweint

itkumist (PART) Weinen

K *itkê*; fi. *itkeä*; est.S, Hää, Saa *ikke*

J

ja¹ ja; und

ja (Sjö1850)

K, fi., est. *ja*

ja² wenn

K *ja*; lett. *ja*

Jākob Jakob

K *jākkâb*

Jān ~ **Jaån** Johann

GEN *Jān*; AD/AL *Jānel* ~ *Jaånel*

K *jōn*

jalg, jalad/jalat ~ **jālg** ~ **ja^olg** Fuß; Pfote, Klaue

Jalk (1665), jalge (1769), jalg (1829), jahlg (1839)

GENSG *jala*; PART/ILSG *jalg*; *Jalga* (1774), *jalg* (1829), *jālg* (Sjö1850);

AD/ALSG *jalgel*

NOMPL *ialad* (1828), *jalgat* (1846); GENPL *jalad, jalat*; PARTPL *jaldi*
~ *jaladi*; KOMPL *jaladk* ~ *jalatk*

jala tiedi Fußstapfen

jalg sār ~ **jalg säer** Wade

jalga sorm Zehe

jalin (? INSTR) zu Fuß

jalaks ~ **jalags** Kufe, Schlittensohle

K *jālga, jālgin, jōlōks*; fi. *jalka, jalan, jalas*; est. *jalg, jala, jalas*

Jaunfemm (1839) Jaunzeme, Dorf unweit von Salisburg/Mazsalaca

javv, javab mahlen

jāra javv aufmahlen

jao, jaud Mehl

jao mared (NOMPL) Mehlbeere

K *jo'uvvā, jo'u*; fi. *jauhaa, jauho*; est. *jahvatada, jahu*

je ~ **jo** ~ **ju** schon; ja, ja doch

jo ... jo je ... desto

jo kougim jo parim je länger, je besser

K *jēbā*; fi. *jo*; est. *juba*

jedi ~ **jādi** vordere; Vorsteher; Rädelsführer; Vorderraum

jedi sorm Zeigefinger

jedi tuba Vorstube

jedi tutka Vorderteil, Spitze

jedis ~ **jedīs** fort, vorwärts, weg

joddis (1767), *jeddis* (1829)

jedis läed fortgehen

jädli vordere

īz jädli vorderst

K *e'd'd'i*; fi. *etinen, esinen*; est. *esine, edasi* 'weiter', est.S *edine*, est.S,
W *edesi*

Anm.: Zur Sippe vgl. noch *ēldim, ēsmi* und *jäed*¹.

jēle ~ **jēli** ~ **jēlin** gestern

Jeh L- (1774), Gehl (1828), jehl ~ jehle (1829), jeile (1839)

jēli gestrig

jēli (Sjö1850)

jēlis pāva gestern

ēn jelist vorgestern

K *e'ggil', e'gli*; fi. *eilen, eilinen*; est. *eile, eilne*

jei → **jäi**

jel ~ **jell**, **jelab** ~ **jäl** ~ **jäll**, **jälab** leben; wohnen; arbeiten

PRS2SG *jäläd*; *jelläd* (1767); PRS1PL *jelami*; PRS3PL *jelabud* ~ *jelab*;
PRSNeg (ab) *jäla* ~ *jel*

PRÄT *jel'*

IMP2SG *jela*; *jella* (1774), *jela* (Sjö1850), *jälla* (1839)

IMP2PL *illagid* (1769)

PRTPRSAKT *jelab*, *-ud* ~ *jälab*, *-ud* ~ *jäla* 'lebend, glühend'; *jällab*
(1829)

PRTPERFAKT *jellen* ~ *jällen*; PRTPERFPASS *jäldud*

GER *jälles*

NOMAG *jelai*, *-st* ~ *jälai* ~ *jälaji* 'Tier, Vieh; Leben'

jelab übdi Quecksilber

kod jelai, *-st* Haustier

mütsa jelai Waldtier

jelāmi ~ **jelami** ~ **jälami** Leben, Gut, Habe

GENSG *jälamis*; INSG *jelamis* 'in Leben'

jära jelami hohes Alter

jel Leben

ILSG *jälle* 'lebendig'; INSG *jels* ~ *jäls* ~ *jälts* 'lebendig'; TRSG *jelleks*
~ *jälleks* 'lebendig'

UNKLAR *jälla* (1829)

jäls old/oll leben

K *je'llä*, *je'l*; fi. *elää*, *elo*; est. *elada*, *elu*

Anm.: Bedeutung von *jelleks* ~ *jälleks* zweifelhaft.

Jelgau Jelgava/Mitau

GEN/PART *Jelgau*

K *jälgaB*

jema ~ **jäma** Mutter; Schraubenmutter; Weibchen (von Tieren);

Mutterbaum, Keil

jemma (1767), *jämma* (1829)

GENSG *jäma* ~ *jema*; PARTSG *jemad*; AD/ALSG *jämal*

aim jäma Wirtin

iza jema Großmutter (väterlicherseits)

jemaisa Großvater (mütterlicherseits)

jema jema Großmutter (mütterlicherseits)

jäma sēmd Muttermilch

jemavel' Onkel (mütterlicherseits)

jemasüsar ~ **jäma süsar/süzär** Tante (mütterlicherseits)

Jumal jema Gottesmutter

naiz iza, **naiz jäma** Schwiegereltern

naizjema Schwiegermutter

oks jäma Bärin

suiz jäma Wölfin

ürüsjema Stiefmutter

jämmi mütterlich; Mütterchen; weiblich, Weibchen (von Tieren)

jemand ~ **jämand** Frau, Herrin, Gemahlin; Wirtschafterin, Haushälterin, Beschließerin; Dame (im Kartenspiel)

jemmand (1767), jämand (1829)

KOMSG *jämandek*

K *jemà, je'mmi, jemànd*; fi. *emä, emäntä*; est. *ema, emand*

jen ~ **jän** ~ **jäng** Seele, Geist; Person; Atem; Leben

jenge (1769), jeng (1828), jäng (1829)

GENSG *jän* ~ *jäni* ~ *jängi*; INSG *jänges* 'im Geiste'; KOMSG *jängek*
~ *jengek* 'beseelt'

ül jäng Teufel

K *jeñc*; fi. *henki*; est. *hing*

jera ~ **jära** ab, weg, fort

jerre (1767), jere (1774), Irra (1821), järra (1829)

K *jarà, järà, jerà*; fi. *erä-*; est. *ära*

Jesus Jesus

ELSG *Jesust*

K *jēzâz* ~ *jēz* ~ *jēs*

Jetka (1789; PARTSG) Verlängerung

Jetka (1839)

K *jatk*; fi. *jatko*; est. *jätk*

jo → je

Joan Johann

K *jōñ*

Joatan (1665) Nacht

K 0

jō (*mared*) Heidelbeere

K *jòimkēki*; fi. *juolukka*; est. *joovikas*

jōg → jūg

joud, -ab gelangen; können, vermögen; Kraft haben (itr.)

PRSNEG (*ab*) *jōd*

PRÄT *joudis* ~ *jōdis*

atjoud, -ub zu Kräften kommen

joud Kraft, Macht

GEN/PARTSG *joud*; KOMSG *joutk*

UNKLAR *jautkis* (1789)

ama joud Allmacht

joudli stark, kräftig, mächtig, nachdrücklich

jout, -ub vermögen (tr.)

iejout, -ub stärken

IMP3SG *iejoutug*

joutum arm, elend; Armut, Elend

GENSG *joutum*

PARTPL *joutumdi*

K *joùdž, joùD [joùdzž], joùttâm*; fi. *joutaa, jouto* 'freie Stunde'; est. *jõuda, jõud, jõuetu*

joug ~ jök ~ jouk Fluss, Bach

joggi (1665), jogg (1769), iogg (1828), jaug (1829)

GENSG *joug ~ jog*; PARTSG *joug ~ jök ~ jög ~ jok*; INSG *johks* (1829);

ELSG *jogst ~ jokst ~ joukst*

AD/ALSG *jögel*

pidis jög längs des Flusses

tol puol jok jenseits des Flusses

joug āgnika Anwohner eines Flusses

jog ainika Flussbewohner

K *jo`uc*; fi. *joki*; est. *jõgi*

ju → je

jua, -d ~ ju ~ juo, -d gut, brav, wacker, tüchtig, wohl, tugendhaft; recht (dexter); Vorteil; Willen

Jo (1665), joh (1767), ju (1769), jua ~ joa ~ joh (1829), jua (1846)

GEN/PARTSG *jua ~ ju ~ juo*; TRSG *juaks ~ juoks* 'zum Vorteil'

NOMPL *johd* (1767); GENPL *juod*

ADV *juosti; jueste* (1839) 'gut, schön'

jua käd rechts (wohin?)

jua pärast um ... willen

jua t'ess rechts (wo?)

juo pāva guten Tag

juo uomug guten Morgen

juo üdug guten Abend

jua miel Freude

juo tiemi Wohltat

K *jěvâ*; fi. *hyvä*; est. *hea*

juand, -ub ~ juondub treffen, betreffen

PRSNEG (*ab*) *juand ~ juond*

[K *ju`ondž* 'am Halfter führen' zu *ju`odž* 'führen, leiten'; fi. *johtaa*, est. *juhtida*]

juks ~ jukš ein, eins, einzig, allein, gleich; jemand

jux ~ júcks (1767), jux ~ jucks (1774), ju(c)ks ~ ux (1829)

GEN *ūd* ~ *ūt*; *-úhd* (1774), *ýd* (Sjö1850); PART *ūt* ~ *ūd*; IN *ūds*; AD/AL *ūdel*; TR *ūtiks*; INSTR *ūd* 'nur; allein'

ab juks niemand, kein

ab ūd nicht ein; nicht mehr

ab ūdel ab uo niemand hat

juks jānn einerlei, gleich viel

juks reiz einmal

juks ämmi ein einziger

juks ürg bisweilen

juks ūd lugg irgendjemand

jāga juks jeder

ūd luk ~ *lugg* dennoch

ūd tois einander

ūd toisk miteinander

ūd ūd amis koiti einzeln

ūtiks tied vereinigen

ükkürdli ~ **üdkürdli** einfach, einfältig, einmalig, eindrätig

juksšin (ADV) allein

jukschin (1829)

ūnis mit, zusammen, zugleich

imis (1769)

ūtiši einerlei, gleichviel, gleichmäßig

juksstošt'im ~ **juksstošt'um** ~ **juksstošt'umend** elf

juks toškim (1774), *juksstoisküm* (1829)

juksstošt'umdes elfte

juks kolm einundzwanzig

juks nelä einunddreißig

K *ikš*; fi. *yksi*; est. *üks*

Anm.: Beleg *juks* zweifelhaft.

juldias → **üldies**

jull → **ül**

jumal Gott

Gomal (1665), *Iummal* (1767)

GENSG *jumal*; PARTSG *jumald* ~ *jumalda*; ELSG *jumalest* ~ *jumalast*;

AD/ALSG *jumalel*; KOMSG *jumalek* ~ *jumalak*

jumal ōdug Gott behüte

jumald piepolg beten

jumal sill usk an Gott glauben

Jumal jema Gottesmutter

jumal koda Kirche, Tempel

jumāliski ~ **jumaliski** göttlich

K *jumäl*; fi. *jumala*; est. *jumal*

jumer ~ jumar ~ jumär ~ jümer um, herum

ama jumer überall, rund herum

jumer säda nurm um das Feld

jumerški rund

K *in̄m̄âr*; fi. *ympäri*; est. *üंबर, ümar*

jumprav, -ist Jungfrau

jumpraw (1829)

K *jūmprou*; lett. *jūm̄prava*; mnd. *junkvrouwe*

Anm.: Pluralform vielleicht Diminutiv.

juod, juob ~ jūad, jūab trinken

johde (1767)

PRS2SG *juod ~ jūad*; PRS3SG *juob* (1774), *Joob* (1821), *joab ~ juab* (1829);

PRS1PL *juomi*; PRS2PL *juoti ~ jūati*; PRS3PL *jūap*; PRSNEG (*ab*) *juo*
PRÄT *joi*

IMP2PL *juogid*

PRTPRSPASS *juodau*; PRTPERFAKT *juonen*; PRTPERFPASS *juodeds*
kāzned juod Hochzeit halten

kāled juod verloben

ma tāb juod ich bin durstig

mil kuigub juod ich bin durstig

peijed juod einen Begräbnisschmaus halten

juomi, -st Trinken

GENSG *juomis*; PARTSG *juomist*

piejuonen (PRTPERFAKT) betrunken

juot, -ub ~ juott tränken

PRÄT *juotis*

PRTPERFAKT *juoten*

SUP *juotum*

K *jùodâ, jùoŧŧâ*; fi. *juoda, juottaa*; est. *juua, joota*

juoks, -ub/-eb laufen, traben; fließen, rinnen, laufen, lecken (von Gefäßen)

jouks (Sjö1850)

PRS3SG *johkŧub* (1774), *juakŧub ~ johkŧub* (1829), *juokšub ~ juok-*
sub (Sjö1850); PRS1PL *juoksmi*; PRS3PL *juoksub*; PRSNEG (*ab*) *juoks*

PRÄT *juoksis*

IMP2SG *juoks*

PRTPRSPASS *juokstau ~ juostau*

GER *juokstes*

juok(s)tau vēz fließendes Wasser

juoksumi Lauf

atjuoks, -ub herlaufen

jära juoks weglaufen

K *jùokšâ*; fi. *juosta*; est. *joosta*

juotum Gürtel

K *ju'ost*; lett. *juôst, juôzt*

just ~ justament gerade, eben

K *jušt, juštàment*; dt. *just, justament*

jut, -ud Sprache, Gerede, Geschwätz, Gerücht

GENSG *jut*

jutt aij plaudern

jutt, jutub reden

K *jut*; fi. *juttu*, est. *jutt*

Anm.: vgl. noch *ütl*.

jüad → **juod**

jüg, -id ~ jög Sand

Juck (1665), jüge (1769), juhge (1829), jug (1839)

jügi ~ jögi sandig

K *jëùgâ*; fi. *hiukka*; est.W *juug* 'Schlamm'

jür, -d Wurzel

NOMPL *juhrd* (1829)

jür (ILSG) zu, an; herbei; heran, herzu, hinan, hinzu (wohin?)

jürs (INSG) bei, an (wo?); da, dabei, gegenwärtig

júhrs (1774), juhs (1829), jures (1839), jürs (Sjö 1850)

min jürs zu mir

jürt, -ub wurzeln

PRÄT *jürtis*

iejürt wurzeln

K *jür', jürtè*; fi. *juuri, juurtua*; est. *juur, juurduda*

jüt, -ub schärfen, schleifen, wetzen

jütum Wetzstein

[K *jëuŭvâ*; fi. *hijoa*; est. *ihuda*]

jäed¹ ~ jād ~ jät vor (wohin?); hervor, vorher; vor-

jād peidi vorwärts

jād puol künftighin

jäeds ~ jāds ~ jāts vor (wo?), vorn, voran; für; vorher; wegen

jehds, jehdz (1774), jätzt ~ jähds ~ jähz (1829), jæec (Sjö1850)

sin jäeds für dich

jäeds oll ~ old bevorstehen

jädst ~ jädst ~ jätst ~ jäedstest ~ jätstest ~ jädstest ~ jädstest

vor (woher?); vorher; von vorn, für, anstatt

īz jätst gerade vorher

min šilmd jädst vor meinen Augen

K *je'ddâ, je'ts, je'tst(â)*; fi. *eteen, edessä, edestä*; est. *ette, ees, eest*

Ann.: Zur Sippe s. noch *ēldim, ēsmi* und *jedi*.

jäed², jäeb ~ jād, jāb/jāb bleiben, wahren; werden

jeed (1769)

PRS1SG *jäeb ~ jāb*; PRS2SG *jād*; PRS1PL *iāmi ~ ijemi*; PRS2PL *jāti*;

PRS3PL *jāb ~ jāp*; PRSNEG (*ab*) *iä*; *jee* (1767)

PRÄT *jāi ~ jei ~ jai*; PRÄTNEG (*is*) *ie*

IMP2SG *jä ~ iä ~ ia ~ jāe*; *je* (1789); IMP3SG (*las*) *jāḡ ~ jāḡ ~ ieg*;

IMP2PL *jāge*; IMP2SGNEG (*ala*) *jāe ~ ia ~ iä*; IMP2PLNEG (*ala*) *jāgi*

~ jāegi

PRTPERFAKT *jān ~ jāen ~ jāenn ~ ijenn*

kūziks jāed böse werden

kūzli jāed zürnen

mierk jād aufhören

paremaks jāed genesen; besser werden

teruks jāed ~ jād gesund werden, heilen

jāmist (PART) Bleiben

jull ~ üll jād übrigbleiben

ett, etab ~ eit ~ jätt, jätab lassen, er-, nach-, hinter-; verlassen

PRS1PL *etami*; PRSNEG (*ab*) *eta*

PRÄT *et' ~ et't' ~ ett ~ jät' ~ jät't'*

IMP2SG *eta ~ jätä*; IMPNEG (*ala*) *eta*

etami Verlassen

ateit, atētab lassen, verlassen, versäumen

jära ett aufhören; verzeihen

mā ett verlassen

K *ìedâ, je'ttâ*; fi. *jäädä, jättä*; est. *jäada, jätta*

jäga jeder

jegga (1774, 1789)

GENSG *jäga*; ELSG *jägast*; AD/ALSG *jägal*

jäga juks jeder

jäga pāikas überall

jäga reis jedesmal

jäga ürsg jederzeit

K *jegâ*; fi. *joka*; est. *iga*

jägg, jägub teilen, abteilen, mitteilen; schwärmen (Bienen)

PRÄT *jägis*

jägumi Teilung

jägu Teil, Portion, Stück, Anteil; Abteilung; Bruch, Bruchteil;
Gemeinde; Abgabe, Tribut

GENSG *jägu*

kolmas jägu Drittel

viides jägu Fünftel

K *ja'ggâ, ja'c*; fi. *jakaa, jako*; est. *jagada, jagu*, I, W *jägada, jägu*

jäi ~ **jei** Eis

gei ~ jeig (1829)

GEN/PARTSG *jäi*

K *jei*; fi., est. *jää*

jälm, -ed Perle; Bernstein

K *e'lm*; fi. *helmi*; est. *helm*

jämde ~ **jämdi** ~ **jände** frech, grob, tölpisch, plump; dick
jemdi (1774) 'dick', jämde (1829)

NOMPL *jämdead* (1829), *jämdead* (Sjö1850)

K *ja'mdâ* 'dick; trüchtig'; fi. *jämeä* 'steif, fest'; est. *jäme* 'dick'

jämst, -ub/-ap beißen, nagen

atjämst, -ub wiederkauen

K *jamstâ*; [est. *hammustada*]

jänds ~ **jänts** Hase

jens (1767), Gens (1821), Innuks (1828), gäns (1829)

K 0; fi. *jänis*; est. *jänes*

jänn ~ **jänne** viel

gen (1767), jen (1774)

jukš jänn gleich viel

jänn kūrđ oft

jänn rauši viel Volk

mit jänn wieviel

KOMP *jenim* ~ *jemin* ~ *enim* 'mehr'

KOMPADV *jenimist* ~ *enimest* 'mehr'

SUPERL *ama jemin* 'meist'

jänns ~ **jäns** sehr

jenimt, -ub sich vermehren

K *je'mnâ*; fi. *enä-*; est. *ena-*

jära → **jera**

järk ~ **järg** grob

[K *juřc*; fi. *jyrkeä*]; est. *Hää järk*

järn, -ed/-id ~ **jern, -ed** Erbse

NOMPL *Gärnet* (1665), *Gernet* (1828)

PARTPL *jehrndi* (1769)

iri järned (NOMPL) Vogelwicke, Wicke
järn paakst Erbsenschote
sukkur jerned (NOMPL) Zuckererbse
 K *jērnaz*; fi. *herne*; est. *hernes*

järu See, Landsee
 järru (1829)
 K *jōra*; fi. *järvi*; est. *järv*

jätt → **jäed**

jā- → **jäe-**

K

ka auch
apka ~ *apk* auch nicht
 K *ka*; est. *ka*

kā- → **kao-**

kādiks acht
 kadicks (1774), kahdiks (1829)
kāla kādiks āigs um acht Uhr
kādiksnes achte
 PART *kādiksment* ~ *kādiksmet*
puol kādiksmet achtehalb, siebeneinhalb
kādikstošt'im ~ **kādikstošt'um(end)** achtzehn
kādikstošt'umdes achtzehnte
kādikst'umund achtzig
kādikst'umdes achtzigste
 K *kō'dāks*; fi. *kahdeksan*; est. *kaheksa*

kāi ~ **kaoj** Löffel
 Lahi (1828)
 K *kōi*

kāl¹ ~ **kaol** Hals
 GEN/PART/ILSG *kāl*
kāl aran Halstuch
 K *ka'ggâl*; fi. *kaula*; est. *kael*, est.S *kaal*

kāl² ~ **ka^ol** Schnittkohl
 K *kāl*; fi. *kaali*; est. *kaal'*

kāl³ ~ **kaol** Band, dreißig Stück zusammen
 PARTSG *kāl*
 K *kō'l*; fi. *kahlo* 'Büschel'; est. *kahl* ds.

kāl⁴, -ub versuchen, probieren; anprobieren, anversuchen; kosten, schmecken; fassen, betasten

PRS3SG *kaulub* (1828)

K *kōʹlʹā*; [est. *kaaluda* 'wiegen; wägen']

kālme ~ ka^olme Grab, Totengruft

K *kālma*; fi. *kalma*; est. *kalm*

kān ~ kaänn ~ kaon ~ kan Stamm; Baumstumpf, Stubben
puu kan Baumstumpf

K *kañd*; fi. *kanto*; est. *känd*, est.S, W, I *kand*

kāns ~ kāons ~ kaanz, kāned Deckel

K *kōñtš*; fi. *kansi*; est. *kaas*

kānt ~ kaont Ferse

K *kùonda*; fi. *kanta*; est. *kand*

kāñ → *kañg*

kāpst, -ad Kohl

GENSG *kāpst*

kāpst pā Kohlkopf

K 0; est. *kapsas*, est.S *kapst*

kār, -ub sich sehnen, verlangen

kārig lüstern, begehrllich

K *kōrā*, *kōric*; lett. *kāruôt*, *kārîgs*

kāra, -d/kāred Hafer

NOMPL *kaorad*; *kahrd* (1769), *kard* (1828); GENPL *kārad*

K *kaʹggâr*; fi. *kaura*; est. *kaer*, est.S *kaar*

kārdint in Versuchung führen

kārdintumi Versuchung

ILSG *kārdintum* 'in Versuchung'

K *kōrdintʹā*; lett. *kārdinât*

kārkil ~ kaarkil ~ kaofkil Bachweide

K 0; lett. *kārklis*

Kārl ~ Karl Karl

K *kōrli*

kārn, -ed ~ karń ~ karn, -ed Bauernhof, Gehöft, Gesinde

GENSG *karn*; INSG *kārnes ~ karnes*

GENPL *kārned*

K *kōrand*; fi. *kartano*; mnd. *garde* 'Garten'

kāsk ~ **kaosk** Pelz

kaafka (1769), Kaszk (1821), kask (1828)

K *kḡ'skâ*; fi. *kasukka*; est. *kasukas*, V *kask*Anm: s. auch **kāš****kāsn** ~ **kā^osn** ~ **kāzu** ~ **kasn** mit, zugleich mitK 0; [fi. *kanssa*]; est. *kaasa***kāzned** Hochzeit

kafen (1769)

kāzned pidd/juod Hochzeit halten**kāznika** ~ **kaāzn nika** Hochzeitsgast**atkāz** NachhochzeitPARTSG *atkāza*K *kḡzɡōnd*, *kḡzničkà*; lett. *kāzinieks*, *atkāzas***kāš** Pelz[K *kḡ'skâ*]; lett. *kažuoks*Anm: s. auch **kāsk**kāte → **kaks****kātuŋki** KragenK *kḡttun*; lett. *katūns* 'Kattun, Baumwollgewebe'**kabal** ~ **kabbal**, **-d** Stück, Scherbe; Teil, Abteilung; Absatz, Stück

(in einem Buch); Klumpen

PARTSG *kabald*; INSG *kabales*K *kabâl*; lett. *gabals*; fi. *kappale*, (dial.) *kapale*; est.I, W *kabal***kabr** Bock, Ziegenbock; Kutschbock

kabbers (1767, 1839), kabber (1828), kabre (1829)

PARTSG *kabr***pikis kabr** BeccasineK *ka'bbâr*; fi. *kauris*; est. *kaber*, *kabris***kadagi** WacholderK *gadâc*; fi. *kataja*; est. *kadak(as)***kadd**, **kadub** schwinden, verloren gehenPRÄT *kadiz*PRTPERFAKT *kaden* ~ *kāden* ~ *kaādden* ~ *kadden***kāt**, **-ub** ~ **kaot**, **-ub** verlieren; vertilgen, ausrottenPRTPERFAKT *kaotten* ~ *kaottenn* ~ *kāten***jāra kāt** schaden, in Schaden bringen, verschwenden; verdammen; vernichten; verlieren, verwahrlosenK *ka'ddâ*, *kḡ'ttâ*; fi. *kadota*, *kadottaa*; est. *kaduda*, *kaotada*Anm.: Die Belege *kāt*, *-ub* und *kāten* (PRTPERFAKT) wohl falsch: Sie dürften durch die Ersetzung der Diphthongschreibung der Langvokale durch Langvokalschreibung "entstanden" sein.

kadst, -ub verdammen

jera kadst, -ub ds.

K *ka'ŭstš* 'neidisch sein'; fi. *kadehtia* ds.; est. *kadestada* ds.

Kaep → **käp**

kaib, -ub klagen, anklagen, verklagen

KOND *kaibuks*

PRTPRSPASS *kaibtau* ~ *kaiptau* 'beklagenswertig'

patud kaib beichten

apkaib anklagen

NOMAG *apkaibiji* 'Ankläger'

kajald, -ub klagen, wehklagen

kajaldumi Jammer

K *kaibš*; fi. *kaivata*; est. *kaevata*

kaid, -ub ~ **kadub** bedauern; besorgt sein

PRS2PL *kaiduti* ~ *kaduti*

IMP2PLNEG (*ala*) *kaidgi* ~ *kadgi*

K *ka'id*, *ka'idlš*; est.S *kahida* 'bedauern'

kaija Dohle

K 0; lett. *kaīja*, fi. *kaija* 'Möwe'; est. *kajakas* ds.

kainal Armhöhle

AD/ALSG *kainal* 'unter dem Arm'

K *kàinal*, fi. *kainalo*, est. *kaenal*

kait, -ub fehlen; schaden

PRSNEG (*ab*) *kait*

K *ka'ittš*; lett. *kaītēt*

kaitind, -ub ~ **kaitint** necken, reizen

PRS2PL *kaitindut*

IMP2SGNEG (*ala*) *kaitint*

K *kàittinš*; lett. *kaītināt*

kaits, -ub weiden, hüten, behüten; scheuchen, schrecken

SUP *kaitsum*

K *kaitsš*; fi. *kaita*; est. *kaitsta*

kajut Kajüte

K 0; mnd. *kajute*; est. *kajut*

kaks zwei

GENSG *kād*; INSG *kādes*

kaks kürdli zweifach

kaks reiz zweimal

INSTR (*pa*) *kaksin* 'zu zweien'

kāte ungleich, zweierlei; uneinig

kakstošt'im ~ **kakstošt'um** ~ **kakstošt'umend** zwölf

kaks toßkim (1774)

kakstošt'umdes zwölfte

kakst'umund ~ **kakskumund** zwanzig

kacks kuṁund (1774)

kakst'umdes zwanzigste

kakskolm zweiundzwanzig

K *kakš*; fi. *kaksi*; est. *kaks*

kala Fisch

UNKLAR *kalan* (Sjö1850)

kala naog ~ **nāg** ~ **nāk** Schuppe

pū kala Stockfisch

tūl kala Hornhecht

K *kalà*; fi., est. *kala*

kal'k Kalk

K *kāl'ka*; lett. *kaļķis*; mnd. *kalk*

kal'l ~ **kalds** teuer; köstlich

KOMP *kallim*

K **kalliz*; fi. *kallis*; est. *kallis*

kamer ~ **kamär** ~ **kämär** Kammer

PARTSG *kamert* ~ *kāmert*; ILSG *kämär* ~ *kāmer*

K *kōmar'*; lett. *kammaris*; mnd. *kamer*

kamzol Kamisol

K *kaṁsol*; lett. *kaṁzùolis*; dt. *Kamisol*

kana, -d ~ **kan** ~ **kann** ~ **kans** Henne, Huhn

kanne (1767), kanna (1769)

KOMPL *kanatk*

kana kluspe Hühnerschweif

oudiji kana Brüthenne

kañki ~ **kant'i, -st** Hühnchen, Küchel

NOMPL *Kankist* (1821)

K *kanà*; fi., est. *kana*

kanep, -ed/-id Hanf

kanne (1769), kanp (1828)

NOMPL *kannepad* (1828)

K *kañip*; lett. *kaņepe*; est. *kanep*

kann, kanab tragen; ertragen; vertragen

PRS1SG *kanab*; PRS2SG *kanad*; PRS1PL *kanab*; PRS2PL *kanati*; PRS3PL *kanab*; PRSNEG (*ab*) *kana*

PRTPERFPASS *kandeds*

SUP *kannum*

NOMAG *kanaji* 'Träger'

kluss kann schweigen

kuode kann Gericht halten

kanam Last, Bürde, Tracht

GENSG *kanam*

jäd kann auftragen

vell kann hinaustragen

kanat, -ab ~ kannat, -ub/-ab ertragen, dulden, aushalten, vertragen; heilen

kanatamist (PART) Ertragen

iskan(n)at ausdauern, aushalten, ertragen

pakan(n)at ertragen, dulden

parkannat ertragen; vertragen

K *kañdâ, kãndaŧtâ*; fi. *kantaa, kannattaa*; est. *kanda, kannatada*

kanni (1774) Wollgras

kañki ~ kañti, -st Blütenkätzchen; Wollgras

K *kañni*; est. *kañn*

kañt Ecke

kantli eckig

K *kañt*; lett. *kañte*; mnd. *kant(e)*; est. *kañt*

kaŋ ~ kaŋ, -d ~ kãŋ Gewebe; Zeug; Leinwand

Kang (1828), kange (1829)

PARTPL *kaŋdi*

lina kaŋ Leinwand

Kangapu (1828) Webstuhl

K *kãŋgaz*; fi., est. *kangas*

kaŋt ~ kankt steif, starr; stark, streng

kank (1774)

ADV *kaŋtest ~ kangtest* 'stark, laut'

KOMP *kaŋtim; kankem* (1829)

kaŋt oll starkes Bier

K *kaŋktâ*; fi. *kankea*; est. *kange*

kaol → *kãl*¹, *kãl*³

Kaep (1828) Schrank

INSG *kãps*

K *kãp*; lett. *skapis, skaps*; mnd. *schap*; est. *kapp*

kara, -d Haar, Feder (als Körperbedeckung); Farbe

NOMPL *karad* (Sjö1850)

- kiritau kara** Schreibfeder
pade karad (NOMPL) Flaumfeder
 K *kōra*; fi. *karva*; est. *karv*
- karag** Fahne
 GENSG *karag*
 K 0; lett. *karuõgs*
- karas** bitter, herb
 KOMP *karvim*
 K *kōraz*; fi. *karvas*
- karata** Galgen
 GENSG *karata*
 K *karättāks*; lett. *karātavas*
- kare** Herde
 ILSG *kari*; *karri* (1839)
kare maa (Vieh)weide
karets ~ **karej** Hirt, Viehhüter
 K *kōra*; fi. *karja*; est. *kari*
- karg, -ub** springen, schnellen
 PRS3SG *kargub* (Sjö1850)
 PRÄT *kargis*
 PRTPERFAKT *kargen*; PRTPERFPASS *kārgeds* 'Sonnenaufgang'
karg Sprung
atkarg quellen
 K *kaṛgð*; fi., est. *karata*
- karrus** Kutsche
 [K *karūt*; lett. *karīte*]
- kartup** ~ **tartup** Kartoffel
 K 0; lett. *kartupelis*; nd. *kartuffel*
- karušk** Karausche
 K *karùz*; lett. *karūsa*; mnd. *karuske*
- kas** (1767, 1769) Fragepartikel
 K *kas*, *kaš*; est. *kas*
- kassi** Krätze
 K *kaš'k*
- kast**¹, **-ab** begießen, befeuchten, wässern, eintauchen, tunken
kastand, -ub spritzen, bespritzen
kast Tau
kazin, -ub ~ **kažin** anfeuchten
kažinumi Feuchtigkeit

kaži feucht, nass

pakaži, **-st** ~ **pakaiši** feucht, etwas nass

kažki feucht, nass; wässrig; saftig

apkaist, **-ub** anfeuchten

K *kaštâ, kaštûc, ka'izž'i, ka'žž'i*; fi. *kastaa, kaste*; est. *kasta, kaste*, I
W *kasi*

kast² Kasten

K *kašt*; lett. *kaste*; mnd. *kast*; est. *kašt*

kašs Katze

Kas (1828), kafch (1829)

mer kašs Meerkatze

kaški, **-st** Kätzchen

K *kaš', kaš'ki*; est. *kašs*

kašinest wenig

K *kažinist* 'reinlich, ordentlich'; est. *kasinasti*

kazz, **kazab/kasab** wachsen

PRS3SG *kafab* (1774), *kaswab* (1829); PRS3PL *kazab*; *kazabed* (Sjö 1850);

PRSNEG (*ab*) (*us*)*kaza*

PRTPERFPASS *kazats* 'Frucht; Pflegekind, Pflegling'

GER *kazes*

SUPKOM *kazamak*

NOMAG *kazej*

kazab kazes (der Tag) bricht an

kazamak kazz schnell wachsen, immerfort wachsen

koito/pāva kazab der Tag bricht an

kazat laps Aufzögling

kazami Wuchs; Länge

ELSG *kazamest*

uskazz aufwachsen

julle kazz aufwachsen

kazat, **-ub** wachsen lassen; erziehen, aufziehen; hervorbringen

NOMAG *kazati*

kaze, **kazud** Gewächs; Frucht; Zins, Interessen; Zuwachs; Ertrag;

Vorteil, Gewinn, Nutzen, Einkunft; Statur, Wuchs

K *ka'zzâ, kazâttâ, ka'z*; fi. *kasvaa, kasvattaa, kasvu*; est. *kasvada, kasvatada, kasu*

katik Wunde; entzwei, nicht heil, wund, verwundet

K *kaŋki*; fi., est. *katki*, est.M *katik*

katl, **-ed/-ad** ~ **kātŋ** Kessel, Grapen, Topf, Napf, Schale

K *kaŋl'à*; fi. *kattila*; est. *katel*

katt, katab decken, bedecken; aufstülpen

katuks ~ **katus** Dach

Kattus (1828, 1839), kattuks (1829)

GENSG *katuks*

olg katuks Strohdach

K *kattâ, kattùks*; fi. *kattaa, katos*; est. *katta, katus*

kaug, kauk → **koug**

kaval, -d ~ **koval** listig, klug; weise, witzig; künstlich; Weisheit

KOMP *kavalim* ~ *kovalim*

SUPERLPL (*jul*) *amad kavalist*

kavalnika ~ **kovalnika** listig, verschmitzt; naseweis; Schlaukopf

K *kòval, -nikkà*; fi. *kavala*; est. *kaval*

kedd' → **kieg**

keldra (1846) Keller

K *kēldar, *keldar*; nd. *kelder*; est. *kelder*

ki- siehe auch **ki-**

kibbar (1846) Hut, Mütze

K *kibâr*; fi. *kypärä* 'Helm'; est. *kübar*

kibdest → **kibdest**

kied, kieb kochen (itr.)

PRÄT *kei*

PRTPRSAKT *kieb* ~ *kiebu* 'kochend'; PRTPERFAKT *kein*

päävä kieb es wird Tag

kietub (PRS3SG) kochen (tr.)

kihatub (1829)

K *kìedâ, kietàâ*; fi. *kiehua, keittää*; est. *keeda, keeta*

kieg → **këgg** ~ **tëgg**

kiel ~ **kial, -d** Zunge, Sprache

keel (1774), *kial* (1828, 1829)

PARTSG *kiel*; *keel* (1839)

kielnika Schwätzer

keelnik (1828) Schmeichler

kield, -ub/-eb ~ **kielda** leugnen, verbieten

PRÄT *kieldis*

PRTPERFPASS *kieldeds*

SUP *kieldem*

kieldum Verbot

aiskield, -ub/aiškielub**** absagen, leugnen, verbieten, untersagen
kieldl**, -ub** verbieten

PRÄT *kiel**dlis***

jāra kieldl**** untersagen

K *kēl', kieldā*; fi. *kieli, kieltää*; est. *keel, keelata*

kiemil Kümmel

K *kīemgāz, kīemil*; lett. *ķiēmeles*; nd. *kōmel*

kien(n) → **känn**

kiensl → **kensl**

kīld**, -ub** glänzen, scheinen

SUP *kī**ldum***

kīldumi**** Glanz; Licht

kīld(z)**** blank; hell

TRSG *kī**lgīks***

*kī**lgīks tied*** glänzend machen

K [*kīl'ītā* 'blenden'], *kīl'az* 'beeist'; fi. *kiiltää, [kiiltävä]*; est. M *kii-lata*, N *kiilas* 'blank, beeist'

kīled**** (NOMPL) Verlobung

*kī**led juod*** verloben

K *kī**ldāks*** 'Pfand'; fi. *kihlaus*; est. *kihlus, kihlad*

kihls (1829) Keil

K *kīl'*; lett. *ķīlis*; mnd. *kīl*

Kīmā**** Kühnō

K *kī'nā-mō*; est. *Kihnu*

kīrgast**, -ub** ~ **kī**rgast**** krähen; kakeln

K *kī**rgastā***; est.S *kīrgō*, Hää *kīrgata*

kīvit**** → **kī**vits****

kīppar**** ~ **kī**pper**** Schiffer, Steuermann

K *kēppār*; mnd. *schipper*

kīrr**** Nacken, Hinterkopf

K *kī'r*; fi. *kiire* 'Scheitel'; est.I, W *kiir(es)*

kīrsak**** Eidechse

kīrfak (1829)

K 0; lett. *ķīr̄zaka*

kīrst**** → **š**kīrst****

kīř**** Kirsche

kīř pū**** Kirschbaum

K *kiřš*; est. *kirss*; mnd. *kerse*

kitk, -ub jäten

SUP *kitkum*

K *kiikê*; fi. *kitkeä*; est. *kitkuda*

kiän(n) → känn

klāi, klājub sich befinden

K *klō'jâ*; lett. *klātiês, klājuôš*

klānts ~ klāntš Tasche

K 0

klann, -ub/klanub sich bücken

K *kla`nnâ*; lett. *klanîtiês*

kliba lahm

klibat, -ub hinken

GER *klibates*

K *klibà, kli`bbâ*; lett. *klibs, klibât*

klopp, -ub klopfen

K *kloppâ*; mnd. *kloppen*

kluon Dreschtenne

K *klùon* 'Lehmdiele'; lett. *kluons*

(*kana*)**kluspe** (Hühner)schweif

K 0; lett. *klukste* 'gluckende Henne'

kluss ~ klussu still

kluss kann schweigen

K 0; lett. *kluss* 'still'

kluč schluchzen

K **klu`ž*

knipluok ~ kipluok ~ kipluoka Knoblauch

K *knîp-loùk*; lett. *knipluoks, kîp-*; mnd. *klîflōk*

knüöp Knopf

AD/ALSG *knüöpel*

K *knēp*; mnd. *knôp*; [est. *nööp*]

koda ~ kod ~ kōda Haus, Küche oder Rauchstube zum Räuchern der Fische; Bauerngesinde

Kott, Ka (1665), Kodda (1821, 1829), kod (1828)

GEN/PARTSG *koda*; ILSG *koda ~ kod ~ kōd ~ kōda ~ kodde* 'nach Hause'

kodda (1767), *koddo* (1839); INSG *kodas*

vast kod heimwärts

kod jelai, -st Haustier

kod vää ~ kott väu Schwiegersohn, der bei den Schwiegereltern lebt

jumal koda ~ jumal kod Kirche, Tempel

püa koda ~ püa kod Kirche

kodanika Bürger, Städter

GENSG *kodanika*

kōdimist (NOMPL) Hausgenosse

konn ~ koun (ADV) zu Hause

koon (1839)

kōntest (ADV) von zu Hause

K *k^uodà, k^uodànikkà*; fi. *kota* 'Zelt'; est. *koda, kodanik*

kohr → **kuor**

koig, -id ~ kod' Schiff

Koiek (1821)

KOMSG *kođik*

K *k^uo'ig*; lett. *kuģis*; mnd. *kogge*; est. *koge*

koiti ~ kouti ~ kuiti ~ kuoti längs, durch

K **koitti, kou̯t̄, kou̯t̄'ð̄*; fi. *kautta*; est. *kaudu, est.Hi koudi*

koito Morgendämmerung

koito kazab der Tag bricht an

K *k^uoì ~ *koì*; fi. *koi*; est. *koit*

kolm drei

GEN *kolm*; IN *kolmes*

kollum pāva Mittwoch

kolmas dritte

PART *kolmt*; IN *kolmes* 'auf dem dritten'

puol kolmt drittehalb, zweieinhalb

kolmtošt'im ~ kolmtošt'um(end) dreizehn

kolmtošt'umdes dreizehnte

kolm'tumund ~ kolm'tund dreißig

kolmtumdes dreißigste

jukskolm einundzwanzig

kakskolm zweiundzwanzig

K *k^uoīm*; fi. *kolme*; est. *kolm*

kona, -d ~ kōna Frosch

K *kùona*; fi. *konna*; est. *konn*

kopper ~ kopr Kupfer

koppar (1829)

K 0; mnd. *kopper*

kora Ohr

GENSG *kora*; ILSG *koru*; INSG *koras* 'neben; nebeneinander'

NOMPL *korad* (Sjö1850)

kora daneben, zur Seite (wo?)

korakšil ~ **korakšis** nebeneinander, zusammen, daneben

K *kùora*; fi. *korva*; est. *kõrv*

korb, -ub brennen, anbrennen (itr.), versengt werden; rot werden

korbt, -ub ~ **korpt, -ub** ~ **korst** sengen, brennen, anbrennen, versengen (tr.)

K *k^uořbâ*, *kùorbastâ*; fi. [*korventua*], *korvettaa*; est. *kõrbeda*, *kõrve-tada*; est.M *kõrbude*

Anm.: *korst* wohl ein eigener Ableitungstyp.

korg ~ **kord, -ed** ~ **kort** hoch; vornehm

korde (1829)

ADV *kordest*

KOMP *korǵim*

K *k^uořdâ*; fi. *korkea*; est. *kõrge*

korr, korub/koreb ~ **kuorř** pflücken, lesen

PRSNEG (*ab*) *kore*

IMP2SG *kor*

PRTPERFPASS *kordets* 'ausgewählt'; PRTPERFAKT *korren* ~ *korrenn* ~ *kuorren*

iskorr auswählen, erwählen

sakorr sammeln, aufsammeln

jära korr abpflücken

K *k^uořřâ*; fi., est. *korjata*

kost, -ab antworten

PRSNEG (*ab*) *kosta* ~ *kusta*

PRÄT *kost'* ~ *kostis*

atkost antworten, verantworten

atkostami Antwort

K *k^uoštâ*; fi. *kostaa* 'rächen'; est. *kosta* 'antworten, schallen'

kožž ~ **kož, -ub** freien; heiraten

PRTPERFPASS *apkoždeds* ~ *apkoždets* 'verheiratet'

NOMAG *koži* 'Freier'

kožum tulla freien

kožumi Heirat

Koschme (1821)

kožalist ~ **kožalest** (NOMPL) Freier

K *k^uožžâ*; fi. *kosia*; est. *kosida*

Anm.: Für *kožalist* wird die Bedeutung 'Verlobung' gegeben, was wohl falsch ist.

kotkas (1829) Adler

K *k^uotkànâz*; fi. *kotka*; est. *kotkas*

kot't' ~ kot' ~ kott Sack

AD/ALSG *kot't'el ~ kottel*

aran kot' Kleidersack, Felleisen

K *k^uot'*; est. *kot't'*

kou, kovab ~ kou-u graben; mit den Hörnern stoßen; vergraben

SUP *kovam*

kovam ~ kavam (das) Graben

kouvi ~ kauvi Brunnen, Born

Kauwie (1828, 1839), kauwi (1829)

GENSG *kauvi*; INSG *kouvis*; ELSG *kauvist*

kauv Wuhne, Loch im Eis zum Wasserschöpfen

K *koùvâ, koùv*; fi. *kaivaa, kaivo*; est. *kaevata, kaev*

koug ~ kouge ~ kaug ~ kauge ~ kouk ~ kauk ~ kougil ~

kougil ~ kougel lange; weit (wo?; wohin?)

kauje (1767), kaug (1774, 1829, Sjö 1850), kauge (Sjö1850)

KOMP *kougim ~ kaugim* 'länger'

mit *kaug* wie lange

nei kaug ~ ne kougil(') so weit; so lange

ne(j) kougil ~ kouk ku(s) bis

koug lîd dauern

kougelt ~ kaugelt von weitem

kougs ~ kouges ~ kougis weithin, in die Ferne

K *koùgân* 'weit', *kõgin* 'lang', *koùgânD* 'von weitem', *kõgaz* 'weit weg';

fi. *kaukana, kauan, kauas*; est. *kauge, kaugel, est.S kauges*

kougil Backtrog

K *koùgâl*; fi. *kaukalo*, est.M *kaugas*

kourapild kleiner Heuschober

K 0

kouti → **koiti**

krāi sammeln

IMP2PL *krāigi*; IMP2PLNEG (*ala*) *krāigi*

K *krõ'jâ*; lett. *krât, krâju*

krām kramen, durchwühlen

krāmist (PART) Kramen

K 0; nd. *kramen*, est. *kraamida*

krāts ~ kratš, -ub schnarchen

K *krõkšâ*; lett. *kràkt, krācu*

krakš, -ub ~ krakt knallenK *krakšš* 'krachen', est. *kraaksuda***Anm.:** Eventuell ist *krakt* eine Ableitung (tr.).**krama** Feuerstein

kramma (1829)

K *kramà*; lett. *krama***krast** (1829) UferK *krāštà* 'Sandbank'; lett. *krasts***kraukel ~ kraukil ~ kroukel** KolkrabeK 0; lett. *kraūklis***kreik** Häher; RalleK *krēk*; lett. *krēķis***kreim** Sahne, SchmandK 0; lett. *kreims***kriebi** [Bedeutungsangabe unleserlich; 343ob/1. Zeile]**Anm.:** Lesung des Wortes ebenso unsicher wie die der kurland-livischen Entsprechung, an die Sjögren ein Fragezeichen gesetzt hat.**kriev, -ad ~ krievs** Russe; russisch; Soldat

Kreewi (1767), Kreewes (1821)

GENSG *kriev*; PARTSG *krievd***Kriev mā** RusslandAD/ALSG *Kriev māl* 'in Russland'**kriev sūrmed** Hirse; Graupen**kriev usk** russischer (orthodoxer) GlaubenK *kri'evâz*; lett. *krīevs***kriņgil', -d/kriņgild** KringelK *kriņgil'*; lett. *kriņģelis*; mnd. *kringel***Kristus** ChristusGEN *Kristus*K *krēštâž*

kroukel → kraukel

kruk ~ krukk ~ krut' ~ krutt' KrückeKOMPL *krukītk* ~ *krukīdk*K *krū'k*; lett. *kruķis*; mnd. *krucke***kruog** KrugILSG *kruog*K *krūoc*; lett. *kruõgs*; mnd. *krôch*

krupa Kröte

K *kruṣṣpà*; lett. *krupis*

krūm Strauch, Busch

GENSG *krūm*

ruož krūm Rosenstrauch

K 0; lett. *krūms*

krūs Krug

GENSG *krūs*

K *krūz*; lett. *krūze, krūza, kruoze*; mnd. *krōs*; est. *keruus*

krāsl ~ krāst ~ krāstil ~ krāstil Stuhl

krefle (1769)

GENSG *krāst ~ krāstil*

K *kreš'*; lett. *krēšls*

Anm: s. auch *rāsla*

ku¹ wer, welcher (Relativpron.)

K 0; fi. *ku(ka)*; est.V *kua*

ku² → **kui**; **kus²**

kuaš ~ kuāšl'š Gans

koos (1767), kohs (1769, 1829)

[K *gùogâž*]; lett. *kvakšēt* 'schnattern'

kubb ~ kupp ~ kūb ~ kūp (IL) zusammen (wohin?); zugleich

kubb pann sammeln

kubb utt sammeln

kubs ~ kūbs ~ kups ~ kūps (IN) zusammen (wo?), beisammen;
dabei, zugleich

K *ku`bbâ, ku`pš*; [fi. *kupu*; est. *kubu*]

kud, -ab stricken, weben

PRS3PL *kudab*

SUP *kudam* 'Gewebe'

kudami Stricken

K *ku`ddâ*; fi. *kutoa*; est. *kududa*, est.S *kudada*

kudub (PRS3SG) laichen

K *ku`ddâ*; fi. *kutea*; est. *kudeda*, est.I, W *kududa*

kui ~ ku wie, als; als, da; indem; wenn, wenn doch; dass, damit;
obgleich; wann

ku (Sjö1850) dass

kui juosti/peidi warum, weshalb

kui ommel nimm om wie heißt er selbst?

sie pärast kui denn, weil

sīt ku bis

sist kui weil, denn

sāt ku außer; kaum, sobald als

K *ku, kui*; fi. *kuin, kun*; est. *kui*

kuil Eber

K *kuil*; lett. *kuīlis*

kuiti → **koiti**

kuja, -d trocken; Trockenheit, Dürre

GENSG *kuja*

GENPL *kujad*

kuig, -ub trocknen (itr.), trocken werden

PRTPERFAKT *kuigen ~ kuigenn*

SUP *kuigum*

mil kuigub juod ich bin durstig

kuigmi Trocknen

sakuig verdorren

kujast, -ub ~ kūjast trocknen (tr.)

kujastumist (PART) Trocknen

jära kujast aufdrocknen

K *kūja, kuĵā, kūjastā*; fi. *kuiva, kuivaa, kuivattaa*; est. *kuiv, kuivada, kuivatada*

kull, kulūb sich abnutzen

PRTPERFAKT *kullen* 'verschlissen'

jära kull sich abnutzen

kult, -ub abnutzen

IMP2SGNEG (*ala*) *kult*

jära kult, -ub ds.

PRTPERFPASS *jära kulted* 'abgetragen'

K *ku'llā, ku'lttā*; fi. *kulua, kuluttaa*; est. *kuluda, kulutada*

(*šilm*) **kulmad** Augenbrauen

K *gūlma*; fi. *kulma*; est. *kulm*

ku'l', kūlid Raubvogel

kull (1829)

nālgku'l' ~ nālgku'l' Kuckuck

tu'ku'l' Sperber

vīmkul' Wasserhuhn

vīri ku'l' Falke

K *ku'l'* 'Habicht'; est. *ku'l'* ds.

kumagid ~ kumagit jeder (von beiden)

kumagid (Sjö1850)

INSG *kummas* (1829)

K *kuṁb*(*id*); fi. *kumpi*; est. *kumb*

kuna wann, wenn

kunagi ~ **kunagid** ~ **kunagin** jemals, irgendwann

ab kunagid ~ *kunagin* nie

kuna tātes irgendwann

K *kunà*; est. (mehr est.S) *kuna*, *kunagi*

kuña ~ **kunjä** Hündin

pinnun kuña Hundeweibchen

K *kuña*; lett. *kuņa*

Anm.: Die Lesung des Beleges *kunjä* unsicher, kann auch als *kunjā* gelesen werden.

kuod, -id ~ **kūod** ~ **kud** Motte

K 0; lett. *kuôde*

kuode ~ **kuod** ~ **kuods** ~ **kuots** Recht, Berechtigung; Urteil;

Gericht; Richter

GENSG *kuod*

kuode kann Gericht halten

kuodi, -st/-št redlich, rechtschaffen, ehrlich, gerecht, aufrichtig;
gerade; Recht, Wahrheit

kohdi (1829)

GENSG *kuodis*; PARTSG *kuodist*; AD/ALSG *kuodil*

ADV *kuodiši* ~ *kuodiži* ~ *kuodisti* 'gerade, gerade gegenüber; quer'

ūl kuodi ungerecht; Ungerechtigkeit, Unbilligkeit

ūd kuodi einfältig; einsam

K *ku'odâ*, *ku'od'i*(Z); fi. *kohtuus* 'Billigkeit', *kohti* 'geradeaus'; est. *kohus*, *kohta* 'bezüglich'

Anm.: *kuods* ~ *kuots* vielleicht mit lettischer Endung (Maskulinum); eventuell haben nur diese beiden Wörter die Bedeutung 'Richter'.

kuokl, -id Harfe

K 0; lett. *kuokle*

kuola ~ **kuol**, **kuolub/kuolob** sterben

PRS1SG *kuolub*; PRS2SG *kuolud*; PRS3SG *Kolub* (1821); PRS1PL *kuolub*;

PRS2PL *kuoloti*; PRS3PL *kuolub*; PRSNEG (*ab*) *kohl* (1774), *kual* (1829)

PRÄT *kuolis*

PRTPRSPASS *kuoldau*; PRTPERFAKT *kuolen* ~ *kuollen* 'tot'; PRTPERFPASS

kuoldud

GER *kuoles*

NOMAG *kuolī* 'Sterbende; sterblich; Gestorbene'; GENSG *kuolis*; TRSG

kuolīks ~ *kuolīks*

nālgū kuola Hungers sterben

kulde tob Schwindsucht

kuolmi Sterben

PART *kuolemist*

jära kuol ~ **jära kuola** absterben, versterben

PARTPERFAKT *jära kuolen* 'tot'

jära kuolumi Absterben

K *kùolâ*; fi. *kuolla*; est.S, Hää *koolda*

kuop¹ ~ **koup** Kauf, Handel, Kram; Ware

kuopman ~ **kuopmies** Kaufmann

K *kôp*; mnd. *kôp*; fi. *kauppa*; est. *kaup*

kuop², -ub pflegen, warten

kuopumi Pflegen

mā kuopumi Ackerbau

K *ku'ôppâ*; lett. *kùopt*; [fi. *kuopia*, est. *kaapida*, est.S, W *koobitseda* 'scharren']

kuor, -d Rinde, Schale; Sahne

kohr (1829)

leiba kuor Brotrinde, Brotkruste

K *kùor* 'Rinde, Schale'; fi. *kuori* 'Rinde, Schale'; est. *koor* 'Sahne; Rinde'

kuorí → **korr**

kuoti → **koiti**

kupan, -d Haufen

[K *kuppiń*]; lett. *kupana*

kupp → **kubb**

kura link

kura t'ess links

K *kurà*; fi. *kura*; est.S, W *kura, kuri* 'link'

kurb Korb

[K *kuřv*; lett. *kuřvis*; mnd. *korf*]

kure, -d böse, arg, übel, schändlich; Teufel, Satan

kurre (1767), kurreh (1829)

GENSG *kure*; PARTSG *kura* (Sjö1850); ELSG *kurest*

GENPL *kured*; PARTPL *kuredi*

kurest jära pandeds besessen

K *kurè* 'Teufel; böse'; fi. *kurja*; est. *kuri* 'böse, arg; Teufel', Saa, M *kurre* 'taub'

kurk Kehle, Gaumen, Schlund

KOMSG *kurkek*

K *kuřk*; fi. *kurkku*; est. *kurk*

kurli taub

kurlis (1774)

K *kuṛli*; lett. *kuṛls*

kurm ~ **kuṛm** Maulwurf

K 0; lett. *kuṛmis*

Kurmā ~ **Kūrmā** Kurland

AD/ALSG *Kurmāl* ~ *Kurma^{ol}* ~ *Kūrmāl*

K *Kurà-mō*; fi. *Kuurinmaa*; est. *Kuramaa*

kurn, **-ub** murren

PRÄT *kurnis*

K 0; fi. *kurnuttaa* 'quarren'; est. *kurnata* 'plagen'

kurped (NOMPL) Schuh

kurbid, kurbed (1828)

K *kuṛp*; lett. *kuṛpe*

kurt ~ **kūrt**, **-ub/-eb** ~ **kuot** stehen

PRS1SG/3SG *kūrtub*; *rurtub* (1769), *kuhrtub* (1829); PRS1PL *kūrtumi*;

PRS3PL *kūrtub* ~ *kūrtubed*

IMP2SG *kūrt*

PRTPERFAKT *kūrten*

SUP *kūrtum*

jāi kūrtum er blieb stehen

kūrtumist (PART) Stehen

iskurt stehen, stehen bleiben, verharren, still liegen; sich lagern

pakūrt bestehen, Bestand haben

sakurt, **sakūrtub** verbleiben

jāeds kūrt bevorstehen

K *kuṛttā*; est.M, Saa *kurta* 'stehen'

Anm.: *kuot* wohl verschrieben.

kus¹ wo; wohin

kus (1767) wo, wohin

kust woher

kuske ~ **kuskid** ~ **kusgid** irgendwo, irgendwohin

ab *kuske/kuskid* nirgends, nirgendswohin

kuskid mūs irgendanderswohin

kuskis irgendwo

kuskist irgendwoher

kuskiel irgendwo

kuskilt irgendwoher

K *kuṣ*, *-kiD/-kiš*; fi. *kussa*; est. *kus*, *kuskiel*, *kuskilt*, est.I, W *kuskis*

Anm.: Die Bedeutung 'wie' (1767) sicher falsch.

kus² ~ **ku** ob

K 0

Anm.: Zum vorangehenden Stichwort gehörend?

kuz ~ **kuž** Harn, UrinPARTSG *kust***kuzub** (PRS3SG) harnenK *ku'ž*, *ku'zzô*; fi. *kusi*, *kusta*; est. *kusi*, *kusta***kuts**, **-ub/-eb** rufen, einladen; nennenPRÄT *kutsis*IMP2SG *kuts*SUP *kutsma***iskuts** nennen**piekuts** nennen**sakuts** zusammenrufen**uskuts** zurufen**jära kuts** ernennen**tagis kuts** zurückrufenK *kušô*; fi. *kutsua*; est. *kutsuda***kutšer** KutscherAD/ALSG *kutšeril*K *kuššâr*; lett. *kučērs*; dt. *Kutscher***kutški** HündchenK *kušški*; lett. *kucis*, *kuce*, *kuč*; est. *kutsik(as)***kū**, **-d** Monat

kū (Sjö1850)

GENSG *kū*; PARTSG *kūd*KOMPL *kūdk* ~ *kūdkis*K *kū*; fi., est. *kuu***kūb** → **kubb****kūl**, **-ub** ~ **kūld** hören; gehorchen, dienenPRS3SGNEG (*ab*) *kūl*; *kūl* (Sjö1850)PRÄT *kūlis*IMP2SG *kūl*; IMP3SG (*las*) *kūlug*; IMP2SGNEG (*ala*) *kūl*PRTPERFAKT *kūlen* ~ *kūllen*; PRTPERFPASS *kūldeds*GER *kūles*SUP *kūlum*; SUPAB *kūlmat* 'taub'; *kūlmat* (Sjö1850)NOMAG *kūli* 'gehorsam'**kūlumi** ~ **kūlimi** ~ **kūlmi** Hören; Gehör; Gehorsam; Gehorch**pakūl**, **-ub** gehorchen; erhören**pakūli** ~ **pakūli** gehorsam

pakūlig gehorsam

kuhld (1829; PRS3SGNEG) zuhören, horchen

kūdl, -ub ~ **kūdlī, -ub** hören (freq.), horchen, kundschaften

PRÄT *kūdlis*

SUPKOM *kūdlumak* ~ *kūdlumuk*

kūdlumak kūdl aushören, aufmerksam hören

iskūdlī, iskuldīub nachhören

K *kūlā, kūldā, kūdlā*; fi. *kuulla*, (dial.) *kuullella*; est. *kuulda, kuulata*, est.S *kullelda*

kūld ~ **kūlda** Gold (auch als Schmeichelwort viel gebraucht)

Kuld (1828), Kuhlda (1829)

GENSG *kūld* ~ *kūlda*; INSG *kulds*; ELSG *kūldest*

kūldraudsup ~ **-sep** Goldschmied

K *kūlda*; fi. *kulta*; est. *kuld*

kūp → **kubb**

kūrg, -ed Kranich

kūrg mared (NOMPL) Moltebeere

K *kuṛc*; fi. *kurki*; est. *kurg*

kūs¹ Tanne, Gräne

Kusk (1828)

K *kūzā*; fi. *kuusi*; est. *kuusk*, est.S *kuuś*

kūs² sechs

kuhs (1774), kuhis ~ kuhs (1829)

kūdes sechste

PART *kūnt*

puol kūnt sechstehalb, fünfeinhalb

kūstošt'im ~ **kūstošt'um(end)** sechzehn

kūstošt'umdes sechzehnte

kūst'umund sechzig

kūst'umdes sechzigste

K *kūž*; fi. *kuusi*; est. *kuus*

Käggula (1839) [wohl ein Ortsname]

kākast, -ub ersticken (tr.)

jāra kākast ersticken

K 0; est. *kāgistada* 'würgen', Hää *kākastada*

kämm → **kem**

kämpilt, -ub sich überwerfen, sich verzanken

K *käm̄ppā* 'sich mit etwas Unnötigem abgeben'; [est. *kembelda*]

kärmi, -st Fliege

kermist (1829; NOMPL)

kärmis zein Fliegenpilz

K *kārmi*; fi. *kärpänen*; est. *kärbes*, est.I, W *kärmes*

kärpis Muschel

K 0; est. (*konna*)*karp* 'Teichmuschel', est.W (*kure*)*karp* 'Muschel'

kärred (NOMPL) Schiebkarren; Wagen

K *kärrêd*; fi. *kärryt*; est. *käru*

käu → **käu**

Käus (1828) Strick

K *kⁱeùž*; fi. *köysi*; est. *köis*

kāpš, -ub kratzen, schaben

K *kōpšê*; fi. *kaapia*; est. *kaapida*, *kaabitseda*

könig König, Kaiser

KönigK (1821), könig (1829), könik (maal) (1789)

K *kēnic*; dt. *König*

külb, -ub taugen, nützen, nütze sein

PRSN_{NEG} (*ab*) *külb*

PRT_{PRSAKT} *külbub* 'tauglich'

K *keļbê*; fi. *kelvata*; est. *kōlvata*

küll → **kull**

küps → **tups**

kürd → **kürd**

küza Zorn

GEN_{SG} *küza*

küzzi ~ **küzi** emsig, eifrig; böse

küſi (1774) 'böse; eifrig', kühsi (1829) 'zornig'

TR_{SG} *küziks* ~ *küziks* ~ *küzziks*

küziks jâed böse werden

küzli zornig, unwillig, wütend

TR_{SG} *küzliks*

K *kežà*, *ke'zzi*; est.I, Häa *kōsa*, *kōsane*

küu, küuvud Birke

Küwe (1828), kōue (1839)

K *keùv*; fi. *koivu*; est.S *kõiv*, *kõju*

küur krumm, gekrümmt; Bucht an einem Flussufer

kähri (1829)

K *ke'urâ*; fi. *kovera*; est. *köver*

Anm.: *kähri* wohl verschrieben.

küvas kleiner Schleifstein, Handschleifstein

K *kevištâm*; fi. *kovasin*; est.N *kõvasi*

kūn Scheune

INSG *kūns*

K *skēn*; lett. *šķūnis*; mnd. *schune*; est. *kūin*

kündel → **kündil**

künder → **künder**

kūns ~ **kūnds**, **kūned** Nagel

Küms (1828)

kūniks (1839) Klaue

NOMPL *kühnikst* (1829)

K *kēntš*; fi. *kynsi*; est. *kūūs*, *kūūnis*

kūr, **-ub** hassen

K 0; est. *kõõritada* 'sheel ansehen, Groll hegen', Häa *kõõrida*

kürd, **-ad** ~ **kūrta** Ordnung; Reihe; Schicht; Stand; Ansehen; Art, Weise, Gebrauch, Gewohnheit, Mode; Genossenschaft, Gemeinde, Corporation; Geschlecht

kürd (1829)

GENSG *kürd*; PARTSG *küörde*

mied puolis kūrta männliches Geschlecht

nais puolis kūrta weibliches Geschlecht

kürd pārast der Reihe nach

kürd Mal

ēsmi kürd zum ersten Mal

juks kürd erstens

jänn kürd oft

toiz kürd zum zweitenmal

kürdli ~ **kürdi** -mal(ig)

ük kürdli ~ **üd kürdli** einfach, einfältig, einmalig, eindrätig

kaks kürdli zweifach

K *kērda*, *kērdali*; fi. *kerta*, *kertainen*; est. *kord*, *kordne*, est.S *körd*, *kördne*

K' ~ T' (~ K)

kegel' Ziegel

K *tēgal*; lett. *tieģelis*, *ķieģelis*; nd. *kēgel*

kegg ~ **kieg** ~ **t'egg** ~ **ked'd'** Kuckuck

K *ke'g*; fi. *käki*; est. *kägu*, est.W, Har *kägi*

keizer ~ **keiser** ~ **t'eiser** ~ **t'eisar** Kaiser

GENSG *keizer*

K *kēzar*; lett. *ķeīzars*; mnd. *keiser*; est. *keiser*

kem ~ kām ~ kämm Kamm

kämm, kämub kämmen

K *kem̄, keñm̄d̄*; lett. *ķeñme, ķeñm̄t̄*; nd. *kämm*

kenn → **känn**

kensl ~ kiensl, -ub lärmern

pä kenslub mich schwindelt

K 0

keŋ ~ käŋg, -ad ~ käŋ, -ad Schuh

Kinga (1665), kenge (1769)

PARTSG *käŋ*

NOMPL *käŋgid*

keŋnika ~ teŋnika ~ käŋanika ~ kengnika Schuster

kengsepa Schuster

K *käŋga*; fi. *kenkä*; est. *king*, est.S *käng*

kerä Knäuel

K *kⁱerä*; fi. *kerä*, est. *kerä*

kerd ~ kárd ~ kárda ~ tárda behende, rasch, schnell, munter;
mutig; leicht; fleißig, emsig, tätig

ADV *kárdist ~ tárdist ~ kárdist ~ tárdest*; *kerdest* (1829), *kærdest* (Sjö1850)

KOMP *tárdim*

K *kⁱerđä*; fi. *kerkeä*; est. *kerge*

kes, kädud ~ tēs ~ tes ~ tess Hand

kehfe (1769), kaes (1774), kese (1828), kähns ~ kehs (1829), käfche (1846), *kⁱez* (Sjö1850)

GENSG *käd*; PARTSG *käta ~ kätä*; *kæta* (Sjö1850); ILSG *käd ~ käd ~ käd*; INSG *käs ~ käess ~ kädeds*; *kaehs* (1774), *kehtz* (1829), *kæec* (Sjö1850); ELSG *käddest*

GENPL *kädud*; PARTPL *kädudi*; KOMPL *kädutk ~ kädutk*

jua tess rechts

kura tess links

käds, käd̄s ~ kät̄s ~ käd̄uks, -t Ärmel

K *ke^ʔiž, käd̄uks*; fi. *käsi*; est. *käsi, käis*

tēs Tasche

ILSG *tēs*

K 0; est.I, W, Hls *kess*

kezz, kezub beschmutzen

PRTPERFAKT *kezen*

jära kezz ds.

K 0; lett. *kēzīt*

kēu¹ Stute

keew (1767), keewe (1769), Kehu (1828), kehwo (1839)

K *kēu*, *kēv*; lett. *kēve*

kēu² → **kāu**²

kevam ~ **kiba**, **-d** ~ **tība** ~ **kiba** leicht; leise (Schlaf, Rede)

tkibba (1829)

kībeld (ADV)

kībat, **-ub** erleichtern

SUP *kibatum*

kībatumi Erleichterung

K *kīvəm*; fi. *kevvt*; est.I, W *kebja*

kibdest ~ **kibdest** (ADV) eifrig, emsig, ernstlich; barsch, streng, böse; schmerzlich, trübselig; sehr

K *kībd'ist*; est.N *kibedasti*

kī ~ **kī**, **-t** Stein; steinern

kihw (1769, 1829), Küh (1774), ki (1828), kī (Sjö1850)

GENSG *kī*

KOMPL *kītk*

K *kī'uv*; fi., est. *kivi*

kīsk → **kisk**

kīš ~ **kīš** Kaulbarsch

K *kīš*; lett. *kīsis*; est. *kiisk*

kikk ~ **kik**, **-ud** Hahn

kick (1767, 1828), kicka (1769), kikke (1829)

GENPL *kikud*

mütsa kik Schwarzspecht

K *kīk*; est.S *kikas*

kīll, **-ub** ~ **kīld**, **-ub** ~ **kīlz**, **-ub** klingen, erschallen, lauten, tönen, laut sein

kīlt, **-ub** läuten, erschallen

K *kīllš*; fi. *kilata*; est.N *kiljuda*, Hää *kīlatada*

kīnd, **-ad** ~ **kīnda**, **-d** ~ **kīndas** Handschuh

PARTPL *kīndidi*

K *kīndaz*; fi., est. *kinnas*

kīnn ~ **tīnn** ~ **kīnn** Kinn

K *kīn'nd*; lett. *kīns*; mnd. *kīn*

kipil ~ **kipil** ~ **t'ipil** Schaufel

GENSG *kipil*

K *kiṗpil*; lett. *šķipele*; nd. *schüffel*

kirb ~ **kirb** scheiden

K 0; fi. *kirvota* 'sich (auf)lösen, abfallen'

kirebi ~ **kirebi** ~ **kirabi** ~ **t'irabi** ~ **kirabi** bunt

K *kērabī*; fi. *kirjava*; est. *kirju*, est.S *kirev*, *kiriväne*

(*tul'*) **kireg** ~ **kirüg** Funke

K 0; fi. (dial.) *kirki* 'Leidenschaft'; est.S, I, W *kirg* 'Funke'

kiri, -d Schrift, Figur

kirit, -ub ~ **kirit, -ub** schreiben; zeichnen

PRÄT *Kirrits* (1821)

IMP3SG *kiritug*

PRTPRSPASS *kiritau*; PRTPERFAKT *kiriten*; PRTPERFPASS *t'iriteds* ~ *t'iritets*

GER *kirites*

kiritumist (PART) Schreiben

iekiritets (PRTPERFPASS) geschrieben

piekirit, piekiritub vollschreiben

jära kirit fertig schreiben

K *kēra*, *kēraṭṭā*; fi. *kirja* 'Buch', *kirjoittaa*; est. *kiri* 'Brief; Schrift', *kirjutada*

kirik Grille, Heimchen

aän kirik Heuschrecke

K *keṛk̄*; [est.N *kil'k* 'Heimchen']

kirst → **škirst**

kirt, -ub trennen (tr., itr.), scheiden, auflösen; unterscheiden

iskirt auftrennen

K 0, *iškīrṛā*; lett. *šķīrt*, *izšķīrt*

kiru ~ **t'iru** ~ **kiru** Beil

kirru (1829)

GENSG *t'iru*; PARTSG *kiruts*; KOMSG *kiruk*; *kirwoga* ~ *kirrvoga* (1839)

K *kīraz*; fi., est. *kirves*

kis ~ **kis** wer, welcher

GEN *king* ~ *kiŋ(ga)* ~ *kiŋ(ga)* ~ *kinge* ~ *kin*; EL *kingest* ~ *kingast*;

AD/AL *kingel* ~ *kingel* ~ *kingal*; KOM *kingak*

kis selli was für ein

K *kis̄*; fi. *ken(e-)*; est. *kes*, dial. *kis*

Anm.: Die Nominativform wird auch als Partitiv verwendet.

kisk ~ **tisk** ~ **kisk**, **-ub** ~ **kiskub** ~ **kiss**, **kisub** ~ **kizz**, **kizub**

reißen, zerren, zerreißen; zausen; spleißen; beißen

PRSNEG (ab) *tisk* ~ *tisk*

PRÄT *kiskis*

PRTPERFAKT *kisken* ~ *kiskenn*

kifume (1828) Aufruhr

iskizz, **iskizub** ausreißen, ausraufen

sakisk, **sakiskub** zerschmettern, zerreißen

jära kisk zerreißen (tr.)

K *kiskê*; fi. *kiskoa*; est. *kiskuda*

kist, **-ub** ~ **kist**, **-ub** sich abkühlen, kalt werden, erlöschen

atkist sich abkühlen

IMP3SG (las) *atkistag*

iskist erlöschen, auslöschen (itr.)

iskistumi Auslöschung (von selbst)

kistand, **-ub** abkühlen, lüften; auslöschen (tr.)

PRTPERFAKT *kistanden*

iskistand auslöschen (tr.)

iskistandumi Auslöschung (durch andere)

K *kistâ*, *kištânġtâ*; est.S *kistuda*, *kistutada*

kivits ~ **kivit** Kiebitz

K *kivit'*; lett. *kivītis*; mnd. *Kiwit*; est.S, I, W *kiivit*

tula, **-d** Dorf

kiulla (1769), tkulla (1829)

tulali, **-st** Nachbar, Gast

K *kilâ*; fi. *kylä*; est. *küla*

kulk ~ **kulg** ~ **tulg** → **kulg**

kull¹ ~ **tull** genug, reichlich; wohl, schon

K *kil'*; fi. *kyllä*; est. *küll*

kull², **kulab** ~ **tull**, **tulab** säen

PRS3SG *kiullab* (1769), *küllab* (1828); PRSNEG (ab) *tula*

küll Saat

küll äig Saatzeit

K *killâ*; fi. *kylvää*; est. *külvata*

kulm ~ **tulm** ~ **tūlm** kalt; Frost, Kälte

kuhlm (1767), tkuhlm (1829)

GEN/PARTSG *tulm*

KOMP *tulmem* ~ *tulmim*

t'ulm, -ub frieren

sa'tulm erfrieren

PRTPERFAKT *sa'tulmen*

vizi t'ulm anfrieren

K *kilma, kil̃m̃*; fi. *kylmä, kylmä*; est. *külm, külmuda, külmata*

kum ~ t'um zehn

kum (1774), tkum (1829)

GENSG *t'um*

tumnika Zehntner; Kubjas, Aufseher

Kiömneke (1665)

GENSG *tumnika*

t'umdes zehnte

PART *t'umu(n)d*

puol t'umund zehntehalb, neuneinhalb

t'umt'um hundert

t'umundes hundertste

K *kĩm̃*; fi. *kymmenen*; est. *kümme*

kunn, kunab ~ t'unn, t'unab ackern, pflügen

PRTPRSPASS *kuntau*

NOMAG *kunai* 'Pflüger'

kunamist (PART) Pflügen

ust'ünd aufpflügen

kühnd raud (1829) Pflugschar

NOMPL *küinroded* (1828)

K *kĩnd̃*; fi. *kyntää*; est. *künda*

t'unuks Schwelle

tkünüks (1829)

K *kĩnd̃ks*; fi. *kynnys*; est.N *künnis*

t'ups ~ küps übergar, verdorben vom langen Stehen; Braten

Teups (1821) Braten

K 0; fi. *kypsä*; est.N *küps*

t'usk, -ub stechen; abstechen, schlachten; necken

PRS3SG *tschuskub* (1829)

PRTPERFAKT *tusken*; PRTPERFPASS *tuskteds*

K *sišk̃*; est.Hel, Har, Lut (*t*)*süskä-*

kuz ~ kuzz, kuzub ~ t'uzz, t'uzub fragen, forschen, begehren, verlangen

PRS2SG *kuzud*; PRS3SG *kiuffub* (1769)

PRÄT *kuzis ~ t'uzis ~ t'uziz*

SUPTR *kuzmuks*; SUPAB *kuzmat*

uskuzz ~ ust'uzz fragen

K *kiʷzzâ*; fi. *kysyä*; est. *küside*

tutt, t'utab brennen, verbrennen (tr.), sengen; heizen

tutuks, -t Küttisfelder, gebranntes Land

Küt (1828)

K *kiittâ*, 0; fi. *kytätä*, [*kytö*]; est. *kütta*, *kütis*

käla ~ t'äla Uhr, Glocke

käla kädēs/kād āigs um zwei Uhr

K *kìela*; fi. *kello*; est. *kell*

käng → **ken**

känn, känub ~ kenn, -ub ~ ken, -ub ~ kienn, -ub ~ kien, -ub

~ kiän ~ kiänn sich drehen, wenden (itr.); nachgeben

IMP2SG *ken ~ kienn ~ kienne*

känumi Wendung

PARTSG *kenumist ~ kienumist*

atkien, -ub umkehren

järra kianis (1829; PRÄT) verschließen

kiänd drehen, wenden (tr.)

K 0; fi. *kääntää* 'wenden (tr.)'; est. *käänata* ds.

kärda ~ t'ärda → **kerd**

käu¹ ~ käu Husten

käut, -ub ~ käut, -ub husten

PRÄT *käutis*

K *k'ie'uv, k'ie'uvttâ*; fi. *köhä, köhiä*; est. *köha, köhida*

käu², -b ~ käu, -b/kaüb ~ käv(v) ~ keu gehen, einhergehen

kæud (Sjö1850)

PRÄT *kävis*

IMP2PL *käugid*

PRTPERFAKT *käenn*

GER *käudes*

käugid tärunist bleibt gesund! (Abschiedsgruß)

iskäu, -b bereisen

jumer käv umhergehen

jür kävv beschleichen

käut, -ub gehen lassen (von Bier)

K *kä'dâ*; fi. *käydä*; est. *käia*, est.S *kä(ü)vvä*

käväd Frühjahr; im Frühjahr

käwwad (1829)

K *k'evàD*; fi. *kevät*; est. *kevad*

käd, -ed Kette

K *skēb*; lett. (*š*)*kēde*; mnd. *kede*

kört ~ kürt Weiberrock

K 0; mnd. *schorte* 'Schurz, Schürze'; est.M, W *kört*

külg ~ kulk ~ kulg ~ tulg Seite

GENSG *kull* ~ *tull*; ILSG *kulg* 'neben'; ELSG *kulgest*

kulg ātes neben der Kleete

kulg pāl auf der Seite

kulg taras neben dem Zaun

kulg luu Rippe

kulliš seitwärts, auf der Seite

K *kil̄G*; fi. *kylki*; est. *külg*

küli Külmit

KOMPL *külidk*

K *kiļm*; est. *külimit*, M *külim*

kündil ~ kündel ~ kündil ~ kündel Licht

kühndel (1769)

GENSG *kündil*

raza kündil Talglicht

K *kīnd̄il̄*; fi. *kynttilä*; est. *küünal*

künder ~ künd(e)r Elle

kinner peh (1774) Ellbogen

K *kīnd̄r̄*; fi. *kyynärä*; est. *küünar*, est.S, I *kindre*

L

lād ~ laod kleiner Kasten, Büchse; Schiene bei Beinbrüchen

Laad (1828)

GENSG *lāde* ~ *laāde*; ELSG *lādest*

K *lāD*; lett. *lāde*; mnd. *lade*

lāgen, lāgumist → **lagg**

lāg entzwei, auseinander; Riss, Ritze, Spalt

lāi Ritze

lāgz, -ub ~ **laāgzub** spalten (itr.), zerspalten

jāra lāgz abspalten

K *lā'igi*; fi. *lohki, lahki*; est. *lōhki*, est.S *lahki, lahi*, Hää, Saa *laaksida*
Anm.: vgl. noch *laugsta*.

lāisk ~ lāsk ~ lāska, -d faul, träge; Faulheit

NOMPL *lā°skad*

K *lāiska*; fi. *laiska*; est. *laisk*

lān Niederung mit Wald bewachsen, Waldöde, Einöde

lān mā Einöde

K *lõntš*; fi. *lansi*; est. *laas*, *laan*

lāsked ~ **la^osked** (NOMPL) Span

K *lāskδz*; fi. *lastu*; est.N, M, T *laast*

lāskud hell

K 0

lada, **-d** Wipfel

K *ladà*; fi. *latva*; est. *latv*

ladja weit, breit, weitläufig; platt; zerstreut, ausgebreitet, ausgespreizt;
Weite

INSG *ladjes*; TRSG *ladjaks*

K *laigà*; fi. *laaja*; est.N, M *lai*, T, V *lagja*

lagd, **-ad** flach; wüst; Ebene

PARTPL *lagdi*

K *la'gdâ*; fi. *lakea*; est. *lage*

lagg sich scheiden

PRÄT *lagis*

PRTPERFAKT *lāgen* ~ *lāggen*

lāgumist ~ **laogumist** (PART) Scheiden

salagg, **salagub** zerbersten

PRÄT *salagis*

jāra lagg zerreißen (itr.)

lahgtab (1829; PRS3SG) (be)decken

K *la'ggâ*, *la'ktâ*; est. *laguneda*, I, W, S *laguda*; *laotada* 'ausbreiten'

lagud (NOMPL) Lage, Decke, Sims

GENPL *lagud*

K *la'ggâz*; fi. *laki*; est. *lagi*

lahng, **Lahngre** → **lanğ**

lai möge (Verbum debitivum)

K 0; lett. *lai*

Anm.: vgl. noch *las*.

laider Viehgarten

ILSG *laider*

K *laídâr*; lett. *laĩdars*

Laik (1828) Tal

K *l^uoik*; est. *loik*

laiks-(*aig*) (1829) Zeit; Wetter ('Luft')

K 0; lett. *laiks*

lain, -ud Welle, Woge

lainub (PRS3SG) wogen, wallen

lainab (1829)

K *laiñ, laiñt̃*; fi. *laine*, [*lainehtia*]; est. *laine*, [*lainetada*]

laipe Pfad

[K *làĩppa* 'Zeichen am Baum';] lett. *làĩpa* 'Steg'

laipniga freundlich

K *la'ipnĩg*; lett. *laipnī̃gs*

lais (*pū*) Galgen

K **lais pū*; lett. *laiska*

laja, -d Boot, Kahn; Schiff

Laiwa (1665), laia (1769, 1828), Laija (1821, 1829)

KOMSG *lajak*

lajamiez Bootsknecht

K *lō̃ja*; fi. *laiva*; est. *laev*

lakstigal Nachtigall

GEN/PARTSG *lakstigal*

K *la'kstigal*; lett. *lakstī̃gala*

lamm, -ed ~ lam, -d Schaf, Mutterschaf

lamma (1767, 1829), lammafe (1769), lamba (1828), lambus (1846)

GENSG *lamma*; PARTSG *lamm ~ lamma*

NOMPL *lambad* (1839); GENPL *lamd*; KOMPL *lammedk*

lammi (1767) Lamm

K *lāmbaz, lāmbi*; fi., est. *lammas*

lañg Garn, Zwirn

Lahngre (1828), lahng (1829)

umis lā̃ng doppelt gedrehter Zwirn

K *lā̃nga*; fi. *lanka*; est. *lō̃ng*, est.S *lang*

laod → **lōd**

lapat Fetzen, Lappen

TR (? PL) *lapateks* 'in Fetzen'

K *lap̃*; fi. *lappu*; est. *lapp*, V *lapat*

Anm.: vgl. noch *lupat*.

laps, -t/-ed Kind

laps (Sjö1850)

GENSG *laps*; PARTSG *laps(t) ~ lapset*; TRSG *lapseks ~ lapsuks*; KOMSG *lapsk*

PARTPL *lapši ~ lapsti*; *lapst ~ lapsti* (Sjö1850); ELPL *lapstest*;

AD/ALPL *lapstel*; *lapsedl* (Sjö1850)

imtau laps Säugling
kazat laps Pflegling, Aufzögling
mie laps männliches Kind
naizlaps ~ nais laps weibliches Kind
vell laps ~ vel' laps Bruderkind

K *läpš*; fi. *lapsi*; est. *laps*

las ~ lass (SG, 3PL) Verbum debitivum

2PL *lassigi*

las olg izand vai sulli sei er Herr oder Knecht

las ütlug lasst uns sagen

lassigi meid lasst uns!

K *la, las, laz*; est. *las*

Anm.: vgl. noch *lai*.

lask, -ub/lassub lassen, überlassen, erlauben, genehmigen; senken;
sich herablassen; schießen

PRS3SG *laskub* (Sjö1850); PRSNEG (*ab*) *lask*

PRÄT *laskis ~ lasis*

IMP2SG *lask*; IMP3SG *laskug*; IMP2PL *laskiged ~ laskigi ~ lassigi*;

IMP2SGNEG (*ala*) *lask*

PRTPERFAKT *lasken*; PRTPERFPASS *laskeds ~ lasteds*

NOMAG *laski ~ laski* 'Schütze'

lask tämd mierk lass ihn zufrieden!

atlask ent-, loslassen; erlassen

palask loslassen

PRTPERFAKT *palasken* 'nachlässig'

salask zerschießen

jära lask sich neigen (zum Fallen)

K *laškâ*; fi. *laskea*; est. *lasta, laske-*

Anm.: vgl. *aislasteds*.

lašš Lachs

lafš (1767), *laas* (1828)

K *lašš*; lett. *lasis*

lat't', -id ~ latt, -id ~ lat Hut, Mütze

GEN/PARTSG *lat't'*

lat'nika ~ latt'nika Hutmacher

latt'meister Hutmacher

K 0; fi. *lakki*; est.I *lakk*

laud → **loud**

laugsta, -b spalten (tr.), zerspalten, durchhauen

jära laugsta abspalten

K *lō'kstâ, la'ktâ*; [lett. *làuzt 'brechen (tr.)'*]

Anm.: vgl. noch *lā́g*.

lauk, -ed ~ lauke, -d Feld

lauk (1829)

GENSG *lauk*

GENPL *lauked*

K *louk*; lett. *lauks*

leb → **lāb**

lebb baden (in der Badestube)

PRTPRSPASS *lebdāu*

SUP *lebbum*

lebdāu lūd Badequast

leblub (PR3SG) sich baden (freq.)

lebtub (PR3SG) baden (tr.)

K *le'bbâ* 'sich quästen'

leedicks → **lieds**

leib, -ad Brot; Getreide

laibe (1767, 1828), lebe (1769), Leib (1789, 1839), Liwa (1821),
lehb (1829)

GEN/PARTSG *leib ~ leiba; laibe* (1767), *leiba* (1839); ELSG *leibst*;

KOMSG *leibk*

KOMPL *leibātk*

leiba ai ~ leib aoj Backofen

nizu leib Weizenbrot

vui leib Butterbrot

K *lēba*; fi. *leipä*; est. *leib*, Lei *laib*

leišid (NOMPL) Litauer

Leišmā Litauen

K *leiš*; lett. *leītis, leiši*

lekter Trichter

K *lektār*; lett. *lekteris*; mnd. *trechter*

Lembse (1665) ? Limschener Bach/Limšeni

lemm ~ lem warm; Wärme

KOMP *lemmim*

lämt, -ub wärmen (tr.)

K *lem*, 0; fi. *lämmim, lämmittää*; est.S *lämmi, lämmitä*

lepp wetten

K *le'ppâ* 'sich vertragen, dingen'; fi. *leppyä* ds.; est. *leppida* ds.

lešt' Witwe

K 0; fi. *leski*; est. *lesk*

lia Leib, Körper; Fleisch (von Menschen)

lee (1769), lea (1828)

GEN/PARTSG *lia*

līt, -ub füttern, mästen

SUP *lītum*; SUPIN *lītumes*; SUPEL *lītumest*

K *lejà*, 0; fi., est. *liha*; est.I, Krk *lihutada*

libd Lauge

K *li'bdâ*; fi. *lipeä*; est.S *lipe* ~ *libe*

lied → löüd

lieds ~ **liets, liedud/lieded** Blatt, Seite

Leez (1828), leez (1829), liect (Sjö1850)

INSG *lieds*

küu lieds Birkenblatt

pärn liets Seerose, Wasserlilie

leedicks (1774) Blatt

NOMPL *leedukst* (1829)

K *lê'b*; fi. *lehti*; est. *leht*

liek, -ad/-ed Heuchler

K 0; lett. *lîekulis*

lien, -ub leihen

PRÄT *lienis*

lienumi Anleihe

K *liênâ*; lett. *liēnêt*; mnd. *lênen*

lies Milz

K *li'ês*; lett. *liêsa*

liets → lieds

lietsib Zeugnis

GENSG *lietsib*

lietsnika Zeuge

K *li'etsib*, *li'etsnikkà*; lett. *liēcība*, *liēciniēks*

ligg, ligūb weichen (itr.)

PRTPERFAKT (*is*)*līgen* ~ *līggen*

likt, -ub weichen, einweichen (tr.)

islikt auswässern

K *li'ggâ*, *li'ktâ*; fi. *likoa*, *liottaa*; est. *liguneda*, *leotada*, est.I, W, M *liguda*

Līb ~ **lībe** Live; livisch

GENSG *līb* ~ *lībi*

Līb mā Livland

Līb mies Live

Līb raust ~ Līb roust Liven

lībi livisch

Liebi (1767), lib (1821)

lībi kiel livische Sprache

lībiški auf Livisch

Liebifchki, Liebifk (1767)

K *līvâ(z)*, *līvli*, *lībi*, *lībiški*; lett. *lībietis*, *lībis*

Lībe Elisabeth

K *lībâ*; lett. (dial.) *līb*

līd, līb sollen, werden, sein werden

PRS1SG *līb*; PRS2SG *līd*; PRS3SG *-leb* (1828); PRS1PL *līmi*; PRS2PL *līti*
~ *līb*; PRSNEG (*ab*) *lī*; PRS1PLNEG (*ab*) *līmi*

IMP2PL *līki*

SUPIN *līmes ~ līms*

koug līd dauern

līb šüöd ich werde essen

K *līdâ*; est.I *leeda*

līdz ~ līds ~ līts ~ lits (+ Part.) etwa, ungefähr, bis

līdz seda aig bis zu jener Zeit

līdz tempist bis heute

līdz ūdugt bis zum Abend

puol līdz einigermaßen, ziemlich

līdzig ähnlich

ADV *līdzigist ~ līdskist* 'beispielsweise'

līdzint, -ub recht machen

K *līdzâ, līdzic, līdzinītâ*; lett. *līdz, līdzîgs, līdzinât*

līgub (PRS) schwanken

K *līgâ*; lett. *līguôt*

līk¹, -ub/likub ~ likk sich rühren; sich bewegen; wandern

PRSNEG (*ab*) *lik*

IMP2SGNEG (*ala*) *līk*

likt, -ub bewegen

PRS3SG *liktub* (1829) 'berühren'

K *līkâ, līktâ*; fi. *liikkua, liikuttaa*; est. *liikuda, liigutada*

līk² Leiche; Sarg

K *līk*; lett. *līķis*; mnd. *līk*

līki klein, kurz

lihki (1774), lühike, lihike (1829), līki (Sjö1850)

KOMPTR *līkimeks*

K *līt*, *litti*; fi. *lyhyt*; est. *lühike*

līn Schleie

K *lī'ńāz*; lett. *līnis*

līpnig froh

K 0; lett. *līpnīgs*

Līse Elisabeth

K *līž*, *liz*

līt → **lia**

likk → **lik**

likt → **lik**

lina, **-d** Flachs, Lein

lin (1828)

GENSG *lina*

NOMPL *linnad* (1769); PARTPL *lindi*

lina kaᅅg Leinwand

lina siemil Leinsame

K *linà*; fi. *liina*; est. *lina*

lind fliegen

jūr lind anfliegen

lindl, **-ub** fliegen, schweben

PRS3SG *lindlup* (1774)

PRÄT *lindlis*

julle lindl sich aufschwingen

K *līndā*, *līndl*; fi. *lentää*, *lentele-*; est. *lennata*, est.S *lindä-*, *lindle-*

linn¹ ~ **lind** Festung, Schloss; Stadt

linn (1846) Stadt

K 0; fi. *linna*; est. *linn*

Anm.: vgl. noch *nīn*.

linn², **-ud/linud** Vogel

Lin (1774, 1839), lind, linn (1829)

GENPL *linud*

UNKLAR *linnun* (Sjö1850)

mütsa linn wilder Vogel

K *līnd*; fi. *lintu*; est. *lind*

liᅅ Schleuder

liᅅ, **-gub** schleudern; Schießen (von Schlangen), sich schleudern

K *liᅅc*, *liᅅgā*; fi. *linko*, *lingota*; est. *ling*, *linguda*

lōd, **-ub** behüten

K 0

lōd → **loud**

(*vad*) **loom** (1839) Zug beim Fischen

K *lūom* 'Zug beim Fischen'; fi. *luoma* 'Wurf'; est. *loomus*, est.I, W *loom*

lopp, **lopud** ~ **lop** Winkel

Loppe (1821)

INSG *lops*

lopp, **lopud** aufhören; gebrechen, mangeln

jāra lopp zu Ende gehen

lopt(a), **loptub** abschließen, abtun, endigen, vollenden, mit etwas aufhören

PRS1PL *loptumi*

PRTPERFAKT *jāra lopten*

loptumi Abschluss, Beendigung

lopanđ vollenden

K *lop̄* 'Mundwinkel; Meerbusen', *lopp̄â*, *lopt̄â*; fi. *loppu* 'Ende', *loppua*, *lopettaa*; est. *lõpp* 'Ende, est.I, W Meerbusen', M *lõpe* 'Mundwinkel', *lõppeda*, *lõpetada*

loud ~ **lōd** ~ **laud** ~ **laod** Tisch; Brett

Lauta (1665), lohde (1769), Laud ~ Lohd (1828), lohđ (1839)

GENSG *loud* ~ *louda* ~ *lōda* ~ *lōđ* ~ *lōja*; ELSG *lōdest*

GENPL *lauded*

loudi ~ **laudi** Tischchen

K *lōda*; fi. *lauta*; est. *laud*

loug¹ langsam; sanft, gelinde, mild; fromm

K *louğ̄â*; est.I, W, V *lauge*

loug² Kornlage zum Dreschen, Dreschlage; so viel Korn, wie auf einmal gedroschen wird

K 0; est.N *laug*

loul, **-ub/-ab** lindern, mildern; singen, besingen; krähen; summen (von Bremsen)

PRS3SG *lohlub* (1774), *Laulub* (1821), *lohlab* ~ *lohlub* (1829), *loulub* (Sjö1850) 'singen'

PRS3PL *loulup*

PRTPERFPASS *louldeds* ~ *louldets* ~ *lauldets*

SUP *loulum*

NOMAG *loulai* 'Sänger'

loulumi Gesang

PARTSG *loulumis*

loul trauen (tr.)

saloul trauen, ehelich verbinden

PRTPERFPASS *saloulateds* 'verheiratet'

loulibe Ehe

INSG *loulibes*

K *lou̯l̥â; l̥ōlatt̥â* 'trauen', *lou̯lib*; fi. *laulaa, laulattaa* 'singen lassen'; est. *laulda, laulatada*; lett. *laulāt* 'trauen', *laūlība*

Anm.: Nach SSA aus dem Est. oder Liv. ins Lett. entlehnt.

lug, -ūb ~ lugg, -ub lesen; zählen, rechnen

IMP2SG *lug*

lug ~ lugg Zahl, Anzahl

ū̄d lug ~ ū̄de lug immer

ū̄d luk dennoch

K *lu'ggâ, lu'c*; fi. *lukea, luku*; est. *lugeda, lugu*

lum Schnee

lum (1767, 1828), lühm (1829), lüm (1839)

PARTSG *lund*

lum sadab es schneit

tūktub lum es stümt, stöbert

K *lu'im, lu'm*; fi. est. *lumi*

luod¹, luob erschaffen

PRÄT *loi*

PRTPERFAKT *luon ~ luonn*; PRTPERFPASS *luoded ~ luodeds*

NOMAG *luoji ~ luoi* 'Schöpfer'

K *l̥uod̥â*; fi. *luoda*; est. *luua*

Anm.: Zur Sippe gehört noch *luot*.

luod² Bleilot

K *l̥ēb*; lett. *luode*; mnd. *lode*

Anm.: vgl. auch *l̥üöd*.

luok Krummholz; bogen

K *l̥uok̥*; fi. *luokka*, est. *look*

luoka, -d Lauch, Schnittlauch

K *l̥ok̥ka*; lett. *luõks*, (PL) *luõki, luõkavi*; mnd. *lôk*; fi. *laukka*; est. *lauk*

luon Lohn

K *l̥uon̥*; lett. *luõns*; mnd. *lôn*

luot, -ub hoffen, vertrauen; sich verlassen; harren; glauben, meinen; wünschen; vermuten

PRS2SG *luotud ~ luotut*; PRS3SG *lodhiib* (1769), *loatup* (1828); PRS1PL *luotumi*

PRSNeg (ab) *luod*

IMP2SG *luot*

usluot anvertrauen

K *lùottâ*; fi. *luottaa*; est. *loota*
 Anm.: Zur Sippe gehört noch *luod*.

lupat ~ **luppat** Lappen

GENSG *lupat*; TRSG *lupateks*

K *luṗpât*; lett. *lupata*

Anm.: vgl. noch *lapat*.

lust Lust

lust oppum Lust zum Lernen

lustig, -ed ~ **lusti** lustig; fröhlich

lustig (1829)

TRSG *lustiks*

K *lušt*, *luštîc*; lett. *luste*, *lustîgs*; mnd. *lust(e)*, *lustich*; dt. *Lust*, *lustig*;
 est. *lušt*

lutint ~ **luttint** verwöhnen, verhätscheln; schonen

PRSNEG (*ab*) *luttint*

K *luṭṭîṅṭâ*; lett. *lutinât*

luts Quappe, Aalraupe

K *lušš* 'Aalmutter'; est. *luts*

lū, -d Knochen

GENSG *lū*; PARTSG *lūd*; INSG *lūs*

NOMPL *lūd* (Sjö1850); GENPL *lūd*; PARTPL *lūdi*

kolli lū Überbein

kūlg luu ~ **riba luu** Rippe

lū mared Schellbeere, Steinbeere

rist lū Kreuz

ʔulg lū Rippe

K *lū*; fi., est. *luu*

lūd, -ed Besen

lebdäu lūd Badequast

K *lūd*; fi. *luuta*; est. *luud*

lūrub (PRS3SG) lauern

K *lūrâ*; lett. *lūrêt*; mnd. *luren*

lūs Luchs

K *lūšš*; lett. *lūsis*

lūški Wanze

K 0; mnd. *lūs* (+ liv. DIMIN *-ki*)

läb ~ **leb** ~ **löb** ~ **lebbe** durch, hindurch

leb päu den ganzen Tag

nänt molmad kārned leb zwischen diesen zwei Gesinden hindurch

läb, -ud ~ -ūd Fenster, Öffnung

lähp (1767), *leep* (1769), *Leeb* (1821), *lähp*, *lääp* (1828)

GENSG *läb ~ läbb*

leb läb karg durch das Fenster springen

K *leʼB*; fi. *läpi*; est. *läbi*, est.S *lävi*, *läbi* 'Schwelle'

läbd ~ lapd Schaufel, Spaten, Ofenkrücke

läbd'i ds.

K *läʼbd'i*; fi. *lapio*; est. *labidas*

läed, läeb/läb gehen

leed (1769), *lähd* (1774, 1829), *läda* (1828), *läd* (1839)

PRS1SG *läeb*; *lähe ~ lähn* (1767), *lähb* (1829), *läb* (1839), *läheb* (1846);

PRS2SG *läed*; *lehd* (1767); PRS3SG *leeb* (1769), *läb* (1828; 1839); PRS1PL

läemi ~ läem; *lähme* (1839); PRS2PL *läeti*; PRS3PL *läeb*; PRSNEG (*ab*)

lä ~ läe ~ le; *leh* (1767)

PRÄT *leks ~ lekš ~ läks*; *läks* (1839)

IMP2SG *lä ~ le*; IMP3SG (*las*) *läk(k)*; IMP2PL *lägid ~ legi*; IMP2SGNEG

(*ala*) *le*; IMP2PLNEG (*ala*) *legid*

KOND *läeks*

PRTPERFAKT *läen ~ läenen ~ läinen*

GER *läedes*

SUP *läem*

NOMAG *läji*, *-st* 'Arbeiter'

pävad läkimaks läeb die Tage werden kürzer

läemi Gehen; Gang

PARTSG *läemist*

länis verwichen, vorig

länis agist Vorjahr; im Vorjahr; vorjährig

aisläed ~ aizläed aus-, weg-, hin-, vergehen, abmarschieren

aisläemi Abmarsch

ieläed hereingehen, hineingehen

isläed hinausgehen, weggehen

pieläed gehen

saläed begegnen, zusammenkommen

saläed üd toisk sich (wieder) vertragen

usläed aufgehen

jedis läed fort-, weggehen

jull läed ds.

jumer läed umhergehen

jära läed abmarschieren

päl läed aufgehen, aufsteigen

vell läed ausgehen

ül läed übersetzen, hinübersetzen

üllä läed herüberkommen

K *lä'dê*; fi. *lähteä*; est. *lähe-*

läel → *läl*

lämat → *lämat*

Lämmist (*nīn*) Lemsal (Stadt in Livland)

ABL *Lämšilt* 'über Lemsal'

K 0; lett. *Limbaži*

lämt → *lemm*

läpa Erle; Blut (bes. der Seehunde)

Läbba (1828) Erle

K *l'ēppà*; fi. *leppä*; est. *lepp*

lästa Butte

K *l'ēštà*; est. *lest*

lätt lettisch

Lättmā Lettland

lättali Lette

Letta.Li- (1821)

NOMPL *Lettelist* (1767)

K *leť*; fi. *lätti*; est. *läti*

läul ~ **lävl** heißer Wasserdampf; Dampfbad, Schwitzbad; Hauch; Geist

GENSG *läul*

K *läül*; fi. *löyly*; est.N *leil*, *lööil*

lädz Saatwicke

PARTSG *lädz*

K *lät'š*; lett. *ļēca*; vgl. est. *lääts*

läl, **-ed** ~ **läel**, **-ed** schwer; schwierig, beschwerlich; trübselig; schwanger, trüchtig; Schwere; Schwierigkeit, Beschwerde, Verdruß

lähl, lähl- (1829)

TRSG *läluks* ~ *läeluks*

KOMP *lälim* ~ *läelim*

läli (wie oben, aber nur Adjektiv)

PARTSG *lälist*

K *lälam*, *-žz*; fi. *läylä*; est. *läila*, est.S *läülü*

lämat ersticken; unterdrücken; verbergen

PRTPERFPASS *lämateds* ~ *lämatets*

jära lämat verbergen

K *lāmāttâ*; est. *lāmmatada*

lān sanft; fromm

AD/ALSG *lānel*; TRSG *lānuks*

K 0; [fi. *lienteä*;] est.I, W *lään*

lānis → *läed*

lōb → *lāb*

lōüd, -ub ~ **lied** finden

PRS2SG *lōüdüd* ~ *liedud*; PRS3SG *leudub* (1829); PRSNEG (*ab*) *lōüid*

PRÄT *lōüdis* ~ *lōüdz*

PRTPERFAKT *lōüden*; PRTPERFPASS *lōüdedes* ~ *lōüdets*

GER *lōüdes*

lōüdümis (GEN) Finden

K *l'eüüdâ*; fi. *löytää*; est. *leida*, est.S *lōüdü*

lökk, lükub/lökkub stoßen, schieben

PRÄT *lökkis*

jūr lökk anschieben

K *lökkâ*; fi. *lykätä*; est. *lükata*

lückter (1769) Leuchter

K *luktär*; lett. *likteris*; mnd. *luchter*; est. *lühter*

lünug Süd, Südost

lühdnug (1829)

lünug tül Südwind

lüngi Mittagessen

PARTSG *lüngist*; AD/ALSG *lüngišil* 'zum Mittagessen'

šüöd lüngist zu Mittag essen

palüngi Vesperbrot

PARTSG *palüngist*

K *lēnac* 'Südosten', *lēnagist*; fi. *lounas* 'Südwesten'; est. *lõuna* 'Süden',

Hel, Lei *lõunag*, Khk *lõunak* 'Süd; Mittagessen'

lüps, -ab melken

PRÄT *lüpsis*

PRTPRSPASS *lūpstau* 'milchend'; NOMPL *lūpstaud*

lüpsamist (PART) Melken

K *lipšâ*; fi. *hypsää*; est.N, M *lūpstä*

lüöd Bleilot

K *lēb*; mnd. *lode*, *lôt*

Ann.: vgl. auch *luod*.

M

ma ~ **mā** → **mina**

mā ~ **māo**, **-d** Land; Acker; Erde, Erdboden; Insel; Reich

GENSG *mā*; ILSG *mā* ~ *ma^o* ~ *māh* ~ *māoh* 'ab-, herab, herunter, hinab, nieder, hinunter'; INSG *ma^os* ~ *maos* ~ *mās* ~ *mā^os* ~ *māos* ~ *māoss* 'darnieder (wo?), herunter, unten, auf dem Boden'; ELSG *māst* 'vom Boden'; AD/ALSG *māl* ~ *maol* ~ *maoll*; ABLSG *māld* ~ *malt* ~ *māltpaik*

mā ett verlassen

mā kuiti zu Lande

kare mā Weideplatz

lān mā Einöde

mā mared Erdbeere

mā rutk Meerrettich

mā ouk Grube

pāolde māo bergiges Land

tali mā Brachland, Brachacker, Brache

K *mō*; fi., est. *maa*

māg ~ **māk** → **mag**

māgd → **magd**

māges, **māgub**, **māgum** → **magg**

(*jāra*) **mākelden** bewölkt

K 0; lett. *mākuļaiņs*

māl ~ **māol**, **-ub** ~ **maāl[?ed]** malen

jāra māl aufmalen

[K *mōl'ītā*]; lett. *mālēt*; mnd. *malen*

Anm.: Die Lesung der Stelle eindeutig ('kann gut malen'), die Endung aber nicht klar les- und interpretierbar.

mānts → **mānts**

mārk ~ **mark** Mark; Pfund

PARTSG *mark* ~ *markist*; ELSG *markist*

K *mārķka*; lett. *mārka* eine Münze; mnd. *mark* eine Münze, 'Pfund';

fi. *markka*; est. *mark*

Mārtin Martin

GEN *Mārtin*; PART *Mārtint*

K *mar̃t*

māžik, **-ud** Erdbeere

K *mōš̃kâz*; fi. *mansikka*; est. *maasik(as)*

mātab → **matt**

madal ~ **maddal** niedrig, klein; leise; demütig

KOMP *mad(d)alim*

madal mēl Demut

madalt, -ub erniedrigen

PRTPERFPASS *madalteds* ~ *madaltets*

madalteds sād niedrig werden

pamadalt erniedrigen, niedrig werden

K *madàl, madàlĭtt̃*; fi. *matala*; est. *madal, madaldada*

mad'aks, -t lüstern

K *maġgàz*; est. *maias*, est.S *magjas, madjas*

mag ~ **magg** ~ **māg** ~ **māk** Leib, Bauch, Magen, Unterleib

Maag (1821)

GEN/PARTSG *māg* ~ *mag*; KOMSG *māguk* ~ *mākak*

K *ma'g*; lett. *māga*; mnd. *mage*; fi. (dial.) *mako*; est. *magu*

magd ~ **māgd** ~ **maogd** süß, schmackhaft

KOMP *magdim* ~ *māgdim*

K *ma'gd'i*; fi. *makea*; est. *mage*

magg, magub/māgub liegen, schlafen

PRS3SG *maggū* (1774), *maggab* (1828), *ma(g)gub* (1829), *magub* (Sjö1850)

PRÄT *magis* ~ *magiz*; PRÄT2PLNEG (*is*) *magti*

IMP2SG *maggo* (1769)

PRTPRSPASS *magdau*; PRTPERFAKT *maggen*

GER *mages* ~ *māges*

SUP *magum* ~ *maggum* ~ *māgum*

aisunn maggum einschlafen

kulg pāl magg auf der Seite liegen

magdu tuba ~ **magdau tuba** Schlafzimmer

maggumist ~ **magmist** (PART) Schlafen

iemagg einschlafen

samagg beischlafen

magat, -ub einschlafen

K *ma'gg̃, magāĭtt̃*; fi. *maata, makuuttaa* 'schlafen lassen'; est. *magada, magatada*

mai → **me**

maistub → **moist**

mait Aas

K *māiĭta*; lett. *māita*; est.S, W *mait*

maks, -ab ~ maksta zahlen; kosten

PRS3SG *maxfab* (1846)

maksamist (PART) Zahlen

atmaks vergelten

jära maksta abzahlen

K *makšâ*; fi. *maksaa*; est. *maksta*

maksa Leber

K *makšà*; fi. *maksa*; est. *maks*

mant, -ed Hab und Gut

GEN/PARTSG *mant*; ELSG *mantest*; AD/ALSG *mantel*

K 0; lett. *mañta*; est. I, W, M, Lei *mañt*

mare, -d Beere

avat mared ~ avatan mared Himbeere

brüklin ~ brüklun mared Strickbeere

dzerul' mared Kranbeere

gläzen mared Blaubeere

jō mared Heidelbeere

kürg mared Moltebeere

lū mared Schellbeere, Steinbeere

mā mared Erdbeere

mustad mared Schwarzbeere

mustad zustar mared schwarze Johannisbeere

oks mared Rauschbeere, Kratzelbeere

pilag mared Pielbeere, Vogelbeere

sprädzen mare Preiselbeere

stikker mared Stachelbeere

suizu mared Hagebutte

zustar mared Johannisbeere

tika mared Brombeere

K *mṓra*; fi. *marja*; est. *mari*

mark → mār̄k

matt¹, matab/mātab beerdigen, begraben; vergraben

jära matt beerdigen

K *mat̄t̄*; est. *matta*

matt², matab kriechen

PRSNEG (*ab*) *mata*

jūr matt ankriechen

jära matt kriechen

K 0; fi. *mataa*

me ~ mē wir

mai (1767), mie ~ Mei (1774), me (1828), mei (1839), mē, me (Sjö1850)

GEN *mād ~ mād̄ ~ med ~ mēd ~ mē*; *med* (1767); PART *mēdi ~*

medi ~ *meidi*; EL *mädest* ~ *mädst* ~ *mäddest*; AD/AL *mädde* ~ *mäd*
~ *mäd* ~ *med*; *Meddel* (1774), *meddal* (1789), *mäd* (1829); KOM
mäd

UNKLAR *medden* (Sjö1850)

K *me*G; fi. *me*; est. *meie*

mēl' → **miel**

meister Meister

latt'meister Hutmacher

K *mēstar*; lett. *meīsteris*; mnd. *meister*; est. *meister*

mel's, -ub schwatzen

K 0; lett. *mēlst*, *mēšu*

mer ~ **mär** Meer, See; Westen

Mehre (1665), merr (1769), Meer (1821), mähr (1829), merri (1846)

GENSG *mer* ~ *mär*

mär aņnika Strandbewohner

märn aigi Strandbewohner

mer kaś Meerkatze, Affe

merle (1839) [? ein Fischname]

Mer šiga Meerschwein

K *me'r*; fi., est. *meri*

mes ~ **mez** ~ **mēz** Honig

K *me'z*; fi., est. *mesi*

mie → **me**

miel ~ **mēl'** Sinn, Gemüt, Herz; Vorhaben, Absicht, Lust, Antrieb;

Wille; Vernunft, Verstand; Gesinnung, Meinung, Bedünken

meel (1789), mial (1828), mehl ~ mihl (1829)

GENSG *mēl* ~ *miel*; PARTSG *miel*; ILSG *miel*; ELSG *mielst*; KOMSG
mielk 'vorsichtig, mit Nachdenken, vernünftig'

iza miel väterliches Herz

jua miel Zufriedenheit, Vergnügen, Freude

KOMSG *jua mielk* 'gern, mit Vergnügen, fröhlich'

madal mēl' Demut

mieli mit einem Sinn, mit einer Gesinnung (namentlich in Zusam-
mensetzungen)

madal mieli demütig

mielig verständig

K *mēl'*; fi. *mieli*; est. *meel*

mier Frieden

KOMSG *mierk* 'in Ruhe'

mierk ied ~ *jäd* aufhören

mierig, -id friedlich

nämier Unfriede

K *mi'erâ, mi'erig, nämi'er*; lett. *miêrs, miêrîgs, nemiêrs*

mierk, -ub zielen

K *meřkkâ*; lett. *mērķēt*; mnd. *merken*

mies ~ mias ~ miez, mied/miēd Mann, Gatte

miez (Sjö1850)

GENSG *mie*; PARTSG *miest*; AD/ALSG *miel*; TRSG *mieks*

NOMPL *mied*; GENPL *mied*; AD/ALPL *miedel*; KOMPL *mieth*

aim mies ~ aimies ~ aim miez Wirt

lajamiez Bootsknecht

mie laps männliches Kind

miepulk männliches Geschlecht, Mannsperson

peikil mies Bräutigam

tall mies Bauer

tüö mies Arbeiter

vana mies Alter, alter Mann

väumies ~ väumiez Schwiegersohn

K *miez*; fi. *mies*, est. *mees*

mihl → **miel**

mīl, -ub lieben

PRS2SG *mīlud*; PRS3SG *mīlub* (1769), *mīhlu* ~ *mīhlu* (1829)

IMP3SG (*las*) *mīlug*

SUP *mīlum*

mīlumist (PART) Lieben

mīlig gnädig, lieb

iemīl gern wollen

K 0, *mīlic*; lett. *mīlēt, mīlîgs*

Mikkel' ~ Mikkel Michael

K *mikkil'*

miks ~ mikš → **mis**

mil ~ mili, -st ~ milli, -st etwas, jemand, irgendwelcher; einige; ungefähr; welcher, was für ein; sehr

GENSG *milis ~ miliz*; PARTSG *milist ~ millist* 'etwas'; ELSG *millist*; *millifte* (1767); AD/ALSG *milit*; KOMSG *milisk* 'womit'

ab milli gar kein, keinerlei

ab millist ~ *ab milist* nichts

ab milis muoda päll auf keinerlei Art

mili imi jemand

mili pāva etliche Tage

mili reiz bisweilen
milis āiges wann
milis tātes wie es auch sei
milis ūrg pārast nach einer Weile

K 0; fi. *millainen*; est. *milline*

mina ~ **ma** ~ **mā** ich

mina, ma (Sjö1850)

GEN *mīn*; PART *mīnd* ~ *mīnda* ~ *mīnda* ~ *mīndi*; EL *minnest*; AD/AL *minnel* ~ *minnül* ~ *minnul* ~ *minnol* ~ *minel* ~ *mil* ~ *mill*; TR *minneks*; KOM *minnek*

anna mil vuit leib gib mir Butterbrot
bes mind ohne mich
mil kuigub juod ich bin durstig
mil ~ *minnel om* ich habe
min ab uo vajag sāda ich habe es nicht nötig
min jūrs zu mir
min mur meinetwegen
minnel ab uo ich habe nicht
minnel ab uo ab juks ich keins
minnel mili vig ab uo das geht mich nicht an
minnel om nālg ich habe Hunger
minnel pietulab ich bin verpflichtet
mis mil tulab was kommt mir zu?

K *minà*; fi. *minä*; est. *mina*

minut Minute

K *minùt*; lett. *minūte*; fi. *minuutti*; est. *minut*

minä Schwägerin; Schwiegertochter

K *mīna*; fi. *miniä*; est. *minia*

mis was; welcher, was für ein; etwas; warum

GEN *mīs*; PART *mit* ~ *mis*; TR *miks* ~ *mikš* 'warum'
miks jāds ~ *miks jāets* ~ *miks jāetst* warum
miks pārast warum

mis sinnel on tegu was geht das dich an?

midāgi ~ **midagi** ~ **midagist** etwas
ab midagist ~ *midagit* ~ *midagid* nichts

mit wieviel; wie; viel

mit (1829)

ELSG *mittist*

mit jānn wieviel
mit kaug wie lange
mit vana wie alt
mit var wie früh

mits wieviel, wie sehr

mitti (1767) Negationspartikel

K *miš*, *miš*; fi. *mikä*; est. *mis*, *mitu*

Ann.: Eventuell gehört die Partitivform *mit* nicht zum Stichwort (dann auch hier – s. *kis*, *kis* – Verwendung der Nominativform als Partitiv), sondern zu *mit* 'wieviel; wie; sehr'.

moist, -ab ~ mōst, -ab ~ mōist, -ub verstehen; merken, fühlen

PRS2SG *mōstad ~ moistad ~ mōštad*; *mojstad*, *mōstad* (Sjö1850); PRS3SG *muiftkab* (1769), *muiftab* (1828), *mohstob ~ maistub* (1829); PRSNEG (ab) *mōst ~ mōist*; (ap)*moista* (1774)

PRÄT *mōstis*

GER *moistes*

moistes moist gar wohl merken

samoist ~ samōst verstehen

PRÄTNEG (*is*) *samōst*

K *mōistâ*; fi. *muistaa* 'sich erinnern'; est. *mōista*, Hi, Lei *muista*

moiz ~ mois Gutsgebäude, Hof

GEN/PARTSG *moiz ~ mois*; INSG *moizes ~ moizas*; ELSG *moizest ~ moiseest*; AD/ALSG *moizel*

moiz izand Gutsherr

K *mōizâ*; fi. *moisio*; est. *mōis*

moll (1828) Trog

K *mōl̥D*; mnd. *molle*

molmad ~ molmed ~ mülmad beide

GENPL *molmad*; AD/ALPL *molmadl*; ELPL *molmetst ~ molmedst*
ab juks nānt molmedst keiner von beiden

molmti beiderlei

molmtis vīt auf beide Arten

K *mō'lmâD*, *mō'lm̥ttiz*; fi. *molemmat*; est. *mōlemad*, I *mōlemiti*

mōst → **moist**

mour, -ub brüllen, brummen (von Bullen)

K 0; fi. *mōyrytâ*, *mouruta*; est.W *maurata*, S *mōurata*

muddigi (1846) flink

K 0; lett. *mudîgs*

muiftab → **moist**

muijiši, muiteši, muitiši → **mū**

muitnika, -d Zöllner

K *muitnikkâ*; lett. *muītniēks*

muješi → **mū**

mulli → **mū**

mulš ~ **mulš̃**, **-ub** irren, sich verirren; schwärmen

reikin sizal mulš sich verrechnen

K *mu'ldâ*; lett. *muldēt, muldu*

mult' dumm, einfältig

AD/ALPL *mult'idel*

K *mu'l'kki*; lett. *muļķis* 'Dummkopf'

muna, -d Ei; Hoden

PARTSG *mun*

NOMPL *munad* (Sjö1850); PARTPL *mundi*

ira munad (NOMPL) Morcheln

šīlma muna Augapfel

K *munà*; fi., est. *muna*

muoda Art, Weise, Mode

GENSG *muoda*; PARTSG *muott* ~ *muot*

ab milis muoda päll auf keinerlei Art

mūd muoda anders

mūdii muot auf andere Art

seda enšta muott auf dieselbe Art

selly muott auf solche Art

K *mùoD*; lett. *muōda*

muodrig munter

K *mu'odrig*; lett. *muôdrs*

mur, -ed Sorge; Traurigkeit, Betrübnis, Kummer; Not

GENSG *mur*; PARTSG *mur* ~ *murt*

murt, -ub sorgen, sich kümmern; trauern, bekümmert sein

IMPNEG (*ala*) *murt*

PRTPERFAKT *murten* ~ *mūrten*; PRTPERFPASS *murteds*

NOMAG *murti* 'besorgt; kummervoll'

murtumist (PART) Sorgen

apmurteds (PRTPERFPASS) betrübt

jära murten (PRTPERFAKT) betrübt

K *mu'r, mu'rttâ*; fi. *murhe, murehtia*; est. *mure, [muretseda]*

murd ~ **mürd, -ab/-ub** brechen (tr.); ringen

PRTPERFAKT *murden*

murt, -ub brechen (itr.)

samurt einbrechen

samurtumi Einbruch

jära murt abbrechen

K *mu'rdâ*; fi. *murtaa*; est. *murda*

musta, -d ~ **must** schwarz, schwärzlich; schmutzig, Schmutz; Kot

GENSG *musta*

NOMPL *mustad* (Sjö1850)

KOMP *mustim*

musta strazd Amsel

mustad mared (NOMPL) Heidelbeere

mustad zustar mared (NOMPL) schwarze Johannisbeere

mustik Heidelbeere

K *muštà, muškâz*; fi. *musta, mustikka*; est. *must, mustik(as)*

mū, -d anderer, mancher; sonstig, übrig; künftig

PARTSG *mūdy* ~ *mūd* ~ *mūda* ~ *mūdii*; INSG *mūs* 'anderswo; anderswohin'

GENPL *mūd* ~ *mūt*; PARTPL *mūdi*; ELPL *mūdst*

mū āgīst im künftigen Jahr

mū mūd einander (im Objekt)

mūd ... mūd einige ... andere

mūd muoda anders

mūdii muot auf andere Art

mūn mancher

mulli im vorigen Jahr

mūki verschieden, irgendein anderer

mūkis (ADV)

muiteši ~ **muitiši** ~ **muitiš** ~ **muijiši** ~ **muješi** (ADV) anderenfalls

muitiši tied verändern

K *mū, mūlīn, muītī, -z*; fi. *muu, muulloin* 'zu einer anderen Zeit', *muutoin* 'sonst'; est. *muu, mullu, muidu, Lei muiduisi*

mād → **me**

mānts Dorsch

K 0; lett. *mēnca*

māṅg, -ub/māṅub spielen, tändeln

K *māṅgâ*; est. *māngida*

mār → **mer**

mād̄l, -ub/-up ~ **mād̄l** ~ **mād̄uld** ~ **mād̄eld** gedenken, sich erinnern, eingedenk sein; erwähnen; erinnern (tr.)

PRS2SG *mād̄lud* ~ *mād̄led*

atmād̄l ~ **atmād̄uld** sich erinnern, nachdenken, erraten

IMP2SG *atmād̄l* 'raten'

piemād̄eld gedenken, eingedenk sein

K *mā'dlâ*; est. *māletada*

mām stumm

K *mā'm(ā)*; lett. *mēms*

mār messen

jāra mār abmessen, aufmessen

K *mārā*; lett. *mērīt*

mārg Eiter; eiterig

mārgi, -st eiterig

mārg, -ub faulen, verfaulen

PRSNEG (*ab*) *mārg*

jāra mārg verfaulen

K *mārga, mārgā*; fi. *märkä, märätä*; est. *mārg* 'nass'

mötfa → **mütsa**

mülmad → **molmad**

mügg, -ub/mügub blöken, brüllen (vom Rindvieh)

K *mīgā*; fi. *myykiä*; est.S, Häa *müügida*

mürz, -ub donnern, krachen, dröhnen, brüllen, lärmen, poltern;
schnarchen, röcheln im Schlaf; brausen, rauschen, rasseln, tosen,
klatschen (von Wellen)

PRS3SG *mürsub* (1829)

mürzumi Brausen, Brüllen; Geräusch

K *mę'ržā*; fi. *myristä*; est. *müriseda*

mütiks Auerhahn

K *męttüks*; fi. *metso*; est.S, W, I *mötus*

mütl ~ **mütuld** ~ **müttuld, mütlub** denken, meinen; sinnen, nachdenken; sich einbilden

PRS2SG *mütlud*; PRS3SG *mütlub* (1769), *mütlub* (1829); PRSNEG (*ab*) *mütl*

PRÄT *mütlis*

IMP2SG *mütl*; IMP3SG *mütlug*

GER *mütles*

SUPAB *mütlumet* 'ohne zu überlegen; unbesonnen; leichtsinnig'
bes mütlumet unverständlich

mütlumi Denken, Gedanke

PARTSG *mütlumist*

apmütuld, -mütlub nachdenken, erwägen, bedenken

ismütuld ausdenken

müt Hoffnung; Zuversicht

GENSG *müt*

müt panna milis pāl auf etwas hoffen

mütik, -ud ~ **mütl, -ud** Gedanke

GEN/PARTSG *mütl*K *mętlâ, mėtkâz*; [fi. *miettiä*]; est. *mõtelda, mõte***müts¹** Mütze**magdau müts** SchlafmützeK *müš*; lett. *mice*; mnd. *mutze*; est. *müt's***müts²** fegenPRSNEG (*ab*) *mütsa*K 0; mnd. *mutzen* 'putzen, zieren'**mütsa** Wald*mütza, müzza* (1829), *mötfa* (1839)GEN/PARTSG *mütsa*; ILSG *müts*; INSG *mütsas* ~ *mütses*; ELSG *mütsast*;TRSG *mütsaks*GENPL *mütsad*; PARTPL *mütsadi*; ELSG *mütsudest*; AD/ALPL *mütsadl***mütsa jela** Waldtier**mütsa kik** Schwarzspecht**mütsa linn** wilder Vogel; Wildbret**mütsašiga** ~ **Mytsaschiga** Wildschwein**mütsa tül** OstwindK *męšà*; fi. *metsä*; est. *mets*, est.S *mõts***müd, müb** verkaufenPRÄT *müz*KOND *müks*PRTPRSPASS *mūdau*; PRTPERFAKT *mün* ~ *münn*; PRTPERFPASS *müded*sNOMAG *müji***mümist** (PART) VerkaufenK *mīdâ*; fi. *myydä*; est. *müüa***mürnika** MaurerK *mürnikkà*; lett. *mürnieks*

N

nā Tod*nahwe* (1829)INSG *nās*K *nā'vâ*; lett. *nāve***nāberga, -d** ~ **nābergi, -d** NachbarK *nāberg*; lett. *nābergs*; mnd. *naber***nāg** → **nāk****nāgl** ~ **nākl** Nagel, Pflock*nagel* (1846)

GENSG *nagl*; INSG *nāgles*

K *na'ggâl*; fi. *naula*; est. *nael*, est.S *nagel*

nāgr¹ Rübe

NOMPL *naggrad* (1769), *Nagred* (1828)

K *na'ggâr* 'Kartoffel'; fi. *nauris*; est. *naeris*, V *nakõr*

nāgr² → **nagr**

nāk ~ **naok** ~ **nāg** ~ **naåg** ~ **naog** Haut, Fell, Leder

Nahg (1828), nahge (1829)

GENSG *nāg*

kala naog Schuppe

K *nõ'gâ*; fi. *nahka*; est. *nahk*

nālja → **nalja**

naba Nabel

ELSG *nabast*

K *nabà*; fi. *napa*, est. *naba*; lett. *naba*

nabagi großer Bohrer

K *nabàc*

nagr, **-ub** ~ **nāgr**, **-ub** scherzen; lachen; spotten, höhnen

PRS3SG *nagrub* (1774), *na(h)grub* (1829), *nāgrub* (Sjö1850)

PRTPERFPASS *nāgrteds*

GER *nagardes*

isnagr höhnen; auslachen

apnāgr spotten, verspotten, auslachen

K *na'grâ*; fi. *nauraa*; est. *naerda*, Lei *nakra*

naid ~ **naide** Streit, Zwietracht

PARTSG *naid*

ienaid Feindschaft, Streit

INSG *ienaides*

ienaidnika Feind

KOMSG *naidnikak*

K *na'ïd*, *i'e-na'ïd*; lett. *nâïds*, *ienaïds*

nain, **naist/naized/naised** Weib, Frauenzimmer; Gattin

nain (1767, 1774, 1828, 1829), neine (1769), Naine (1821), najn (Sjö1850)

GENSG *nais* ~ *naiz*; PARTSG *naist*; *nahfte* (1774); ELSG *naizest*;

AD/ALSG *naizel*

GENPL *naizt*; PARTPL *naiši*

naizisa Schwiegervater

naizjema ~ **naiz jäma** Schwiegermutter

naizlaps ~ **nais laps** weibliches Kind

nais pulk weibliches Geschlecht

vana nain Alte, alte Weib, Greisin

vell nain Schwägerin

K *naì*; fi. *nainen*; est. *naine*

nakk, nakub/nākub anfassen, ergreifen; anstecken; beabsichtigen;
anfangen; fangen

PRSN_{NEG} (*ab*) *nak*

PRÄT *nakis* ~ *nākis*

ienakk umfassen

pienakk sich anhängen

sanakk ergreifen, erhaschen, fassen; umfassen

IMP2PL *sanakkigid*

jära nakk greifen

K 0; est.S *nakata*

Anm.: vgl. *akk*.

nalja ~ **nālja** Scherz; scherzhaft, kurzweilig, spaßhaft, lächerlich;
freundlich

K *nōl'a*; fi. *nalja*; est. *nali*

nana Nase; Halbinsel

nenā, nana (Sjö1850)

GENSG *nana*; PARTSG *nann*

K *nanà*; fi. *nenä*; est. *nina*, San *nana*

narr narren; spotten

NOMAG *narrij* 'Spötter'

K *naìrð*; mnd. *narren*; est. *narrida*

nau, -b/novub sich erholen, ruhen

PRS1PL *naumi*

PRTPRS_{PASS} *navatu*

navatu pāva Ruhetag

naumist (PART) Ruhen

atnau, -b ausruhen, rasten, sich erholen

K *no³uõvõ*; [fi. *nava-kka*, *navea* 'kräftig, tüchtig']

ne → **ni**

ne- → **nä-**

ned ~ **nēd** → **nāmad**

nehnest (1829) langsam

K 0; lett. *lēns*

nēr (*šilmas*) Gerstenkorn im Auge

K *nār*; fi. *näärän*(*näppy*); est. *nääre* 'Drüse'

nei → **ni**

neidzte (1767) Magd

K *neitst*; fi. *neitsyt*; est. *neitsi*

nelaik ~ **nälaik** verstorben

K *nälaiķ*; lett. *nelaiķis*

nelä vier

nelle, nela (1774), nellä, nella (1829), neläe (Sjö1850)

nellum päva Donnerstag

neläkantli viereckig

nelles vierte

nelles (1774, Sjö1850), neldes (1829)

PART *nellent* ~ *nellänt*

puol nellänt ~ *nellent* dreieinhalb

nelätošt'im ~ **nelätošt'um(end)** vierzehn

nelätošt'umdes vierzehnte

nelät'umund vierzig

nelät'umdes vierzigste

juks nelä einunddreißig

nellest ~ **nellist** im Galopp

nellist, -ub im Galopp gehen

K *nēl'a*; fi. *neljä*; est. *neli*

neññ, -d ~ **neñ, nend** weibliche Brust, Zitze

K *nāna*; fi. *nännä*; est.S, I, W *nänn*

nesneg Tüchelchen; Tuch

K *nāzdâc* 'Nasentuch'; mnd. *nese-dôk*

nestub (PRS3SG) [Bedeutung unklar]

āig nestub es wird schönes Wetter

K 0

neu Rat; Vorsatz; Überlegung

GEN/PARTSG *neu*; KOMSG *neuk*

neu ann raten

K *ne'u*; fi. *neuvo*; est. *nõu*

newub (1828; PRS3SG) verfolgen

newa (1828) Verfolgung

K *niēvâ*; lett. *niēvât*

ni ~ **ne** ~ **nei** so; jetzt, nun

nej (Sjö1850)

nei ab le das geht so nicht

nei īs gleich

nei kaug ku solange bis

K *ne'i* 'so'; fi. *niin, näin* 'so'; est. *nii*

niek, -ad Posse; Bagatelle

TRSG *niekuks*

K *nìek*; lett. *niēks*

niem, -ad Kuh

Neman (1665), neema (1769), Niam (1828), nihm, niam (1829)

GEN/PARTSG *niem*; ELSG *niemast*; AD/ALSG *niemal* ~ *niemäl*; TRSG *niemaks*

GENPL *niemad*; PARTPL *niemadi*; AD/ALPL *niemadl*

lüpstau niem milchende Kuh

niem udar Euter

K *ni'em(â)*; fi. *lehmä*; est. *lehm*

nīd pū Ahorn

K *nīdâ-pū* 'die hölzer der schäfte am webstuhle', *nīdâz* 'weberschaft';

fi. *niisi*, est. *niis*

nīded (NOMPL) Nisse

K 0; lett. *gnīda*

nīn Stadt

nihne (1767), nine (1769, 1821), nien (1829)

GEN/PARTSG *nīn*; INSG *nīns* ~ *nīnns*; ELSG *nīnest*; *nīneft* (1839)

K *nīn(â)*; fi. *linna*; est.N *linn*, S *liin*

Anm.: vgl. noch *linn*.

nīsk, -ub schneuzen

K *nīskâ* 'schnauben'; [fi. *niistää* ds.; est. *nuusata* ds.]

nīt, -ub mähen

PRSNEG (*ab*) *nīt*

PRTPRSPASS *nītau*

SUP *nītum*

nītumi Mähen

PART *nītumist*

nīt, -ed Wiese, Heuschlag

Niet (1828)

PARTSG *nīt* ~ *nīd*

GENPL *nīted*

K *nīttâ*, *nīt*; fi. *niittää*, *niitty*; est. *niita*, *niit*

nim Name

risted nim Vorname, Taufname

K *ni'm*; fi., est. *nimi*

niss dort

K 0

nizu, -d Weizen

süu nisud (NOMPL) Sommerweizen

K *ni'zzâz*; fi., est. *nisu*

nodal, -d Nessel

K *nodâl*; [fi. *nokkonen*, est. *nõges*]

nogde Ruß, Kienruß

nogdi rußig

K *no'ugâd*, *no'ugi*; fi. *noki*, *nokinen*; est. *nõgi*, *nõgine*

noug ~ nouk, -ed Niederung, Tal

ILSG *nouk* 'hinunter, hinab, herab'; ELSG *noukst* 'von unten'

nog (1767) hinunter

K **nouk*; est. *nõgu*

nu nun! (aufmunternd)

K *nu*; est. *noo*, est.S, Hää *nõõ*

nuoalken ~ noalken (PRTPERFAKT) hungrig

K 0; lett. [*nuo*] *aļkt*, *-aļku* 'schmachten, verlangen'

nuodal' ~ nuodal' Kapitel

K *nu'o-dal'à*; lett. *nuõdaļa*

nuok, -ub sich neigen, beugen, geneigt sein

PRSNEG (*ab*) *nuok*

nuokt, -ub biegen, beugen, neigen; sich umbiegen

nuoktumi Beugung

isnuokt biegen, beugen

julle nuokt aufbiegen, aufbeugen

K 0; fi. *nuokkua*; est. *noogutada*

nuol, -ub lecken

PRS2SG *nuolud*; PRS1PL *nuolumi*; PRS2PL *nuoluti*; PRS3PL *nuolubud ~ nuolub*; PRSNEG (*ab*) *nuol*

PRÄT *nuolis*; PRÄTNEG *iz nuol*

KOND *nuoleks*; KONDPERF *oks nuolen*; KONDNeg (*ab*) *nuoleks*

IMP1SG *las mina nuolug*; IMP2SG *nuol*; IMP3SG/PL *nuolug*; IMP1PL *nuolumi ~ las mē nuolug*; IMP2PL *nuolugi ~ nuoligi ~ nuoligid*

IMP1SGNEG *las ma ab nuol*; IMP2SGNEG *ala nuol*; IMP3SGNEG *las täma ab nuol*; IMP1PLNEG *las mē ab nuol ~ las mē ala nuolum*; IMP2PLNEG *ala nuoligi*; IMP3PLNEG *las nāmad ab nuol*

PRTPRSPASS *nuoldau*; PRTPERFAKT *nuolen*; PRTPERFPASS *nuoldeds*

SUP *nuolum*

NOMAG *nuoliji ~nuolī*

nuolumi Lecken

K *nùolõ*; fi. *nuolla*; est. *noolida*

nuor, -d jung

nohr (1829)

PARTSG *nuord*; ELSG *nuorst*KOMP *nuorim**nuorst pāvast* von Jugend auf**nuorki** jung; junger Mensch**nuort, -ub** sich verjüngen**atnuort** erneuernK *nùor', nùor'kki, nùor't*; fi. *nuori, nuorukainen*; est. *noor, nooruk*, est.S, Khk *noorutada***nuosāl** versalzenK **nu'osā'l*; lett. *nùosálît***núotal'** nach der ReiheK 0; lett. *nuõtaļ***nurk** Winkel, Ecke

nuhrk (1829)

INSG *nurkes*K *nūr'kka*; fi. *nurkka*; est.N, M *nurk***nurm, -d/-ed** Feld

Nurm (1828)

GEN/PARTSG *nurm*; ELSG *nurmeste* (1839); AD/ALSG *nurmel***rügi nurm** Roggenfeld**odr nurm** Gerstenfeld**nurmki** FeldstückK *nuřm*; fi. *nurmi*; est. *nurm***nust** → **nūš****nutt, nutab** rufen, schreien; nennen; aufbieten, proklamieren; bellen**nuttami** BellenK *nuttâ*; est.N, M *nutta* 'weinen'**nūš, -ub** sich erheben, sich rüsten; schwellen; entstehen; aufstehenPRS2SG *nūšud*PRĀT *nūšis*IMP2SG *nūš*PRTPERFAKT *nūšen**nūš jull* steh auf!*nūš vast* wider/gegen jemanden aufstehen*püstü nūš* sich aufrichten**sanūš** sich erheben**julle nūš** aufstehen, sich aufrichten; auferstehen; aufgehen (von der Sonne)**julle nūšumi** Auferstehung

nust, -ab/nustāb heben, erheben, aufheben

IMP2SG *nusta*

PRTPERFAKT *nusten*

panust, -ab aufheben

panustami Aufheben

julle nust aufnehmen

nustl, -ub heben (freq.)

K *nūzâ, nuštâ*; fi. *nousta, nostaa*; est.S *nõse-, nõsta*

nūšk, -ub riechen an etwas, beriechen; blasen mit der Nase, schnüffeln; sich schneuzen

K *nūškê*; fi. *nuuskia*; est. *nuuskida, nuuska-*

nä nicht

K 0; lett. *ne*

nädal Woche

GENSG *nädal*; PARTSG *nädalt*

KOMPL *nädaltk*

nädal šuda in der Mitte der Woche

K *nädil'*; fi. (dial.) *netal'*; est. *nädal*

näed, näeb sehen

PRS2SG *näed*; PRS3SG *neeb* (1769), *naehb* (1829); PRS1PL *näemi*; *nehme* (1774), *næemi* (Sjö1850); PRSNEG (*ab*) *näe*

PRÄT *näiz ~ näiz ~ neis*; *neis* (1829), *nejs* (Sjö1850); PRÄTNEG (*is*) *näe*

IMP2SG *näe*

PRTPRSPASS *näedau*; PRTPERFAKT *näen*; PRTPERFPASS *näededs ~ näetets*

GER *näedes ~ näetes*

SUPIL *näem*; SUPIN *näems ~ näemes*; SUPAB *näemat* 'blind'; *nehmit* (1774), *nähmad* (1829), *næemæt* (Sjö1850); SUPKOM *näemak*

undi näed träumen

näemist (PART) Sehen

ienäed sehen

isnäed ausersehen, auserwählen

näekt ~ näet, -ub ~ näikt ~ näkt ~ näkt, -ub zeigen, bezeigen, anzeigen, anweisen; scheinen, aussehen

PRS2SG *näeted*

PRÄT *näetis ~ näitis*

isnäekt ~ isnäkt scheinen

panäet ~ panäkt zeigen; überzeugen; erscheinen

K *nä'dâ, nä'kt'â*; fi. *nähdä, näyttää*; est. *näha, näidata*

nägant ~ **negant**, **-ed** böse, boshaft, ruchlos, abscheulich, garstig, greulich

ADV *nägantest* ~ *negantest*

nägantib Greuel

K *nägàntti(c)* 'zügellos, frech', *nägànttiB*; lett. *negañts*, *negañtîgs*, *negañtîba*

näjöks hässlich, garstig

K *näjokë*; lett. *nejaûks*

nälaim Unglück

ELSG *nälaimest*; TRSG *nälaimiks*

nälaimig ~ **nelaimig** unglücklich

K *nälàima*, *nälàimic*; lett. *nelaîme*, *nelaîmîgs*

nälg ~ **nālg** ~ **nālge** Hunger (weniger das Verlagen nach Speise als der Mangel an Speise), Hungersnot

ILSG *nālga* ~ *nālg*; INSG *nālges*

minnel om nālg ich habe Hunger

nālg ked'd' Wiedehopf

nālgkul' ~ **nālgkul'** Kuckuck

K *nālga*; fi. *nālkä*; est. *nālg*

nālietig, **-ud** unnütz

K 0; lett. *neliētîgs*

nāmad ~ **nānt** ~ **nāt** ~ **nant** ~ **ned** ~ **net** ~ **nēd** sie, diese (NOMPL)

Need (1774), nad (1828), Nend, nent (1829), Næmad, nænt (Sjö1850)

GEN *nānt* ~ *nent*; PART *nānti*; EL *nāntest*; AD/AL *nāntel* ~ *nāntl* ~

nāntäl ~ *nāmādl*; KOM *nāntk* ~ *nāmādk*

K *ne*; fi. *nāmā*; est. *nemad*, *need*

nānoziedzig ~ **nenoziedzig** unschuldig

K *nānoziedzig*; lett. *nenūoziedzîgs*

nālg ~ **nālge** → **nālg**

nügl Nadel (auch an Bäumen)

nügle (1829)

GENSG *nügl*

paikau nügl Stopfnadel

ummeldau nügl Nähnnadel

K *ne'ggâl*; fi. *neula*; est. *nõel*, est.S *nõgel*

nülg, **-ub** schinden, die Haut abziehen

K *nīlgâ*; fi. *nylkeä*; est. *nülgida*

nüpsta, -t Glied

KOMPL *nüpstatk* ~ *nüpstetk*

K 0

nūd jetzt, nun

nüü(d) (1839)

K *ni*; fi. *nyt*; est. *nüüd*

Ń

ńurd, -ub verdrossen sein

PRS2SG *ńurdud*

K *ńurđâ*; lett. *ņurđêt* 'brummen, murren'

O

ob ~ **obb** (ADV) spät

ohb (1829)

K *o'bbâ*; [fi. *hupa* 'nicht lange dauernd']

odagist Frühstück

K *võdâgist*; est.M *oodak*

odr, -ad Gerste

GENSG *odr*

NOMPL *odred* (1769), *odred* (1828)

K *võ'ddârz*; fi. *ohra*; est.N *oder*

oen → oin

ohb → ob

ohne → õne

oid, -ub ~ **õd, -ub** hüten, behüten, schützen, bewahren, bewachen, schirmen; pflegen, warten; aufbewahren, sparen; verschonen

IMP2SG *õd*; IMP3SG *õdug*

PRTPERFPASS *oideds*

GER *oides*

Jumal õdug Gott behüte

õdumi Bewachung

ELSG *oidumist* 'Hüten'

apoid ~ **aboid** bewahren, behüten

isoid, -ub ~ **isõd, -ub** behüten, hüten, retten

PRTPERFAKT *isoiden*

K *võidâ*; fi. *hoitaa*; est. *hoida*

oig, -ub/-ob schwimmen

PRS3SG *Ouigoub* (1821)

SUP *oiguma* (1829)

jūr oig anschwimmen

oigt, -ub schwemmen

PRTPRSPASS *oigttau*

K *võigâ, võiktâ* 'schwimmen lassen'; fi. *uida, uittaa* ds.; est. *ujuda, ujutada*, Mus *oiguda*, V *oiduda*

oik, -ub jammern, wehklagen, stöhnen; schreien

GER *oiks*

K *võikkâ*; fi. *voihkaa*; est. *oiata, oiga-*

oik dünn

aiki (1829)

K *võitti*; fi. *hoikka*

oin ~ oen Hammel

K 0; fi., est. *oinas*

oja Teich, Weiher

K *võjâ*; fi., est. *oja* 'Bach'

ok ach! o!

K *ok̄*

oks Bär

Åx (1665), ochs (1767)

oks jäma Bärin

oks mared (NOMPL) Rauschbeere, Kratzelbeere

K *okš*; fi. *ohto*, est.S *ot'*

oksa, -d Ast

AD/ALSG *oksal*

NOMPL *oksad* (Sjö1850)

K *okšâ*; fi. *oksa*, est. *oks*

ol ~ oll Bier

Ålle (1665), Oole (1821)

GENSG *ol ~ oll ~ olla*; PARTSG *olt ~ oltt; olld* (1767)

kant oll starkes Bier

olt bruv Bier brauen

ol pütt Bierfass

ol vaot Bierfass

K *võ'l*; fi. *ohut*; est. *õlu*, V *olu*

olg, -ud ~ ol'g Halm, Strohalm; Stroh

GENSG *olg*

NOMPL *Olget* (1828), *olgud* (1829); GENPL *olgud*

uolǵ, -id/uoldad/uolded Bett, Lager

PARTSG *uolǵ*

K *võl'c*; fi. *olki*; est. *õl'g*

Ann.: Sjögren (94) verbindet dies mit *uolǵ*; vgl. noch *uodil'd ~ uod'ild*.

oll ~ olla, om ~ old, uob ~ olda sein; wohnen

PRS1SG *om ~ õ*; PRS2SG *uod; ohd(s)* (1789); PRS3SG *om* (1769, 1774, Sjö1850), *on* (1774), *um* (Sjö1850); PRS1PL *uomi ~ olmi ~ om*; PRS2PL *uoti; ohdi* (1769); PRS3PL *om*

PRSNEG (*ab*) *uo ~ ua*; (*a*)*bo* (1767), (*abb*)*oe* (1774), (*ab*)*o* (1828), (*ab*)*oo ~ (ab)oh* (1829), (*b*)*o ~ (ab)oo ~ (ab)oa* (1839), *ab uo* (Sjö1850); PRS2PLNEG (*ab*) *uoti*

PRÄT *ol' ~ oll*; *oll* (1829); PRÄT1PL *ol'mi*; PRÄT2PL *ol'ti ~ olid*; PRÄT3PL *ol' ~ ol't*; PRÄTNEG (*iz*) *uo ~ ua ~ u ~ o*; (*ab*) *ollen*

IMP2SG *ol*; IMP2PL *olgi*; IMP1/3SG/3PL (*las*) *olg ~ olge*; IMP2PLNEG (*ala*) *olgi, (ab) olgi*

KOND *oks ~ ogs ~ uks ~ olleks*; *oks* (1839); KONDNEG (*ab*) *oks ~ uks*

PRTPERFAKT *ollen*; *ollen* (1839)

GER *olles ~ oldes*

SUP *olm*; SUPIN *olms ~ olmes*

NOMAG *olliji*

jäls old ~ oll leben

säda pidaks olm das sollte/müsste sein

tulms olla bevorstehen

velen old ~ oll aus sein

vujub old ~ oll ku vielleicht

olmi Sein; Dasein

PART *olmist ~ olemist*

jürs old ~ oll besitzen

jäeds ~ jäds old ~ oll bevorstehen

K *võlda*; fi. *olla*; est. *olla*

om ~ oma, omad eigen; selbst; besonder

om (Sjö1850)

GENSG *om*; PARTSG *ommat*; ELSG *ommest*; AD/ALSG *ommal ~ omal ~ ommel ~ omel*; ABLSG *omelt*

om vael untereinander

täma utis ommel er nahm für sich selbst

om päi eigensinnig

omaštid ~ omaštit miteinander, beisammen

omaštid ann gelingen

K *u'm*; fi. *oma*; est. *oma*

Omgien (1665) ? Ungēni, Dorf am Meeresufer südlich von Neu-Salis/Svētciems

omit doch, dennoch

K *umìt*; est. *ometi*, Hää *omiti*

homk → **uomug**

one, onis → **uoni**

ońń Glück

ontli ~ **ońzig** ~ **ōnslig** glücklich, selig

K *võń*, *võńdzâ*; fi. *onni*; est. *õńń*

ōd → **oid**

ōdl, -ub warten, erwarten, harren

PRS1SG *ōdlub*; PRS1PL *ōdlumi*; PRSNEG (*ab*) *ōdl*

PRÄT *ōdlis* ~ *odlis*

IMP2SG *ōdl*; IMP3SG (*las*) *ōdlug*; IMP2PL *ōdligi* ~ *odlgi* ~ *ôdlgi* ~ *ōdlig*

PRTPERFAKT *ōdlenn*

sādl, -ub erwarten (zusammengezogen aus **saōdl*)

PRÄT *sādlis* ~ *saodlis*

K *võ'dlâ*; fi. *odotella*; [est. *oodata*]

hoombe, ohmug → **uomug**

ohne (1767) Haus

ohne (1769)

K 0; fi. *huone* 'Zimmer', est. *hoone* 'Bau'

ohnis → **uoni**

ōnts ~ **åants** Stirn

K *võntsa*; fi. *otsa*; est. *ots*

opp, -ub/opub lernen

PRS1SG/PL *oppub*; PRS2SG *opud*

IMP2PL *oppigid* ~ *oppigi*

PRTPERFAKT *oppen*

SUP *oppum*

NOMAG *oppī*

kiel oppum ~ **oppumi** Sprachlehre, Grammatik

ieopp sich angewöhnen

PRTPERFAKT *ieoppen* 'gewohnt'

oppat ~ **opat, -ub** lehren

PRS1SG *opatub*

PRÄT *opatis*

IMP2SG *opat*

PRTPERFPASS *oppateds* ~ *oppatets* ~ *opated* 'gelehrt'

GER *oppates*

SUP *opatum*

NOMAG *opatī ~ oppatī, -st ~ oppati, -st* 'Prediger; Lehrer; Jünger'

opati pois Lehrjunge

opatumi Lehren

PART *opatumist ~ oppatumist*

pāropat, -ub strafen, züchtigen

K *oṗṗâ, oṗṗâtṭâ*; fi. *oppia, opettaa*; est. *õppida, õpetada*, est.S *oppi, opata*

opper Opfer

PARTSG *opperd*

K *oṗṗâr*; mnd. *opper*

Anm.: vgl. noch *uppur*

orab Eichhörnchen

orrab (1829)

GENSG *orab*

K *vḡrâbâz*; fi. *orava*; est. *orav*

Orrlit (1821) Bett

K 0

orĳk verschnittener Eber

orkas (1769)

K *vḡrĳki*; [fi. *ori* 'Hengst']; est. *orik(as)*

ost, -ab/-ub kaufen

PRÄT *ostis*

IMP2SG *ost*

KOND *ostaks*

NOMAG *ostaji* 'Käufer, Kunde'

ama ost auskaufen

K *vḡštâ*; fi. *ostaa*; est. *osta*

oza Fleisch (von Tieren)

offa (1769, 1828), osa (1821)

GENSG *oza*; ELSG *ozast*

NOMPL *osfad* (1829)

schiga oza Schweinefleisch

K *vḡzâ*; est.M, Saa *osa* 'Fleisch'

otš, -ub suchen

PRS2SG *otšud ~ otšid*; PRS3SG *otšub* (1829); PRS2PL *otšiti*

PRÄT *otšis*

IMP2SG *otš*; IMP2PL (*las*) *otšeg*; IMPNEG (*ala*) *otš*

PRTPERFAKT *otšen*

otšemist (PART) Suchen

apotš, -ub besuchen

SUP *apotšim*

apotšumi Besuch

isotš, -ub durchsuchen; prüfen

K *vq̄l's̄d̄*; fi. *etsiä*; est. *otsida*

oud, -ub brüten

SUP *oudum*

NOMAG *oudiji*

oudumi Brüten

K *oūd̄ä*; fi. *hautoa*; est. *haududa*

oust, -ub loben; ehren

PRS1PL *oustum*

ouslumi ~ auslumi preiswürdig; ehrenwert

K *oūv̄äst̄ä*; est. *austada*

P

pa vissem ganz

K *pavišs̄m*; lett. *pavisam*

pā ~ paop Pfau

K *pōp̄-kanà*; lett. *pāvs*; mnd. *pawe*

pāik → **paik**

pākst, -ud ~ paākst Schote, Hülse

järn paākst Erbsenschote

K *pō'gâz*; [fi. *pahka* 'Baumkrebs'; est. *pahk*, vgl. est. *paaks(puu)*]

pāla ~ pāl Band, Schnur; Schuhband

PARTSG *pāl*

KOMPL *pālatk ~ paolatk*

K *pa'ggâl*; fi. *paula*; est. *pael*, Hää, Saa *paal*

pāld ~ pāold ~ pā^old Berg, Hügel, Gebirge

paald (1769), paalde (1828), pahld(e) (1829)

GEN/PARTSG *pāld ~ paald ~ pāold ~ pāolde*; INSG *pāldes ~ pāldes*; ELSG *pāldest*

vast pāld bergan, bergauf

pālde bergig, gebirgig

pāolde māo bergiges Land

pāolde pāli tutka Bergspitze

pāldek ~ paäldek ~ pāoldek bergab

K 0; fi. *palle* 'Saum'; est. *palistus*, V *pald'us*, Khn *paldō* 'Rand, Kante'
Anm.: *pāldek* ist wohl die Komitativform, mit der aber die Bedeutung nicht übereinstimmt.

pālk ~ paalk ~ palk Lohn

GEN/PARTSG *palk*

K *pālķķa*; fi. *palkka*; est. *palk*

pāperd Farnkraut

K 0; lett. *papaŗde*

pār Paar

pār pārast paarweise

K *pōŗ*; lett. *pāris*; mnd. *pâr*; fi. *pari*; est. *paar*

pāropat → **opp**

pātik Peitsche

patak (1846)

PARTSG *pātik*

K *pōŗtŗģ*; lett. *pāŗģa*

pade Kissen, Polster

GENSG *pade*

K *padā*; fi. *patja*; est. *padi*

paegel (1839) Wacholder

K 0; lett. *paegle*

paganed (NOMPL) Heide

K *pagānāz*; fi. *pakana*; est. *pagan*

pagat, -ub sagen, sprechen, reden

PRS2SG *pagatud*; PRS3SG *pagateb* (1769), *paggatab* (1828), *pagatub* (1829, Sjö1850); PRS1PL *pagatub*; *paggatub* (1774), *pagatumi* (Sjö1850)

PRĀT *pagatis* ~ *pagatiz*; PRĀT1PL *paggatim* (1767, 1839)

IMP2SG *pagat*; IMP3SG *pagateg*; IMP1PLNEG (*ala*) *pagatum*

KOND *pagateks*

PRTPRSPASS *pagatau*; PRTPERFAKT *pagaten* ~ *pagatenn*; PRTPERFPASS *pagateds*

GER *pagates*

SUP *pagatum*; SUPAB *pagatumat* ~ *pagamat* 'stumm'

NOMAG *pagatī* 'Redner, Sprecher'

pagatumi Reden

PART *pagatumist*

aispagat entschuldigen

appagat nachreden, besprechen

pārpagat überreden

sapagat sich unterreden

uspagat erläutern, erklären; mahnen, zureden

K 0; [est. *pajatada*.] Lei *pa'atõ*

paik ~ **pāik** Ort, Stelle, Platz; Lappen, Flick

GEN/PARTSG *paik*; PARTSG *paik* ~ *pāika*; INSG *pāikes* ~ *paoikas* ~ *pāiks*; ELSG *pāikast* ~ *pāikest*; AD/ALSG *pāikal* ~ *paikal* ~ *paikel* 'zur Stelle'

INSTR *pāikin* ~ *pāikiń* 'stellenweise'

jāga pāikas überall

šuda pāikas in der Mitte

ūd pāikes tois stellenweise

tüä pāik leerer Ort, Einöde

paik, -ub flicken

PRTPRSPASS *paikau* ~ *paiktau*

paikau nūgl Stopfnadel

K *paiikka, paiikkâ*; fi. *paikka, paikata*; est. *paik, paigata*

paipel Wachtel

K *pa'ippâl*; lett. *paîpala*

paist¹ scheinen

K *paistâ*; fi. *paistaa*; est. *paista*

paist², **-ub** schwellen, auflaufen, aufquellen; überschwemmen

PRTPERFAKT *paisten* 'Geschwulst'

K *paistâ, paizâ*; fi. *paisuttaa, paisua*; est. *paisutada, paisuda*

pakaiži → **kast**

pakan ~ **pakkan** schnell, geschwind, hurtig; plötzlich, bald; heftig,

hastig, stürmisch

sie om pakan vajag man muss eilen

K *pakkànD*; [fi. *pakko* 'Zwang', est.M *pakk* 'Eile']

palag ~ **palāg** Laken, Bettlaken

K *palâc*; lett. *palags*; est.S, Hää, Saa *palak(as)*

palaid, -ub sich verlassen

K *palâidâ*; lett. *palaîst, -laidu*

palg Gesicht

PARTSG *Palga* (1774)

K *palċ*; est. *pale*, (PL) *palged*

pall, palab brennen (itr.)

PRS3SG *palab* (Sjö1850)

PRSNEG (*ab*) *pala*

PRÄT *pal'*

PRTPRSAKT *palab* 'heiß, hitzig'; PRTPRSPASS *palatau*; PRTPERFAKT *pal-len* ~ *pālen*; PRTPERFPASS *palated*

NOMAG *palai* 'brennend'

jälab pall glühen
palab tob hitziges Fieber
palami Brand, Feuersbrunst
sapall verbrennen
jära pall niederbrennen (itr.)
palatt ~ **palat**, **-ub** brennen (tr.)
PRSNEG (*ab*) *palat*
PRTPRSPASS *palatau*
palatumi Brennen
iepalat anzünden
IMP2SG *iepalat*
jära palat abbrennen
läb palat durchbrennen

K *pa'llô, palàttâ*; fi. *palaa, polttaa*; est.S *palada, palutada*

pales ~ **palles**, **palled/pal'ed/paljed/paljad** kahl, nackt, bar,
bloß; arm; nichtig
GENPL *palled*
palled ~ *pal'ed jaladk* barfuß

K *põ'az*; fi., est. *paljas*

palt' Balken

palkis (1829)

GENSG *palt'*

K *bal'k*; lett. *balķis*; mnd. *balke*

palüŋgi → **lünngug**

panākt einholen

K 0; lett. *panākt*

panna ~ **pann** ~ **pand**, **panub/pane** legen, setzen, stellen;
befehlen, lassen; zaubern, hexen; sich stellen als ob, vorgeben,
scheinen, aussehen

PRS2SG *panud*; PRS1/3SG/1PL *panub*; PRS2PL *panti*; PRSNEG (*ab*) *pan*

PRÄT *pañ* ~ *paññ*

IMP2SG *pan*; *panne* (1767); IMP3SG *paņ*; IMP2PL *paņgid* ~ *paņgid*; *pan-
ged* (1839); IMP2SGNEG (*ala*) *pan*

PRTPRSPASS *pan dau*; PRTPERFAKT *pannen*; PRTPERFPASS *pan deds*

GER *pannes*

arand panna sich ankleiden

pāll pandau Bedeckung

iepann hinlegen

ispanna sich stellen; aussehen wie etwas

nuopanna anberaumen, festsetzen; tadeln, verachten

piepann(a) anlegen, zusetzen, zulegen

sapann sammeln

julle panna aufwerfen

jūr pann anlegen, zulegen

jāra pann hinlegen

jād pann(a) auftragen (von Speisen); aufwerfen

kubb pann sammeln

vīz pann zuschließen

K *pānda*; fi., est. *panna*

paop → **pā**

pareisi recht, gut

K 0; lett. *pareīzi*

parem, -ad ~ **parim** (KOMP) besser, lieber

TRSG *paremeks* ~ *paremaks*

ADV *paremist* ~ *parimist* ~ *parimest*

SUPERL *ama parem*

paremaks jāed genesen; besser werden

paremaks tied verbessern

parand, -ub ~ **parant, -ub** verbessern; heilen (tr.)

parias ~ **paries** ~ **parijes** ~ **parjas** jetzt, sogleich

K *parām, parānttâ*; fi. *parempi, parantaa*; est. *parem, parandada*

parm Bremse

K *pārmaz*; fi. *paarma*; est. *parm*

pař, parid Ente

Parre (1821), pars (1828), parr (1829)

K *pař*; est. *part, S par̄ts*

pasliep verstecken

PRTPERFAKT *pasliepen*

K 0; lett. *paslēpt, -slēpu*

pastal Bauernschuh

K *paštāl*; lett. *pastala*; est. *pastel, W, M pastal*

paſche (1829) Kalkstein

K *pōž*; fi. *paasi*; est. *paas*

pašālda (*püad*) Ostern

K 0; mnd. *pasche* (+ liv. Ableitungssuffix)

patīk, -ub gefallen

PRSNeg (*ab*) *patīk*

PRÄT *patīkis*

minnel ab patīk ich liebe es nicht

K *pa(ř)tīkkâ*; lett. *patīkt, -tīku*

patsietig langmütig

K 0; lett. *pacietīgs*

patt, -ud ~ **pat, -ud** Sünde

GENSG *patt*; ELSG *patust*

PARTPL *pattudi*; ELPL *patudst* ~ *pattudst* ~ *pattutst*

patnika, -d Sünder

GENSG *patnika*

patl, -ub sündigen

PRTPERFAKT *patlen* ~ *pattlen*

K *paī, paīnikkā, paītā*; est. *patt, patustada*

pehld (1829) Acker, Feld

K 0; fi. *pelto*, est. *põld*

pēli → **pā**

pēn, -ub flechten

jull pēn aufflechten

K *pī'nā*; lett. *pīt, pinu*

peenk → **pien**

Pētarburg St. Petersburg

IN *Pētarburgs*

K *pētārboīc*; fi. *Pietari*; est. *Peterburi*

Pēter Peter

K *pētār*

peidi -wärts

kui peidi warum, weshalb

jād peidi vorwärts

jāds peidi und so weiter

pārastpeidi nachher

taggispeidi rückwärts

ūlpeidi mutwillig, übermütig

K *pe'd'i*; [fi. *päin*], est. *pidi*, est.S *pāidi*

peigil ~ **peigel** Daumen

PARTSG *peigil*

K *pēgal*; fi. *peukalo*; est. *pöial*

peijed Begräbnisschmaus; Bahre, Totenbahre

peijed juod einen Begräbnisschmaus halten

K 0; fi. *peijaiset*; est.S *peied*

peikil mies Bräutigam

K 0; est. *peig(mees)*

peiz, -ub sich wärmen

peist, -ub wärmen, erwärmen, aufwärmen, heizen

K *peizð, peistð*; est.S *peesitada*

pell, -ub verdienen

PRS3SG *pelnee* (1767)

K *pe'llð*; lett. *pēlnât, pelnī*

penk, -id ~ pent' Bank, Schemel

Pänck (1665), penke (1769)

GENSG *peñk ~ pent'*

GENPL *peñkid*

K *beñk*; lett. *beņķis*; mnd. *benk*; fi. *penkki*, est. *pink*

peru Farbe

NOMPL *perwid* (1829)

K 0; lett. *peŗve*; mnd. *verwe*

pestelki Schwalbe

[K *pešliņķki*]; lett. *bezdēlīga*

peza, -d Nest

GENSG *peza*; INSG *pezas*; *pessas* (1774), *pāsfas* (1829), *pezas* (Sjö1850);

KOMSG *pezak*

K *pežà*; fi. *pesä*; est. *pesa*

pett, petab ~ pätt, pätab betrügen, täuschen; lügen, belügen

PRÄT *pät'*

PRTPERFPASS *pättets*

NOMAG *pätai ~ petaj* 'Betrüger'

pätamis (GEN) Falschheit

piepett betrügen

jära pätt verführen

K *peittð*; fi. *pettää*; est. *petta*

pidd, pidab halten; behalten; bewirtschaften; schätzen, halten für etwas, von jemandem etwas halten; müssen, sollen

PRS3SG *piddab* (1839); PRS1PL *piddahm* (1767); PRSNEG (*ab*) *pida*

PRÄT *pid' ~ pid*

IMP2SG *pida ~ pid*; IMP2PL (*las*) *pidag*; IMP2SGNEG (*ala*) *pida*

KOND *pidaks*

PRTPERFAKT *pīdden*

UNKLAR *pūhda* (1665)

kāzned pidd Hochzeit halten

pidaks olm es sollte/müsste sein

sū pidd schweigen

tāma siest ab midāgist ab pida er achtet das gar nichts wert

pidami Halten

PARTSG *pidamist*

ispidd lieben

papidd behalten

piepidd anhalten

piepidami Anhalten

sapidd zügeln, zurückhalten; sich zurückhalten, sich aufhalten

uspidd erhalten

jull pidd aufhalten

jäd pidd vorhalten

tagis pidd aufhalten

K *pi'ddâ*; fi. *pitää*; est. *pidada*

pidde Länge

INSG *piddes*

piddis ~ **pidis** längs, vorbei, nebenhin, in die Länge

pidis jōg längs des Flusses

pidis uks längs der Türe

pide tara Sprickenzaun

pitka lang

pitka (1774), pitka (1829)

GENSG *pitka*; TRSG *pitkaks*

KOMP *pitkim*

minnel om pitka āig ich habe Langeweile

pitkali länglich; oval

piki Gewitter, Donner

K [*pitk̄it̄*], *pi'ts*, *pitk̄à*, *pitk̄limi*, *pit'ki*; fi. [*pituus*], *pitk̄ä*, *pitk̄äinen*; est.

pidi, *pikk*, *piklik*, *pikne*

piederr, **piederub** gehören

K *pi'edrâ*; lett. *piederēt*

piel Mast

Peele (1821)

PARTSG *piel*

K *pēl'*; fi. *pieli*; est.S, I, W *peel'*

piel → **pühl**

pien fein, dünn, schlank, zart, klein

pien (Sjö1850)

peenk (1774) fein

pehunki (1829)

K *pien̄t̄t̄â*; fi. *pieni* 'klein'; est. *peen*

piend ~ **pient** weich; gelinde, zart, sanft; zärtlich, weichlich

pehmd (1829)

KOMP *pientim*

papiend weich, zärtlich, weiblich

K *pi'emdâ*; fi. *pehmeä*; est. *pehme*

pieplūd, -ub überschwemmen

K 0; lett. *piēplūst, -plūdu*

pierndel Viertel

[K *fiērmdēl'* u.a.]; lett. (dial.) *pierandēls*; mnd. *vêr-dêl*

piestomp zustopfen

K 0; lett. *piēstumt*

pietiek hin-, zureichen

K 0; lett. *piētikt, -tieku*

Anm.: vgl. noch *aistiek* und *istiek*.

piga beinahe; bald

piga (1767) 'bald'

tulpiga ungefähr, beinahe

K *pigà, pigà-tagà*; [fi. *pian*; est. *pea*]

Pigga (1665) stehen

K 0

pīkst, -ub drücken, pressen, quetschen; stemmen, drängen; bedrängen, verfolgen; zwingen

PRS3SG *pihkstab* (1829); PRS3PL *pīkstubud*

PRTPERFAKT *pīksten*

vāgliši pīkst zwingen

pīkstumi Drang, Drangsal, Ängstigung, Not

iepīkst stemmen

K *pīkstâ*; est.N, M *pi(i)gistada*

pīlag ~ pīlak (*pū*) Pielbeerbaum, Vogelbeerbaum

pīlag mared (NOMPL) Pielbeere, Vogelbeere

K *pi'lâg*; fi. *pihlaja*; est. *pihlak(as)*

pīlg stachelig

K 0 [vgl. K *piġâz*, fi., est. *pii* 'Zahn, Zacke'; **pi-lig*]

pīntik Dreschflegel

K *piñttikē*; lett. *piñtiķis* 'dummer Junge'

pīp Pfeife

pihpe (1829)

K *piṽ*; lett. *piṽpe*; mnd. *pipe*

pīrāld ~ pirāld Treber; Hülse; Mist

KOMPL *pīrālthk*

K *pirà*; fi. *pira*; est.M *pirak*, Krk *pirel* 'Klümpfen'

pikel (1846) Bohrer

K *vi'ggâl*; mnd. *pekel-* 'Pickel'

piki → **pidde**

pilgen ~ **pil'gen** Meile

Pilge (1665)

PARTSG *pil'gen*

K *pil'gâm*; [fi. *peninkulma*, est. *penikoorem*]

pilk, -ub schimmern, funkeln; blinzeln

K *pil'kkâ*; fi. *pilkkua*; est. *pilkuda*

pilu, -d Wolke

NOMPL *pilludd* (1767), *pillud* (1769)

K *pîla*; fi. *pilvi*; est. *pilv*

pimd ~ **pind** dunkel, finster, trübe; blind; Dunkelheit; Blindheit

pimbde (1774), pind (1829)

GENSG *pimde*

K *pi'mdâ*; fi. *pimeä*; est. *pime*

Pinn finnisch; Finne

Pinne m̄a Finnland

pinli Finne; finnisch

K *piñ*, *piñ-m̄*

pinn, -id/-et ~ **pin, -id** ~ **piññ** Hund

Pin (1665)

GEN/PARTSG *pinn*; ELSG *pinnest*; AD/ALSG *pinnel*

AD/ALPL *pinidl*

pinnki ~ **pinkki** Hündchen

pinnun kunjä Hündchen

K *pi'ñ*; fi. *peni-kka*; est.S, I, Hää *peni*, *pini*

pippird ~ **pipperd** Pfeffer

K *piḗpârz*; lett. *pipars*; fi. *pippuri*; est. *pipar*

pirg Span, Kienspan

K *pîrg*; est. *peerg*, I, W *piirg*, est.S *pird*

pirz Hintere, Arsch

K *pi'eřz*; fi., est. *perse*, Lei *pirz*

pist, -ab stechen; stecken; stopfen

IMP2SG *pefta* (1767)

päl pist aufdringen

K *pištâ*; fi. *pistää*; est. *pista*

piški, -st ~ pišk ~ piški, -st klein

pifchki (1767), piski (1774)

NOM/GENPL *pišt'ist*KOMP *piškim ~ piškim; piskim* (1774), *pifchkim* (1829); KOMPTR *piški-meks**piški kazamest* klein von Wuchs*piški piški* ganz klein*sie om piški sān* er ist zu klein geworden**piški izand** Junker**piški sorm** kleiner Finger**papiški** etwas klein; langsam, allmählichK *piški*; fi. *piskuinen*; est. *pisike(ne)*

pitka → pidde

Pittan (1839) [wohl ein Ortsname]**piänt, -ub** mieten

K 0

plītnika PlündererK *plīt'nikkà*; vgl. lett. *plītiês* 'beharrlich verlangen, fordern'**plōm** (*pū*) Pflaumen(baum)K *plūm, plūmpū*; mnd. *plume*; est. *ploom***plouzen** BrachseK 0; lett. *plaūsis***plump** Streit; LärmK 0; lett. *plumpis* 'lärmender Auftritt, Zank'**pl'āp, pl'apub** plaudern**pl'āp** PlauschINSG *pl'āpes*K *pl'ōppā, pl'ōp*; lett. *pl'āpāt, pl'āpa***podub** (PRS3SG) schmerzen, Schmerz fühlen; kränkeln; Schmerz verursachenPRS3PL *podub(ud)**ammed podub* er hat Zahnweh*sie minnel šuda podub* das verdrießt mich**podmist** (PART) SchmerzenK *pō'ddā*; fi. *potea*; est. *pōdeda*

poigi → puoga

pois, poist ~ poiz ~ puiz Knecht, Junge, Diener; Knabe, junger Mensch; Bube (im Kartenspiel)

PARTSG *poizt*; AD/ALSG *poizel*

poiški ~ poišti Knäbchen, Söhnchen

PARTSG *poiškis*; *pohskis* (1774), *poifchkist* (1829), *pojkest* (Sjö1850); AD/ALSG *poiškil*

süu poiški Sommerknäbchen

K *poiš, poiški*; est. *poiss, poisike*

polg, -ub beten, bitten, begehren; fragen

PR2SG *polgud*; PR3SG *pelgab* (1821); PR2PL *polguti*

PRÄT *polgis ~ pal'*

IMP2SG *polg ~ polge*

PRTPERFAKT *polgen*

GER *polges*

SUP *polgum* 'Bitte, Gebet'

polges polg dringend/inständig bitten

polgumi Bitten

PART *polgumist*

iepolg begehren

ispolg begehren

piepolg anbeten, beten zu

jumald piepolg Gott anbeten

jära polg abbitten

K *palldâ*; fi. *palvoa*; est. *paluda*

polu, -d Knie

GENPL *pohud*; PARTPL *poludi*

K *pùola*; fi. *polvi*; est. *põlv*

pors ~ porz, -ad Ferkel

porrafe (1767), *Pors* (1828)

K *pùoraz*; fi. *porsas*; est. *põrsas*

posk Wange; Antlitz

GEN/PARTSG *posk*

K *pošk*; fi. *poski*; est. *põsk*

post ~ pošt fasten

PR2PL *poštuti*

GER *poštes*

poštumist (PART) Fasten

K *paštâ*; fi. *paastoa*; est. *paastuda*, S *pastuda*

praviet Prophet

GENSG *praviet*

K *praviet̃*; lett. *pravietis*

predik ~ **bredik** Predigt; Kirche

Bredika (1821)

AD/ALSG *bredikel* ~ *bredikal*; *predikul* (1839)

K *bredik̃*; lett. (s)*predik̃is*; mnd. *predikie*, *predikât*

priek Freude

KOMSG *priekak* ~ *priekek* 'mit Freuden'

prietsig froh

K *pri'ekk̃â*, *pri'etsig*; lett. *priêks*, *priêcîgs*

pruonks ~ **pruonks** ~ **pruonkš** versuchen

[K *prôvâ*; lett. *pruôvêt*; mnd. *proven*]

pruřak Schabe

K *pruř̃*; lett. *prusaks*; est. *prussakas*

pruř (*mā*) Preußen

ADSG *pruř māl* 'in Preußen'

K *pruř̃*; lett. *prūsis*; mnd. *Prūsse*

prūt ~ **brūt'** Braut

pruut (1839)

K *brūt̃*; lett. *brūte*; mnd. *brût*; est. *pruut'*

puba, **pubād** Bohne

NOMPL *pubbad* (1769, 1828, 1839)

türk pubad (NOMPL) türkische Bohne

K *pubà*; lett. *pupa*

pubab ~ **pubub** (PRS3SG) brökeln; abfallen

K *pu'ddâ*; fi. *pudota*, est.M, Hää, Saa *pududa*

pugg¹, **pugub** kriechen

ispugg (durch)kriechen

K *pu'ggâ*; fi. *pukea* 'sich anziehen'; est. *pugeda*

pugg², **pūgub** blasen

SUP *pūgum* ~ *pugum*

pūk(t), **-ub**, **pūgub** atmen

atpūk(t) ausruhen, rasten, verschlafen, sich erholen

PRS1PL *atpūgmi*

nuopūkt seufzen

K *pū'gâ*, *pū'ktâ*; fi. *puhkaa*; est. *puhuda*, est.S, Hää *puhka-*

pugub zugleich

K 0

puiz → **pois**

pukki Bock, Ziegenbock; Kutschbock

K [boĳkà]; mnd. *buck*

pukĳ, -id ~ puĳt' Blume; (im PL auch) Blumengarten

Pukki (1828)

GENPL *pukid*

K *puĳkâz*; lett. *puķe* 'Blume'; fi. *putki* 'Röhre'; est. *putk* 'Schierling'

pulk ~ pulkk ~ pülka Menge; viel

pulke (1829), pulk (1839)

ILSG *pulk* 'unter (wohin?)'; INSG *pulkis* 'scharweise'

ilm pulk unendliche Menge

miepulk männliches Geschlecht, Mannsperson

nais pulk weibliches Geschlecht

K *puĳk*; lett. *pūlks*

pulver Pulver

pulwar (1829)

K *pūlvier*; lett. *pūlveris*; mnd. *pulver*

pumper, -d ~ pūmper Knopf; Knospe; Zapfen (an Nadelbäumen)

K *pūmp̃par*; [fi. *pomppula*]

punni, -st rot

pünn (1774), punni (1829), puñne (1839)

punnišilm Plötze

K *puĳnni*; fi. *punainen*; est. *punane*

puĳki ~ puĳki, -d Rotz; Schleim

K *puĳñk*; lett. *puĳķis*

puĳñ Bienenstock

GENSG *puĳñ*

puĳñtara Bienengarten

K 0; lett. *puņģis*

puņg Beutel

puņgi (DIMIN)

K *pūņga*; fi. (dial.) *punka*; est. *puņg*

puoga, -d ~ puog, -ad ~ puok Sohn, Knabe, Junge

pohg (1767, 1829), pohge (1769), Pooge (1821), poeg (1828, 1839),

poag (1829), puog (Sjö1850)

GEN/PARTSG *puog(a)*; *pohgú* (1774); AD/ALSG *puogal ~ puogel*;

KOMSG *puogek*

süzar puog Neffe

vellpuog Neffe

ürüspuog ~ vüruspuog Stiefsohn

poigi ~ **poit'i** (DIMIN) Söhnchen

Pojake (1665)

K *pùoga*, 0; fi. *poika*, *poikainen*; est. *poeg*, *pojake*

puoist, **-ub** reinigen, fegen, wischen

K *pu'ošš'ā*; lett. *pūost*

puoj Norden; unterster Teil (z. B. eines Gefäßes)

pohi (1829) 'Norden'

puoj tūl Nordwind

K *pu'oi*; fi. *pohja*; est. *põhi*

puol¹, **-ed/-id** Pole

K *pùol'*; fi. *Puola* 'Polen'; est. *Poola* ds.

puol² Hälfte; halb; Seite

(*kurra*) *pohl* (1774)

GENSG *puol*; ELSG *puolest* 'woher' (Postp.); AD/ALSG *puol* ~ *puol'* 'wo/wohin' (Postp.); TRSG *puoleks* 'entzwei; halb, zur Hälfte'

puol aigest mittelmäßig

puol iga in der Mitte des Lebens stehend

puol lidz einigermaßen, ziemlich

puol tōist ~ *puol toist* ~ *puol tošt* anderthalb

sie puol diesseits

sinne puol dahinwärts

sizal puol innerhalb; inwendig

sāl puololest von dort her

tol ~ *tol' puol* jenseits, drüben, hinüber

tol' puold von drüben her, von jener Seite her

tol puololest von jenseits

velen puol außerhalb

velen puolst von außen

puolpāva ~ **puolum pāva** Mittag; Sonnabend

Polpāwa (1828), pohlpāwa (1829), poolpāwa, puolampāwa (1839)

puol üö Mitternacht

puolst um ... willen; von ... wegen

puolst pāva Süden

uomug puolst tēd Morgenstern

puoli nach irgendeiner Seite hin gelegen oder befindlich

K *pùol'*, *pùol'i*; fi. *puoli*, *puolinen*; est. *pool*, *poolne*

puost Verderben

GEN/PARTSG *puost*; ILSG *puost* 'zunichte, zugrunde'; AD/ALSG *puostel*

K *pùōšt*; lett. *puōsts*

puostub (PRS3SG) walken

K 0; lett. *pūost* 'reinigen, säubern; putzen, schmücken'

Anm.: Die zugeordnete kurland-livische Bedeutung ist 'trocknen (tr.)'.

puri Segel

purit, -ub segeln, schiffen

puritumi Segeln

GEN *puritumiz*

K *pūraz, pūrītā*; fi. *purje, purjehtia*; est. *puri, purjetada*

purr beißen, nagen

K *pu'rrā*; fi., est. *purra*

pusk, -ub mit den Hörnern stoßen

PRTPERFAKT *pusken*

pušt' Stich (im Leib)

K *pušlā*; fi. *puskea*; est. *puselda, puskle-*, est.S, Hää, Saa *pusta, puske-*

putel Flasche

K *poŭtīl'*; lett. *budele, butele, pudele*; nd. *buddel*; fi. *puteli*; est. *pudel*, est.S *putel'*

puts¹ Pfütze

K *pušš'*; mnd. *putte*; dt. *pfütze*

puts² weibliches Geburtsglied

K 0; fi. *putsi*; est. *put's*

pū, -d Baum; Holz; Schaft an der Flinte

GENSG *pū*; PARTSG *pūd*; ELSG *pūst* 'hölzern'

PARTPL *pūdi ~ puidi*

UNKLAR *pūn* (Sjö1850)

pū kala Stockfisch

pū kan Baumstumpf

pū sān ~ pū sa^on Holzschlitten

bomber puu Birnbaum

el' pū Ölbaum

kirš pū Kirschbaum

lais pū Galgen

nīd pū Ahorn

pīlag pū Pielbeerbaum, Vogelbeerbaum

plōm pū Pflaumenbaum

suiz umār pū Hagebuttenstrauch

tserin pū Syringe

tüömki pū Traubenkirsche

umarpū Apfelbaum

K *pū*; fi., est. *puu*

pūdas ~ **pūd** ~ **pūš** ~ **pūts** rein, lauter; reinlich; echt; aufrichtig, ehrlich; züchtig; ehrbar

AD/ALSG *pūdel*; TRSG *pūdeks* ~ *pūdiks*

K *pū'dâz*; fi. *puhdas*; est. *puhas*

pūgub → **pugg**²

pūk(t) → **pugg**²

pūlka → **pulk**

pūmper → **pumper**

pūnd Liespfund

PARTSG *pūnd*

K *pūnda*; mnd. *punt*; fi. *punta*; est. *pund*

pūpil (*pū*) Palmweide

K *pūppil'*; lett. *pūpuõls*

pūsl Blase

K *pūššâl*; lett. *pūslis*

pūt, -ub fehlen, mangeln

PRSN_{NEG} (*ab*) *pūt*

PRÄT *pūtis* ~ *pūttis*

piepūt ~ **piepūt** zu kurz kommen, nicht auskommen, darben

pūts Fehler; Mangel, Not; Balance

vēz pūts Wassermangel

K *pūttâ, pūttâks*; fi. *puuttua, puutos*; est. *puududa, puudus*, est.N *puutuda* 'fehlen'

pūti Beule

K 0; lett. *pūte*

pūts Eule

K *pūtsâz*; lett. *pūce*

pūts → **pūdas**

pūtt, pūtub/puktub anrühren

PR₂SG *pūtud*

juur puutum (PR₂SG) berühren

K *pūttâ*; fi. *puuttua*; est. *puutuda*

pädag Kiefer

Paddarg (1828), *päddag* (1839)

GENSG *pädag*

pädaji von Kiefern

K *pedàc, pedàgi*; fi. *petäjä, -inen*; est. *pedak(as)*

päka Kuhpilz

K *päkkà*; fi. *päkkä* 'angeschwollene Stelle auf dem Fleisch'; est.M *päkk*

päks, -ab schlagen, peitschen; strafen; dreschen (mit Pferden); klopfen; trampeln

PRTPRSPASS *päksau*; PRTPERFAKT *päksen*

päksami Dreschen

jära päks ausdreschen

K *pieksâ*; fi. *pieksää*; est. *peksta*

pälg, -ab/-ub fürchten, zagen; scheuen, vermeiden; erschrecken

PRS2SG *pälgud*; PRSNEG (*ab*) *pälg*

IMP2SG *pälg*

GER *pälges*

pälgumi Fürchten

PART *pälgumist*

jumal pälgumi Gottesfurcht

K 0; fi. *pelätä*; est.S, Häa *peljata, pelga-*

päpp, -äd ~ päp, -id Pastor, Prediger

Peppe (1665), paep (1769, 1828), Pepp (1821), päpp (1829)

GENSG *päp*

AD/ALPL *päppädl*

K *päp*; fi. *pappi*; est. *papp*

pära Grund, Boden, Hinterteil

päräst ~ pärast (ADV, Postp.) hernach, später; nach, gemäß, wegen, vermöge; für, um, um ... willen

KOMP *pärastim* 'später'

āig pärast bei Zeiten

jua pärast um ... willen

jumal miel pärast nach Gottes Willen

kürd pärast der Reihe nach

ma iearmikšub sin pärast ich bedaure dich

miks pärast warum

milis ürg pärast nach einer Weile

minnel om armist tām pärast ich habe Mitleid mit ihm

pār pärast paarweise

pärastpeidi nachher

pärast seda (aig) darnach

pärast uomd übermorgen

pärast vīs päu nach fünf Tagen

pāva pärast täglich

rā pärast für Geld

sie pärast ~ se pärast deswegen, darum

sie p̄arast kui denn, weil
sin perast um dich

K *p̄ierà*; fi. *perä*; est. *p̄ära*

p̄äzz, p̄äzäb ~ p̄äz, -ub waschen

IMP2SG *p̄äz ~ p̄äez*

p̄äzmis (GEN) Waschen

p̄äzdu troug Waschtrog

K *p̄iezzä*; fi. *pestä*; est.N *pesta*

p̄ätt → **pett**

p̄ä Kopf, Haupt; Ähre; Haupt-

peh (1769, 1828), *p̄äh* (1829), *p̄â* (Sjö1850)

GENSG *p̄ä*; *p̄ähe* (1774); INSG *p̄äs*; KOMSG *p̄äk*

PARTPL *p̄ädi*

p̄ä kenslub mich schwindelt

k̄äpst p̄ä Kohlkopf

om p̄äi eigensinnig

p̄äl ~ p̄äel ~ p̄äl ~ p̄äll hinauf, auf, über, an (wohin?); oben (wo?);
 schon gut! (AD/ALSG; Postp.)

pehl (1774, 1789), *p̄ä(h)l* (1829), *p̄âll* (Sjö1850)

ab milis muoda p̄äl auf keinerlei Art

jua käd p̄äl rechts (wo?)

mā p̄äl zu Lande

mina broutsub Rīg p̄äl ich fahre nach Riga

p̄äld p̄äl auf dem Berg

p̄äl pandau Bedeckung

reiz p̄äl zugleich

p̄äld ~ p̄äldest ~ p̄ältest ~ p̄äldst (ABLsg, ABLELsg) von oben

p̄äli ~ p̄ēli obere; Anführer

pehli (1829)

GENSG *p̄älis ~ p̄äelis*

p̄äli tutka Gipfel

K *p̄ä, p̄ēli*; fi. *p̄ää, p̄äällinen*; est.S, I, W *p̄ää, p̄ääline*

p̄ärn ~ p̄äern Linde

Paern (1828)

GENSG *p̄ärn*

p̄ärn liets Seerose, Wasserlilie

K *p̄ärna*; est.N, M *p̄ärn*

P̄ärna (*n̄n*) Pernau (Pärnu)

K *P̄ärnou*; est. *P̄ärnu*

päsmer Handwaage

K *bä'zmâr*; lett. *bęzmęrs*; mnd. *besemer*; est. *päsmer*

pästitai Heiland

GENSG *pästitai*

[K *pästàji*]; lett. *pestitaja*

pāz¹, -eb/pāzub loskommen

PRÄT *pāzis*

pāst loslassen

Pefta (1789)

IMP2SG *pāsta* ~ *pāesta*

NOMAG *pāstai* 'Erlöser'; ELSG *pāestaist*

atpāst, -ab erlösen

ispāst, -ab ~ **ispāst, -ab** befreien, erlösen

K *pā'zzâ, pāstâ*; fi. *päästä, päästää*; est.N *pāiseda, pāesta*, est.S *pāstä*

pāz² → **pāzz**

pāva, -d Tag; Sonne; täglich

pähwa (1767), *pehwa* (1769, 1774), *pewwa* (1789), *pāw* (1828),
pāwwa (1829), *pāva* (Sjö1850)

GENSG *pāva* ~ *pāva* 'am Tage'; PARTSG *pāva* ~ *pāv* ~ *pāu* ~ *pāv*;
pāva, *pāva* (Sjö1850); INSG *pāvas*; ELSG *pāvast*; AD/ALSG *pāval* ~
pāvil ~ *pāvil* 'am Tage'; *pāval* (Sjö1850); KOMSG *pāvak*

KOMPL *pāvatk*

juo pāva guten Tag

leb pāu den ganzen Tag

pāva kazab der Tag bricht an

pāva pārast täglich

tempis pāva heute

ēzum pāva Montag

kollum pāva Mittwoch

nellum pāva Donnerstag

nuor pāva Jugend

puolpāva ~ **puolum pāva** Mittag; Sonnabend

pāva vald Tagesanbruch, Morgendämmerung

püäpāva ~ **püäpāva** ~ **püöpāva** Sonntag; Feiertag; am Sonntag

šuda pāva Mittag

tōzum pāva Dienstag

pāuki ~ **pāuki** ~ **pāvki(st)** Sonne; Sonnenlicht, Sonnenschein

AD/ALSG *pāukil* ~ *pāvkisil*

pāuli täglich

K *pāva, pāval'ikki* 'Sonne'; fi. *päivä*; est. *pāev, pāike* 'Sonne'

püa ~ püä, -d heilig

Pöha, Piu (1665), poe (1769, 1828), püha (1829), pühha (1839)

TRSG *püaks*NOMPL *püäd* 'Fest'; GENPL *püäd*; PARTPL *püädi***pašälda püäd** Ostern**püa koda ~ püa kod ~ püö kod** Kirche

Pöha Kott, Piu Ka (1665), poekodda (1769, 1828), püha kodda (1829)

püalind Storch**püäpäva ~ püäpäva ~ püöpäva** Sonntag; Feiertag; am Sonntag

pühhapäwa (1839)

talis püäd Weihnachten**püad, -ub ~ püat, -ub** heiligen, weihen; segnenPRTPERFPASS *püädeds ~ püädets ~ püätets ~ püeds* (süna) 'Evangelium'K *pivà, pivättä*; fi. *pyhä*, [*pyhittää*]; est. *püha***püdrs** Elen

püdder (1767, 1821, 1828, 1829)

K *pe`ddâr*; fi. *peura*; est. *pöder***Pügga pühda** (1665) nehmen

K 0

Anm.: vgl. eventuell für *Pügga* oben *piga*, für *pühda* est. *püüda* 'fangen'.**pühl** (1769) Ente

piel (1828)

K 0; lett. *pīle*; nd. *pīle*

pünn → punni

pürm Staub

pürmi staubig

K *peřm, peřmi*; est. *põrm***püss** Büchse, FlinteGENSG *püss*; KOMSG *püsk*[K *bis*]; fi. *pyssy*; est. *püss***püst ~ püstü** aufrecht*püstü nūš* sich aufrichtenK *pistâ*; fi. *pystyyn*; est. *püsti***pütt** FassGENSG *pütt***ol pütt** Bierfass**pütki** Fässchen, Tönnchen

pütki (1769)

KOMSG *püt̄kisk*

NOMPL *püt̄kist*

K *pīt̄*; fi. *pytty*; est. *pütt*

Püög (*moiz*) Neu-Salis

püör Schleifrad, zum Drehen eingerichteter Wetzstein

K *pierâ*; [fi. *pyöriä* 'sich drehen']; est. *pöör* 'Drehung, Schleifrad'

pū, -d Feldhuhn, Rebhuhn

K *pī'kki*; fi. *pyy*; est. *püü*

pūda schwül und trocken

K *pēda*; fi. *pouta*; est. *põud*

R

rā ~ raå ~ ra-a Geld

ra (1828), raha (1839)

GENSG *rā*; PARTSG *raå ~ ra^od ~ rād*; *rahda* (1767); ELSG *rāst*; KOMSG *rāk*

tāus rād viel Geld

raopuŋgi Geldbörse

vaški rā Kupfer(geld)

übdī rā Silbergeld

K *rō?*; fi., est. *raha*

rād'i wund

K 0; [? est.Krk *rahkine* 'in Stücken']

rāg ~ raåg, -d Hagel

Rahg (1828)

rāg tulab/sadab mās es hagelt

K *ra'gdâ*; fi. *rae*; est. *rahe*, I, W *ragi*, *rage*

rāge (*tara*) Strauchwerk (Strauchzaun)

K *rōgâz*; fi. *raaka* 'Stange'; est. *raag* 'dürerer Zweig'

rānd ~ ra^ond Strand, Ufer

K *rānda*; fi. *ranta* est. *rand*

rānt ~ raānt ~ ra^ont, -ed ~ rāont ~ rāmt ~ rāmd ~ rāomd

~ **rāomt** Buch, Brief; Schrift; Pass

Raant (1821)

GEN/PARTSG *rānt ~ ra^ond*

ELPL *rāntetst ~ rā^ontetst*

K *rōnttâz*; fi. *raamattu* 'Bibel'; est. *raamat*

rāp kriechen

jūr rāp ankriechen

K *roṕpâ*; lett. *rāpât, rāpuôt*

rāški, -st ~ rāš'ī, -st ~ rāoški ~ raāški ~ raoški ~ rāoš'ī

wenig, ein wenig, Krümchen, Krume; einigermaßen; allmählich

ELSG *rāš'tist ~ rāškist*

K *rōz, rōški*; est. *raas, raasike*

rab, -ub/-ūb ~ rabb, -ub schlagen, hauen, hacken; nageln, beschlagen; werden

PRS2SG *rabud; rahbut* (1829); PRS3SG *rabbub* (1829) PRS3PL *rabub ~ rabubed*; PRSNEG (*ab*) *rab*

PRÄT *rabis ~ rabiz*

IMP3SG (*las*) *robog* (1769); IMP2SGNEG (*ala*) *rab*

PRTPERFAKT *rabben*; PRTPERFPASS *rabdets, rahbts* (1829)

aprabb beschlagen

julle rabb aufnageln

jära rabb totschiagen

pāl rabb aufnageln

rabad, -ub nageln, schlagen

K *ra'bbâ*; fi. *ravata*; est. *rabada*

Rack → **räk**

(*jära*) **raisk** verderben

PRTPERFPASS *raiskateds ~ raiskatets*

raiskat, -ub verschwenden, verschleudern, prassen; zerstören

jära raiskat ds.

K *raiskâ*; fi. *raiskata*; est. *raisata*

Randat (1828; NOMPL) Halfter

K *raṅgâD*; est.N, M *rangid* 'Kummet'

rapt, -ub/reptub schütten, streuen; schütteln, rütteln

K *reṕt'â*; est. *raputada*

raza Fett

rasfv (1829)

GENSG *raza*

raza kündil Talglicht

K *razâ*; fi. *rasva*; est. *rasv*

ratzt (1769) reiten

PRS1SG *ratstub*; PRS3SG *ratstub; ratstab* (1828)

PRÄT *ratstis*

PRTPRSPASS *ratstau*

GER *ratstes*

SUP *ratstum*

NOMAG *ratstī* 'Reiter'

ratstau übbi Pferd

ratstumi Reiten

ratsel ~ **ratsil** reitends

K *ratst̄*; fi. *ratsastaa*; est. *ratsutada*

rattas ~ **rat**, **ratted** Rad

rat (1846)

kem rat Kammrad

vēz rat Wasserrad

K **raṭt̄az*, *raṭt̄ad* 'Wagen'; fi., est. *ratas*

ratt ~ **raṭt'** Stall

Ratt (1828)

ILSG *raṭt'* ~ *ratt*; INSG *rattes*

lind raṭt' Stall für Federvieh

K *raṭ*; est.I, O *raṭt'* 'Handkammer'

raud ~ **raod** ~ **roud** Eisen

rohd (1828, 1829)

GEN/PARTSG *raud*; ELSG *raudest* ~ *raudast* 'eisern'; KOMSG *raudek*

raudi eisern

raud sep ~ **raud sup** Schmied

K *rōda*, *roūdi*; fi. *rauta*, *rautainen*; est. *raud*, *raudne*

raug Hefe, Sauerteig

PARTSG *raug*

K 0; lett. *raūgs*

raus, **-t** Leute, Volk

PARTSG *raust*; ELSG *raust*

NOMPL *rahwiṭt* (1767); PARTPL *rauši* ~ *rausti*

rauskist (NOMPL) Leutchen

K *rō'uz*; fi., est. *rahvas*

rebbe → **räbbi**

Redelt (1828) Krippe

K *re'ddâl*; lett. *redele*

rēd Narbe

K 0; lett. *rēdīt*

Rēvel Reval (Tallinn)

K *rēvâl*

Rehha (1828) Harke

K *rejà*; est. *reha*

reikin Rechnung

reikin sizal mulš ~ mulš sich verrechnen

[K *rēkkandāks*]; lett. *rēķins*; mnd. *rekinge*

reiz ~ reis Mal

GEN/PARTSG *reiz*; KOMSG *reisk*

endis reis das vorige Mal

ēsmis reiz zum ersten Mal

juks reiz einmal

kaks reiz zweimal

mili reiz bisweilen

reis pāl zugleich

sie reiz diesmal

tois reis tied wiederholen

ūd reisk auf ein Mal

K *reiz*; lett. *rēiz*

reņģ Strömling

Renge (1821)

PARTPL *rengiddi* (1767), *rengidi* (1828)

K 0; lett. *reņģe*

riba (*luu*) Rippe

K *ribà*; lett. *riba*; mnd. *ribbe*; est. *ribi*, Har *riba*

riedin Freitag

Riaden (1846)

[K *brēd'ig*]; mnd. *vrî-dach*

riekst Haselnuss

K 0; lett. *riēksts*

rīd Streit, Zank

rīdl ~ **rīdla**, **rīdlub** streiten, zanken, keifen; schelten, züchtigen

NOMAG *rīdl'ī* 'Händelsucher'

kis ab rīdl verträglich

rīdlumi Streit, Zank

sarīdlis (PRÄT) streiten, zanken

jāra rīdla abstreiten

K 0, *rīdl'ā*; fi. *riita*, *riidellä*; est. *riid*, *riielda*

Rīg (*nīn*) Riga

GEN/IL *Rīg*; IN *Rīgas*; EL *Rīgest*

Rīg pāl nach Riga

K *rīgā*; lett. *Rīga*

rīnd → **rind**

rīst, -ed/-ad Gefäß, Geschirr, Fass; Gerät, Werkzeug, Instrument
tullrīsted ~ tul' rīstad (NOMPL) Feuerzeug
tull rihstat (1829)

K *rīst*; fi. *riista* 'Vermögen'; est. *riist*

rikk, -ad ~ rikas reich

rikkas (1828)

GENSG *rikka*; AD/ALSG *rikkel*

KOMP *rikkim*

K *rikkàz*; fi., est. *rikas*

riksīl (ADSG) im Trab

K *riķš*; lett. *riksis, rikši*

riktig richtig

K *rīktic*; lett. *riktīgs*; mnd. *richtich*; dt. *richtig*

rind ~ rīnd Brust

GENSG *rīnd*; KOMSG *rīndk*

GENPL *rīndet* (1829); ALPL *rīndadl* (Sjö1850)

UNKLAR *renn* (1774)

K *rīnda*; fi. *rinta*; est. *rind*

rist Kreuz

AD/ALSG *ristel*

rist lū Kreuz (des Menschen)

rist meř tūl Westen, Westwind

ristmiš quer durch

Rischkist (1821) Taufe

rist, -ub/rištib mit Kreuzen bezeichnen; taufen

PRTPERFPASS *risted ~ ristit*; PRTPERFPASSAD/AL *ristitel*

SUPAB (*bes*) *ristmāt* 'ungetauft'

ristit imi Christ

risted nim Vorname, Taufname

K *rišt, rišķist, rištā*; fi. *risti, ristiäiset, ristiä*; est. *rist, ristida*, est.S *ristsed*

rokš, -ub grunzen

K 0; lett. *rokšēt*

rot't' ~ rot', rotid Ratze, Ratte

K **rot'*; mnd. *rotte*; est. *rot't*

rugai, -d Stoppel

K *rugà*; lett. *rugājs*

rull rollen

K *rull'ā*; lett. *rullēt*; mnd. *rullen*

rumal dumm, einfältig

K *rumàli*; fi. *ruma* 'hässlich'; est. *rumal*

ruńts Kater

K *ruńts*; lett. *ruñcis*

runḡ Knittel, Stange; Stütze für die Leitern am Bauernwagen

K *rūḡa*; lett. *ruñga*

ruog, -ad Rohr, Schilf

K *rùogâ(z)*; fi. *ruoko*; est. *roog*

ruoi ~ ruoj, -ed/-ad Gras; Arznei

PARTPL *ru(o)jidi*

ruojidi ann/juod Arznei nehmen

K *rĕʹu*; fi. *ruoho* 'Gras, Kraut'; est. *rohi*

ruost Rost

ruostub (PRS3SG) rosten, verrosten

K *rùost, rùostâ*; mnd. *rost, rust*; fi. *ruoste, ruostua*; est. *rooste, rooste-tada*

ruoš¹ ~ ruož Rose (auch die Krankheit)

ruož krūm Rosenstrauch

K *rùož*; lett. *ruõze*; mnd. *rose*

ruoš² → druoš

rupil, -d Rubel

PARTSG *rupild*

PARTPL *rupildi*

K *rubilʹ*; russ. *pyбль*; lett. *rublis*

rutk ~ rütĳ Rettich

mā rutk Meerrettich

K *rukâz*; lett. *rutks*

rutsub (PRS3SG) brüllen, brausen, rauschen, brummen, summen

K *rūʹtšâ*; [lett. *rûkt*]

Rūnmā Runö

K *rūʹnâ*; est. *Ruhnu*

rūsk Faust, Faustschlag

PARTSG *rūsk*

rabub rūsk er schlägt mit der Faust

K *ruʹisk*; fi. *rusikka*; est. *rusikas*

rābbi Fuchs

rebbe (1767), Rebbi (1828)

K *reʹbbi*; fi. *repo*; est. *rebane*

räek → **räks**

Räg (1828) Schlitten

K *re'ggâz*; fi. *reki*; est. *regi*

rägl ~ **rägl**, **-ub** hauen, mit dem Beil hacken, fällen; beißen (vom Rauch)

Raggil (1665)

PRÄT *räglis*

ierägl aushacken

isrägl aushacken

K *ra'dl'â*; est.S *raguda*

räk ~ **räkk**, **-ed** Gasse, Weg, Straße, Bahn; Reise

Rack (1828), räk (1839)

GEN/PARTSG *räk* ~ *räkk*; INSG *räks* 'auf dem Wege'; ELSG *räkst*
AD/ALPL *räkkedl*

räk äolij Herumtreiber

touvi räk Milchstraße

K *reĕ*; fi. *retki* 'Reise, Ausflug'

räks, **-ub** ~ **räksĕ**, **-ub** ~ **räek** heulen, schreien, lärmern, blöken

PRS3PL *räkšubud* ~ *räkšubed* ~ *räkšubet*; PRSNEG (*ab*) *räkšĕ*

PRÄT *räkšis*

täud kurkek räks aus voller Gurgel schreien

räke (1829) Geschrei

K 0; est.S, I, W *rääksuda*

räsla Stuhl

Ann.: s. auch *kräsl*; vgl. est. *räästel* ds.

rügi, **-d/rügid/rüged/rüged/rüd'id** Roggen

GENSG *rüd'i* ~ *rügi*

NOMPL *rügid* (1769), *rüggid* (1828); GENPL *rüd'id*; PARTPL *rüd'idi*;

KOMPL *rüd'itk*

K *ri'ggâz*; fi. *ruis*; est.N *rukis*, est.S, Saa *rügä*

rük ~ **rükk** Rede, Gerede, Gerücht

PARTSG *rükk*

K *reĕ*; [est. *rökata* 'bellern, schreien, brüllen']

rüpp, **rüpuđ** Schoß, schoßvoll, so viel man sitzend fassen kann

K *riĕ*; fi. *ryppy* 'Falte'; est. *rüpp*

rüp, **-ub** saufen, schlürfen

K *riĕĕĕ*; fi. *ryypätä*; est. *rüübata*

rūsk süß (nicht sauer)

GEN/PARTSG *rūsk*

rūsk sēmd süße Milch

K *rēsķā*; fi. *rieska* 'ungesäuertes Brot'; est. *rõõsk*

S

sa → sina

sād, sāb ~ **sā^od, sā^ob/sa^ob/saāb** ~ **sāod** ~ **saod** bekommen, erhalten, erlangen, erwerben; fangen; werden; gelangen; taugen; ein Ziel treffen

PRS1SG *saāb*; PRS2SG *sād* ~ *saod*; PRS1PL *saomi* ~ *sāmi*; PRS2PL *sāti* ~ *saāti*; PRS3PL *sa^obed* ~ *saābed* ~ *sāb*; PRSNEG (*ab*) *sā* ~ *saā* ~ *sa^o*
PRÄT *sai*; *sai* (Sjö1850); PRÄT2SG *said*; PRÄT1PL *saimi*; PRÄT2PL *saiti*; PRÄTNEG (*is*) *sā*

IMP2SG *sā*; IMP3SG (*las*) *sāg* ~ *saāg*; (*lafjfaug* (1789)); IMP2PL *sāgi*; IMP2SGNEG *ala sā*; IMP2PLNEG *ala sāgi*

KOND *sāks*; KONDNeg *ab sāks*

PRTPERFAKT *sān* ~ *sa^on* ~ *sānn* ~ *sa^onn* ~ *sānen*

GER *sādes*

madalteds sād niedrig werden

sie om pišķi sān es ist zu klein geworden

teruks sād gesund werden

viga jūrs sād angeklagt werden

ūl sāda jōg ab sā über diesen Fluss kommt man nicht

sādes ~ **sāodes** (*ku*) bis (Konj.)

sānis ~ **sānist** bis; seit

aissād erreichen

issād aushalten, ausdauern; erlangen; herausbekommen

jāra sād geschehen; wegkriegen

vallis sād loskommen

ūll sād herüberkommen

sāta ~ **sāt**, **sātub/saotub/sādub** schicken, senden; begleiten, geleiten, führen; Leid zufügen

PRÄT *sāt is*

IMP2SG *sāt*

PRTPERFAKT *sāten* ~ *sa^oten*

pasāt begleiten, geleiten

IMP2SG *pasāt* ~ *pasa^od*

jedis sāt fortschicken

jāra sāt(a) fortschicken, abfertigen

tagis sāt zurückschicken

K *sōdā*, *sōttā*; fi. *saada*, *saattaa*; est. *saada*, *saata*

sādī → ōdl

sād', **-ub** sagen

K *zōigō*; lett. *zāģēt*; mnd. *sagen*

Sāme (*mā*) Ösel (Saaremaa)

Same (*ma*) (1846)

sāmli Öselaner

K **sāme-mō*; lett. *sāmu zeme*

sān¹ ~ **saon** Badestube

GENSG *sāni* ~ *sā^oni* ~ *sa^oni* ~ *sāne* ~ *sā^one* ~ *sān*; ILSG *saon*

K *sōna*; fi. *sauna*; est. *saun*

sān² → **sain**

sāń ~ **zāń** ~ **zaoń** Schlitten

pū sāń ~ **pū sa^oń** Holzschlitten

K *sōń*; fi. *saani*; est. *saan*

sāpk, **-ad** ~ **zāpkas**, **zāpkad** Stiefel

NOMPL *fapkad* (1769); GENPL *sāpkad*

K *sōpkōz*; fi. *saapas*; est. *saabas*

sār ~ **saor** Insel; Holm

saar (1829)

Sārma ~ **Saārma** Ösel

Saārlima Ösel, Estland

Sārma lind ~ **Saorma linn** Arensburg (Kuressaare)

sārli ~ **saārli** ~ **sā^orli** Öselaner; Este, estnisch

Saar Li- (1821) 'Este'

NOMPL *Sahrlift* (1767)

Sārlis eža estländische Grenze

sārlimākiel (Sjö1850) Estnisch

K [*sōr* 'Furche im Kartoffelfeld'], *sōrli*; fi. *saari*, *saarelainen* 'Inselbewohner'; est. *saar*, *saarlane* ds.

sad ~ **sadd**, **sadab** fallen

PRSNEG (*ab*) *sada*

PRÄT *sad'*

PRTPERFAKT *saden* ~ (*sa*)*sadden* ~ *sāden*

GER *saddes*

lum sadab es schneit

rāg tulab/sadab mās es hagelt

vīm sadab es regnet

sadami Anfall

sadami tob Epilepsie, Fallsucht

issadd ausfallen

pasadd fallen**sasadd** verfallenK *sa`ddâ*; fi. *sataa*; est. *sadada***sada** hundert

zadda (1774)

PARTSG *sada**puol sada* fünfzig*puol toist sada* anderthalbhundert (= 150)**āgist sada** JahrhundertK *sadâ*; fi. *sata*; est. *sada***sadd** → **sad****sadlnika** → **sädla****sai** Ton, Lehm**saji** lehlen, irden, tönern; lehmigK *sä`uv*, *sä`vvi*; fi. *savi*, *savinen*; est. *savi*, *savine*, I, W *sau***sain** ~ **sān** WandGENSG *saini*; PARTSG *sain*K *sāina*; fi. *seinä*; est. *sein*, S *sain***saksa** deutsch, DeutscherGENSG *saksa***Saksamā** ~ **saksa māo** DeutschlandABL *Saksa māl̄d* ~ *māl̄t* 'aus Deutschland'K *saksà*; fi. *saksa*; est. *saks***sakstüö** ~ **satüö** → **tüö****salaji, -st** ~ **salai** Dieb**salliši** (ADV) heimlich, geheim, verstohlen**saland, -ub /-eb** stehlen, bestehlenPRSNeg (ab) *saland***apsaland, -ub** bestehlen**jära saland** wegstehlenK *salài*, *sa`lliz*, *salàndâ*; [fi. *salata* 'verbergen'; est. *salata*, Khk *salan-dada* 'verleugnen']**Salats** Salis/Salaca

Salasta (1665)

ADSG *Salatsel*K *salàts*; est. *Salatsi***saldāt** SoldatK *zōldat̄*; lett. *zāldāts*; dt. *Soldat***sall, salab** beißenPRSNeg (ab) *sala*

PRÄT *sal'* ~ *sall'*

PRTPERFAKT *sallen*

NOMAG *salai* 'beißend, bissig'

salami Beißen

läb sall durchbeißen

K 0; fi. *salvaa*; est. *salvata*

samm Schritt

PARTSG *samm*

K *sa'm*; fi. *samota* 'streifen'; est. *samm*

saúd, saúted/saútid schlecht; schwach, elend; gebrechlich, lahm;
arm, Bettler

fand (1828), faind (1846)

PARTPL *saútid*; AD/ALPL *saútedl* ~ *saútidel*

saútedl ann Almosen geben

K *sañt̃*; est. *saít*

sangd ~ **sangd** dick; dicht

NOMPL *sanged* (Sjö1850)

K *saṅgdâ*; fi. *sankea*

saplūd, -ub überschwemmen

PRTPERFAKT *saplūden*

K *sa-plū'dâ*; lett. *saplūst, -plūdu*

sarn Esche

(1828) *Sarn*

K *sārna*; fi. *saarni*; est. *saar*, est.V *saarna*

saru, -d Horn; Handgriff am Bootsteven

farrv (1829)

saruvedikst (NOMPL) Horntiere, Rinder

K *sõra*; fi. *sarvi*; est. *sarv*, Hel, San, Har *saru*

sau Rauch

fau (1829)

GENSG *faúe* (1774), *Sau* (1828), *sau* (Sjö1850)

saut rauchen, verräuchern

PRTPERFAKT *sauten*

K *so'u, so'uittâ*; fi. *savu, savustaa*; est.V *sau, sautada*

fch- → š-

fcheeb → šüödä

se ~ **sie** der, dieser, jener

fe ~ *fie* (1767), *fe* (1769), *fe* ~ *Sche* (1774), *se* (1828), *fia* ~ *fä* ~ *fih* (1829), *fe* (1839), *Sie* ~ *Se* (Sjö1850)

GEN *sie*; PART *sāda* ~ *seda* ~ *sād*; IN *sies*; EL *siest*; AL/AD *siel* ~ *siell*; KOM *sienk* ~ *siek* 'damit, hiermit'

UNKLAR *sien* (Sjö1850)

sie is derselbe

sie pārast deswegen; nachher

sie reis diesmal

sie sug solch

sie tuoli dieser und jener

sie ürg jetzt; unterdessen

siegit pārast dennoch

sess da! (beim Anbieten)

sess sinnel vāta da hast du Wasser

sīt ~ **sīd** da, hier; hierher

sīd ēzgūrdlim hierherwärts

sīd īs eben hier

sīt ku bis (Konj.)

sīt taga dahinter

tul sīt minnel jūr komm her zu mir

sīdst ~ **sītest** ~ **sitest** von hier, von da, dann

sinn ~ **sin** ~ **sinne** hin, dahin; hier, da (in der Nähe)

sinne puol dahinwärts

sinne sill da hinein

sinne vell da hinaus

sist kui weil, denn

sāl ~ **sāll** ~ **seāl** ~ **säel** da, dort

fähl (1829)

sāll īs ~ *sāl īs* daselbst

sāld ~ **säeld** ~ **sālt** ~ **sēlt** ~ **sālttest** von da, daher

K *se*, *sā*, *sīd*, *sītšt*, *sīn*, *sā'l*, *sā'ld*; fi. *se*, [*sinä*], *sinne*, *siellä*, *sieltä*; est. *see*, *säh*, [*siin*, *siit*], *sinna*, *seal*, *sealt*, est.S *sääl*, *säält*, est.S, I, W *seh*

sedliki (*pū*) Spillbaum

K *se'dliĳki*; lett. *šēduols*, *sedliņi*

sēlga ~ **sēlg** → **selga**

sēmd ~ **siemd** Milch

Sembd (1665), fehmd (1769), femde (1774), Semde (1821, 1828), sehmd ~ fähmd (1829), femda (1846), siemd (Sjö1850)

GENSG *sēmd*

ap sēmd saure Milch

jāma sēmd Muttermilch

rūsk sēmd süße Milch

sēmd pūtt Milchbütte

K *sēmd'a*; fi. *siemaus* 'Schluck'; est. *sõõm* ds.

fehwal → zēvel

segg, seğub ~ sed'd, sed'ub mischen, vermischen, verwirren; irremachen; trüben

PRÄT *segis*

sased'd, sased'ub ~ sasegg, -ub/saseğub trüben, vermengen

K *s'e'ggâ*; fi. *seata*; est. *segada*

seis ~ seiss sieben

seimes ~ seismeis siebente

PART *seismt*

puol seismt sechseinhalb

seistošt'im ~ seistošt'um(end) siebzehn

seistošt'umdes siebzehnte

seist'umund ~ seišt'umund siebzig

seist'umdes ~ seišt'umdes siebzigste

K *seiš*; fi. *seitsemän*; est. *seitse*

selga ~ selg ~ sēlga ~ sēlg ~ sālga ~ sālga ~ sāl̄g Rücken

GENSG *sāl̄g ~ sāl̄ge ~ selga*; ILSG *sāl̄g* '(Kleidung) an(ziehen)'; INSG

sāl̄ges ~ sāl̄gs ~ sēlges '(Kleidung) an(haben)'

sälliš ~ selliš auf dem Rücken, rücklings

K *sālga*; fi. *selkä*; est. *selg*, est.S *sāl̄g*

seli ~ selli, -st solch

GENSG *selis*; PARTSG *selist*

kis selli was für ein

mis sina selli uod was für einer bist du?

selly muott auf solche Art

K *selli*; fi. *sellainen*; est.I, W *selline*

Anm.: Zur Sippe vgl. noch *se*.

(*keng*)**sepa** Schuster

(*raud*)**sep ~ (raud)sup** Schmied

K *s'e'ppâ*; fi. *seppä* 'Schmied'; est. *sepp* ds.

serk → sār̄k

sermil Hermelin

K *sā'rmā̄l*; lett. *sērmulis*

fia, sie → se

Sibban → ziben

siemil, -d Same, Samenkorn, Korn

TRSG *siemileks ~ siemeleks*

lina siemil Leinsame

K *sìemgâz*; fi. *siemen*; est. *seeme*, est.M *seemel*

sier, -ub spazieren

SUP *sierum*

K *tsērâ*; lett. *ciērêt*, *siērêt*; mnd. *spacēren*

siermi → **vēr**

siezer ~ **sīezār** ~ **siezar** ~ **siezār** Floh

K *sìezâr*; fi. (dial.) *sonsari*

Ann.: Die Lesung *ä* in 2. Silbe unsicher, eventuell auch als *ā* zu lesen.

fih → **se**

sīg Schnäpel, Siek

K *sīg*, *sīgâz*; fi. *siika*; est. *siig*; lett. *sīga*

sīkst zäh

K *sī'kst*; lett. *sīksts*

sīmt → **zīmt**

sīpel ~ **sīpil** Zwiebel

K *sīppâl*; lett. *sīpuols*, *sīpuls*; mnd. *sipolle*

sikspārñ Fledermaus

K *sīks-pārñâz*; lett. *sikspārñis*

Silm → **šilm**

sina ~ **sa** du

fa (1767), fa ~ finna (1828)

GEN *sin*; *Sin* (Sjö1850); PART *sind* ~ *sinda* ~ *sindi*; *find* (1839); AD/AL

sinnel ~ *sinnul* ~ *sill*; EL *sinnest*; KOM *sink*

UNKLAR *sin* (nicht Genitiv)

mis sinnel on tegu was geht das dich an?

mit sinnel vajag wieviel hast du nötig?

sin ēzgürd nahe zu dir

sin jäeds für dich

sinnel ommal om du hast selbst

sinnel vajag üttuld du musst sagen

K *sa*; fi. *sinä*; est. *sina*

sinni blau

finni (1829)

K *si'ñni*; fi. *sininen*; est. *sinine*

siperki ~ **sipärki, -st** Ameise

K *sipriikki*; est. *sipelgas*, V *sipõrlanõ*

sipp ~ **sipa** Tropfen

fipp (1829)

GENSG *sipp* ~ *sipa*

K *sīppà*; fi. *tippa*, est. *tiba*, Trv, Hel *sipak*

sirp Sichel

K *tsīrṗ*; fi. *sirppi*; est. *sirp*

sis dann, denn, damals

ku ab uo sis ab uo vergebens (wörtl.: wenn nicht, dann nicht)

K *siz*, *sīz*; fi. *siis* 'also'; est. *siis*

sizal ~ **sizāl** innen, darin, inwendig; (Postp.) in (wo?)

fifal ~ schissal (1774), *fifall* (1789), *fiffal* (1828), *fisfa(l)* (1829)

sīd mā sizal in diesem Land

sizal puol inwendig

sill ~ **sille** hinein, herein; (Postp.) in (wohin?)

jumal sill usk an Gott glauben

sinne sill da hinein

K *sizàl*, *sīllā*; fi. *sisällä*, [*sisälle*]; est.S *sisen*, *sisel*

sitt → šitt

skērd → škērd

fkoarfken (1846) Schornstein

K *skùorstin*; lett. *skurstenis*; mnd. *schor-stên*

skruodel ~ **skruodel'** Schneider

K *skrùodār*; lett. *skrúoderis*; mnd. *schrôder*

skubint, **-ub** erläutern, erklären; fördern; ermahnen

PRÄT *skubintis*

K *skubīnt'ā*; lett. *skubināt*

skuolmeister Schulmeister

ELSG *skuolmeisterst*

K *skùolmeistār*, *-mēstar*; lett. *skuolmeistars*; nd. *schölmeister*

skińk, **-ub** schenken

K *škińķkâ*; lett. *šķiņķât*; nd. *schinken*

slāp, **-ub** dursten

K *slōīppâ*; lett. *slāpt*

slakter Schlachter; Metzger

K *slaktār*; lett. *slakteris*; nd. *slachter*

slendert schlendern

K *slēndar'tā*; lett. *slēndert*; nd. *slendern*

slessär Schlosser

K 0; lett. *sleseris*; nd. *slösser*

sliək RegenwurmK 0; lett. *sliēka***slīpest** (ADV) schräg, querK *slī'p*; lett. *slīps* (ADJ)**slikt** ~ **slikti** schlecht

slikt (1829)

ADV *sliktist*KOMP *sliktim*; KOMPTRSG *sliktimiks*K *slikt'â*; lett. *slikt*; mnd. *slicht***sludint, -ub** verkündigenK 0; lett. *sludinât***sluok** SchnepfeK 0; lett. *sluoka***smād, -ub** verschmähen

jāra smād ds.

K *smōd'â*; lett. *smādēt*; mnd. *smaden***smēda** SchmiedeILSG *smēda*K *smēb*; lett. *smēde*; mnd. *smede***smēkub** (PRS3SG) schmauchen, rauchen (eine Pfeife)K *smēkkâ*; lett. *smēķēt*; nd. *smöken***smilgst, -ub** winselnK *smil'kstâ*; lett. *smil'kstēt***smukk, -ed** ~ **smuk** ~ **smukk** schön

fmukk (1829)

TRSG *smukkeks*ADV *smukkest*KOMP *smukkim* ~ *smukk'im*; NOMPL *smukk'imid* ~ *smukk'imit**ilm smukk* wunderschönK 0; lett. *smuks*; nd. *smuck***soda** Krieg, Kampf

fodda (1829)

GENSG *soda*; ILSG *sodd*; ELSG *sodast*K *s^uodà*; fi. *sota*; est. *sõda***sogd** blind

sogd (Sjö1850)

K *sōgdâ*; fi. *sokea*; est. *sõge*

soim, -ub schimpfen; schelten

PRÄT *soimis*

sasoim, -ub schelten

PRTPERFPASS *sasoimats*

K *s^uoimâ*; fi. *soimata*; est. *sõimata*

solme (1829) Knoten

K *s^uoīm*; fi. *solmu*; est. *sõl'm*

sonn Schafbock

K 0; fi. *sonni*; est. *sõnnú*

sorm, -d Finger

form (1829)

PARTSG *sorm*; *forme* (1774)

NOMPL *Sormd* (1828)

UNKLAR *sormd* (Sjö1850: *vîs sormd* 'fünf Finger')

jalga sorm Zehe

jedi sorm Zeigefinger

piški sorm kleiner Finger

šudami sorm mittlerer Finger

toin šudami sorm Ringfinger

sormuks ~ sormukš Ring

GENSG *sormukš*

K *s^uoīm*, *sùormâks*; fi. *sormi*, *sormus*; est. *sõrm*, *sõrmus*

sotk kneten; treten

IMP2SGNEG (*ala*) *sotk*

K *s^uoikâ*; fi. *sotkea*, est. *sõtkuda*

speil → spāl

spiegel ~ spiegel Spiegel

GENSG *spiegel*

K *spègil*; lett. *spiēģelis*; mnd. *spêgel*

spiek¹ ~ spiet' Stock

fpiak (1846)

GEN/PARTSG *spiek'*

K 0; lett. *spiēķis*; mnd. *spêke* 'Speiche'

spiek² Speck

K *spēķ*; lett. *speķis*; mnd. *speck*

sprāg, -ub ~ sprāg, -ub ~ spraug bersten; verenden, krepieren

PRTPERFAKT *spraugen*

jāra spraug verrecken, sterben

K *sprō'gâ*; lett. *sprâgt*, *sprâgu*

Sprantše ~ **sprantse**(*mā*) Frankreich

K 0; lett. *sprañcis*

spried taxieren; schätzen, beurteilen; richten, urteilen, zuerkennen

Prs2Sg *spriedud*

K *spri'ežš*; lett. *spriēst, spriēdu*

sprādzen (*mared*) Preiselbeere

K 0; lett. *spradzene* 'Maulbeere; eine Art Beeren; eine Erdbeerenart'

Anm.: Lesung unsicher, kann auch als *sprādzzen* gelesen werden.

spāl, -ub ~ **speil** spielen; verspielen, verlieren

K *spēl'š*; lett. *spēlēt*; mnd. *spelen*

stark ~ **stārk** Storch

K *stō'rk*; lett. *stārkis*; mnd. *stork*

stellmāker Stellmacher

K *stel-mōkkār*; lett. *stelmākeris*; dt. *Stellmacher*

stiga Pfad

K 0; lett. *stiga*

stīv steif

K 0; lett. *stīvs*; mnd. *stīf*

stikker (*mared*) Stachelbeere

K 0; vgl. est. *tiker(ber)*; mnd. *stekel-*, *stik-* 'Stech-'; nd. *Stickelber*

stirn Reh

K 0; lett. *stīrna*

stoikk Stock

K *stokē*; lett. (dial.) *stoks*; mnd. *stok*

strāp ~ **strāpp, -ub** strafen

strāpumist (PART) Strafen

K *strōiṣpš*; lett. *strāpēt*; dt. *strafen*

strazd ~ **strāzd** Drossel

musta strazd Amsel

K 0; lett. *strazds*

strepind Treppe; Leiter, Stufe

K *strep*; lett. *trepes*; mnd. *treppe*

strepuld ~ **strēpuld, -ub** taumeln

K *strēṣpil'š*; lett. *strēpuḷuôt*

striebil Schilf

GENSG *striebil* ~ *striebel*

K 0; lett. *striēbulis*

strīpli streifig

K *strī̀p̃, strī̀p̃limi*; lett. *strīpa* 'Strich'; mnd. *stripe*

strikk Strick

K **strikke*; lett. *striķis*; mnd. *strik*

struonat, -ed Trompete

K 0; [lett. *strumpe*; mnd. *trumpe* 'lärmendes Instrument']

strūk, -ub schleudern

[K *strg̃k̃*]

stärk, -ub stärken

stärk Stärkemehl

K *stēr̃k̃kil̃t̃t̃ā, stēr̃k̃*; lett. *stērķēt, stērķlis*; mnd. *sterken, sterke* 'Stärke'

sug, -ud ~ sugg ~ sūg Art, Geschlecht; Brut, Gezücht; Verwandtschaft, Verwandte

PARTSG *sugg*

ab sugg ~ sug durchaus nicht, gar nicht; gar kein

sie sugg solch

sugist (NOMPL) verwandt; -artig, von der Art

PARTSG *sugast*

amad sugist allerlei

sugli, -st verwandt; -artig, von der Art

ama sugli allerhand

NOMPL *amad suglist* 'mancherlei'

sugnika Verwandter

sugg arten; entstehen; geschehen, widerfahren, sich ereignen, sich begeben

PRTPERFAKT *suggen*

núosugg, nuosugub geschehen

jära sugg ds.

K *su`G, su`gli, su`ggā*; fi. *suku, sukulainen*, [*sukeutua*]; est. *sugu, sugulane*, est.S *sugeneda*

fuii → süu

suiksud ~ suiksūd (NOMPL) Zaum, Zügel

K 0; fi. *suitset*; est.S, I *suitsed*

suiz, suded/sudud Wolf

GENSG *sud*; PARTSG *suta*; KOMSG *sudk*

AD/ALPL *sudedel*

suiz jäma Wölfin

suiz umar pū Hagebuttenstrauch

K *su`iž*; fi., est.S, W *susi*

suka, -d StrumpfNOMPL *fukkad* (1828); PARTPL *sukadi*K *suk̄kà*; fi. *sukka*; est. *sukk***sukkur** Zucker**sukkur jerned** (NOMPL) ZuckererbseK *tsuk̄kâr*; lett. dial. *sukurs*; mnd. *sucker***sulla ~ sull, sulab/sulub/sullub** schmelzen, tauen (itr.)PRÄT *sulis*PRTPERFAKT *sullen***atsulla ~ atsull** tauen**jūr sull** anschmelzen**jära sull** abschmelzen, verschmelzen (itr.)**sulatt ~ sulat, sulatub** schmelzen, auftauen (tr.)**jūr sulatt** anschmelzen**jära sulata** abschmelzenK *su'llâ, sulättâ*; fi. *sulaa, sulattaa*; est. *sulada, sulatada***sulli, -st** Knecht, Diener, Aufwärter, Bediente

fulle (1767)

GENSG *sullis*; AD/ALSG *sullil ~ sullel*; KOMSG *sullisk*ELPL ?*sullizist ~ sullisist*; AD/ALPL *sullistel***sulli nain** KnechtsweibK *su'lli*; fi. *sulhanen* 'Bräutigam'; est. *sulane***sun̄n, sunub** strafen, richtenK *suñ̄D*; est. *sundida* 'zwingen, richten'**suo** Morast (Morastland)

sua (1829)

GENSG *suo***suo mā** morastiges LandK *sùo*; fi. *suo*; est. *soo***suog** → **zuog****suol** Salz

fole (1769), Soole (1821), Sual (1828), suhl (1829)

K *sùol*; fi. *suola*; est. *sool***suolk, -ed** DarmK *sùol'*; fi. *suoli*; est. *soolik(as)***surm** Tod (vor allem gewaltsamer, schwerer)K *sūm*; fi. *surma*; est. *surm***sū** Mund; Mündung, Öffnung

sû (Sjö1850)

GENSG *sū*; PARTSG *sūd*; *sūd* (Sjö1850); INSG *sūs* ~ *sūs*; *sūs* (Sjö1850);
KOMSG *sūk*
sū pidab er schweigt
sū ann küssen
täut sūk juod behaglich trinken
sūki Mündchen

K *sū*, *sūkki*; fi. *suu*; est. *suu*

sūn, -ed Moos

K 0; lett. *sūna*

sūr¹, -ed groß

GEN/PARTSG *sūr*

GENPL *sūrd*; PARTPL *sūrdi*

KOMP *sūrim*; *sūrim* (Sjö1850)

sūr izand Gutsherr; Fürst

Surisant (1821) 'Herr'

AD/ALSG *sūr izandel*

sūr ūšk Schlange

sūrli lecker; prächtig; stolz, hochmütig; üppig

sūrsl ~ **sūrsl, -ub** prahlen, groß tun

K *sūr*, *sūrli*, *sūrslā*; fi. *suuri*, *suurellinen*; est. *suur*, *suureline*, *suurust-
leda*

sūr², -ub strafen

[? K *su'rrā* 'zermalmen' est.S *survu* 'drücken; verwehren']

sūrmed ~ **sūrmid** (NOMPL) Krümchen, Körnchen; Grützkorn, Graupen
Surmd (1828)

kriev sūrmed (NOMPL) Hirse; Graupen

K *sūrmāz*; fi. *suurimo*; est.S *suurma*

svieder Schwede

Sviedmā Schweden

K 0; lett. *zviēdrs*

fwihn (1829) Schuppe

K *zvīn*; lett. *zviņa*

svikk Harz

svikki harzig

K *svikē*, *svikki*; lett. *sviķis*

fwinn (1829) Blei

K *svinā*; lett. *svins*

svirbil → **zvirbil**

svāts heilig

sveit segnen

IMP3SG *sveitug*K *svāt̄, svē'ŕt̄ā*; lett. *svēts, svētīt*

fä → se

sädla SattelKOMSG *sädlak*KOMPL *sädletk***sadlnika** Sattler[K *sa'ddāl*]; lett. *sēdli***säld** rein, klar, hell; gediegen; deutlich; quitt; züchtigTRSG *säldeks**säld ētab* es wird hell*säldeks tied* erklären**säld** ~ **sälda** ~ **säldest** (ADV) ganz; recht; wirklich**sält, -ub** ordnen, kramen, aufräumen; läutern, aufklären, sich aufklären; auslegen, erklären**sältumi** Aufklärung**isselt** aufkärenK *s'elēdā, sel'ŕt̄ā*; fi. *selkeä, selittää*; est. *selge, seletada*

sälga → selga

säpp → zäpp

särk ~ **serk** MannshemdK *serk̄*; fi. (dial.) *sarkki*; est. *särk*

säsk → säsk

sät nur, allein; (eigentl.) so viel; (neg.) beinaheK *set̄*; est.S, I, W *setu* 'so viel; nur'**sād** taugen**säets, sād̄zid** ~ **säedzed** hübsch, passendK *sād̄, sād̄zi*; fi. *säätä, [säät̄yisä]*; est. *seada, I sääd̄is, sääd̄sas*

sālg ~ sāлга → selga

sār ~ **säer** Wade; Schienbein**jalg sār** ~ **jalg säer** WadeK *sār*; fi. *sääri*; est. *säär***sāsk** ~ **säsk** MückeK **säsk̄*; fi. *sääski*; est. *sääsk*

Södert → sūr

Sügga → šiga

sügl ~ **sügl** Sieb; Siebengestirn**rüd' sügl** Getreidesieb

K *seʔggâl*; fi. *seula*; est. *sõel*, est.S *sõgel*

süna, -d ~ sün Wort; Botschaft, Nachricht; Befehl; Name

GEN/PARTSG *süna*; ELSG *sünast*; KOMSG *sünak*

PARTPL *sündi*

ül süna böses Wort

püeds süna Evangelium

ussüna Beiname, Zuname

ütlumi süna Sprichwort

K *senà*; fi. *sana*; est. *sõna*

süsär ~ süzar, -d ~ züzär Schwester

füfar (1767), fifar (1774), füsfar (1829), fösfar (1839), syzær (Sjö1850)

GENSG *süzar*; PARTSG *süzard*; AD/ALSG *süzarel ~ süzärel*

GENPL *süzard*

iza süsar ~ iza süzar Tante, Vaters Schwester

jema süsar ~ jäma süzar Tante, Mutters Schwester

süzar puog Neffe

süzar tüder Nichte

süzarki, -st Schwesterchen; (Pl.) Geschwister

K *sezàr*; fi. *sisar*; est.S, I, W *sõsar*

süu Sommer

fuii (1767), füwwa (1829)

GENSG *süu*

süu poiški Sommerknäbchen

süu nisud (NOMPL) Sommerweizen

K *seʔu*; fi., est. *suvi*

süud, -ub rudern

K *seùdê*; fi. *soutaa*; est. *sõuda*

sür Käse

GENSG *sür*; PARTSG *sür*; Södert (1665)

K *seìr*; est.S *sõir*

Ś

śegel Segel

TRSG *śegeliks ~ segeliks*

K 0; lett. *zēģele, fehģelis*; mnd. *segel*

Š

Sche → se

šiga, -d Schwein, Sau

fchicka (1769), Sügga (1828), schigga (1829)

PARTPL *šigad'i***Meršiga** Meerschwein**mütsašiga** ~ **Mytsaschiga** Wildschwein**Schiga oza** SchweinefleischK *sigà*; fi. *sika*; est. *sig***šild** Brücke; Trumme; Chaussee

fchilde (1769), fchielde (1828), fchield (1829)

PARTSG *šild*K *sīlda*; fi. *silta*; est. *sild***šilm, -ad/-ed/-id** ~ **šilm, -ad** Auge, Gesicht; Zwickel, Schlinge,

Masche; Ohr; Meeresarm

schihlm (1774), Silm (1828), fchihlm (1829)

NOMPL *fchilm*d (1829); GENPL *šilm*d ~ *šilm*äd ~ *šilm*id; *šilm*d (Sjö1850);AD/ALPL *šilm*ilPARTPL *šilm*di; KOMPL *šilm*ätk ~ *šilm*ätk*mīn šilm*d *jäd*st vor meinen Augen*nēr šilm*as Gerstenkorn im Auge*šilm* *näetes* sichtlich, augenanscheinlich*šilm*äd *pāl ēt* anblicken*šilm*äd*k pilk* mit den Augen blinzeln*verstub šilm*äd*k* er blinzelt mit den Augen**punni šilm** ~ **šilm** Rotauge, Plötze**šilmamuna** Augapfel**šilmkulmad** Augenbrauen**šilma tera** ~ **šilma tera** Augenstern**šilmki** ~ **šilmki** (DIMIN) ÄugleinK *sīlma*; fi. *silmä*; est. *silm*

schissal → sizal

šitka, -d geizig, knausrigK *šitk*äz; fi. *sitkeä*; est. *sitke***šitt** ~ **šita** ~ **sitt** dicker Kot, Dreck, Scheiße; Mist, Dünger; SchmutzGENSG *šita* ~ *šite*; PARTSG *šitt* ~ *šitte***šita vābil** Mistkäfer**šitt, šitub** misten; seine Notdurft verrichten, scheißen**šitand, -ub** düngen; abhalten (Kinder, damit sie ihre Notdurft verrichten)K *sitt*à, *sitt*â, *sitt*ànttâ; fi. (dial.) *sitta*, *sittua*; est. *sitt*, *sittuda*

šius ~ **šiuz**, **šudad/šudud** ~ **žius** Kohle

NOMPL *schùddud* (1774), *šudud* (Sjö1850)

K *st'ž*; fi. *sysi*; est.N, M *süsi*

škērd ~ **skērd** (NOMPL) Schere

K *škērāD*; lett. *šķēres*; mnd. *schêre*

fchkeudib (1829; PRS3SG) niesen

K 0; lett. *šķaũdīt*

škirst ~ **kirst** ~ **kirst** große Kiste, Kasten, Arche

K *kiršt*; lett. *šķirsts*, (dial.) *ķirst*; est. *kirst*

fchmeckeb (1769; PRS3SG) schmecken

fmekkib (1839)

K *smekēkê*; lett. *smekēt*; mnd. *smecken*

šuat, -ub kratzen

K *seʷuʷvâ*; est. *sügada*, est.S *süüta*

šud, -ab/-ub ~ **šudd, -ab** binden, anbinden, knüpfen, einbinden, festbinden

PRÄT *šudis*

IMP2SG *šuda*

PRTPERFPASS *šuddeds*

šudamist (PART) Anbinden

K *siʹddâ*; fi. *sitaa*; est. *siduda*

šuda ~ **šud** Herz, Gemüt; Mut; Mitte; Magen; Kern im Holz

fchudda (1829)

GEN/PARTSG *šuda*; INSG *šudas* 'in der Mitte'; ELSG *šudamest*; AD/ALSG

šudal 'in der Mitte'; KOMSG *šudak*

UNKLAR *šudad*

ama šudak von ganzem Herzen

sie minnel šuda podub das verdrießt mich

sāda min šudad kenslub das kränkt mich

tüal šudal nüchtern, mit leerem Magen

šuda pāva Mittag

šuda mitten in

fchúdda (1774), fchudda (1829)

nādal šuda in der Mitte der Woche

šuda pāikes in der Mitte

šuda pāva mittags

šuda tub mitten in die Stube

šuda tubas mitten in der Stube

šuda tubast mitten aus der Stube

šudali, -st herzlich, sehnsüchtig; -herzig; böse, streng

jua šudali gutherzig
šudami mittlere, mittelmäßig
 PARTSG *šudamist*

šudami sorm Mittelfinger
toin šudami sorm Ringfinger
iešudalt, -ub erzürnen; zornig werden

K *sidàm, sidàmli, sidàmi*; fi. *sydän*; est. *süda, südamlik* 'herzlich', est.S *süändä* 'erzürnen'

šugus Herbst
 fchugus (1829)

K *si'kš*; fi. *syksy*; est. *sügis, S sügüs*

Schuiblub (1821; PRS3SG) schwimmen
 K 0; est. *supelda*

šull ~ šul Schoß
 K *si'l*; fi. *syli*; est. *süli*

šunn, šunub geboren werden, entstehen; pässlich sein, sich schicken
 PRSNEG (*ab*) *šunn*
 PRÄT *fchunnis* (1774), *fchunnis* (1829)
 PRTPERFAKT *šunnen; šunnen* (Sjö1850)

šunumi Geburt
 ELSG *šunnumist*

piešunn geboren werden; sich schicken, passen
šunt, -ub gebären
 PRTPERFAKT *fchundind* (1829)

K *siñdâ, siñttâ*; fi. *syntyä, symmyttää*; est. *sündida, sünnitada*

šül, -ub jucken
 K *se'u(v)lâ*; est. *sügelda*

švager Schwager
 K *švõgâr*; lett. *švāģeris*; mnd. *swager*; dt. *Schwager*

šviņk, -ub wackeln, wanken
 K 0; dt. *schwingen*

šülg ~ šülǵ ~ sülǵ Speichel; Schleim, Geifer (von Schlangen)
šülg ~ šülǵ, -ub ~ sülǵ, -ub speien, ausspucken
 IMP2PLNEG (*ala*) *sülǵe*

päll sülǵ anspeien

K *sil'G, sil'gâ*; fi. *sylki, sylkeä*; est. *sülg, sülgida*

šüll Achse
 K 0; est.S *sõlg(puu), Har süldüs(puu)*

šüödä ~ **šüöd**, **šüöb/süöb** essen, fressen; schmähen, kränken
fchöhde (1767), füada (1839)

PRS1SG *šüöb*; PRS2SG *šüöd*; PRS3SG *fcheeb* (1774), *füab* ~ *fchüab* (1829),
šyöb (Sjö1850); PRS1PL *šüömi*; PRS2PL *šüöti*; PRS3PL *šüöbed* ~ *šüö-
bud* ~ *šüöb*; PRSNEG (*ab*) *süö*

PRÄT *šöi*; PRÄT2SG *šöid*; PRÄT1PL *šöimi*; PRÄT2PL *šöiti*; PRÄTNEG (*iz*)
šüö

IMP2SG *šüö*; IMP3SG/PL *šüök* ~ *šüög*; IMP1PL *šüömi* (*mē*); IMP2PL *šüö-
gid* ~ *šüögi*; IMP2SGNEG (*ala*) *šüö*; IMP1PLNEG (*ala*) *šüömi*; IMP2PLNEG
(*ala*) *šüögi*

KOND *šüöks*

PRTPRSPASS *šüödäü*; PRTPERFAKT *šüön* ~ *šüönn*; PRTPERFPASS *šüödeds*
~ *šüödets* ~ *šüödäts* ~ *šüödu*

GER *šüödes*

SUP *šüöm* ~ *süöm*; SUPIN *šüömäs*; SUPEL *šüömäst*; SUPAB (*bes*) *süö-
mät* ~ *šüömät* 'ohne zu essen'

NOMAG *šüöji*

šüöd lüngist zu Mittag essen

šüöd odagist Frühstück essen

šüöd üdgin zu Abend essen

šüödu āoig Essenszeit

šüömi Speise, Essen; Viehfutter

GEN *šüömis*; PART *šüömist*

piešüöd sich satt essen

jära šüöd fressen, verschlingen

läb šüöd durchfressen

šüöt, -ub ~ **šüött** speisen, nähren, füttern, sättigen

PRÄT *šüötis*

IMP2SG *šüöt*; IMP3SG/PL *šüöttug*; IMP1PL *šüöttumi* (*mē*); IMP2PL *šüöt-
tīg*

PRTPERFAKT *šüötänn*

GER *šüötes*

SUP *šüötum*

NOMAG *šüötij*

piešüöt sättigen

K *šedä*, *šietä*; fi. *syödä*, *syöttää*; est. *süüa*, *sööta*

fchüht (1829) Frosch

K 0

Z

zān → sān

zāpkas → sāpk

zadda → sada

zandak Zander[K *zāndar*]; lett. *zaņdaks***zēvel** Schwefel

fehwal (1829)

K *zēvil*; lett. *zēvele*; mnd. *swefel***zibb, zibub** funkelnK *zi'bbâ*; lett. *zibêt***ziben ~ zibend** Blitz

Sibban (1828, 1829)

K **zibèn*; lett. *zibenis***ziedend** blühendK 0; lett. *ziêdêt* 'blühen'**zien, -d ~ zein** Pilz, Schwamm**kärmis zein** FliegenpilzK *sēn*; fi. *sieni*; est. *seen***zīlits ~ zilits** MeiseK 0; lett. *zīle, zīlīte* 'kleiner bunter Käfer'**zīm** ZeichenPARTSG *zīm***guode zīm** Ehrenzeichen, Orden**zīmt, -ub ~ sīmt** bezeichnen; andeutenK 0, *zī'mt̃t̃â*; lett. *zīme, zīmêt***zuog ~ suog** Zaun; Zweig im ZaunKOMPL *suogitk*K *zu'og*; lett. *žuôgs***zustar** (*mared*) Johannisbeere**musta zustar pū** schwarzer JohannisbeerenstrauchK *zuštâr*; lett. *zustrenes*; fi. *siestar*; est. *sõster***zvirbil ~ svirbil** SperlingK 0; lett. *zviřbulis***zvāra, -d ~ zvēr** TierK *zvēr̃*; lett. *zvêrs*

zäpp ~ säpp Galle

K *zäp̄*; fi. *sappi*, est. *sapp*

züzär → **süsär**

Ž

žagat Elster

K 0; lett. *žagata*

žerbak fett werden

Anm.: Die Lesung des Wortes ganz unsicher (möglich auch z. B. *plurbuk*, 346/9. Zeile), die schwedische Bedeutungsangabe dagegen gut zu lesen: *blifvar fet*.

žius → **šius**

T

tād, tāb/taob begehren, wollen

PRS1SG *taha* ~ *than* (1767), *taa* (1789); PRS1/3SG/3PL *tāb*; *tahb* (1829), *taab* (1839); PRS2SG *tād* ~ *ta^od*; *taad* (1828), *taad* (1839); PRS1PL *tāmi* ~ *ta-omi*; PRS2PL *tāti* ~ *taoti*; PRSNEG (*ab*) *tā* ~ *tao*; *ta* (1774), *tahha* (1839), *tâ* (Sjö1850)

PRÄT *tāis* ~ *tās*; PRÄTNEG (*iz*) *tā* ~ *tao*

KOND *tāks* ~ *taoks*

GER *tādes* ~ *tātes* ~ *taotes*

kuna tātes irgendwann

kus tātes wo es auch sei

milis tātes wie es auch sei

ma tāb juod ich bin durstig

tāmi ~ **taomi** Wille

K *tō^odā*; fi. *tahtoa*; est. *tahta*

tān Teig

K 0; est.N *tainas*

taht (1767, 1828) Vater

K *tō^otti*; fi. *taatto*; est. *taat*

tabak Tabak

tabbak (1829)

K *tabàk*; lett. *tabaks*

taber, -d ~ tabir, -d ~ täber, -d Schweif, Schwanz

tabbar (1774), *tabber* (1829), *taber*, *tæber* (Sjö1850)

GEN/PARTSG *taber*

täber tēd Komet

K *tabâr*; fi. *sapa*; est. *saba*, Hls *tobar*

taga hinter (wohin?), nach hinten (Postp.)

taga tutka das hintere Ende

tagi tuba Hinterzimmer

taga ~ tagan nach, hinter, jenseits (auf die Frage "wo"); hinterher, hinten nach

tagantest von hinten

taggis ~ tagis ~ tagiz zurück, nach hinten; wieder, abermals

taggispeidi rückwärts

taggur (Ipeedi) (1767)

K *tagà, tagàn, tagànD, tã'giž*; fi. *taa, takana, takaa, takaisin*; est. *taha, taga, tagant, tagasi*

tagg schmieden, hämmern; beschlagen (Pferd); hacken (von Vögel)

PRTPERFPASS *tagteds* 'beschlagen'

SUP *tagam*

jära tagg beschlagen

vizz tagg anschmieden

K *ta'ggâ*; fi. *takoa*; est. *taguda*

tagl harter Schwammzunder

[K *da'ggâl*]; fi. *taula*; est. *tael*, S *tagel*

taht → **tät**

taib, -ed Stange, Pfahl, aufrechte Zaunstange

taib (1829)

PARTSG *taib*

tara taib Zaunpfahl

K *tàibaz*; fi. *seiväs*; est. *teivas*, est.S *saivas*

taimin Lachsforelle

K *tāmik*; fi. *taimen*; est. *taim*

taist, -ub glätten; streichen

K 0; lett. *tàismuôt*

tali- → **talu**

talder Teller

K *tar'il*; lett. *talērķis*; mnd. *tallôr, teller*; est. *taldrik*

talk Bauernschmaus

ILSG *talk*

K *ta'lê* 'große Arbeit, die die Nachbarn verrichten helfen'; fi. *talkoo* ds.; est. *talg(ud)*

tal mies ~ tall mies Bauer

GENSG *tal mie*

AD/ALPL *tal miedel*

K *ta'l*; fi. *talo* 'Haus'; est. *talu* 'Bauernhof'

talū Winter

talw (1767, 1829)

mū talu im künftigen Winter

talīs püäd Weihnachten

PARTPL *talīs püädi*

talimā Brachacker

K *tōla*; fi. *talvi*; est. *talv*

tal' Stall

GENSG *tal'*; INSG *tal's ~ tal'ts*; ELSG *tallist*

K *tal'*; fi. *talli*; est. *tall'*

tal'l' Neunauge

talli (1767, 1839), tal (1828)

K 0; est. Pär *talli(kala)*

tamm ~ tam Eiche

GENSG *tamm*

K *tām*; fi. *tammi*; est. *tamm*

tapp¹, tapab ~ tapt erschlagen, töten, schlachten; stechen (im Kartenspiel); prügeln; zapfen (an Gefäßen)

PRS1SG *tapab*; PRS2SG *tapad*; PRS1PL *tapami*; PRS2PL *tapati*; PRS3PL *tapab ~ tapabud*; PRSNEG *ab tapa*

PRÄT *tapis ~ tepiz ~ tap'*; PRÄTNEG *iz tapa*

IMP2SG *tapa*; IMP3SG *tapag*; IMP2PL *tapagi*

KOND *tapaks*

PRTPRSPASS *taptau*; PRTPERFAKT *tappen ~ täppen*; PRTPERFPASS *tap-tets*

GER *taptes*

SUP *tapam*

NOMAG *tapaji ~ tapji ~ tapai*

un tapaji ~ un tapai Mörder; Räuber

vel tapaji Brudermörder

tapami Töten

PART *tapmist ~ tapamist ~ tapamest*

jära tapp schlachten

tapild ~ tapuld ~ tapl, -ub schelten, ausschelten, zanken; balgen, sich schlagen, streiten

PRS1SG *taphub*; PRS3SG *taplub* (1829); PRS1PL *taphumi*; PRSNEG (*ab tapl*)

PRÄT *taplis*
 IMP2SG *tapple*; IMP3SG *taplug*; IMP2PL *taplugi*
 KOND *tapluks*
 PRTPERFAKT *taplen ~ taplenn*
 GER *tapildes*
 SUPIN *tapplimes*
 NOMAG *taplej*
taplumi ~ taplum Schlacht, Schlägerei
 PART *taplumist ~ taplemist*
istapl ausschelten
jära tapl ausschelten

K *taṗṗâ, taṗlâ*; fi. *tappaa, tapella*; est. *tappa, tapelda*

tapp² Schnauze an Gefäßen

KOMSG *tapk*

K *taṗṗâ*; lett. *tapa*; mnd. *tappe*

tara Zaun; Hof

GENSG *tara*; PARTSG *tar*; INSG *taras*
kulg taras neben dem Zaun

pide tara Sprickenzaun

puñntara Bienengarten

räge tara Strauchzaun

tara taib Zaunpfahl

taraks, -t Zaunstange, Stakete (schräg oder horizontal)

GENSG *taraks*

GENPL *tarakst*

K *tarà, tarùks*; fi. *tarha*; est.N *tara*, M, Saa, Häa *taras* 'Zaunstange'

tartup → **kartup**

tazi ~ tāzzi ~ tāzi glatt, eben; Gleichnis

TRSG *taziks*

K *ta'zzi* 'eben, sanft'; fi. *tasainen* ds.; est. *tasa, tasane* ds.

tatar, -d Buchweizen, Heidekorn

K 0; fi. *tattari*; est. *tatar*

taup, -ub ~ toup, -ub schonen

PRSNEG (*ab*) *toup*

K *toùṗṗâ*; lett. *taũpît*

tauri, -st ~ touriñ Schmetterling

K 0; lett. *tàuriñš*

taut Volk, Nation

AD/ALSG *tautel*

K *to'ut*; lett. *tàuta*

te ~ **tē** ihr

tei (1769), te (1828)

GEN *täd*; *täd* (1829), *Tæd* (Sjö1850); PART *teidi* ~ *tēdi* ~ *tādi*; EL *tādest* ~ *tāddest* ~ *tādst*; AD/AL *tädl* ~ *tädde* ~ *tädel* ~ *tād* ~ *tādel*; KOM *täd**k*

täd übist eure Pferde

K *tēc*; fi. *te*; est. *teie*, *te*

tēd → **tād'**

tēlki Bachstelze

K 0

Anm.: Kann eventuell auch als *tālki* gelesen werden. Vgl. noch *pestelki*.

tēr, **-ub** ~ **tier** ~ **teir** verbrauchen; ausgeben

PRÄT *teiris* ~ *tieris*

istēr ~ **isteir** durchbringen, verschwenden; zerstören; aufwenden

isteirumi Aufwand

PART *isteirumist*

jära teir ausgeben, verbrauchen

ulz teir verbrauchen, ausgeben

K *tērâ*; lett. *tērēt*; mnd. *teren*

tegu → **tieda**

tei¹ → **te**

tei² ~ **tej** Laus

K *teì*; fi., est. *täi*

teiki → **tād'**

teits, **-ub** sagen, sprechen, erzählen, besprechen; loben, rühmen

PRÄT *teitsis*

IMP2SG *teits*

PRTPERFPASS *teitsen*

teitsumi Sagen; Erzählung

ieteits ~ **ieteik** einreden

isteits aussagen, gestehen, bekennen

isteitsumi Bekenntnis

jära teits bestimmen, abmachen

K *te'itsâ*; lett. *tèikt*, *teicu*

tell, **telub** ~ **te'l'ŷ**, **-ub** stellen; ordnen, einrichten, zurechtmachen, packen; ausbessern; ausrüsten; ausrichten, bestellen; sich aufmachen, sich rüsten; sich stellen, vorgeben

K *te'l'â*; lett. *stellēt*; mnd. *stellen*; est. *tellida* 'bestellen'

tema → **täma**

temp¹ Feder; Stücke, Stampfe

K *tēp*, *tōp*; est. *tomp*

tempi² → **tämä**

tera → **tära**

teru ~ **täru** gesund; heil, ganz, fehlerlos

teroe (1767), terwe (1774), tärru (1829)

TRSG *teruks* ~ *täruks*; *tärruks* (1829)

NOMPL *terud* (1767), *terud* (Sjö1850); PARTPL *tärudi*

teruks jād gesund werden, heilen

teruks sād gesund werden, heilen

täruni der Gesundheit zuträglich; gänzlich

INSG *terronis (ki)* (1767), *terronis* (1769), *ternes* (1839)

terwufch *fchehtke* (1774) war schwanger

K *tära*; fi., est. *terve*

tetri, **-d** ~ **tetr** Birkhuhn

K *te'ddärz*; fi. *teeri*; est. *teder*, S *tetr*

Teups → **küps**

tieda, **tieb** ~ **tied** ~ **tieta** ~ **tiäd**, **tiäb**/**tiäb** tun, machen, verfertigen, verrichten, ausrichten, verursachen; arbeiten; taugen

PRS1SG *tiäb*; PRS2SG *tied* ~ *tiäd*; *töhd* (1767); PRS3SG *teep* (1774),

tihb (1829); PRS1PL *tiämi* ~ *tiemi*; PRS2PL *tiet* (1767); PRSNEG (*ab*) *tie*

PRÄT *tei*

IMP2SG *tie*; IMP3SG (*las*) *tieg* ~ *tiek*; IMP2PL *tiegi*; IMP2SGNEG (*ala*) *tie*

POT *tienes*

PRTPERFAKT *tien* ~ *tienn* ~ *tiän* ~ *tienen*; PRTPERFPASS *tiededs* ~ *tiedäts*

GER *tiedes*

SUP *tiäm* ~ *tiem*

NOMAG *tēji* ~ *tieji*

jua ~ *juo tied* gefällig sein, wohl tun

muitiši tied verändern

paremaks tied verbessern

pūdeks tied aufräumen

säldeks tied erklären

tietus tied melden

tois reis tied wiederholen

veikimaks tied vermindern

ūtiks tied vereinigen

tiemi Tun

PART *tiemist*

tegu Tun

mis sinnel on tegu was geht das dich an?

attied aufmachen, öffnen, befreien

attiededs sād sich öffnen

istied abtun, abarbeiten; ausüben, ausrichten, verrichten; ausreißen, ausraufen; bearbeiten

istiemi Bewerkstelligung

patied beendigen, ausrichten, verrichten, vollziehen

NOMAG *patēji*

nuotied anberaumen

jull tied aufwerfen

jäd tied aufwerfen

vallis tied lösen, öffnen

K *t'ed̄, t'eḡ*; fi. *tehdä, teko*; est. *teha, tegu*

Ann.: Der Beleg, der hier als Potential klassifiziert ist, ist der einzige seiner Art. Er ist gut zu lesen und wird durch *tieks* in der Handschrift paraphrasiert.

tied, -ab/-ub ~ tiäd wissen, kennen

teedub (1829)

PRS2SG *tiedud*; PRSNEG (*ab*) *tied ~ tiäd ~ tiä^ed ~ tieda*

PRÄT *tiedis*

IMP2SG *tiäd*

PRTPRSPASS *tietau ~ tietou* 'bekannt, kund, ruchbar, offenbar';

PRTPERFAKT *tieden ~ tiedenn ~ tiedänn*

INFTR *tiedaks*

SUPIN *tiedumis*; SUPAB (*bes*) *tiedamat* 'ohne mein Wissen'

tiemi ~ tiedumi ~ tiedami Wissen

PART *tiemist ~ tiedumist*

bes min tiedumist ohne mein Wissen

tiet(t)os ~ tietus ~ tietou bekannt, kund, ruchbar, offenbar; Nachricht

tietus sād bekannt werden

tietus tied melden

jära tied vernehmen, erfahren

K *tied̄, tiēt̄B*; fi. *tietää, tiettävi*; est. *teada, teatav, I, W teatus, täätus* 'Nachricht'

tiedi, -d/-t Spur

jala tiedi Fußstapfen

K *t'ed̄z*

tiendzl, -ub sich winden

K 0; [? est.I, W *kentsi, kentsle-* 'kreisen, hopsen (intr.)']

tīn trüchtig

K 0; fi., est. *tiine*

tihpu (1829; GENSG) Flügel

NOM/GENPL *tibet* (1774); ADPL *tibedl* (Sjö1850)

K *tībâz*; fi. *siipi*; est. *tiib*

tihta → **tüder**

tīter Truthahn

K *tīttâr*; lett. *tītars*

tika ~ **tik** Ziege

tihka (1767), tikka (1828), tigga (1839), tika (1846)

GENSG *tik*; PARTSG *tika*

tika mared (NOMPL) Brombeere

tika pū Brombeerstrauch

tik uoni Zicklein

K *tikkà*; mnd. *tike*

tilki Tropfen

tilk, -ub triefen, tröpfeln

K *tilkka, tilkkâ*; fi. *tilkka, tikkua*; est. *tilk, tilkuda*

tina Blei

K *tinà* 'Zinn'; fi., est. *tina* ds.

tint ~ **tintt** Tinte

PARTSG *tint*

K *tiñt*; lett. *tiñte*; dt. *Tinte*

(*jära*) **tirp** vertauben (von Gliedern), betäuben

PRTPERFAKT *tirpen*

K *tirppâ*; lett. *tirpt, tirpu*

titilbi Roggenvogel

K *tīl-bīl*

tiva tief; Tiefe

ADV *tivast*

K *tevà*; fi. *syvä*; est. *sügav, est.S, I süvä*

toan → **tuan**

tob Krankheit

GEN/PARTSG *tob*

palab tob hitziges Fieber

kulde tob Schwindsucht

sadami tob Epilepsie, Fallsucht

vēz tob Wassersucht

tobli, -st krank, kränklich, siech

töbli (Sjö1850)

AD/ALSG *toblil*; TRSG *toblis*

patobli kränklich

K *teʼB, teʼblimi*; fi. (dial.) *topi*; est. *tõbi, tõbine*

toini, tōst ~ toin zweite, andere

toj(ni) (Sjō1850)

GENSG *toin ~ tois ~ toiz*; PARTSG *toist ~ tōist ~ tošt*; INSG *tois*;

ELSG *toizest*; AD/ALSG *toisel ~ toizel*; KOMSG *toisk*

ADV *toistiši* 'anders, anders beschaffen'

puol tōist ~ puol toist ~ puol tošt anderthalb

saläed üd toisk sich vertragen

toist reiz zum zweitenmal

toiz jägu noch einmal so viel

toiz reiz zum zweitenmal, zuweilen, manchmal

üd toizel vast gegeneinander

üds pāikes tois stellenweise

tōžum pāva Dienstag

K *t^uȯi*; fi. *toinen*; est. *teine*, est.S *tōine*

tois ~ toiz wahr, gewiss, wahrlich

toihs (1769), tois (1828, 1839)

tohdft (1769) gewiss

K *t^uȯiž, t^uodist*; fi. *tosi*; est. *tōsi*

tol ~ tol' jenseit, hinüber (AD/ALSG zu *tō)

tol puol jenseits

tol puolest von jenseit

tuoli, -st jener; solcher, von jener Art

PARTSG *tuolist*

sedā tuolis auf diese Art

tuoni (ADV) vor kurzem

K *tùola-*, *tùol'i*; fi. *tuolla, tuollainen*; est.S *tol, tollane*

Anm.: Vgl. noch *toini*.

tohg (1829) Wehr

K *to'G, to'ugâD*; [fi. *tuki*, est. *tugi*]

tohrn (1829) Turm

K *tȯrn*; mnd. *torn*

Anm.: vgl. noch *turm*.

tōžum → toini

torm¹ Sturm

Torm (1828, 1829)

K 0; mnd. *storm*; est. *torm*

torm² → turm

toub, -ub fühlen

K 0

touvi Himmel; Sturm, Ungewitter

Tågi ~ Taiwas (1665), tohwas (1767), tauge (1769), tauw(i)s (1828)
GENSG *touvi*; PARTSG *touvis*; INSG *touvis* ~ *touviš*; *-tauvis* (1789),
tauwis (1839)

touvi iza Gott

touvi räk Milchstraße

touvi, -st himmlisch; stürmisch

GENSG *touvis*

K *tōvaz*, *toùvi*; fi. *taivas*; est. *taevas*, *taevane*

trān Tran

K *trō'ń*; lett. *trāns*; mnd. *trān*; est. *traan*

trāp, -ub treffen

K *strōiĥpā*; lett. *trāpīt*

trauk ~ **trouk, -ed** ~ **troug** Trog; Gefäß

pāzdu troug Waschbecken

K 0; lett. *traūks*

tropp Tropfen

K *trōp*, *drop*; mnd. *drope*; est. *tropp*

tross Tau

K *troš*; lett. *trose*; mnd. *trosse*

trākn fett

K 0; lett. *trēkns*

tsaun ~ **tšaun** Marder; Baumarder

K *tšo'unāz*; lett. *caūna*

tserin (*pū*) Spritze

K 0; lett. *ceriņi*

Tsēz Wenden/Cēsis (Stadt in Livland)

tsibuk Pfeifenrohr

K *tsibùk*; lett. *cibuks*

tsienig barmherzig, gnädig; würdig

K *tsi'eniċ*; lett. *ciēnīgs*

tsietum Gefängnis

K *tsi'eĥtām*; lett. *ciētums*

tsigań Zigeuner

K *tsigāń*; lett. *čigāns*

tsilt Tropfen

ab tsilt gar nicht

K 0; est.V *tsilk*

tsirlingki ~ **tsirlingki** Lerche

K *tšīr-liṅķeki*; lett. *cīrulis*

tsirp Holzwurm

K 0; lett. *cīrmis*

tšīkst knarren

PRTPRSAKT *tšīkstub*, *-ud*

K *tšīkstâ*; lett. *čīkstêt*

tšūkst, -ub zischen, sausen, flüstern, zischeln

K *tšūžâ*; lett. *čūžêt*

tuan tausend

toan (1774)

GEN/PARTSG *tuan*

PARTPL *tuandi*

tum tuan zehntausend

K *tu'ont*; fi., est. *tuhat*

tuba, -d Stube, Zimmer

GENSG *tuba*; ILSG *tub*; INSG *tubas*; ELSG *tubast*

šuda tub mitten in die Stube

šuda tubas mitten in der Stube

šuda tubast mitten aus der Stube

jedi tuba Vorstube

magdu tuba ~ **magdau tuba** Schlafzimmer

tagi tuba Hinterzimmer

K *tubâ*; fi. *tupa*; est. *tuba*

tulla ~ **tull** ~ **tuld, tulab/tulub/tulāb** kommen, ankommen; sich gebühren, zukommen, obliegen, sich gehören, geziemen, sollen
tull (1828)

PRS1SG *tulle* (1839); PRS2SG *tulud*; PRS3SG *tulleb* (1839); PRS3PL *tula-bed* ~ *tulubed* ~ *tulab* ~ *tulub* ~ *tulbud*; PRSNEG (*ab*) *tul* ~ *tull*

PRÄT *tul'*; *tulli* (1839); PRÄTNEG (*is*) *tul* ~ *tull* ~ *tul'*

IMP2SG *tul*; *tul* (1767); IMP3SG (*las*) *tulg* ~ *tulag*; (*Laff*) *tulg* (1789);

IMP2PL *tulgid* (1769); IMP3PL (*las*) *tulgid*; IMP2PLNEG (*ala*) *tulgid*

PRTPERFAKT *tullen*; *tulnu* (1839)

GER *tulles*

SUP *tulm* ~ *tulum*; SUPIN *tulmes* ~ *tulmis* ~ *tulms*

kožum tulla freien

mis mil tulab was kommt mir zu?

tulms oll ~ *old* im Anzug sein, bevorstehen

tulmi Kommen; nächst, kommend

GEN *tulmis*; PART *tulmist*

tulmi äig Zukunft

attulla an-, wieder-, herkommen

UNKLAR *attund*

patulla ~ **patuld** einholen, erreichen

pietulla ~ **pietuld** sich gebühren, sich schicken, ziemen; gehören, zukommen

minnel pietulab ich bin verpflichtet

satulla ankommen, zusammenkommen

PRTPERFAKT *satullen*

NOMAG *satuliji* 'Ankömmling'

jull tulla aufsteigen (z.B. Gewitter)

jära tuld wegkommen; ankommen

taggis tulla wiederkehren, wiederkommen

velle tuld herauskommen

K *tūlda*; fi., est. *tulla*

tulpiga ungefähr, beinahe

K 0; vgl. *piga*

tul' ~ tul ~ tull Feuer, Licht

tull asf (1829) Feuerherd

tul'kul' Sperber

tul' kireg ~ **kirüg** Funke

tullrīsted ~ **tulk rīstad** (NOMPL) Feuerzeug

tull rihstat (1829)

tulki ~ **tulki** ~ **tul'k** ~ **tul'ki** ~ **tul'ti** ~ **tul'ti** Feuer, Licht

Tulgi (1665), tulky (1767), tulki ~ tūl (1774), Tulk (1828), tulki (1829, 1839), tulk'i (Sjö1850)

GENSG *tulki* ~ *tul'kis*; PARTSG *tulkist*

K *tu'l*; fi. *tuli*, est. *tuli*, *tuluke*

tunda, -b/tundub ~ **tunn, tunub/tunab** ~ **tündab/tündub**

merken, fühlen, empfinden; kennen, erkennen; anerkennen

PRSNeg (*ab*) *tunn*

PRTPRSPASS *tuntau* 'bekannt, befreundet; Freund; kennbar'; NOMPL *tuntaud*

tuntabs Freund, Bekannter

tuntumi Bekanntschaft

K *tuñdž*; fi. *tuntea*; est. *tunda*

tunn ~ **tuññ** Stunde

tuññ (1829)

PARTSG *tunn*

K *stuñd*; lett. *stuñds*; mnd. *stunde*; est. S *tuññ*

tuod¹, tuob bringen, tragen

PRÄT *toi*; PRÄT1PL *toimi*; PRÄT2PL *toiti*

IMP2SG *tu*; IMP2PL *tuogi*

PRTPERFAKT *tuonn*

tuomi Bringen

PARTSG *tuomist*

attuod hervorbringen

K *tùodâ*; fi. *tuoda*; est. *tuua*

tuod², -ub dürfen, wagen; sich erdreisten, sich unterstehen

K *tu'od'â*; fi. *tohtia*; est. *tohtida*

tuoli → **tol**

tuop Stof

GEN/PARTSG *tuop*

K (s)*tùop*; lett. *stuõps*; mnd. *stôp*; est. *toop*

tuovar Zuber

K 0; lett. *tuõveris*; mnd. *tôver*

Turgod (1665) Segewold/Sigulda

turm ~ **torm** Turm

[K *tořn*]; dt. *Turm*

Anm.: vgl. noch *tohrn*.

tutka ~ **tutk**, **-ed** Ende, Spitze; Gipfel; Bootsteven; Aufhören

GEN/PARTSG *tutka* ~ *tutk*; ILSG *tutk*; INSG *tutkas* ~ *tutkes* ~ *tutks* 'am Ende'; *tutkis* (1774)

bes tutka ohne Aufhören

tutka tutkas von einem Ende bis zum anderen

tämä om tutkas es ist aus mit ihm

jedi tutka Vorderteil, Spitze

päli tutka Gipfel

taga tutka das hintere Ende, Hinterteil

K *tutkàm*; fi. *tutkain* 'Stachel'; est.S, I *tutka* 'Ende'

tū Grille

K 0

tūg Asche

Tuhk (1828)

TRSG *tūguks*

tūgub (PRS3SG) wehen

tūgumi Staub

tūkt, -ub es stümt

tūktumi Stümwetter, Gestöber

K *tū'gâD*; fi. *tuhka*; est. *tuhk*

tūk Tuch

K *tūC*; mnd. *tûch*

tūl WindILSG *tūl***lūnnug tūl** Südwind**mūtsa tūl** Ostwind**puoj tūl** Nordwind**ristmeŗ tūl** Westwind**tūl kala** Hornhecht**uomuk tūl** Ostwind**tūli** windig**istūld** lüftenK *tūl'*, *tūl'i*; fi. *tuuli*, *tuulinen*; est. *tuul*, *tuuline***tūrska** DorschK *tūrska*; fi. *turska*, est. *tursk***tvaik** DampfK 0; lett. *tvàiks***tāber** → **taber****tād** → **te****tād'** ~ **tēd** Stern

tehd (1769), tähde (1774), thed(e) (1829)

AD/ALSG (? PL) *tādil*NOMPL *Tehdat* (1828), *tāded* (Sjö1850); PARTPL *teede* (1767)**tāber tēd** Komet**uomug tēd** Morgenstern**teiki, -st** SternK *tē'D*, *t'i'edāz*; fi. *tähti*; est. *täht*, *täheke***tāks, -ab** prügelnPRTPRSPASS *tākstau*K **tāks*; est. *tāksida* 'schwach hauen', est.M *tāksata***tāma** ~ **tema** ~ **tām** ~ **tā** ~ **ta** er, sie, es; jener, dieser

temma (1767), temma ~ tam(ma) (1774), temmi ~ temma (1828),

tamma ~ tem(ma) (1829), Tæmæ ~ tæma (Sjö1850)

GEN *tām* ~ *tāma*; *temma* ~ *tem* ~ *tam* (1774), *tām* ~ *tem* (1829),*tæm* (Sjö1850); PART *tāmd* ~ *tāmda* ~ *tāmdi* ~ *tānd* ~ *tānda*; *tām-**di* (1829); *tæmdæ* (Sjö1850); EL *tāmmest* ~ *tām(m)ast* ~ *tāmmäst*;AD/AL *tāmmel* ~ *tāmmäl* ~ *tæmmyl* ~ *tāmal* ~ *tāml*; *Temmel* ~ *Tam-**mel* (1774), *tāmmal* (1829), *tæmmæl* (Sjö1850)KOM *tām̄k* ~ *tām̄g* ~ *tām̄ka***tempi** heute; heutig

tempi (1829), tembi (1839)

GEN *tempis*; PART *tempist*

līdz tempist bis heute

tempis pāva heute

tānn ~ **tānne** ~ **tān** hierher, her
ten (1769)

sinn un tānn hin und her

tās ~ **täss** hier

tāst von hier

tāsta (1829)

K *tāmā, t̄ān̄, tāst/tāštā*; fi. *tāmā, t̄ānne, tāstā*; est. *tema*, est.S *timā*; I *tāsa* 'hier', *tāst* 'von hier'

tānk, -ub ~ **tāᅅk, -ub** hängen

PRS3PL *tāᅅkub*

tāᅅkt aufhängen

IMP2SG *tāᅅkt*

istāᅅkt, -ub aushängen (tr.)

pietāᅅkt, -ub aufhängen

PRTPERFPASS *pietāᅅkteds*

K *tāᅅkk̄, tāᅅkt̄*

tānn, -ub/tānub danken

NOMAG *tānnī* 'dankbar'

tānnumi Dank

K *t̄e'nn̄*; fi. *tenhota*; est. *tānada*

tāpand (NOMPL) Ecke

K *tāᅅp̄and(̄aks)* 'zusammengefügte Balken in der Ecke eines Holzhauses'; [fi. *tāpata* 'vollstopfen, drängen', est. *tapp, -i*]

tāra¹ ~ **tera** Korn, Körnchen; Getreide

taerra (1829)

NOMPL *tārrad* (1829)

šilma tera ~ **šilma tera** Augensterne

K *t̄er̄a*; est. *tera* 'Korn'

tāra² scharf, schneidend

Tera 'Stahl' (1828)

K *t̄er̄a*; fi. *terä* 'Schneide'; est. *tera* ds.

tārab¹ ~ **tārab¹** ~ **tārāb** Nussbaum

K *tar̄aB*; fi., est. *sarapuu*

tārab² munter, frisch, wacker

K *t̄er̄aB*; fi. *terävä*; est. *terav*

tāru → teru

tās → tāma

täu ~ täuk Lunge

K *täʷu(v)*; fi. (dial.) *tävy*; est.S *täü*

täus, täuded/täded ~ täuz voll; vollendet, aus; erwachsen; vollkommen

GEN/PARTSG *täud ~ täüt*; ELSG *täudest* 'hinlänglich'

ratt' täus ärgadk ein Stall voll Ochsen

täus rā voll Geld

täüt kurkek aus vollem Halse

täüt sūk juod behaglich trinken

täüt, -ub füllen, anfüllen, erfüllen; sättigen; vollbringen

PRS3PL *täütub*

PRTPERFPASS *täütets*

pietäutt anfüllen, erfüllen

K *täüž, täüttâ*; fi. *täysi, täyttää*; est. *täis, täita*, est.S *täüs, täütä-*

tän → *täma*

Tärbot Dorpat (Tartu)

K 0; lett. *Tērbata*

Töta → **tüder**

tüa → **tüä**

Tüamke → **tüömki**

tüd' ~ tüd'd' Stütze, Blumenstab

tügt, -ub stützen

K *tiʷC, tiʷktâ*; fi. *tuki, takea*; est. *tugi, toetada*

tüe → **tüö**

tüla Klöpfel, Schlägel, Keule

K *tēla*; est.S *tōlv*

tülp ~ tül̄p Pfahl, Pfosten; Säule, Pfeiler

tühlp (1829)

verst tülp Werstpfeiler

K *tēļppa*; [fi. *tolppa*; est. *tulp*]

tümb, tümub/tümmub ziehen, schleppen, reißen, raffen

attümb ~ attümm entreißen, zurückziehen, versagen

PRSNEG (*ab*) *attüm*

tümsl ~ tümśl, -ub hin und her ziehen, zucken; schluchzen, schlucken

K *tēm̄bâ, tēm̄ślâ*; fi. *temmata*; est. *tõmmata, tõmmelda*

tünd', -ab verwühlen, wühlen

ustünd' aufwühlen

PRTPERFAKT *ustünd'en*

K *tīṅgâ*; fi. *tunkea* 'drängen, stopfen'; est. *tungida*, est.I, W *tõnguda* ds.

tūra männliches Geburtsglied, Penis

K *tirà*; fi. *tyrä*; est. *tūra*

türk Türkei, türkisch

türk pubad (NOMPL) türkische Bohne

K *tirk̄*; lett. *tuŗks*; est. *türgi*

türv Teer

türra (1829)

türvi teerig

K *tēra*, *tēri*; fi. *terva*, *tervainen*; est. *tõrv*, *tõrvane*

tüta → **tüder**

tüä ~ **tüa** leer, hohl; nichtig; wüst

GENSG *tüä*; AD/ALSG *tüal*

tüal šudal nüchtern, mit leerem Magen

tüä päik leerer Ort, Einöde

K *tijà*; fi. *tyhjä*; est. *tühi*

tüö, -d Geschäft, Arbeit, Werk

tüe (1789)

GENSG *tüö*; PARTSG *tüöd* ~ *tüöda*; INSG *tüös* ~ *tüöz*; ELSG *tüöst*

UNKLAR *tüözy*

tüözy läed zur Arbeit gehen

satüö ~ **sakstüö** Fronarbeit

tüö läji Arbeiter

tüö mies ~ **tüö miez** Arbeiter

tüö tēji ~ **tüötieji** Arbeiter

tüötüta Magd, Dienstmädchen

tüönika, -d Arbeiter, Knecht

K *tè*; fi. *työ*; est. *töö*

tüömki Traubenkirsche, Faulbeerbaum

Tüamke (1828)

K *tüoim̄kki*; fi. *tuomi*; est. *toomingas*, est.W *toomik*

tūd, -ud Kleetenkasten, Kornkasten

ILSG *tūd*

K *tēʷu(v)d̄ʒ*

tüder, -d Tochter, Mädchen

tühdar (1774), Tüder (1821), tühter (1829), tÿdær (Sjö1850)

KOMSG *tüdärk*

süzar/vel tüder Nichte

ürüstüder Stieftochter

tüta, -d Mädchen, Tochter

Töta (1665), tühta (1769), tihta (1774), tütta (1829), tyta (Sjö 1850)

AD/ALSG *tütal*

sulle tütta (1828) Dienstmädchen

tüötüta Magd, Dienstmädchen

ürüstüta Stieftochter

tüddak (1767) (DIMIN) Töchterchen

tütti Töchterchen; Mädchen

GENSG *tütti*

K *tidâr*; fi. *tytär*; est. *tütar*, M *tüdär*, est.S, I, Häa *tüdi*

tül̄p → **tül̄p**

tūr¹ Steuer

K *tîr*; lett. *stûre*; mnd. *stûr*; est. *tüür*

tūr² Stör

tūr kala Walfisch

K *tîr*; lett. *stuõre*; mnd. *stor(e)*

tüt, -ub versprechen, geloben, zusagen

PRÄT *tütis*

PRTPERFPASS *tütets*

tütumist (PART) Zusage

aptüt, -ub verheißen, versprechen

aptütumi ~ **aptütami** Verheißung

K *tęittâ*; fi. *toivottaa* 'wünschen'; est. *tõotada*

U

ud, -ud Nebel

Uht (1828), ud (1829)

udli neblig

K *uʹd*, *uʹddi*; fi. *utu*, *utuinen*; est. *udu*, *udune*

udar Euter

K *udâr*; fi., est. *udar*

uddiks → **üdik̄s**

udim → **utim**

ui¹ (*keel*) (1839) Livisch

K 0

ui² → **vui**

uij → **vuij**

uijis klein

K 0

uitum → **vuid**

uks, -ud Tür

GENSG *uks*; PARTSG *uks* ~ *ukst*; ELSG *ukst*
ukst vell zur Tür hinaus

K *ukš̄*; fi. *uksi*; est. *uks*

ull¹ lustig

K *ul̄* 'unsinning; toll'; fi. *hullu* ds.; est. *hull* ds.

ull², ulub heulen, winseln; rauschen, sausen, summen; läuten (von Glocken)

PRÄT *ulis*

K *u'llê*; fi. *ulvoa*; est. *uluda*

umar ~ **umār** Apfel

Ummare (1769)

PARTSG *umar*

NOMPL *Omar* (1828)

umar pū Apfelbaum

suiz umar pū Hagebuttenstrauch

K *umār*; [fi. *omena*; est. *õun*]; md. *umar'*

umal, -d Hopfen

PARTPL *umaldi*

K *umàl*; fi. *humala*; est. *humal*

umis (*lāng*) doppelt gedrehter (Zwirn)

ummislahng (1829)

K *um̄ž-*; [fi. *umpi* 'verschlossener Zustand']; est. *ummis-*

ummeld, umblub/umlub ~ **umbeld** ~ **umbl** ~ **umbuld** ~

ummel ~ **ummil** ~ **umuld** nähen

IMP2SG *umle*

PRTPRSPASS *ummeldau* ~ *umildau*

ummeldau nūgl Nähnadel

isummel ~ **isumbl** ~ **isumuld** ausnähen

pieummel festnähen, annähen

jära ummel aufnähen

K *um̄blê*; fi. *ommella*; est. *õmmelda*, est.S *ummelda*

un und

K *un*; lett. *un*; dt. *und*

unn ~ **un, unud** ~ **uń** Schlaf; Traum

INSG *uns*; ELSG *unnest*

PARTPL *undi*

undi nāed träumen

unnest jull ürg aufwachen

un tapai, -st Räuber; Mörder

aisunn, -ub vergessen

PRÄT *aisunnis*

PRTPERFAKT *aisunnen*

aisunn maggum einschlafen

K *u`n, u`nnâ*; fi. *uni, unohtaa*; est. *uni, unustada*, I, W *unuda*

uoder Futter

K *ùod`âr*; lett. *uõdere*; mnd. *voder*; est. *vooder*

uodil'd ~ uod'ild Bett, Lager

K 0; est. *voodi*

Anm.: vgl. noch zu *olg*!

uodlum, -d Leine, Jagdleine

NOMPL *ohdlemi* (1839); PARTPL *uodlumdi*

K *u`od'lâz*; [fi. *ohja*; est. *ohi*]

uoldad, uol'g → **olg**

uomug ~ uomuk Morgen; Osten

homk (1665), ohmug (1829)

GENSG *uomuk*; ELSG *uomukst* 'gegen Morgen'

juo uomug guten Morgen

(*tempî*) *uomukst* (Sjö1850) (heute) morgen

uomug tēd Morgenstern

uomuk tuul Ostwind

uomukst (ADV) am Morgen, morgens

uomde ~ uomd morgen

omde ~ Ohmd (1828), ohmde (1829), omde (1839)

pärast uomd übermorgen

tempî uomd (Sjö1850) heute morgen

uomde var morgen früh

uomdi morgig

TRSG *uomdiks* 'bis/für/zu morgen'

hoombe (1839) morgen [eigentlich 'der morgige Tag']

uomšil am Morgen, früh

(*Tam*) *ohmsil* (1774) (heute) morgen

K *ùomâg, ùomdâ, ùomdi, ùon'džâl*; fi. *huomen, huomenna, huomeninen*;
est. *hommik*, est.S *hommuk*; est. *homme, homne*, I, W *oome*

uoni Lamm

onis (1767), ohnis (1769), one (1828)

GENSG *uonis*

tik uoni Zicklein

K *ùonî*; fi. *vuona*; est.S *voon*, V *oona*(*kõnõ*)

uor ~ **uorí**, **-et** Hure

KOMPL *uoredk*

K 0; mnd. *hore*; fi. *huora*; est. *hoor*

uorist (NOMPL) Ohrgehänge, Ohrring

K *ùorín*; lett. *uoriņas*; dt. *Ohrringe*

upp, **-ub/upub** ertrinken

PRSNEG (*ab*) *upp*

upat ertränken

IMP2SG (*ala*) *upat*

jera upat, **-ub** ertränken

K **uṗ*, *uṗpàttṭ*; fi. *upota*, *upottaa*; est. *uppuda*, *uputada*

uppur Opfer

uppur (1829)

PARTSG *upperd*

K *uṗṗâr*; lett. *upuris*; mnd. *opper*

Anm.: vgl. noch *opper*.

urg, **-ub** fliehen, laufen, sich zurückziehen, meiden, Zuflucht suchen;
sich verbergen, verstecken

PRS1SG *urgub*; PRS2SG *urgud*; PRS3SG *urgub* (1828); PRS1PL *urgumi*;
PRS2PL *urguti*; PRS3PL *urgubed* ~ *urgub*; PRSNEG (*ab*) *urg*

PRÄT *urgiz* ~ *urgis*

IMP2SG *urg*; IMP2PL *urgi*

PRTPERFAKT *urgen* ~ *urgenn*

GER *urges*

SUP *urgum*

NOMAG *urgī*

urgumi Fliehen

PARTSG *urgumist*

jära urg entfliehen

vell urg entfliehen

K *urġḡ*; fi. *urjeta* 'sich öffnen'; [est.I *ürjata*, *ürga-* 'laufen']

usk, **-ub** glauben, vertrauen, trauen, anvertrauen, zutrauen

PRS3SG *uskub* (1829); PRSNEG (*ab*) *usk*

IMP2SG *usk*

NOMAG *uskī*, *-st* 'Gläubiger; gläubig'

jumal sill usk an Gott glauben

piškī uskī schwachgläubig

uskumi Glauben

PARTSG *uskmest*

ab uskumi Unglauben

jūr uskumi zuverlässig

pieusk anvertrauen
ususk zutrauen
ususkumi aufrichtig
usk Glaube; Glauben
 GEN/PARTSG *usk*

K *uškê, ušk*; fi. *uskoa, usko*; est. *uskuda, usk*

us süna → **süna**

usvinn siegen
usvinnumi Siegen

K 0; lett. *uzviinêt*

užin ~ **uži** schnell, hurtig; bald
 ADV *užinest; ufchinast* (1774) 'schnell; bald, sogleich; oft'
 KOMPADV *užinimest* 'schneller'

K *užinist*; est. *usin*

utim ~ **utīm** ~ **udim** Schlüssel

K *veŕt'īm*; est. *võti*, Hää *võdin*

utt ~ **utte**, **utab** ~ **vutt** nehmen

PRSNEG (*ab*) *uta*

PRÄT *utis*

IMP2SG *uta* ~ *utak*; *wotha* (1769); IMP2PL *utagi*; IMP2SGNEG (*ala*) *uta*;

IMP2PLNEG (*ala*) *utagi*

PRTPERFAKT *utten*

üleks utt übel aufnehmen

aisutt ~ **aizutt** widerfahren

atutt wegnehmen

pautt nehmen

pieutt annehmen; erhören; erfassen

pieutami Annahme

sautt empfangen, annehmen; ermahnen

usutt ~ **ūzut** annehmen, übernehmen

PRS2PL *usutati*

usutami Annahme

jull utt auffassen, aufnehmen

jull uttami Annahme

jära utt wegnehmen, rauben

kubb utt sammeln

vast uttami Aufnahme

vell utt entleeren

K *veŕtâ*; fi. *ottaa*; est. *võtta*

ūdr, **ūderd** Fischotter

Uhder (1828)

K *ū'dâr(z)*; lett. *ûdris*, est.S *udras*

ūl, -d ~ ūl' Lippe

GENPL *ūld*

K *ūl'*; fi. *huuli*; est. *huul*

ürg, -ed kleiner Bach, Niederung mit fließendem Wasser; Tal

K *ürga*; est.W *urgad* (PL) 'Niederung mit Wasser', Lei *urg* 'Fluss'

ūšk Wurm, Raupe, Puppe; Schlange, Otter, Natter

uhsk (1829)

sūr ūšk Schlange

ūški ~ ūški, -st (DIMIN) Wurm

verūški ~ ver uški, -st Blutegel

K *ùiska, ūška*; est.M *uisk*

ūz , ūd neu, frisch

GEN/PARTSG *ūd*

PARTPL *uši*

ADV *ūdst* 'wieder'

K *ūž*; fi. *uusi*; est. *uus*

ūzed ~ ūžed (NOMPL) Hose

Vset (1665), Vfadde (1769), ufad (1828)

K 0; lett. *ūzas*, (DIMIN) *ūželes*; mnd. *hose*

ūt, -ub backen, braten

K *ūdā*

V

vābil Ungeziefer

šita vābil Mistkäfer

K *vābil'*; lett. *vabule*; est. *vaablane*, Krk, San *vaabline*

vādl, -ub lügen

PRS2SG *waldat* (1828)

PRTPERFAKT *vādlen ~ vā^odlen*

NOMAG *vādlī, -st* 'Lügner, Heuchler; lügnerisch'

ap(v)ādl verleumden, nachreden

K 0; fi. *valehdella*; est. *valetada*, I, W *valetleda*

vādr, -ed Gevatter(in), Pate

TRSG *vādreks*

K *va'ddârz*; mnd. *vadder* 'Gevatter', *vader* 'Vater'

vāgi ~ vāg ~ vād'i Wagen, Karren, einspänniger Wagen

-wag (1828)

GENSG *vādi* ~ *vaādi* ~ *vāgi*

NOMPL *wagit* (1829)

K *vaic*; lett. *vāgi*; mnd. *wagen*

vāgin ~ **vāgin** ~ **vaāgin** Schüssel

Wagin (1828)

GENSG *vāgin*; ELSG *vāginist*; AD/ALSG *vāginel*

K 0; est. *vaagen*

vāld → **vald**

vānes → **vana**

vārz Füllen

wahrfe (1769), Wars (1828)

K *vārza*; fi. *varsa*; est. *varss*

vāz, -ub schleppen

PRÄT *vāzis*

K 0; lett. *vazât*

vāt ~ **vaāt** ~ **vāot** ~ **vāot** ~ **vaot** Fass

GEN/SGPART *vāt* ~ *vaāt*

ol vaot ~ **vāt** Bierfass

K *vōt'*; lett. *vāte*; mnd. *vat*; est. *vaat'*

vabad, -ist erlaubt; frei

K 0; lett. *svabads*

vad, -ad Zugnetz, Wadenetz

vad loom (1839) Zug beim Fischen des Wadenetzes

K *vadà*; fi. *vata*; est.I *vada*

vadmal Tuch, Wollenzeug; Wollstoff

wadmal (1846)

K *va'dmâl*; lett. *vadmala*; mnd. *wât-mâl*

vael ~ **vail** zwischen (wo?, wohin?; Postp.), dazwischen, darunter
nānt imist vael unter diesen Menschen

vaeltest bisweilen, dereinst, jemals; aus, aus der Mitte, zwischen ... weg (Postp.)

vaidl, -ub/vaedlub tauschen (freq.), wechseln, umwechseln, vertauschen

vaidlumi Tausch, Wechsel

GENSG *vaidlumis*

ül vaidl vertauschen

K *va'il*, *va'ild(â)*, *va'idl*; fi. *vaiheella*, [*vaihtaa*]; est. *vahel*, [*vahetada*],
est.S *vael*, [*vaeldada*]

vaet, -ub wiegen, wägen

K *va'ittâ*; est.N *vaagida*

vag, -ud Furche

PARTSG *vag*

GENPL *vagud*

K *va'c*; fi. *vako*; est. *vagu*

vaga sanft, fromm, ruhig, still, gesetzt, zahm, freundlich; Stille, Windstille

wagga (1828)

ADV *vagiši* 'still, ruhig, friedlich'

K *vagâ*; fi. *vakaa, vakava*; est. *vaga*

Wagin → *vāgin*

waht → *vast*

wai (1829) scharf, spitz

vaj (Sjö1850)

PARTSG *vaiid* 'Stachel'

[K *va'imâ* 'scharf']; est.I, W *vahe* 'scharf, spitz', est.S *vaib(e)*, V *vaiv*

vai → *voi*

vaij, -ub/vajub sinken, einsinken; versinken

ievaij (ein)sinken

PRÄT *ievaijis*

vaet, -ub/vaitub/vāitub senken

K *va'ijjâ, va'ittâ*; fi. *vajota, vajottaa*; est. *vajuda, vajutada*

(*ül*) **vaint** sich versöhnen

K 0

vaisk, -ad ~ vask ~ vāšk Kalb

waiſkas (1769), Waisk (1828)

GEN/PARTSG *vaisk*

K *va'iški*; fi. *vasikka*; est. *vasik(as)*

vaive Qual, Pein

INSG *vaives*

vaiv, -ab/-ub schmerzen, quälen, plagen

PRS1SG *vaivub*; PRS2SG *vaivud*; PRS3PL *vaivub*

PRÄT *vaivus*

vaivumist (PART) Leiden, Schmerzen

vaibt, -ub quälen, plagen (tr.)

K *vōja, vōjâ*; fi. *vaiva, vaivata*; est. *vaev, vaevata*

vajag Bedürfnis, Anliegen; nötig, notwendig; fehlend

ab vajag nutzlos

min ab uo vajag säda ich habe es nicht nötig
sinnel vajag üttuld du musst sagen
vajag old ~ oll sollen, müssen
 K *vajàc*; fi. *vajaa* 'knapp'; est. *vaja*

vakka ~ vaka Lof, Scheffel

PARTSG *vakk ~ vakka*

KOMPL *vakadk*

K *vakà*; fi. *vakka*; est. *vakk*

vaksa Spanne

K *vakà*; fi. *vaaksa*; est. *vaks*

vakt wachen, bewachen; auf etwas abzielen

PRTPERFAKT *vakten*

vaktumi Bewachung

vakt Wacht

K *vak'tâ, vak't'*; lett. *vaktêt, vakte*; mnd. *wachten, wacht(e)*

vald¹ ~ vâld Freiheit; (freier) Wille; Reich; Gebiet; Gut; Luft

GEN/PARTSG *vald*; INSG *vâldes*

vald ann berechtigen

vallis ~ valles los, ledig, frei; offen, auf

valdis heraus

wallis (1767, 1839)

vallisnika Lostreiber, freier Mensch

walisnik (1828)

AD/ALSG *vallisnikal*

valiks, -ub herrschen, beherrschen, regieren, verwalten, bewirt-
 schaften, schalten; zähmen, zügeln, bändigen, mäßigen

SUP *valiksum*

NOMAG *valikšī* Herrscher; NOM/GENPL *valikšīd*

valiksumi Zählung; Beherrschen

GEN *valiksumis ~ valiksmis*; PART *valiksumist*

savaliks mäßigen

valikst (NOMPL) Obrigkeit

AD/ALPL *valikstil*

K *vâlda, vâldiñ*; fi. *valta* 'Macht, Gewalt'; est. *vald* 'Gemeinde', est.S,
 Hää *valla* 'los, offen'

vald², -ad ~ valda ~ valg Helligkeit, Schein, Licht; Morgen-
 dämmerung; weiß, blond, hell

walda (1774), walg (1829)

GENSG *vald(a)*; INSG *valdes* 'öffentlich'

NOMPL *valded* (Sjö1850)

KOMP *valdim*

līdz sāda vald aig bis auf den heutigen Tag
vald pāva Tagesanbruch, Morgendämmerung
K *vālda*; fi. *valkea*; est. *valge*
Anm.: Der Beleg *valg* zweifelhaft.

waldat → **vādl**

vall, valab gießen

PRÄT *val'*

IMP2SG *vala*; IMP3SG (*las*) *valag*; IMP1PL *valami (mē)*; IMP2PL *valagi*

KOND *valaks*

PRTPERFAKT *vallen*; PRTPERFPASS *valdets ~ valtets*

GER *valles*

SUP *valam*; SUPAB *valamat*

NOMAG *valaji*

valami Gießen

PART *valamist ~ valamest*

ievall hineingießen

K *va'llā*; fi. *valaa*; est. *valada*

valles ~ vallis → **vald**

valmis fertig, bereit; reif; willfährig, geneigt

valmis old ~ oll aus sein

K *val'māz*; fi. *valmis*; est. *val'mis*

vams ~ vamz ~ vambš Kleid, Rock

wamfe (1769), Wäms (1821), wams (1846)

K *vamž*; lett. *vaņzis*; mnd. *wams*

vana, -d ~ vanna alt

INSG *vanas*; TRSG *vanaks*

GENPL *vanad*

KOMP *vanim ~ vannim*; KOMPTRSG *vanimaks*

kaks ād'ist vana zweijährig

mit vana wie alt

vanim velidst der älteste von den Brüdern

vana mies Alter, alter Mann

NOMPL *vanād mied*

vana nain Alte, alte Weib, Greisin

vana iza Donner

vanemad ~ vanmad Eltern

AD/ALPL *vanmadel ~ vanmadl*

vanami ~ vānes ~ vans Alter; alt (im Prädikat mit Maßbestimmungen)

vanat, -ub alt werden

K *vanà, va'nnit, vanàt*; fi. *vanha*, [*vanhuus, vanhettua*]; est. *vana*, [*van(ad)us*]

vane GewaltKOMSG *vanek* 'mit Gewalt'**vandlist** Gewalt**vann**, **vanub** schwören; fluchenPRS3SG *wannup* (1769)**vanmi** ~ **vanumi** Schwören; FluchK 0, *vaññê*; fi. 0, *vannoa*; est. *vanne*, (PL) *vanded* 'Schwur, Bann, Fluch', *vanduda***vañt**, **-ub** ~ **vañtt**, **-ub** sehen, blicken, schauen; besuchen; nachstellenPRSNEG (*ab*) *vañt*PRÄT *vañtis*IMP2SG *vañt* ~ *vant* ~ *va^ont*; IMP2PL *vañtigi*; IMP2SGNEG (*ala*) *vañt*PRTPERFPASS *vañteds***apvañt** besehen**isvañt(t)** aussehen**usvañt** ausscheiden, auslesen**vañtild** ~ **vantild** ~ **vañtl**, **-ub** sehen, blicken, schauenPRÄT *vañtlis*IMP2SG *vañtl***apvañtl** besehenIMP3PL (*las*) *apvañtlug*K 0, *vaññlê*; [fi. *vaania*, *vaanitella* 'lauern']**van̄ga**, **-d** BachwieseGENPL *van̄gad*K 0; fi. *vanko* 'Haken'; est.S, Hää *vang* 'Flusswindung; Griff, Bügel'**vap̄ški**, **-st** ~ **vap̄ški** WespeK *vāps*; fi. *vapsahainen*; est. *vapsik***var¹** DiebK 0; fi., est. *varas***var²** ~ **varr** früh

warre (1829)

KOMP *varem* ~ *varim**mit varr* wie früh*uomde var* morgen frühK *va^rrrê*; fi. *varhain*; est. *vara*(jahlg) **warb** (1839) ZeheK *vārbaž*; fi., est. *varvas***variks** KräheK *varikš*; fi. *varis*; est. *vares*

varizier, -d ~ varisier, -id/-ed ~ varisēr, -t ~ variser, -d Pharisäer

K *varizier*; lett. *variziers*; est. *variser*

varz, varded Stiel, Stengel, Schaft, Ranke; Griff, Handhabe

K *varž*; fi. *varsi*; est. *vars*

varvīkš Regenbogen

warwihksne ~ warwehksne (1829)

K 0; lett. *varāvīksne*

vask → vaisk

Wafk (1828) Kupfer

wafchk (1829) Messing

vaški (*rā*) Kupfer(geld)

K *vašk* 'Kupfer', *vaški*; fi. *vaski* ds., *vaskinen*; est. *vašk* ds., *vaškne*

vast¹ Schaum

waht (1829)

K *võ*?; fi. *vahto*; est. *vaht*

Anm.: falsch gelesen (*f* statt *h*)?

vast² ~ vasta entgegen, gegen, gegenüber

wasto (1839)

izal vast dem Vater entgegen

nūš vast wider einen aufstehen

vast kod heimwärts

vast pāold bergan

ūd toizel vast gegeneinander

vastnika Feind, Gegner

K *vaštā*; fi. *vastoin*, *vastaan*; est. *vastu*, *vasta*

vatt Schloss

K 0

ved, -ab ~ vedd ~ vādd ~ vād ~ vād, -ab ziehen, führen, schleppen; spannen; wiegen, Gewicht haben

PRsNEG *wedda* (1789)

PRät *ved'*

IMP2SG *veda* ~ *vedak*; IMP2PL *vādagi*; IMP2SGNEG (*ala*) *vāda*

PRTPERFAKT *vādden* ~ *vāden* ~ *vāden*

SUP *vedam* ~ *vādam*

vedam, -d ~ vādam ~ vādam Fuhre, Fuder, Ladung

GENSG *vādam*; PARTSG *vādamt*

aisvādd wegführen

atvādd herbeiführen, herbringen

ievādd einführen

isvädd herausführen, herausziehen

savädd versöhnen

jull vedd aufziehen

jumer vädd herumführen

K *vⁱe`ddâ*; fi. *vetää*; est. *vedada*

vediks, -t ~ vedikš, -t ~ ved(i)s ~ veits Vieh

Weggist (1828; NOMPL)

PARTPL *vedikši*

saruvedikst (NOMPL) Horntiere, Hornvieh, Rinder

K 0; est. *veis*

vēl¹ ~ vel ~ viel noch

viel (Sjö1850)

K *ve^l*, *vel*, *vēl*; lett. *vēl*; fi. *vielä*; est. *veel*

vēl², -ub ~ viel, -ub wünschen; erlauben

PRÄT *vēlis*

PRTPERFAKT *vielen*

SUP *vēlum*

pavēl ~ paviel ~ pavāl, pavēlub befehlen, erlauben, lassen

pavielmi ~ pavēlumi Befehl

GEN *pavēlmis*; PART *pavielmist*

jāra vēl ~ viel erlauben; wünschen

K *vēl'â*; lett. *vēlēt*; vgl. est. Hää, Saa *veelida*

vēn Düna/Daugava

Weina (1665)

K *vēna*; fi. *Väinä*; est. *Väina*

vēr¹, -ub ~ vier, -ub schwören

viermi ~ vērmi ~ siermi Schwören; Eid

K *zvērâ*; lett. *zvērēt*; mnd. *sweren*

Anm.: *siermi* wohl verlesen.

vēr² → ver

vērem [Bedeutung nicht zu lesen]

vērks ~ verks ~ verkz ~ vierks ~ vierkz, -ub spinnen (am Spinnrad)

PRS3PL *vierksub*; PRSNEG (ab) *vērks*

PRÄT *vierkzis*

viereksum Spinnen

K *vērbikšâ*; lett. *vērpt* (+ liv. Ableitungssuffix)

vērnig Ferding

K *vērnig*; lett. *vērdinš*; mnd. *vêrdink*; est. *veering*

vērmel Wermuth

K *vērmil'*; lett. *vērmeles*; mnd. *wermede*

wehrsme (1829) Glut

K 0; lett. *vērsma*

vēz → **vez**

vēžki ~ **vēždi** ~ **vēž** → **vez**

vēver ~ **veivar** Weber

K *vēvâr*; lett. *vēveris*; mnd. *wever*

vei¹ → **voi**

vei² → **väji**

veiki wenig, gering

waike (1774), weiki (1829), veik'i (Sjö1850)

KOMP *veikim*; KOMPTR *veikimeks* ~ *veikimaks*
veikimaks tied vermindern

K *veittâ*; est. *väike*, *väheke*, est.S, Häa *veidi* 'wenig'

veiz Messer

Weitz (1665), Weis (1828, 1829)

GENSG *veiz* ~ *veize*; PARTSG *veiz*; KOMSG *veisk*

veiški ~ **veiški** (DIMIN) Messerchen

K *veiš*; fi. *veitsi*; est.S *väits*

veiži → **vez**

veits → **vediks**

veivar → **vēver**

vel¹, **-id** ~ **vel'** ~ **vell** Bruder

welli (1767, 1774), well (1829), vel' ~ vel (Sjö1850)

GEN/PARTSG *vell*; AD/ALSG *vellel*

GENPL *velid*; ELPL *velidst* ~ *velitst* ~ *velist* ~ *vellist*; AD/ALPL *velidel*

isavel' ~ **isavell** Onkel (väterlicherseits)

jemavel' Onkel (mütterlicherseits)

vell laps Bruderkind

vell naist (NOMPL) Schwägerin

vel ~ **vell puog** Neffe

vel tüder Nichte

vel'ki, **-st** (DIMIN) Brüderchen

NOMPL *velikist* 'Gebrüder'

K *ve'l*, *ve'l'kki*; fi., est.S, W *veli*

Ann.: Fraglich, ob *velist* ~ *vellist* wirklich Pluralformen sind.

vel² ~ **vell** Feld; Hofplatz

velen ~ **velan** ~ **välen** draußen, außerhalb, außen; auf dem Feld
velen puol außerhalb

velen puolst ~ *velens puolst* von außen

vell ~ **velle** aus, heraus, hinaus, nach außen

wälla (1839)

velentest von außen her, von draußen

[K *vēla* 'undicht']; fi. *välja* 'geräumig, weit'; est. *väli* 'Feld', *välja* 'aus', M, T *väl(l)än*

vel³ → **vēl¹**

vel't vergebens

K *ve'lttš*; lett. *vēlti*

ver, -d ~ **vēr** Blut

werr (1774), wehr (1829)

PARTSG *verda*

verda lask Blut lassen

ver uški, -st ~ **ver ūški** Blutegel

K *ve'r*; fi., est. *veri*

verks → **vērks**

verst¹ Werst

GENSG *verst*

verst tūlp Werstpfehl

K *veršt*; russ. *вѣрста*

verst² → **värs**

verz → **värs**

vest Weste

west (1846)

K *vešt*; lett. *veste*; dt. *Weste*; est. *vest*

vez, vedud ~ **vēz** Wasser

wes (1767), wehf (1774), Wehs (1828, 1829), vez (Sjö1850)

GENSG *ved* ~ *väd* ~ *vät* ~ *vezz*; PARTSG *veta* ~ *väta* ~ *vät*

juok(s)tau vēz fließendes Wasser

kiebu vēz siedendes Wasser

väd kuiti zu Wasser

vēz tob Wassersucht

vēžki ~ **vēždi** ~ **veiži** ~ **vēži** ~ **vēž** Mühle

GENSG *vēždi*

vēž(i) kī ~ **veiži kī** Mühlstein

K *ve'ž*, 0; fi. *vesi*; est. *vesi*, *veski*

viel → **vēl¹**, **vēl²**

vier¹, -ub rollen (itr.), sich drehen, sich wälzen

viert, -ub rollen, wälzen, abrollen; wickeln (Garn)

K *vìerâ, vîerťtâ*; fi. *vieriä, vierittää*; est. *veereda, veeretada*

vier² → **vēr¹**

vierks → **vērks**

viga ~ vig ~ vīg, vīgad Schaden, Fehler, Mangel; Schuld, Verbrechen; Ursache; Unglück

wigga- (1828), wigga (1829)

PARTSG *vig ~ viga*

vīg om fehlen

vīgali fehlerhaft, gebrechlich

vīgat, -ub zugrunde richten

eewīgatub (1829; PRS3SG) ds.

jāra vīgat ds.

K *vīgā, vīgali, vīgāt*; fi. *vika, viallinen*; est. *viga, vīgane*, est.S *vīg-line*

vīb, -ub verweilen, sich aufhalten, sich verspäten, verschieben, säumen, zögern

PRSNEG (*ab*) *vīb*

vībumi Aufhaltung (durch sich selbst)

vīpt, -ub aufhalten, verweilen, verspäten; verhindern

PRS1PL *vīptumi*

vīptumi Aufhalten

PART *vīptumist*

aisvīpt hindern

aisvīptumi ~ aizvīptumi Hindernis, Versäumnis; Abhaltung

jāra vīpt versäumen

K *vībâ, vīptâ*; fi. *viipyä, viivyttää*; est. *viibida, viivitada*

vīd, vīb führen, wegbringen

PRÄT *vīs ~ vīz ~ vīž*

IMP2SG *vī*

PRTPERFAKT *vienn*; PRTPERFPASS *viededs*

vīmi Bringen

K *vīdâ*; fi. *viedä*; est. *viia*

vīg¹, -ed Bund, Wulst

olg vīg Bund Stroh

K *vīgâ*; fi. *vihko*; est. *vihk*

vīg² → **vīga**

vīksne Buche

K 0; lett. *vīksna*

vīm Regen

wihm (1767), wihme (1769)

GENSG *vīm* ~ *vīma*; TRSG *vīmuks**vīm sadab* es regnet**vīmkul'** WasserhuhnK *vī³m*; fi. *vihma*; est. *vihm***vīmi** letzte*vīmi oll* ~ *old* den Beschluss machen, der Letzte seinK 0; fi. *viimeinen*; est. *viimane***vīn** Wein

wihn (1829)

GENSG *vīn***vīn glās** WeinglasK *vīn*; lett. *vīns*; mnd. *wîn*, est. *viin***vīri, -st** ~ **virī** gelb

wihri (1829)

KOMP *vīrim***vīri kul'** FalkeK *vī³ri*; fi. *vihreä* 'grün'**vīs¹** ~ **vīz** ~ **vīš** fünf

wihs (1774, 1829), vīs (Sjö1850)

vīdes ~ **vides** fünftePART *vīnt**puol vīnt* fünftehalb, viereinhalb**vīstošt'im** ~ **vīstošt'um(end)** fünfzehn**vīstošt'umdes** fünfzehnte**vīst'umund** fünfzig**vīst'umdes** fünfzigsteK *vīž*; fi. *viisi*; est. *viis***vīs²** Art, WeisePARTSG *vīt**jāga vīs* auf jeden Fall*molmtis vīt* auf beide ArtenK *vīž*; lett. *vīze*; mnd. *wīs(e)*; est. *viis***vīzt** → **viza****vītil** WeideK 0; lett. *vītuōls***vikat** Sense

Wikkard (1828), wikkart (1829), wikkat (1839)

K *vikkā̀r̀t̀*, *vikkā̀t̀*; fi. *vikate*; est. *vikat*, Jäm, Ans *vikard*

vila ~ **vile** Frucht, Getreide; Habe, Gut, Vermögen, Eigentum; Ware

GENSG *vile*

K *vīla*; fi. *vilja*; est. *vili*

vill Wolle

NOMPL *Willad* (1828)

K *vīla*; fi. *villa*; est. *vill*

vilu Kühlung, kühle Luft

K *vi'l* 'kühl'; fi., est. *vilu* ds.

vimb Wengalle

K *vīmba*; fi. *vimpa*; est. *vimb*

winda (1829) Winde

K *vīnda*; lett. *vinda*; mnd. *winde*

wirg → ürg

wirgs → ürg

virī → vīri

virt, -ub spülen

isvirtt, -ub ~ isvirt, -ub ausspülen

K *vi'e`rttâ*; fi. *virutaa*; est. *virutada*

visk, -ub/-ab werfen, schmeißen, schwingen, schleudern, schwenken

PRS1SG *viskūb*; PRS3SG *wiskab* (1829)

PRÄT *viskis*

IMP2SG *visk(a)*

PRTPERFPASS *viskeds*

SUP *viskum*

viskam Wurf, Schwenkung, Schwingung

atvisk verachten, verlassen

ievisk einwerfen, hineinwerfen

julle visk aufwerfen

jära visk vergeben

pāl visk aufwerfen, beschmeißen

K *viskâ*; fi. *viskata*; est. *visata*

viza ~ **viz** ~ **vīs** ~ **vīz** ~ **vizi** ~ **vizz** fest, hart; streng; steif; karg; zäh

GENSG *viza*; ILSG *viz* ~ *vīs* 'zu'; *wis* (1767) 'fest, zu'; INSG *wihf* (1839)

NOMPL *wiṣad* (1774), *vizad* (Sjö1850)

ADV *visakši* 'fest'

vizi t'ulm anfrieren

vīzt, -ub härten

K *vizâ*; fi. *visa* 'Maserholz'; est. *visa* 'zäh'

vitsa ~ **vits** Rute; Band (um ein Fass), Reifen

TRSG *vitsaks*; KOMSG *vitsak*

PARTPL *vitsti*; *witzti* (1767)

vits ~ **vitst** binden

PRTPERFPASS *vitsteds*

K *višà*, *vištâ* 'bändern'; fi. *vitsa*, *vitsata*; est. *vits*

Woaje (1821) Wachs

K *võ*'; fi., est. *vaha*

voi ~ **vai** ~ **vei** oder, nur; ob; (Fragepartikel)

vei ... *vei* ob ... oder

voi sa mõstad süud verstehst du zu rudern?

K *või*; fi. *voi*; est. *või*

voit, -ab stricken

K *võittâ*; [est.I, W *uita* 'stricken mit der Netznadel']

wotha → **utt**

vui ~ **ui** Butter

PARTSG *vuit* ~ *uit*; *wuit* (1769), *Wuid* (1828), *uit* (1829)

vuitleib ~ **vui leib** Butterbrot

void, -ub schmieren, salben, beschmieren; beschmutzen; anstreichen, weißen; beizen

IMP2SG *void*

voidamist (PART) Schmierer

K *võidaç*, *võidâ*; fi. *voi*, *voitaa*; est. *või*, est.S *võid*, est. *võida*

void ~ **uitum** Schande, Schimpf, Scham

GENSG *void*

vuigl, -ub sich schämen, blöde sein

PRSNEG (*ab*) *vuigl*

apvuigl, -ub beschämen, ausschelten

PRTPERFAKT *apvuiglen* 'beschämt'; PRTPERFPASS *apvuigelteds* 'beschämt'

apvuiglumi Beschämung

vuigli spröde, verschämt, züchtig, blöde, schamhaft, scheu

uigel (1828)

K *uìd*, *uìgâ*, *uìgali*; [fi. *huieta* 'verblendet werden'; est. *võigas*, N *võigle-*]

vuij, -ub/vujub ~ **vuij** ~ **uij** ~ **uij**, **-ub/ujub/ujob** können

PRS2PL *uiti*; PRSNEG (*ab*) *vui* ~ *ui*; *ui* (1829), *woi* (1839), *uj* (Sjö1850)

PRÄT *ujis*; PRÄTNEG (*is*) *ui*

KOND *vuiks* ~ *voiks* ~ *uijeks*

vujub old ~ oll ku vielleicht

ülz vuimi Sieg

K *vėiḋ*; fi. *voida*; est. *võida*

vutt → **utt**

väbr ~ **väbr** ~ **väber** Biber

K *bä'bbârz*; lett. *bēbrs*

väd → **ved**

väg ~ **vägg** Kraft, Macht

GENSG *vägg*

vägg ~ **vägi** sehr, zu

ab vägg sūr nicht zu groß

vägg jänn übermäßig

väglis ~ **vägliši** durchaus, mit Gewalt

väglis vutt mit Gewalt nehmen

vägliši pīkst zwingen

K *vä'c*; fi. *väki*; est. *vägi*

vägr, -ub wälzen, sich wälzen

K *vä'grâ*; est.S, Hää *vähkre-*

väji ~ **vei** Krebs

wehhi (1839)

PARTSG *väji*

K *ve'ijjâz*; lett. *vēzis*; est.S, I, W *vähi*, Lei *väi*

Wäms → **wams**

vänn¹, vänub/vänab wickeln, winden; weifen; das Haar flechten

IMP2SG *väna*

wändi (1829) schief

ADV *vändiši*

K *vänḋ*; fi. *vääntää*; est. *väänata*

vänn², -ub ~ vänub sich (aus)dehnen, ausstrecken, recken, strecken

PRÄT *vännis*

PRTPERFAKT *vännen*

NOMAG *vännuji* 'dehnbar, sich dehnend'

väntt ~ **vänt, -ub** strecken, dehnen, spannen, recken

PRÄT *väntis*

IMP2SG *vänt*

väntumi Dehnung

isvänt(t), -ub ausstrecken

K *vie'nṅ, vie'nṫṫ*; fi. *venyä, venyttää*; est. *venida, venitada*

värded (NOMPL) Pforte

K *vā̄r̄âd*; fi. *veräjä*; est. *vārav*, est.S, W *vārāt*, Hää *vāret*

värm Träne

K 0; est. *verme* 'blutiger Striemen'

vārs, -ub ~ **verz, -ub** ~ **vārz, -ub** zittern, beben, erschüttert werden; zagen; klappern (von Türen und Fensterladen)

mā vārsumi Erdbeben

verst, -ub erschüttern, schütteln; schaudern, zittern

šilmadk verstub er blinzelt mit den Augen

K *ve'ržâ, ve'rštâ*; fi. *vāristä*; est. *vāriseda, vāristada*

väst, -ab eilen

PRÄT *västis*

IMP2SG *västa*; IMP3SG (*las*) *västag*

SUPKOM *västamak* 'eilig, eilends'

västamist (PART) Eilen

K 0; [est.Hää *vasida*]

vāzz, vāzub ermüden (itr.), ermatten, müde werden

PRSNEG (*ab*) *vāz*

PRTPERFAKT *vāzen* ~ *vāzzen* ~ *vāzen* ~ *vāziin*

SUPAB (*bes*) *vāzumat* ~ *vāzamat* ~ *vāzamat* 'unermüde'

jāra vāzen müde

väst, -ub ermüden (tr.)

K *vā'zzâ*; fi. *vāsyä*; est. *vāsida*

väumies ~ **väumiez** Schwiegersohn

kod vāu ~ **kott vāu** Schwiegersohn, der bei den Schwiegereltern lebt

K 0; fi. *vāvy*; est. *vāimees*

vābr → **vābr**

vāsind, -ub lüften

K 0; lett. *vēsina*

vūlg ~ **vūlga, -d/vūlged** ~ **ūlg, -ed/-ad** Schuld

PARTSG *vūlg*

GENPL *vūlged*

vūlganika Schuldner

AD/ALPL *vūlganikadl*

K *vēlga, vēlganikkā*; fi. *velka*; est. *vōlg, vōlgnik*

würge → **ürg**

würkis → **ürkiš**

vūras → **ūras**

Ä

äbt → abl

ägg Egge

NOMPL *Aegad* (1828)

äkst, -ub ~ äkst, -ub eggen

äkstumi Eggen

K ä'ggâZ, ä'kstâ; fi. äes, äestää; est. äke, äestada, W äkestada

äll, -ub schaukeln, schweben, wanken, wogen (itr.)

ällum Schaukeln

ält, -ub ~ ältub schaukeln, wiegen (tr.)

K ällâ, älltâ; est.S, I hällida, hällitada

ämar ~ ämär Dämmerung

K ämâr; fi. hämärä; est. hämar

ämal Klee

K 0

ämm ~ äm Amme

K äm; fi. ämmä 'altes Weib'; est. ämm 'Großmutter', amm 'Amme'

änkši [?] drückend, stickig, schwül, heiß]

Anm.: Die Lesung relativ sicher (339/Mitte), die Bedeutungsangabe aus dem Kontext erschlossen (*Tempi ab uo* ...). Sjögren selbst hat das Wort mit einem Fragezeichen versehen.

ärg, -ed/-ad ~ ärg, -ad Ochse

ehrg (1767), ehrge (1769), ärg (1828), aehrg (1829)

GENSG ärg; PARTSG ärg ~ ärge; INSG ärges

KOMPL ärgedk ~ ärgadk

kuntau ~ kunamist ärg Pflugtier

K ärga; fi. härkä; est. härg

äbt → abl

äkst → äkst

ält → ält

Ö

ödutes → üdug

öe → üö

Ü

übdī Silber; silbern

Übde (1828), ühde ~ üd (1829)

jelab übdī Quecksilber

K *gʷbdâ*; fi. *hopea*; est. *hõbe*

übi, -st/übīst ~ übbi Pferd

Åbe (1665), ibbi (1767), übbi (1769)

GENSG *übis*; PARTSG *übist ~ übst*; AD/ALSG *übil*

übil sälg ast ein Pferd besteigen

ratstau übbi Pferd

K *gʷbbi, iʷbbi*; fi. *hevonon*; est. *hobune, M obe(n)*

üdug → **üdug**

ükkürdli → **juks**

üldies ~ juldias ~ juldijas ~ juldies gleich, gleichmäßig; sogleich, bald, schnell

K *ildīm*; [vgl. est. *üldse*]

ül ~ üll ~ üllä ~ jull über, überhin; darüber hin; hinüber, herüber; für; mehr als; hinauf

Jl, il (1774) 'über', yl (Sjö1850)

kaks reizi ül ād'ist zweimal im Jahr

kuodiši ül quer über

sie pāva pārast ül ād'ist heute über's Jahr

siest pāvast ül kaks nādalt von heute in zwei Wochen

tum umār ül mār zehn Äpfel für eine Mark

ül ama gänzlich

ül jänn über alle Maßen

ül seda darüber

ül sie juon unterdessen

ül säda jōg ab sā über diesen Fluss kommt man nicht

ül ül über und über, sehr, ganz

ülkuodi ungerecht; Ungerechtigkeit

GENSG *ülkuodis*

ülpeidi mutwillig, übermütig

üllä ~ jull ~ jul ~ julle empor, hinauf, nach oben (wohin?); oben, auf (wo?)

Jul(le) (1829) 'auf, oben'

ülz nach oben, hinauf

jultz (1767) 'hinauf'

ülz vuimi Sieg

K *iʷl, iʷllâ, iʷl(d)zâ*; fi. *yli, ylä(h)ällä, ylös*; est. *üle, üles*

Anm.: Die Belege *üli mā* 'Estland' und *üli mā mies* 'Este', die für die Geschichte der Salis-Liven von Bedeutung sind (vgl. Ariste 1954), stehen in der Handschrift in einer Kolumne, die sonst nur kurland-livisches Material enthält, so dass sie nicht als salis-livisch gewertet werden können. Dass *ylimâkiel* 'Estnisch' auch in der von Sjögren selbst [!] übersetzten Bacmeister-Probe auftritt, spricht nicht gegen diese Wertung.

ülg → **vülg**

ymera (1665) Ymera (Fluss)

ürg¹ Zeit, Zeitpunkt, Weile

GEN/PARTSG *ürg*

juks ürg bisweilen

jäga ürgs jederzeit

milis ürg pärast nach einer Weile

sie ürg jetzt, unterdessen

ürg, -ub/-ab anfangen; vorhaben, beabsichtigen

PRS1PL *ührgemi* (1769)

PRÄT *ürgiz* ~ *ürgis*

IMP2SG *ürg*

SUPEL *ürgumest* 'anfangs'

NOMAG *ürgiji* 'Anfänger'

ürg jull steh auf!

ürgumi Anfang

wirgs (1774) wach

yrgen (Sjö1850)

atürg erwachen

ieürg anfangen

ieürgumi Anfang

usürg ~ **uzürg** aufwachen, erwachen

jull ürg aufstehen

unnest jull ürg erwachen

ürgt, -ub wecken

usürgt aufwecken, aufmuntern, anspornen

usürgtumi Aufmunterung

K *irċ, irġâ, viġks, viġktâ*; fi. (dial.) *yrki* 'eine Weile', [fi. *virota* 'zum Bewusstsein zurückkehren']; est.M *ürg(us)* 'Anfang', *ürjata, ürga-* 'anfangen', est.S, Hää *virge* 'wach', *virguda* 'aufwachen'

ürg² Netz

wirge (1769), ührg (1829), wirg (1839), würge (1846)

K *veġġâ*; fi. *verkkö*; est. *võrk*

ürkiš ~ **ürkiši** ~ **ürkiši** ~ **ürkiž** langsam, sacht, leise, sanft, sanftmütig

würkis (1774), yrkiši (Sjö1850)

KOMPADV *ürkišim* ~ *ürkišim*
 [K *vērķka*]; fi. (dial.) *verkka*

ütl, -ub/-eb ~ **ütuld** ~ **üttuld** ~ **üttel** ~ **ütteld** sagen, aus-
 sprechen, erwidern

PRS3PL *ütlub*; PRSNEG (*ab*) *ütla*

PRÄT *üttlis*; PRÄT3PL *üttlist*

IMP2SG *üttl*; IMP3SG (*las*) *üttlug*

PRTPERFAKT *üttlen*; PRTPERFPASS *üttelds* ~ *ütteldeds*

GER *ütteldes*

SUP *üttlum*

üttlumi Ausdruck

PART *üttlumist*

üttlumi süna Sprichwort

atütl ~ **atütuld** erwidern

ieütl ~ **ieütuld** einreden

isütl aussagen, gestehen, beichten, bekennen; anerkennen; erklären

PRTPRSPASS *isütteldau*

NOMAG *isütl* 'Bekenner'

ab isütteldau unaussprechlich

isütlumi Bekenntnis

pieütl ~ **pieüttuld** ansagen, befehlen

usütl ~ **usüttuld** loben, beloben; rühmen, preisen, aufsagen, ent-
 lassen

K **ütl*; fi. *jutella*; est. *ütelda*

üva ~ **üvv** Strom, Strömung

UNKLAR *üwack* (1774)

K *gvà*; [fi. *uhota* 'durchrinnen']; est.W *uha-*

üö Nacht

üee (1767), öe (1774)

GENSG *üö*; PARTSG *Üde* (1828); INSG *Ueas* (1829)

puol üö Mitternacht

üös ~ **üöz** nachts; bei Nacht; in der Nacht

yöz (Sjö1850)

üafe (1829) Nacht

K *ìe, ìezð* 'in der Nacht'; fi. *yö*; est. *öö, ööse* 'nachts'

üöl Stimme; Klang, Schall, Laut, Ton

GEN/PARTSG *üöl*

K *ēl*; [fi. *ääni*]; est. *hääl*

üdik neun

iddicks (1774), uddiks (1829)

ūdiksnes ~ **ūdiksnes** neunte

PART *ūdiksment*

ūdikstošt'im ~ **ūdikstošt'um(end)** neunzehn

ūdikstošt'umdes neunzehnte

ūdikst'umund neunzig

ūdikst'umdes neunzigste

K *ī'dāks*; fi. *yhdeksän*; est. *üheksa*

ūdkürdli → **juks**

ūdug ~ **ūdug** Abend, Westen

ūdug ~ üddug (1829)

PARTSG *ūdugt*

juo ūdug guten Abend

Jo ödutes (1665), joh iddug (1767), jo iddug (1769)

līdz ūdugt bis zum Abend

ūdgin ~ **ūdgin** Abendbrot; abends

ūdgi (1774), ūdgin (1829), ŷdgen (Sjö1850)

šüöd ūdgin zu Abend essen

K *ē'dāc*, *ē'dān*; fi. *ehtoo*; est. *õhtu*, S *õdak*

ūl, -ed ~ **ūles** böse, übel, schlecht; Gebrechen, Schaden

ūle (1789)

GEN/PARTSG *ūl*; ELSG *ūlest*; *ūlaft* (1789); TRSG *ūleks*

NOMPL *illud* (1767); ELPL *ūldest*

ūleks utt übel aufnehmen

ūl jāng böse Geist

ūl süna böses Wort

ūlūs Gebrechen, Schaden

ūlnikal (1789; AD/ALSG) Übeltäter

K 0; est. *õel*

ūr, -ub scheuern, reiben

K *ērā*; fi. *hieroa*; est. *hõõruda*

ūras ~ **ūrūs** ~ **ūrs** ~ **ūr** ~ **vūras** fremd; seltsam, ungewöhnlich

TRSG *ūrūks*

vūrasema Stiefmutter

vūras iza Stiefvater

vūras puog Stiefsohn

vūras tüta ~ **tüder** Stieftochter

K *vērāz*; fi. *vieras*; . est *võõras*

ūtiši → **juk** 83

INDEX DER DEUTSCHEN BEDEUTUNGSANGABEN

Die halbfett gedruckten Seitenzahlen verweisen auf die wichtigsten Stichwörter. Die Vokale ä, ö und ü sind unter a, o und u eingereiht (also z. B. Ärmel nach Arm).

A

- Aal **46**
Aalraupe **113**
Aas **118**
ab **66**
ab- **117**
abarbeiten **196**
abbitten **152**
abbrechen **124**
abbrennen **144**
Abend 67, 109, 188, **232**
Abendbrot **232**
abends **232**
aber **50**
abermals **191**
abfallen **153**
abfertigen **169**
Abgabe **72**
abgetragen **89**
abhalten (Kinder, damit sie ihre Notdurft verrichten) **185**
Abhaltung **222**
abkühlen **100**; sich abkühlen **100**
abmachen **194**
Abmarsch **114**
abmarschieren **114**
abmessen **42, 126**
abnutzen **89**; sich abnutzen **89**
abpflücken **85**
abrollen **222**
absagen **82**
Absatz **75**
abscheulich **135**
abschließen **111**
Abschluss **111**
abschmelzen **181**
abschneiden **59**
Absicht **120**
abspalten **103, 106**
abstechen **101**
absterben **91**
Absterben **91**
abstreiten **165**
abteilen **71**
Abteilung **72**
abtrocknen **62**
abtun **111, 196**
abzahlen **119**
abzielen (auf etwas) **215**
abziehen (die Haut) **135**
ach! **137**
Achse **187**
Achsel **40**
acht **73**
achte **73**
achtehalb **73**
Achtung **58**
achtzehn **73**
achtzehnte **73**
achtzig **73**
achtzigste **73**
Acker **117, 146**
Ackerbau **91**
ackern **101**
Ader **54**
Adia/Äge (Fluss) **43**
Adler **55, 86**
Advent **49**
Affe **120**
Äge/Adia (Fluss) **43**
ähnlich **109**
Ahorn **131, 156**
Ähre **159**
Ainaži/Haynasch **43**
all **45, 229**
allein **67, 68, 183**
alleinig **45**
allenthalben **45**
aller- (beim Superlativ) **45**
allerbest **45**
allerhand **45, 180**
allerlei **45, 180**
allermeist **45**
Allmacht **66**
allmählich **151, 163**
allzu **51**
Almosen **44, 47**
Almosen geben **172**
als **46, 56, 88, 89, 144, 229**
alt **122, 216**; alt (im Prädikat mit Maßbestimmungen) **216**; alt werden **216**;

- alte Weib 129, 216; alter Mann 121, 216
 Altar 44
 Alte 129, 216
 Alter 65, 121, 216
 älteste von den Brüdern 216
 Ameise 175
 Amme 228
 Amsel 125, 179
 an 70, 134, 174; an (wo?) 70; an (wohin?) 159; am Ende 202; am Morgen 209; am Rande befindlich 41; am Sonntag 160, 161; am Tage 160; am Ufer liegend 41; an Gott glauben 176, 210; (Kleidung) an(haben) 174; (Kleidung) an(ziehen) 174
 anberaumen 144, 196
 anbeten 152
 anbinden 186
 Anbinden 186
 anblicken 185
 anbrechen 80, 84, 160; der Tag bricht an 80
 anbrennen 85; anbrennen (itr.) 85
 andere 124, 125, 198
 anderer 125
 anderenfalls 125
 anders 124, 125, 198; anders beschaffen 198
 anderswo 125
 anderswohin 92, 125
 anderthalb 155, 198
 anderthalbhundert (= 150) 171
 andeuten 189
 Andreas 46
 anerkennen 201, 231
 anfahren 51
 Anfall 170
 Anfang 230
 anfangen 43, 129, 230
 Anfänger 230
 anfangs 45, 230
 anfassen 43, 129
 anfeuchten 79, 80
 anfliegen 110
 anfrieren 101, 224
 Anführer 159
 anfüllen 205
 angehen 122, 175, 195
 angeklagt werden 169
 angetan 55
 angewöhnen, sich 139
 Angst 54
 ängstigen 54; sich ängstigen 54
 Ängstigung 149
 anhaben 174
 anhalten 148
 Anhalten 148
 anhängen, sich 43, 129
 Anker 46
 anklagen 76
 Ankläger 76
 ankleiden 55; sich ankleiden 47, 144
 ankommen 200, 201
 Ankömmling 201
 ankriechen 119, 163
 anlegen 144, 145
 Anleihe 108
 Anliegen 214
 annähen 208
 Annahme 211
 annehmen 211
 ausprobieren 74
 anrühren 43, 157
 ansagen 231
 anschieben 116
 anschirren 60
 anschmelzen 181
 anschmieden 191
 Anschwellung 52
 anschwimmen 137
 Ansehen 96
 anspannen 60
 anspeien 187
 anspornen 230
 anstatt 49, 70
 anstecken 43, 129
 anstreichen 225
 Anteil 72
 Antlitz 152
 Antrieb 120
 Antwort 85
 antworten 85
 anversuchen 74
 anvertrauen 112, 210, 211
 anweisen 134
 Anwohner eines Flusses 41, 67
 Anzahl 112
 anzeigen 134
 anziehen 174
 Anzug 200
 anzünden 44, 144
 Apfel 208, 229
 Apfelbaum 156, 208
 Apostel 47
 Arbeit 206
 arbeiten 65, 195
 Arbeiter 114, 121, 206
 Arche 186
 Arensburg (Kuressaare) 170
 arg 91
 arm 67, 144, 172
 Arm 76
 Ärmel 97
 Armhöhle 76
 Armut 67
 Arsch 150
 Arschin 48
 Art 61, 96, 123, 124, 125, 159, 180, 198, 223
 arten 180
 -artig 180
 Arznei 167; Arznei nehmen 167
 Asche 202
 aschfarbig 39
 Ast 137
 Atem 66
 atmen 153
 auch 73, 122, 190; auch nicht 47, 73
 Auerhahn 126
 auf 111, 133, 159, 215, 216; 229; auf (wo?) 229; auf andere Art 124, 125; auf beide Arten 123, 223; auf dem Berg 159; auf dem Boden 117; auf dem dritten 84; auf dem Feld 221; auf dem Rücken 174; auf dem Wege 168; auf der Seite 103; auf

- der Seite liegen 118; auf diese Art 198; auf dieselbe Art 124; auf eigene Art 61; auf ein Mal 165; auf etwas hoffen 126; auf jeden Fall 223; auf keinerlei Art 121, 124, 159; auf Livisch 109; auf solche Art 124, 174
- aufbeugen 132
 aufbewahren 136
 aufbiegen 132
 aufbieten 133
 aufdringen 150
 auferstehen 133
 Auferstehung 133
 auffahren 51
 auffallend 51
 auffassen 211
 aufflechten 146
 aufgehen 114; aufgehen (von der Sonne) 133
 aufhalten 148, 222; sich aufhalten 148, 222
 Aufhalten 222
 Aufhaltung (durch sich selbst) 222
 aufhängen 204
 aufheben 134
 Aufheben 134
 aufhören 71, 111, 120
 Aufhören 202
 aufklären 183; sich aufklären 183
 Aufklärung 183
 auflaufen 143
 auflösen 99
 aufmachen 196; sich aufmachen 194
 aufmahlen 64
 aufmalen 117
 aufmerksam hören 94
 aufmessen 42, 126
 aufmuntern 230
 Aufmunterung 230
 aufnageln 163
 aufnähen 208
 Aufnahme 211
 aufnehmen 134, 211, 232
- aufpflügen 101
 aufquellen 143
 aufräumen 183, 195
 aufrecht 161
 aufrechte Zaunstange 191
 aufrichten, sich 133, 161
 aufrichtig 90, 157, 211
 Aufruhr 100
 aufsagen 231
 aufsammeln 85
 aufschwingen, sich 110
 Aufseher 101
 aufstehen 133, 218, 230
 aufsteigen 49, 114; aufsteigen (z.B. Gewitter) 201
 aufstülpen 81
 auftauen (tr.) 181
 auftragen 78; auftragen (von Speisen) 145
 auftrennen 99
 auftreten 49
 aufrocknen 89
 aufwachen 208, 230
 aufwachsen 80
 Aufwand 194
 aufwärmen 147
 Aufwärter 181
 aufwecken 230
 aufwenden 194
 aufwerfen 145, 196, 224
 aufwühlen 205
 aufziehen 80, 219
 Aufzögling 80, 106
 Augapfel 124, 185
 Auge 71, 129, 185, 227
 augenanscheinlich 185
 Augenbrauen 89, 185
 Augenstern 185, 204
 Äuglein 185
 aus 200, 205, 213, 221; aus der Mitte 213; aus Deutschland 171; aus sein 138, 202, 216; aus vollem Halse 205; aus voller Gurgel schreien 168
 ausbessern 194
 ausbreiten 62
 ausdauern 78, 169
 ausdehnen, sich 226
 ausdenken 126
- ausdreschen 158
 Ausdruck 231
 auseinander 103
 ausersehen 134
 auserwählen 134
 ausfahren 51
 ausfallen 170
 ausgeben 46, 194
 ausgebreitet 104
 ausgehen 114
 ausgespreizt 104
 ausgewählt 85
 aushacken 168
 aushalten 78, 169
 aushängen (tr.) 204
 aushören 94
 auskaufen 140
 auskommen 62, 157
 auslachen 128
 auslegen 183
 auslesen 217
 auslöschen (itr.) 100; auslöschen (tr.) 100
 Auslöschung (durch andere) 100; Auslöschung (von selbst) 100
 ausnähen 208
 ausraufen 100, 196
 ausreißen 100, 196
 ausrichten 194, 195, 196
 ausrotten 75
 Ausruf des Verdrusses 43
 ausruhen 129, 153
 ausrüsten 194
 aussagen 194, 231
 ausscheiden 217
 ausschelten 192, 193, 225
 aussehen 134, 144, 217; aussehen wie etwas 144
 außen 155, 221
 außer 89
 außerhalb 155, 221
 aussprechen 231
 ausspucken 187
 ausspülen 224
 ausstrecken 226
 austreiben 42
 ausüben 196
 auswählen 85
 auswässern 108

B

Bach 41, 67, 212
 Bachstelze 194
 Bachweide 74
 Bachwiese 217
 backen 212
 Backofen 39, 107
 Backtrog 86
 baden (tr.) 107; baden (in der Badestube) 107; sich baden (freq.) 107
 Badequast 107, 113
 Badestube 170
 Badstubenofen 39
 Bagatelle 131
 Bahn 168
 Bahre 146
 Balance 157
 bald 143, 149, 211, 229
 balgen 192
 Balken 144
 Band 73, 141; Band (um ein Fass) 225
 bändigend 215
 Bank 147
 bar 144
 Bär 137
 Bärin 65, 137
 barmherzig 48, 199
 Barmherzigkeit 47, 48
 barsch 98
 Barsch 49
 Bart 40
 Bauch 118
 Bauer 121, 192
 Bauerngesinde 83
 Bauernhof 74
 Bauernschmaus 191
 Bauernschuh 145
 Baum 156
 Baumgarder 199
 Baumöl 52
 Baumstumpf 74, 156
 beabsichtigen 43, 129, 230
 bearbeiten 196
 beben 227
 Beccasine 75
 bedauern 48, 76, 158

bedauernswürdig 48
 bedecken 81, 104
 Bedeckung 144, 159
 bedenken 126
 Bediente 181
 bedrängen 149
 Bedürken 120
 Bedürfnis 214
 Beelzebub 50
 beendigen 196
 Beendigung 111
 beerdigen 119
 Beere 119
 Beete 50
 Befehl 184, 219
 befehlen 144, 219, 231
 befeuchten 79
 befinden, sich 83
 befindlich 41, 44, 155
 befreien 160, 196
 befreundet 201
 begatten, sich 42
 begeben, sich 180
 begegnen 114
 begehren 101, 152, 190
 begehrlig 74
 begießen 79
 begleiten 169
 begraben 119
 Begräbnisschmaus 69, 146;
 Begräbnisschmaus halten 69, 146
 behaglich trinken 182, 205
 behalten 147, 148
 behende 97
 beherrschen 215
 Beherrschen 215
 behüten 47, 68, 76, 110, 136
 bei 55, 70; bei Nacht 231;
 bei Zeiten 158
 beichten 76, 231
 beide 123, 223
 beiderlei 123
 Beil 99, 168
 beinahe 149, 183, 201
 Beinamen 184
 beisammen 88, 138
 beischlafen 118
 beisitzen 138
 beispielsweise 109

beißen 72, 100, 156, 171; beißen (vom Rauch) 58, 168
 Beißen 172
 beißend 172
 beizeiten 42
 beizen 225
 bekannt 196, 201; bekannt werden 196
 Bekannter 201
 Bekanntschaft 201
 bekennen 194, 231
 Bekenner 231
 Bekenntnis 194, 231
 beklagenswürdig 76
 Bekleidung 55
 bekommen 169
 bekümmert sein 124
 belästigen 40
 belaufen 42
 beleidigen 40
 bellen 133
 Bellen 133
 beloben 231
 belügen 147
 bemitleiden 48
 Bemitleiden 48
 berechtigen 46, 215
 Berechtigung 90
 bereisen 102
 bereit 216
 Berg 141, 159
 bergab 141
 bergan 141, 218
 bergauf 141
 bergig 141; bergiges Land 117
 Bergspitze 141
 beriechen 134
 Bernstein 72
 bersten 178
 berühren 109, 157
 beschämen 225
 beschämt 225
 Beschämung 225
 beschlagen 163, 191; beschlagen (Pferd) 191
 beschleichen 102
 Beschließerin 66
 Beschluss machen 223
 beschmeißen 224

- beschmieren 225
 beschmutzen 97, 225
 beschneiden 41
 Beschwerde 115
 beschwerlich 115
 beseelt 66
 besehen 217
 Besen 113
 besessen 91
 besingen 111
 besonders 138
 besorgen 57
 besorgt 124; besorgt sein 76
 besprechen 142, 194
 bespritzen 79
 besser 64, 145; besser werden 71, 145
 Bestand haben 92
 bestehen 92
 bestehlen 171
 besteigen 229
 bestellen 194
 bestimmen 194
 Besuch 141
 besuchen 141, 217
 betasten 74
 betäuben 197
 beten 68, 152; beten zu 152
 betreffen 67
 Betrübnis 124
 betrübt 124
 betrügen 50, 147
 Betrüger 147
 betrunken 69
 Bett 138, 140, 209
 Bettdecke 53
 Bettlaken 143
 Bettler 172
 beugen 132
 Beugung 132
 Beule 157
 beurteilen 179
 Beutel 154
 bevorstehen 70, 92, 138, 200
 bewachen 136, 215
 bewachsen 103
 Bewachung 136, 215
 bewahren 136
 bewegen 109; sich bewegen 109
 Bewerbstellung 196
 bewirtschaften 147, 215
 bewölkt 117
 bezeichnen 166, 189
 bezeigen 134
 bezeugen 47
 Bibel 50
 Biber 226
 biegen 132
 Bienengarten 154, 193
 Bienenstock 154
 Bier 78, 137; Bier brauen 137
 Bierfass 137, 161, 213
 Bierglas 57
 billig 44
 binden 186, 225
 Birke 95
 Birkenblatt 108
 Birkhuhn 195
 Birnbaum 50, 156
 Birne 50
 bis 86, 89, 109, 130, 169; bis auf den heutigen Tag 216; bis heute 109, 204; bis morgen 209; bis zu jener Zeit 109; bis zum Abend 109, 232
 bis (Konj.) 169, 173
 bissig 172
 bisweilen 68, 122, 165, 213, 230
 Bitte 152
 bitten 152
 Bitten 152
 bitter 79
 blank 82
 Blase 157
 blasen 153
 blasen mit der Nase 134
 Blatt 108
 blau 175
 Blaubeere 57, 119
 Blei 182, 197
 bleiben 71, 92; bleibt gesund! (Abschiedsgruß) 102; blieb stehen 92
 Bleiben 71
 bleich 50
 Bleilot 112, 116
 blicken 137
 blind 134, 150, 177
 Blindheit 150
 blindlings 47
 blinzeln 150, 185, 227
 Blitz 189
 blöde 225; blöde sein 225
 blöken 126, 168
 blond 215
 bloß 144
 blühen 55
 blühend 189
 Blume 154
 Blumengarten 154
 Blumenstab 205
 Blut 221; Blut (bes. der See- hunde) 115; Blut lassen 221
 Blutegel 212, 221
 Blütenkätzchen 78
 Bock 75, 154
 Boden 52, 117, 158
 bogen 112
 Bohne 153, 206
 Bohrer 128, 150
 Boot 105
 Bootsknecht 105, 121
 Bootsteven 202
 Born 86
 Borste 48
 böse 91, 98, 135, 186, 232; böse Geist 232; böse werden 71; böses Wort 184, 232
 boshaft 135
 Bosheit 50
 Botschaft 184
 Brachacker 117, 192
 Brache 117
 Brachland 117
 Brachse 151
 Brand 144
 Branntwein 51
 braten 212
 Braten 101
 brauen (Bier) 52, 137
 braun 52
 brausen 126, 167

Brausen 126
 Braut 153
 Bräutigam 121, 146
 brav 67
 brechen (itr.) 124; brechen
 (tr.) 124
 breit 104
 Bremse 54, 145
 brennen (itr.) 85, 143; bren-
 nen (tr.) 102, 144
 Brennen 144
 brennend 143
 Brett 111
 Brief 162
 bringen 75, 201
 Bringen 202, 222
 brökeln 153
 Brombeere 119, 197
 Brombeerstrauch 197
 Brot 107
 Brotkruste 91
 Brotrinde 91
 Bruch 72
 Bruchteil 72
 Brücke 185
 Bruder 216, 220
 Brüderchen 220
 Bruderkind 106, 220
 Brudermörder 192
 brüllen 123, 126, 167; brül-
 len (vom Rindvieh) 126
 Brüllen 126
 brummen 167; brummen
 (von Bullen) 123
 Brunnen 44, 86
 Brust 130, 166
 Brut 180
 brüten 141
 Brüten 141
 Brüthenne 77
 Bube (im Kartenspiel) 152
 Buch 162
 Buche 222
 Büchse 103, 161
 Buchstabe 52
 Bucht an einem Flussufer
 95
 Buchweizen 193
 bücken, sich 83
 Bund 222; Bund Stroh 222

bunt 99
 Buntspecht 55
 Bürde 78
 Bürger 84
 Bürste 48
 Busch 88
 Butte 115
 Butter 225
 Butterbrot 107, 122, 225

C

Cësis/Wenden (Stadt in
 Livland) 199
 Chaussee 185
 Christ 166
 Christus 87
 Corporation 96

D

da 70, 88, 173; da (in der
 Nähe) 173; da hast du
 Wasser 173; da hinaus
 173; da hinein 173, 176
 da! (beim Anbieten) 173
 dabei 70, 88
 Dach 81
 Dachs 40
 Dachstein 53
 daher 173
 dahin 173
 dahinter 173
 dahinwärts 155, 173
 damals 176
 Dame (im Kartenspiel) 66
 damit 88, 173
 Dämmerung 228
 Dampf 203
 Dampfbad 115
 dampfen 60
 daneben 85
 danieder 44
 Dank 204
 dankbar 204
 danken 204
 dann 173, 176
 darben 157
 darin 176
 Darm 181

darnach 158
 darnieder (wo?) 117
 darüber 229, darüber hin
 229
 darum 158
 darunter 44, 213
 das 122, 147, 175, 195: das
 geht mich nicht an 122;
 das geht so nicht 130;
 das kränkt mich 186; das
 sollte/müsste sein 138;
 das verdrießt mich 151,
 186
 Dasein 138
 daselbst 60, 173
 dass 88
 dauern 86
 Daugava/Düna 219
 Daumen 146
 David 52
 davon reiten 43
 dazwischen 213
 Decke 104
 Deckel 74
 decken 81, 104
 dehnbar 226
 dehnen 226, sich dehnen
 226; sich dehnend 226
 Dehnung 226
 Deichsel 53
 Demut 118, 120
 demütig 118, 120
 denken 126
 Denken 126
 denn 88, 89, 159, 173, 176
 dennoch 68, 112, 139, 173
 der 172; den ganzen Tag
 113, 160; der Gesundheit
 zuträglich 195; der Reihe
 nach 96, 158
 dereinst 213
 derselbe 60, 173
 deswegen 158, 173
 deuten 62
 deutlich 183
 deutsch 171
 Deutscher 171
 Deutschland 171
 dicht 172
 dick 72, 172

- dicker Kot 185
 Diele 58
 Dieb 171, 217
 dienen 53, 93
 Diener 152, 181
 Dienstag 160, 198
 Dienstmädchen 206, 207
 diese (NomPl) 135
 dieselbe 124
 dieser 114, 169, 172, 176, 203, 213, 229; dieser und jener 173
 diesmal 165, 173
 diesseits 155
 Ding 49
 dingen 53
 Dingen 53
 doch 64, 88, 139
 doch nicht 47
 Docht 52
 Dohle 76
 Doktor 53
 Donner 63, 148, 216
 donnern 126
 Donnerstag 130, 160
 doppelt gedrehter (Zwirn) 208; doppelt gedrehter Zwirn 105
 Dorf 100
 Dorpat (Tartu) 205
 Dorsch 125, 203
 dort 131, 155, 173
 Drang 149
 drängen 149
 Drangsal 149
 draußen 221
 drechseln 54
 Dreck 185
 drehen 102; sich drehen, 102, 222
 Drehen 162
 drei 84
 dreieinhalb 130
 dreißig 84
 dreißig Stück zusammen 73
 dreißigste 84
 dreist 54
 dreizehn 84
 dreizehnte 84
 Dreschen 158
 dreschen 111; dreschen (mit Pferden) 158
 Dreschflegel 149
 Dreschlage 111
 Dreschtenne 83
 dringend bitten 152
 dritte 84
 drittehalb 84
 Drittel 72
 drohen 54
 dröhnen 126
 Drossel 179
 drüben 155
 drücken 149
 drückend 228
 drunten 44
 du 55, 122, 158, 159, 173, 174, 175, 195; du hast selbst 175; du musst sagen 175, 215
 Dudelsack 54
 dulden 78
 dumm 124, 167
 Düna/Daugava 219
 düngen 185
 Dünger 185
 dunkel 150
 Dunkelheit 150
 dünn 137, 148
 durch 84, 113, 166; durch das Fenster springen 114
 durchaus 226
 durchaus nicht 180
 durchbeißen 172
 durchbrennen 144
 durchbringen 194
 durchfressen 188
 durchhauen 106
 durchkriechen 153
 durchsuchen 141
 durchwühlen 86
 dürfen 202
 Dürre 89
 dursten 176
 durstig 69, 122, 190
 Dzeņi, Hof am Strand vor Neu-Salis/Svētciems 54
- E**
 eben 70, 193; eben hier 173
 Ebene 104
 Eber 89, 140
 echt 157
 Ecke 78, 133, 204
 eckig 78
 Egge 228
 eggen 228
 Eggen 228
 Ehe 112
 ehelich verbinden 111
 eher 55, 56
 ehrbar 157
 Ehre 58
 ehren 46, 58, 141
 ehrenwert 141
 Ehrenzeichen 189
 ehrlich 58, 90, 157
 Ei 124
 Eiche 192
 Eichhörnchen 140
 Eid 219
 Eidechse 82
 Eiderente 39
 eifrig 95, 98
 eigen 61, 138
 eigensinnig 138, 159
 eigentlich 61
 Eigentum 224
 eilen 143, 227
 Eilen 227
 eilends 227
 eilig 227
 ein 67, 68; ein einziger 68
 ein wenig 163
 einander 68; einander (im Objekt) 125
 einbilden, sich 126
 einbinden 186
 einbrechen 124
 Einbruch 124
 eindrähtig 68
 einerlei 68
 einfach 68
 einfahren 51
 einfältig 68, 90, 124, 167
 einführen 218
 eingeben 46

- eingedenk sein 125
eingrichtet 162
einhängigen 46
einhergehen 102
einholen 144, 201
einige 121; einige ... andere 125
einigermaßen 109, 155, 163
Einkunft 80
einladen 93
einmal 68, 111, 198
einmalig 68
Einöde 103, 117, 143, 206
einreden 194, 231
einrichten 194
eins 67
einsam 90
einschlafen 118, 209
einschläfern 118
einschlagen (Blitz) 60
einschneiden 59
Einschnitt 45
einsinken 214
einspanniger Wagen 212
einsperren 59
eintauchen 79
einunddreißig 68, 130
einundzwanzig 68
einweichen (tr.) 108
einwerfen 224
einzeln 68
einzig 45, 67, 68
Eis 72
Eisen 164
eisern 164
eiterig 126
Elen 161
elend 67, 172
Elend 67
elf 68
elfte 68
Elisabeth 109, 110
Ellbogen 103
Elle 103
Elster 190
Eltern 216
empfangen 211
empfinden 43, 201
empor 229
emsig 95, 97, 98
Ende 111, 191, 202
endigen 111
eng 39
Engel 56
Ente 145, 161
entfliehen 210
entgegen 218
entkleiden 47
entlassen 106, 231
entleeren 211
entreißen 205
entrinnen 43
entschuldigen 142
entsetzen, sich 54
entstehen 133, 180, 187
entzwei 80, 103, 155
Epilepsie 170, 197
er 88, 106, 158, 202, 203; er achtet das gar nichts wert 147; er blinzelt mit den Augen 185, 227; er hat Zahnweh 151; er ist zu klein geworden 151; er nahm für sich selbst 138; er schlägt mit der Faust 167
erbarmen, sich 48
Erbsen 72
Erbsenschote 73, 141
Erdbeben 227
Erdbeere 117, 119
Erdboden 117
Erde 117
erdreisten, sich 202
ereignen, sich 180
erfahren 196
erfassen 211
erfrieren 101
erfüllen 205
ergreifen 43, 129
erhalten 148, 169
erhaschen 129
erheben 134; sich erheben, 133
erholen, sich 129, 153
erhören 93, 211
erinnern (tr.) 125; sich erinnern 57, 125
erkennen 201
erklären 62, 142, 176, 183, 195, 231
erlangen 169
erlassen 71, 106
erlauben 46, 106, 219
erlaubt 213
erläutern 142, 176
Erle 115
erleichtern 98
Erleichterung 98
erlöschen 100
erlösen 160
Erlöser 160
ermahnen 176, 211
ermatten 227
ermüden (itr.) 227; ermüden (tr.) 227
ernennen 93
erneuern 133
erniedrigen 118
ernstlich 98
Erntezeit 42
erraten 125
erreichen 169, 201
erschaffen 112
erschallen 98
erscheinen 134
erschlagen 192
erschrecken 54, 158
erschüttern 227
erschüttert werden 227
erst 55, 56
erste 55, 96, 165
erstens 55, 96
ersticken 94, 115; ersticken (tr.) 94
Ertrag 80
ertragen 77, 78
Ertragen 78
ertränken 210
ertrinken 210
erwachen 230
erwachsen 205
erwägen 126
erwählen 85
erwähnen 125
erwärmen 147
erwarten 139
erwerben 169

- erwidern 231
 erzählen 194
 Erzählung 194
 erziehen 80
 erzürnen 187
 es 122, 190, 203, 215; es hagelt 170; es ist aus mit ihm 202; es ist zu klein geworden 169; es regnet 170, 223; es schneit 112; es sollte/müsste sein 147; es stöbert 112; es stümt 112, 202; es wird hell 183; es wird schönes Wetter 130; es wird Tag 81
 Esche 172
 Espe 39
 essen 109, 116, 188, 232
 Essen 188
 Essenszeit 188
 Este 170
 Estland 170
 estländische Grenze 170
 estnisch 170
 Estnisch 170
 etliche Tage 121
 etwa 109
 etwas 44, 111, 121, 122, 126, 134, 144, 147; etwas klein 151; etwas nass 80
 Eule 157
 Euter 131, 207
 Evangelium 161, 184
- F**
- Fahne 79
 fahren 42, 51, 159
 Fahren 51
 fahrends 51
 Falke 89, 223
 Fall 223
 fallen 170, 171
 fällen 168
 Fallsucht 170, 197
 Falschheit 147
 fangen 43, 129, 169
 Farbe 78, 147
 Farnkraut 142
 Fass 161, 166, 213
- Fässchen 161
 fassen 74, 129, 168
 fasten 152
 Fasten 152
 faul 103
 Faulbeerbaum 206
 faulen 126
 Faulheit 103
 Faust 167
 Faustschlag 167
 Feder 194; Feder (als Körperbedeckung) 78
 fegen 127, 155
 fehlen 76, 157, 222
 fehlend 214
 Fehler 157, 222
 fehlerhaft 222
 fehlerlos 195
 Feiertag 160, 161
 feilschen 53
 fein 148
 Feind 128, 218
 Feindschaft 128
 Feld 69, 107, 133, 146, 221
 Feldhuhn 162
 Feldstück 133
 Fell 128
 Felleisen 47, 86
 Fenster 57, 114
 Ferding 219
 Ferkel 152
 Ferne 86
 Ferse 74
 fertig 216
 fertig schreiben 99
 fest 224
 festbinden 186
 festnähen 208
 festsetzen 144
 Festung 110
 fett 51, 199
 Fett 163
 fett werden 190
 Fetzen 105
 feucht 80
 Feuchtigkeit 79
 Feuer 201
 Feuerherd 201
 Feuersbrunst 144
 Feuerstein 87
- Feuerzeug 166, 201
 Fieber 54, 144, 197
 Figur 99
 finden 116
 Finden 116
 Finger 151, 178
 Finne 150
 finnisch 150
 Finnland 150
 finster 150
 Fisch 77
 Fischgeier 57
 Fischotter 211
 flach 104
 Flachs 110
 Flasche 156
 Flaumfeder 79
 flechten 146, 226
 Fleck 50
 fleckig 50
 Fledermaus 175
 Fleisch (von Menschen) 108; Fleisch (von Tieren) 140
 fleißig 54, 97
 Flick 143
 flicken 143
 Fliege 94
 fliegen 110
 Fliegenpilz 94, 189
 fliehen 210
 Fliehen 210
 fließen 69
 fließend 212; fließendes Wasser 69, 221
 flink 123
 Flinte 161
 Floh 175
 Fluch 217
 fluchen 217
 Flügel 196
 Fluss 41, 67, 148, 169, 229
 Flussbewohner 67
 flüstern 200
 fördern 176
 forschen 101
 fort 64, 66
 fortgehen 64, 114
 fortschicken 169
 fragen 101, 152

Fragepartikel 79, 225
Frankreich 179
Frau 66
Frauenzimmer 128
frech 72
frei 213, 215
freier Mensch 215
freier Wille 215
freien 85, 200
Freier 85
Freiheit 215
Freitag 165
fremd 232
fressen 188
Freude 67, 120, 153
Freund 53, 201
freundlich 48, 105, 129, 214
friedlich 121, 214
frieren 101
frisch 41, 204, 212
froh 110, 153
fröhlich 113, 120
fromm 111, 116, 214
Fronarbeit 206
Frosch 84, 188
Frost 100
Frucht 49, 80, 224
früh 42, 122, 209, 217; früh
 genug 42
früher 55
Frühjahr 102
Frühstück 136; Frühstück
 essen 188
Fuchs 167
Fuder 218
fühlen 123, 151, 198, 201
Fuhre 218
führen 74, 169, 218, 222
füllen 205
Füllen 213
fünf 158, 223; fünf Finger
 178
fünfeinhalb 94
fünfte 223
fünftelhalb 223
Fünftel 72
fünfzehn 223
fünfzehnte 223
fünfzig 171, 223
fünfzigste 223

Funke 99, 201
funkeln 150, 189
für 70, 138, 158, 229; für
 dich 70, 175; für Geld
 158; für morgen 209
Furche 214
Furcht 62
fürchten 62, 158
Fürchten 158
furchtsam 62
Fürst 63, 182
Fuß 63
Fußboden 58
Fußstapfen 64, 196
Futter 209
füttern 108, 188

G

Gabe 52
Gabel 46
gähnen 46
Galgen 79, 105, 156
Galle 190
Galopp 51, 130
Gang 114
Gans 40, 88
ganz 45, 51, 113, 141, 160,
 183, 186, 195, 229; ganz
 klein 151; ganze Welt
 45
gänzlich 45, 195, 229
gar 51; gar kein 47, 121,
 180; gar nicht 47, 180,
 199; gar nichts 147; gar
 wohl merken 123
Garn 105
garstig 135
Gasse 168
Gast 100
Gatte 121
Gattin 128
Gaumen 91
gebären 187
geben 43, 46; gib mir But-
 terbrot 122
Gebet 152
Gebiet 215
Gebirge 141
gebirgig 141

geboren werden 187
gebranntes Land 102
Gebrauch 96
gebrauchen 52
gebrechen 111
gebrechen 232
gebrechlich 172, 222
Gebrüder 220
gebühren, sich 200, 201
Geburt 187
Geburtsglied 156 (weibl.),
 206 (männl.)
Gedanke 126
gedeihen 46
gedenken 125
gediegen 183
gedrehter 105, 208
gefallen 145
gefällig sein 195
Gefängnis 199
Gefäß 166, 199
gegen 218; gegen jeman-
 den aufstehen 133; ge-
 gen Morgen 209
Gegend 41
gegeneinander 198, 218
gegenüber 90, 218
gegenwärtig 70
Gegner 218
geheim 171
gehen 75, 102, 111, 114, 122,
 130, 206; gehen lassen
 (von Bier) 102
Gehen 114
Gehöft 74
Gehör 93
Gehorch 93
gehorsam 93
gehören 148, 201; sich gehö-
 ren 200
gehorsam 93, 94
Gehorsam 93
Geifer (von Schlangen)
 187
Geist 66, 115, 232
geizig 185
gekrümmt 95
gelangen 66, 169
gelb 223
Geld 162, 205

- Geldbörse 162
 gelegen 155
 gelehrt 139
 geleiten 169
 gelinde 111, 148
 gelingen 46, 138
 geloben 207
 gelt 39
 gelten 59
 Gemahlin 66
 gemäß 158
 gemästet 51, 61
 Gemeinde 72, 96
 Gemüt 120, 186
 genehmigen 106
 geneigt 216
 geneigt sein 132
 genesen 71, 145
 Genossenschaft 96
 genug 42, 53, 100
 gerade 60, 70, 90; gerade gegenüber 90; gerade vorher 60, 71
 gerandet 41
 Gerät 49, 166
 Geräusch 126
 gerecht 90
 Gerede 70, 168
 Gericht 90; Gericht halten 78, 90
 gering 220
 gern 120
 gern wollen 121
 Geröll 58
 Gerste 136
 Gerstenfeld 133
 Gerstenkorn im Auge 129, 185
 Geruch empfinden 43
 Geruch geben 43
 Gerücht 70, 168
 Gesang 111
 Geschäft 206
 geschehen 169, 180
 Geschirr 166
 Geschlecht 96, 121, 128, 154, 180
 geschmückt 55
 Geschrei 168
 geschrieben 99
 Geschwätz 70
 geschwind 143
 Geschwister 184
 Geschwulst 143
 Gesetz 51
 gesetzt 214
 Gesicht 59, 143, 185
 Gesinde 43, 74, 114
 Gesinnung 120
 gestatten 46
 gestehen 194, 231
 gestern 64
 Gestöber 202
 Gestorbene 90
 gestrig 64
 gesund 102, 195; gesund werden 71, 169, 195
 Gesundheit 195
 Getreide 107, 204, 224
 Getreidesieb 183
 getrost 54
 Gvatter(in) 212
 Gewächs 80
 Gewalt 217, 226
 Gewebe 78, 88
 Gewicht haben 218
 Gewinn 80
 gewinnen 42
 gewiss 198
 Gewitter 148
 Gewohnheit 96
 gewohnt 139
 Gewürz 40
 geziemen 200
 Gezücht 180
 gießen 216
 Gießen 216
 Gift 57
 giftig 57
 Gipfel 159, 202
 Glanz 82
 glänzen 82
 glänzend machen 82
 Glas 57
 glatt 193
 glätten 191
 Glaube 211
 glauben 68, 112, 176, 210
 Glauben 87, 210, 211
 gläubig 210
 Gläubiger 210
 gleich 67, 130, 229; gleich viel 68
 gleichmäßig 68, 229
 Gleichnis 193
 gleichviel 68
 Glied 54, 136
 glimmen 58
 Glocke 102
 Glück 139
 glücken 46
 glücklich 139
 glühen 144
 glühend 65
 Glut 220
 Gnade 48
 gnädig 121, 199
 gnädig sein 48
 Gold (auch als Schmeichelwort viel gebraucht) 94
 Goldschmied 94
 Gott 68, 158, 176, 199, 210; Gott anbeten 152; Gott behüte 68, 136; an Gott glauben 68
 Gottesfurcht 158
 Gottesmutter 65, 68
 Gotthard 59
 göttlich 68
 Grab 74
 graben 86
 Graben 58; das Graben 86
 Grammatik 139
 Gräne 94
 Grapen 80
 Gras 40, 167
 grau 39, 45
 Graupen 87, 182
 greifen 129
 Greisin 129, 216
 Grenze 57, 58, 170
 Greuel 135
 greulich 135
 Griff 218
 Grille 99, 202
 grob 72
 Groschen 58
 groß 182, 226; groß tun 182
 große Kiste 186
 großer Bohrer 128

- Großmutter (mütterlicherseits) 65; Großmutter (väterlicherseits) 62, 65
Großvater (mütterlicherseits) 63, 65; Großvater (väterlicherseits) 62
Grube 49, 117
grün 45
Grund 44, 158
grünen 45
grunzen 166
Grützkorn 182
Gurgel 168
Gurke 42
Gürtel 70
güst 39
gut 67, 145, guten Abend 67, 232; guten Morgen 67, 209; guten Tag 67, 160; schon gut 159
Gut 65, 215, 224, Hab und Gut 119
gutherzig 187
Gutsgebäude 123
Gutsherr 63, 123, 182
- H**
- Haar 59, 78
Haar flechten 226
Hab und Gut 119
Habe 65, 224
haben 66, 92, 122, 135, 148, 151, 173, 175, 215, 218
hacken 163; hacken (mit dem Beil) 168; hacken (von Vögel) 191
Hafer 74
Hagebutte 119
Hagebuttenstrauch 156, 180, 208
Hagel 162
hageln 170
Häher 87
Hahn 98
halb 155
Halbinsel 129
Hälfte 155
Halfter 163
Halm 137
Hals 73, 205
Halstuch 47, 73
halten 69, 75, 78, 90, 146, 147; halten für etwas 147; von jemandem etwas halten 147
Halten 148
Hammel 137
Hammer 40
hämmern 191
Hand 97
Handel 91
Händelsucher 165
Handgriff am Bootstevenson 172
Handhabe 218
Handschleifstein 95
Handschuh 98
Handtuch 47
Handwaage 160
Hanf 77
hängen 204
Harfe 90
Harke 164
Harn 93
harnen 93
harren 112, 139
hart 224
harter Schwammzunder 191
härten 224
Harz 182
harzig 182
haschen 59
Hase 72
Haselnuss 165
hassen 59, 96
hässlich 135
hastig 143
hätscheln 57
Hauch 115
hauen 163, 168
Haufen 91
Haupt 159; Haupt- 159
Haus 83, 84, 139
Hausgenosse 84; Hausgenossen 43
Haushälterin 66
Haustier 65, 84
Haut 128
Haut abziehen 135
Haynasch/Ainaži 43
heben 134; heben (freq.) 134
Hecht 42
Hefe 164
heftig 143
Heide 142
Heidekorn 193
Heidelbeere 66, 119, 125
heil 80, 195
Heiland 160
heilen 48, 71, 78, 195; heilen (tr.) 145
heilig 161, 182
heiligens 161
Heimat 43
Heimchen 99
heimlich 171
heimwärts 84, 218
Heirat 85
heiraten 85
heiß 143, 228
heißer Wasserdampf 115
heißen 88
heizen 102, 147
helfen 41
Helfen 41
hell 82, 104, 183, 215
Helligkeit 215
Hengst 61
Henne 77
her 155, 173, 204, 205, 221
herab 117, 132
herablassen, sich 106
heran 70
heranfahen 51
heraus 215, 221
herausbekommen 169
herausführen 219
herauskommen 201
herausziehen 219
herb 79
herbei 70
herbeiführen 218
herbringen 218
Herbst 187
Herde 79
herein 176

- hereingehen **114**
 herkommen 173; **201**
 herlaufen **70**
 Hermelin **174**
 hernach **158**
 Herr **63, 106, 182**
 Herrin **66**
 herrlich **51**
 herrschen **215**
 Herrscher **215**
 herüber **229**
 herüberkommen **115, 169**
 herum 45, 69
 herumfahren **51**
 herumführen **219**
 Herumtreiber **168**
 herunter 117
 hervor **70**
 hervorbringen **46, 80, 202**
 hervorrennen **43**
 Herz **62, 120, 186**
 -herzig **186**
 herzlich **186**
 herzu **70**
 Heu **40**
 Heuchler **108, 212**
 Heugabel 40, 46
 heutig **40**
 heulen **168, 208**
 Heuschlag **131**
 Heuschober **86**
 Heuschrecke 40, 99
 heute 109, 160, **203, 204,**
 229; heute morgen 209;
 heute über's Jahr 229
 heutig **203, 216**
 Hexe **47, 48**
 hexen **47, 144**
 hier **173, 204**
 hierher **173, 204**
 hierherwärts 173
 hiermit 173
 Hilfe **41**
 Himbeere **49, 119**
 Himmel **199**
 himmlisch **199**
 hin 155, **173, 229**; hin und
 her 204; hin und her zie-
 hen 205
 hinab 117, 132
- hinan **70**
 hinauf **159, 229**
 hinaus 173, 208, **221**
 hinausgehen **114**
 hinaustragen **78**
 hindern **222**
 Hindernis **222**
 hindurch **113, 114**
 hinein 173, **176**
 hineingehen **114**
 hineingießen **216**
 hineinwerfen **224**
 hingehen **114**
 hinken **83**
 hinlänglich **205**
 hinlegen **144, 145**
 hinreichen **149**
 hinsetzen, sich **62**
 hinten 191; hinten nach 191
 hinter 191; hinter (wohin?)
 191; hintere Ende 191,
 202
 Hintere **150**
 hinterher **191**
 Hinterkopf **82**
 hinterlassen **71**
 Hinterteil **158, 202**
 Hinterzimmer 191, 200
 hinüber **155, 198, 229**
 hinübersetzen **115**
 hinunter **117, 132**
 hinwerfen **56**
 hinzu (wohin?) **70**
 Hirsch **62**
 Hirse **87, 182**
 Hirt **79**
 hitzig **143**; hitziges Fieber
 144, 197
 hoch **85**; hohes Alter 65
 hochmütig **182**
 Hochzeit 58, **75**; Hochzeit
 halten 69, 75, 147
 Hochzeitsgast **75**
 Hoden **124**
 Hof **50, 123, 193**
 hoffen **112, 126**
 Hoffnung **126**
 Hofplatz **221**
 hohl **206**
 höhnen **128**
- Holm **170**
 holperig **58**
 Holz **156**
 hölzern **156**
 Holzhacker **55**
 Holzschlitten **156, 170**
 Holzwurm **200**
 Honig **120**
 Hopfen **208**
 horchen **94**
 hören 93, 94; hören (freq.)
 94
 Hören **93**
 Horn 86, 156, **172**
 Hornhecht **77, 203**
 Hornisse **54**
 Horntiere **172, 219**
 Hornvieh **219**
 Hose **212**
 hübsch **183**
 Hügel **141**
 Huhn **77**
 Hühnchen **77**
 Hühnerschweif **77, 83**
 Hülse **141, 149**
 Hummel **54**
 Hund **150**
 Hündchen **93, 150**
 hundert **101, 171**
 hundertste **101**
 Hundeweibchen **90**
 Hündin **90**
 Hunger 122, **135**; Hungers
 sterben 90
 Hungersnot **135**
 hungrig **132**
 Hure **210**
 hurtig **141, 143, 211**
 husten **102**
 Husten **102**
 Hut **81, 106**
 hüten **76, 136**
 Hüten **136**
 Hutmacher **106, 120**
- I**
- ich 50, 70, **122, 151, 173,**
 186, 200; ich bedaure
 dich 158; ich bin durstig

- 69, 122, 190; ich bin verpflichtet 122, 201; ich fahre nach Riga 159; ich habe 122; ich habe es nicht nötig 122, 215; ich habe Hunger 122, 135; ich habe Langeweile 148; ich habe Mitleid mit ihm 158; ich habe nicht 122; ich keins 122; ich liebe es nicht 145; ich werde essen 109; mich schwindelt 97, 159
- ihr **194**
- Ilse **60**
- Iltis **54**
- immer **44**, 112
- immerfort wachsen 80
- in 186, 200, 229, **176**; im Anzug sein 200; im Frühjahr 102; im Galopp 130; im Galopp fahren 51; im Galopp gehen 130; im Geiste 66; im künftigen Jahr 125; im künftigen Winter 192; im Trab 166; im vorigen Jahr 125; im Vorjahr 114; in Angst sein 54; in der Mitte 143, 186; in der Mitte der Woche 134, 186; in der Mitte des Lebens stehend 155; in der Nacht 231; in der Not 52; in die Ferne 86; in die Länge 148; in diesem Land 176; in Fetzen 105; in Leben 65; in Not sein 54; in Preußen 153; in Russland 87; in Schaden bringen 75; in Versuchung 74; in Versuchung führen 74
- indem **88**
- innen **176**
- innerhalb 155
- Insel **117**
- inständig bitten 152
- Instrument **166**
- Interessen **80**
- inwendig **155**, **176**
- irden **171**
- irgendanderswohin **92**
- irgendein 155; irgendein anderer **125**
- irgendjemand 68
- irgendwann **90**, 190
- irgendwelcher **121**
- irgendwo **92**
- irgendwoher **92**
- irgendwohin **92**
- irremachen **174**
- irren **124**
- J**
- ja **63**, **64**; ja doch **64**
- Jagdleine **209**
- jagen **42**
- Jagen **42**
- Jahr **39**, 125, 229
- Jahrhundert **39**, 171
- jährig **39**
- Jakob **63**
- Jammer **76**
- jammern **137**
- jäten **83**
- Jaunzeme, Dorf unweit von Salisburg/Mazsalaca **64**
- je ... desto 64; je länger, je besser 64
- jeder 68, **71**, 223; jeder (von beiden) **89**
- jederzeit **44**, 71, 230
- jedesmal 71
- Jelgava/Mitau **65**
- jemals **90**, **213**
- jemand 61, **67**, **121**, 133, 147
- jener 109, 155, **172**, 173, **198**, **203**
- jenseit **198**
- jenseits 155, 198, **191**; jenseits des Flusses 67
- Jesaias **56**
- Jesus **66**
- jetzt **130**, **145**, 173
- Johann **63**, **66**
- Johannisbeere 119, 125, **189**
- Johannisbeerenstrauch **189**
- jucken **187**
- Jugend 133, **160**
- jung **133**; junger Mensch **133**, **152**
- Junge **152**, **154**
- Jünger **140**
- Jungfrau **69**
- Junker 63, **151**
- K**
- Käfer **52**
- Kaff **41**
- kahl **144**
- Kahn **105**
- Kaiser **95**, **96**
- Kajüte **76**
- kakeln **82**
- Kalb **214**
- Kalk **77**
- Kalkstein **145**
- kalt **100**; kalt werden **100**
- Kälte **100**
- Kamisol **77**
- Kamm **97**
- kämmen **97**
- Kammer **77**
- Kammrad **164**
- Kampf **177**
- Kapitel **132**
- kappen **41**
- Karusche **79**
- karg **224**
- Karl **74**
- Karren **212**
- Kartoffel **79**
- Käse **184**
- Kasten **80**, **103**, **186**
- Kater **167**
- Kätzchen **80**
- Katze **80**
- Kauf **91**
- kaufen **140**
- Käufer **140**
- Kaufmann **91**
- Kaulbarsch **98**
- kaum 89
- Kehle **91**
- Kehricht **40**
- keifen **165**

- Keil **65, 82**
 keimen **53**
 kein **46, 68, 180**; keiner von beiden **123**
 keinerlei **121, 124, 159**
 keins **122**
 Keller **81**
 kennbar **201**
 kennen **196, 201**
 Kern im Holz **186**
 Kessel **80**
 Kette **102**
 Keule **205**
 Kiebitz **100**
 Kiefer **157**
 Kienruß **132**
 Kienspan **150**
 Kind **105, 106, 121, 128**
 Kinn **98**
 kippen **57**
 Kirche **68, 84, 153**
 Kirschbaum **82, 156**
 Kirsche **82**
 Kissen **142**
 Kiste **186**
 klagen **48, 76**
 Klang **231**
 klappern (von Türen und Fensterladen) **227**
 klar **183**
 klatschen (von Wellen) **126**
 Klaue **63**
 Klee **228**
 Kleete **40, 103**
 Kleetenkasten **206**
 Kleid **47, 216**
 Kleiden **55**
 kleiden (itr.) **55**; kleiden (tr.) **55**
 Kleidersack **47, 86**
 (Kleidung) an(haben) **174**;
 (Kleidung) an(ziehen) **174**
 klein **109, 118, 148, 151, 169, 207**; klein von Wuchs **151**; kleiner Finger **151, 178**
 kleiner Bach **212**
 kleiner Heuschober **86**
 kleiner Kasten **103**
 kleiner Schleifstein **95**
 Klette **58**
 klingeln **98**
 Klöpfel **205**
 klopfen **83, 158**
 Kluft **49**
 klug **81**
 Klumpen **75**
 Knäbchen **152**
 Knabe **152, 154**
 knallen **87**
 knarren **200**
 Knäuel **97**
 knausrig **185**
 Knecht **106, 152, 181, 206**
 Knechtsweib **181**
 kneten **178**
 Knie **152**
 Knittel **167**
 Knoblauch **83**
 Knochen **113**
 Knolle **52**
 Knopf **83, 154**
 Knospe **154**
 Knoten **178**
 knüpfen **186**
 kochen (itr.) **81**; kochen (tr.) **81**
 kochend **81**
 Kohl **74**
 Kohle **186**
 Kohlkopf **74, 159**
 Kolkrabe **87**
 Komet **190, 203**
 kommen **66, 169, 200, 229**;
 komm her zu mir **173**
 Kommen **200**
 kommand **200**
 König **95**
 können **66, 168, 225**
 Kopf **159**
 Korb **91**
 Korn **111, 174, 204**
 Körnchen **182, 204**
 Kornkasten **206**
 Kornlage zum Dreschen **111**
 Körper **108**
 kosten **74, 119**
 köstlich **77**
 Kot **125, 185**
 krachen **126**
 Kraft **66, 226**; Kraft haben (itr.) **66**
 kräftig **67**
 Kragen **75**
 Krähe **217**
 krähen **82, 111**
 Kram **91**
 kramen **86, 183**
 Kramen **86**
 Kranbeere **54, 119**
 Kranich **94**
 krank **197**
 kränkeln **151**
 kränken **188**
 Krankheit **197**
 kränklich **197**
 Krätze **79**
 Kratzelbeere **119, 137**
 kratzen **95, 186**
 Kraut **40**
 Krebs **226**
 krepieren **178**
 Kreuz **113, 166**; Kreuz (des Menschen) **166**
 kriechen **119, 153, 163**
 Krieg **177**
 Kringel **87**
 Krippe **164**
 Kröte **88**
 Krücke **39, 87**
 Krug **87, 88**
 Krümchen **163, 182**
 Krume **163**
 krumm **95**
 Krummholz **112**
 Kubjas **101**
 Küche zum Räuchern der Fische **83**
 Küchel **77**
 Kuckuck **89, 96, 135**
 Kufe **64**
 Kuh **131**
 kühle Luft **224**
 Kühlung **224**
 Kühnö **82**
 Kuhpilz **158**
 Külmit **103**
 Kümmel **82**

Kummer 124
kümmern, sich 124
kummervoll 124
kund 196
Kunde 140
kundschaften 94
künftig 125, 192
künftighin 70
künstlich 81
Kupfer 84, 218
Kupfer(geld) 162, 218
Kuressaare (Arensburg)
170
Kurland 92
kurz 109, 157, 198; kurze
Zeit 45; kürzer 114
kurzweilig 129
küssen 46, 182
Kutschbock 75, 154
Kutsche 79
Kutscher 93
Küttisfelder 102

L

lachen 128
lächerlich 129
Lachs 106
Lachsforelle 191
Ladung 218
Lage 104
Lager 138, 209
lagern, sich 92
lahm 83, 172
laichen 88
Laken 143
Lamm 105, 209
Land 102, 117, 159, 176, 181
Landsee 73
lang 101, 148
lange 51, 86, 122
Länge 80, 148
länger 64, 86
Langeweile 42, 148
länglich 148
langmütig 146
längs 84; längs der Türe
148; längs des Flusses
67, 148
langsam 111, 129, 151, 230

längst 45
Lappen 105, 113, 143
Lärm 151
lärmern 97, 126, 168
lassen 71, 80, 102, 106, 144,
219, 221; lass ihn zufriede-
den! 106; lasst uns! 106;
lasst uns sagen 106
Last 78
Lauch 112
lauern 113
Lauf 69
laufen 42, 69, 210
Laufen 43
Lauge 57, 108
Laus 194
laut 78; laut sein 98
Laut 231
lauten 98
läuten 98; läuten (von
Glocken) 208
lauter 157
läutern 183
leben 65, 138
Leben 65, 66, 155
lebend 65
lebendig 65
Lebenszeit 60
Leber 119
lebhaft 41
lecken 69 (von Gefäßen),
132
Lecken 132
lecker 182
Leder 128
ledig 215
leer 186, 206; leerer Ort 143,
206
legen 144
Lehm 171
lehmen 171
lehmig 171
lehren 139
Lehren 140
Lehrer 140
Lehrjunge 140
Leib 108, 118
Leiche 109
leicht 97, 98
leichtsinnig 126

Leid zufügen 43, 169
Leiden 214
leihen 108
Lein 110
Leine 209
Leinsame 110, 174
Leinwand 78, 110
leise 118, 230; leise (Schlaf,
Rede) 98
Leiter 179
Lemsal (Stadt in Livland)
115
Lerche 200
lernen 139
Lernen 113
lesen 85, 112
Lette 115
lettisch 115
Lettland 115
letzte 223; Letzte sein 223
Leuchter 116
leugnen 81, 82
Leutchen 164
Leute 61, 164; Leute in
einem Bauerngesinde
43
Licht 82, 103, 201, 215
lieb 48, 121
lieben 48, 121, 145, 148
Lieben 121
lieber 145
lieblich 48
lieblich 48
liegen 92, 118
Liespfund 157
Limschener Bach/Limšeni
107
Linde 159
lindern 111
link 91
links 91, 97
Lippe 212
listig 81
Litauen 107
Litauer 107
Live 108, 109; Liven 109
livisch 108, 109; livische
Sprache 109
Livisch 109, 207
Livland 108

- loben 141, 194, 231
 Loch 49; Loch im Eis zum
 Wasserschöpfen 86
 Lof 215
 Löffel 73
 Lohn 112, 142
 los 215
 lösen 196
 loskommen 160, 169
 loslassen 106, 160
 Lostreiber 215
 Luchs 113
 Luft 61, 104, 215
 lüften 100, 203, 227
 lügen 147, 212
 Lügner 212
 lügnerisch 212
 Lunge 205
 Lust 113, 120; Lust zum
 Lernen 113
 lüstern 74, 118
 lustig 113, 208
- M**
- machen 82, 109, 195, 223
 Macht 66, 226
 mächtig 67
 Mädchen 206, 207
 Magd 130, 206, 207
 Magen 118, 186, 206
 mähen 131
 Mähen 131
 mahlen 64
 mahnen 142
 -mal 96
 Mal 55, 96, 165
 malen 117
 -malig 96
 mancher 125
 mancherlei 180
 manchmal 198
 Mangel 157, 222
 mangeln 111
 Mann 121, 216
 männliches Geburtsglied 206;
 männliches Geschlecht 96,
 121, 154; männliches Kind
 106, 121
 Mannshemd 183
- Mannsperson 121, 154
 Marder 199
 Mark 117, 229
 Martin 117
 Masche 185
 Maß 229
 mäßigen 215
 Mast 148
 mästen 108
 Maulwurf 92
 Maurer 127
 Maus 60
 Meer 120
 Meeresarm 185
 Meerkatze 80, 120
 Meerrettich 117, 167
 Meerschwein 120, 185
 Mehl 64
 Mehlbeere 64
 mehr 68, 72; mehr als
 229
 meiden 210
 Meile 150
 mein 71, 185, 196
 meinen 112, 126
 meinetwegen 122
 Meinung 120
 Meise 189
 meist 45, 72
 Meister 120
 melden 195, 196
 melken 116
 Melken 116
 Menge 61, 154
 Mensch 61, 213
 Menschensohn 61
 merken 123, 201
 messen 42, 126
 Messer 220
 Messerchen 220
 Messing 218
 Metzger 176
 Michael 121
 mieten 60, 151
 Mieten 60
 Mietling 44
 Milch 47, 169, 173
 Milchbütte 173
 milchend 116; milchende
 Kuh 131
- Milchstraße 168, 199
 mild 48, 111
 mildern 111
 Milz 108
 Minute 122
 mischen 174
 Mist 149, 185
 misten 185
 Mistgabel 46
 Mistkäfer 185, 212
 mit 68, 75, 103, 158, 185, 202,
 227; mit dem Beil hacken
 168; mit den Augen blin-
 zeln 185; mit den Hör-
 nern stoßen 86, 156; mit
 einem Sinn 120; mit einer
 Gesinnung (namentlich in
 Zusammensetzungen)
 120; mit etwas aufhören
 111; mit Freuden 153; mit
 Gewalt 217, 226; mit Ge-
 walt nehmen 226; mit
 Kreuzen bezeichnen 166;
 mit leerem Magen 186,
 206; mit Nachdenken 120;
 mit Redlichkeit 58; mit
 Vergnügen 120
 Mitau/Jelgava 65
 miteinander 68, 138
 Mitleid 48, 158
 Mittag 116, 155, 160, 186,
 188
 Mittagessen 116
 mittags 186
 Mitte 134, 143, 155, 186, 213
 mitteilen 71
 Mittelfinger 187
 mittelmäßig 155, 187
 mitten aus der Stube 186,
 200; mitten in 186; mit-
 ten in der Stube 186, 200;
 mitten in die Stube 186,
 200
 Mitternacht 155, 231
 mittlere 187; mittlerer Fin-
 ger 178
 Mittwoch 84, 160
 Mode 96, 124
 möge 104
 Möhre 52

- Moltebeere **94**, 119
 Monat **93**
 Mond **40**
 Montag **55**, 160
 Moos **182**
 Morast (Morastland) **181**
 morastiges Land **181**
 Morcheln 61, 124
 Mörder **192**, **209**
 morgen **209**; morgen [eigentlich 'der morgige Tag'] **209**; morgen früh **209**, **217**
 Morgen 67, **209**
 Morgendämmerung **84**, 160, **215**, **216**
 morgens **209**
 Morgenstern 155, **203**, **209**
 morgig **209**
 Motte **90**
 Mücke **183**
 müde **227**; müde werden **227**
 Mühle **221**
 Mühlstein **221**
 Mund **181**
 Mündchen **182**
 Mündung **181**
 munter **41**, **97**, **124**, **204**
 murren **92**
 Muschel **95**
 müssen 138, 143, **147**, 175, **215**
 Mut **186**
 mutig **54**, **97**
 Mutter **65**; Mutters Schwester 184
 Mutterbaum **65**
 Mütterchen **66**
 mütterlich **66**
 Muttermilch 65, **173**
 Mutterschaf **105**
 mutwillig 146, **229**
 Mütze **81**, **106**, **127**
- N**
- Nabel **128**
 nach 96, **158**, 159, **191**; nach außen **221**; nach der Rei-
- he 133; nach einer Weile 122, 158, 230; nach fünf Tagen 158; nach Gottes Willen 158; nach Hause 83; nach hinten 191; nach hinten (Postp.) 191; nach irgendeiner Seite hin gelegen oder befindlich 155; nach oben 229; nach oben (wohin?) 229; nach Riga 165
 Nachbar **100**, **127**
 nachdenken **125**, **126**
 Nachdenken 120
 nachdrücklich **67**
 nachgeben **102**
 nachher 146, 158, 173
 Nachhochzeit **75**
 nachhören **94**
 nachlassen **71**
 nachlässig **106**
 nachreden **142**, **212**
 Nachricht **184**, **196**
 nächst **200**; nächste **55**
 nachstellen **217**
 Nacht **66**, **231**
 Nachtigall **105**
 nachts **231**
 Nacken **82**
 nackt **144**
 Nadel (auch an Bäumen) **135**
 Nagel **96**, **127**
 nageln **163**
 nagen **72**, **156**
 nahe **55**; nahe bei **55**; nahe zu dir **55**, **175**
 nähen **208**
 Nähnaedel **135**, **208**
 nähren **188**
 Name **131**, **184**
 nämliche **60**
 Napf **80**
 Narbe **164**
 narren **129**
 Nase **129**
 naseweis **81**
 nass **80**
 Nation **193**
 Natter **212**
- Nebel **207**
 neben 85, 103; neben dem Zaun 103, 193; neben der Kleete **103**
 nebeneinander **85**
 nebenhin **148**
 neblig **207**
 necken **76**, **101**
 Neffe **154**, 184, **220**
 Negationspartikel **123**
 nehmen 138, **161**, 167, **211**, **226**
 neigen **132**; sich neigen **132**; sich neigen (zum Fallen) **106**
 nein **46**, **56**
 nennen **93**, **133**
 Nessel **132**
 Nest **147**
 Netz **230**
 neu **212**
 Neu-Salis **162**
 neun **231**
 Neunauge **192**
 neuneinhalb **101**
 neunte **232**
 neunzehn **232**
 neunzehnte **232**
 neunzig **232**
 neunzigste **232**
 nicht **46**, 47, 73, 122, 130, **134**, 145, 169, 176, 180, 199, 215, 226, 229; nicht (nicht flektierbares Verbum prohibitivum) **44**; nicht (präteritale Verneinungspartikel) **62**; nicht auskommen 157; nicht ein 68; nicht heil 80; nicht mehr 68; nicht zu groß **226**
 Nichte 184, **206**, **220**
 nichtig **144**, **206**
 nichts 47, 121, 122, 147
 nie 46, 90
 nieder 117
 niederbrennen (itr.) **144**
 niedersetzen, sich **62**
 Niederung **132**; Niederung mit fließendem Wasser

212; Niederung mit Wald bewachsen **103**
 niedrig **118**; niedrig werden **118**, **169**
 niemand **46**, **68**; niemand hat **68**
 niesen **186**
 Niesen **43**
 nirgends **46**, **92**
 nirgendshin **47**
 nirgendswohin **92**
 Nisse **131**
 noch **219**; noch einmal so viel **198**
 Norden **155**
 Nordwind **155**, **203**
 Not **52**, **54**, **61**, **124**, **149**, **157**
 Notdurft verrichten **185**
 nötig **122**, **175**, **214**, **215**
 notwendig **214**
 nüchtern **186**, **206**
 nun **130**, **136**
 nun! (aufmunternd) **132**
 nur **45**, **68**, **183**, **225**
 Nussbaum **204**
 nütze sein **95**
 Nutzen **80**
 nützen **95**
 nutzlos **214**

O

o! **137**
 ob **93**, **144**, **225**; ob ... oder **225**
 oben **159**, **229**; oben (wo?) **159**
 obere **159**
 obgleich **88**
 obliegen **200**
 Obrigkeit **215**
 Ochse **205**, **228**
 oder **106**, **225**
 Ofen **39**
 Ofenkrücke **114**
 offen **215**
 offenbar **196**
 öffentlich **215**
 öffnen **196**; sich öffnen **196**
 Öffnung **114**, **181**

oft **72**, **96**, **211**
 ohne **50**; ohne Aufhören **202**; ohne mein Wissen **196**; ohne mich **50**, **122**; ohne zu essen **188**; ohne zu überlegen **126**
 Ohr **85**
 Ohr **185**
 Ohrgehänge **210**
 Ohrring **210**
 Öl **56**
 Ölbaum **56**, **156**
 Onkel (mütterl.) **65**, **220**; Onkel (väterl.) **62**, **220**
 Opfer **140**, **210**
 Orden **58**, **189**
 ordnen **183**, **194**
 Ordnung **96**
 Ort **143**, **206**
 orthodoxer Glauben **87**
 Ösel (Saaremaa) **170**
 Öselaner **170**
 Osten **209**
 Ostern **145**, **161**
 Ostwind **127**, **203**, **209**
 Otter **212**
 oval **148**

P

Paar **142**
 paarweise **142**, **158**
 packen **194**
 Palmweide **157**
 Pärnu (Pernau) **159**
 Pass **162**
 passen **187**
 passend **183**
 pässlich sein **187**
 Pastor **63**, **158**
 Pate **212**
 Pein **214**
 Peitsche **142**
 peitschen **158**
 Pelz **75**
 Penis **206**
 Perle **72**
 Pernau (Pärnu) **159**
 Person **61**
 Peter **146**
 Pfad **105**, **179**
 Pfahl **191**, **205**
 Pfau **141**
 Pfeffer **150**
 Pfeife **149**
 Pfeifenrohr **199**
 Pfeiler **205**
 Pferd **164**, **194**, **229**; Pferd besteigen **229**
 Pflaumen **151**
 Pflaumenbaum **151**, **156**
 pflegen **91**, **136**
 Pflegen **91**
 Pflegekind **80**
 Pflegling **80**, **106**
 Pflock **127**
 pflücken **85**
 Pflug **41**
 pflügen **101**
 pflügen **101**
 Pflüger **101**
 Pflugschar **101**
 Pflugtier **228**
 Pforte **227**
 Pfosten **205**
 Pfothe **63**
 Pfriem **60**
 Pfund **117**
 Pfütze **156**
 Pharisäer **218**
 Pielbeerbaum **149**, **156**
 Pielbeere **119**, **149**
 Pilz **189**
 plagen **214**; plagen (tr.) **214**
 platt **104**
 Platz **143**
 plaudern **42**, **70**, **151**
 Plausch **151**
 Plötze **154**, **185**
 plötzlich **143**
 plump **72**
 Plünderer **151**
 Pole **155**
 Polster **142**
 poltern **126**
 Portion **72**
 Posse **131**
 prächtig **51**, **182**
 prahlen **182**
 prassen **163**

Prediger 140, 158
Predigt 153
Preiselbeere 52, 119, 179
preisen 231
preiswürdig 141
pressen 149
Preußen 153
probieren 74
proklamieren 133
Prophet 152
prüfen 141
prügeln 192, 203
Pulver 154
Puppe 212

Q

Qual 214
quälen 214
Quappe 113
Quecksilber 65, 229
Quelle 49
quellen 79
quer 48, 90, 177; quer durch
166; quer über 229
quetschen 149
quitt 183

R

rächen, sich 49
Rad 164
Rädelsführer 64
raffen 205
Ralle 87
Rand 41
Ranke 218
rasch 97
rasieren 41, 42
Rasieren 41
rasseln 126
rasten 129, 153
Rat 130
raten 46, 125, 130
Ratte 166
Ratze 166
rauben 211
Räuber 192, 209
Raubvogel 89
Rauch 172

rauchen 172; rauchen (eine
Pfeife) 177
Rauchstube zum Räuchern
der Fische 83
Raum unter etwas 44
Raube 212
Rauschbeere 119, 137
rauschen 126, 167, 208
Rebhuhn 162
rechnen 112
Rechnung 165
recht 56, 61, 145, 183; recht
(dexter) 67; recht ma-
chen 109
Recht 90
rechts 97; rechts (wo?) 67,
159; rechts (wohin?) 67
rechtschaffen 90
recken 226
Rede 168
reden 70, 142
Reden 142
redlich 90
Redlichkeit 58
Redner 142
Regen 223
Regenbogen 218
Regenwurm 177
regieren 215
regnen 170, 223
Reh 179
reiben 232
reich 166
Reich 117, 215
reichlich 100
reif 216
Reifen 225
Reihe 96, 133, 158
rein 157, 183
reinigen 155
reinlich 157
Reise 168
reißen 100, 205
reiten 43, 163
Reiten 164
reitends 164
Reiter 164
reizen 76
retten 41, 136
Rettich 167

Reval (Tallinn) 164
richten 179, 181
Richter 90
richtig 56, 166
riechen 43; riechen an et-
was 134
Riegel 43
Riga 159, 165
Rinde 91
Rinder 172, 219
Ring 178
ringen 124
Ringfinger 178, 187
rinnen 69
Rippe 103, 113, 165
Riss 103
Ritze 103
röcheln im Schlaf 126
Rock 45, 216
Roggen 168
Roggenfeld 133
Roggenvogel 197
Rohr 167
rollen 166, 222; rollen (itr.)
222
Rose (auch die Krankheit)
167
Rosenstrauch 88, 167
Rost 167
rosten 167
rot 154
rot werden 85
Rotauge 185
Rotz 154
Rübe 128
Rubel 167
ruchbar 196
ruchlos 135
Rücken 174
rücklings 174
rückwärts 146, 191
Ruder 43
rudern 184
rufen 93, 133
Ruhe 120
ruhen 129
Ruhen 129
Ruhetag 129
ruhig 214
rühmen 194, 231

- rühren, sich 109
rund 69; rund herum 45, 69
Runö 167
Ruß 132
Russe 87
rußig 132
russisch 87; russischer (orthodoxer) Glauben 87
Russland 87
rüsten, sich 133, 194
Rute 225
rütteln 163
- S**
- Saaremaa (Ösel) 170
Saat 100
Saatwicke 115
Saatzeit 42, 100
Sache 49
sacht 230
Sack 86
säen 100
saftig 80
sagen 106, 142, 175, 194, 215, 231
Sagen 194
sägen 170
Sahne 87, 91
Salaca/Salis 171
salben 225
Salis/Salaca 171
Salz 181
Same 174
Samenkorn 174
sammeln 85, 86, 88, 145, 211
Sand 70
sandig 70
sanft 111, 116, 148, 214, 230
sanftmütig 230
Sänger 111
Sarg 109
Satan 91
satt 188; sich satt essen 188
Sattel 183
sättigen 188, 205
Sattler 183
Sau 185
sauer 47; sauer werden 47; saure Milch 47, 173
Sauerteig 164
saufen 168
saugen 61
säugen 61
Säugling 106
Säule 205
säumen 222
sausen 200, 208
Schabe 153
schaben 95
schaden 75, 76
Schaden 75, 222, 232
Schaf 105
Schafbock 178
Schaft 218
Schaft an der Flinte 156
Schale 80, 91
Schall 231
schalten 215
Scham 225
schämen, sich 225
schamhaft 225
Schande 225
schändlich 91
scharenweise 154
scharf 204, 214
scharfe Lauge 57
schärfen 70
schätzen 147, 179
schaudern 227
schauen 217
Schaufel 99
schaukeln 228
Schaukeln 228
Schaum 218
Scheffel 215
scheiden 99; sich scheiden 104
Scheiden 104
Schein 215
scheinen 82, 134, 143, 144
Scheiße 185
scheißen 185
Schellbeere 113, 119
Schelmerei 50
schelten 165, 178, 192
Schemel 147
schenken 176
Scherbe 75
Schere 186
Scherz 129
scherzen 128
scherzhaft 129
scheu 225
scheuchen 76
scheuen 158
scheuern 232
Scheune 96
Schicht 96
schicken 169; sich schicken 187, 201
schieben 116
Schiebkarren 95
schief 226
Schienbein 183
Schiene bei Beinbrüchen 103
schießen 106
Schießen (von Schlangen) 110
Schiff 84, 105
schiffen 156
Schiffer 82
Schiffpfund 50
Schilf 167, 179
schimmelig 39
schimmeln 44
schimmern 150
schimmlig 44
Schimpf 225
schimpfen 178
schinden 135
schirmen 136
Schlacht 193
schlachten 101, 192
Schlachter 176
Schlaf 126, 208
Schläfe 53
schlafen 118
Schlafen 118
Schlafmütze 127
Schlafzimmer 118, 200
Schlägel 205
schlagen 158, 163; sich schlagen 192
Schlägerei 193
Schlange 182, 212
schlank 148

- Schlaupf 81
schlecht 47, 172, 177, 232
Schleie 110
schleifen 70
Schleifrad 162
Schleifstein 95
Schleim 154, 187
schlendern 176
schleppen 205, 213, 218
Schleuder 110
schleudern 110, 180, 224;
sich schleudern 110
Schlinge 185
Schlitten 168, 170
Schlittensohle 64
Schloss 110, 218
Schlosser 176
schluchzen 83, 205
schlucken 205
Schlund 91
schlüpfen 168
Schlüssel 211
schmackhaft 118
schmähen 188
schmal 39
Schmand 87
schmauchen 177
schmecken 74, 186
Schmeichler 81
schmeißen 224
schmelzen 181
Schmerz fühlen 151; Schmerz
verursachen 151
schmerzen 151, 214
Schmerzen 151, 214
schmerzlich 98
Schmetterling 193
Schmied 164, 174
Schmiede 177
schmieden 191
schmieren 225
Schmieren 225
schmücken 55
Schmutz 125, 185
schmutzig 125
Schnäpel 175
schnarchen 86, 126
Schnauze an Gefäßen 193
Schnee 112
schneiden 59
schneidend 204
Schneider 176
schneien 112
schnell 97, 143, 211, 229;
schnell wachsen 80
schnellen 79
schneller 211
Schnepfe 177
schneuzen 131; sich schneu-
zen 134
Schnittkohl 73
Schnittlauch 112
schnitzen 53
schnüffeln 134
Schnur 141
schon 64, 100
schon gut! 159
schön 67, 130, 177
schonen 113, 193
Schöpfer 112
Schornstein 176
Schoß 168, 187
schoßvoll 168
Schote 141
schräg 48, 177
Schrank 78
Schraubenmutter 65
schrecken 54, 76
schrecklich 62
schreiben 99
Schreiben 99
Schreibfeder 79
schreien 133, 137, 168
Schrift 99, 162
Schritt 172
Schuh 92, 97
Schuhband 141
Schuld 222, 227
Schuldner 227
Schulmeister 176
Schulter 40
Schuppe 77, 128, 182
Schüssel 213
Schuster 97, 174
schütteln 163, 227
schütten 163
Schütze 106
schützen 136
schwach 172
schwachgläubig 210
Schwager 187
Schwägerin 122, 129, 220
Schwalbe 147
Schwamm 189
Schwammzunder 191
Schwan 58
schwanger 115, 195
schwanken 109
Schwanz 190
schwärmen 124; schwär-
men (Bienen) 71
schwarz 125; schwarze Jo-
hannisbeere 119, 125;
schwarzer Johannis-
beerenstrauch 189
Schwarzbeere 119
schwärzlich 125
Schwarzspecht 98, 127
schwätzen 120
Schwätzer 81
schweben 110, 228
Schwede 182
Schweden 182
Schwefel 189
Schweif 83, 190
schweigen 78, 83, 147,
182
Schwein 185
Schweinefleisch 140, 185
Schweiß 60
Schwelle 101
schwellen 133, 143
schwemmen 137
schwenken 224
Schwenkung 224
schwer 115
Schwere 115
Schwester 184
Schwesterchen 184
Schwiegereltern 63, 65
Schwiegermutter 65, 128
Schwiegersohn 121, 227;
Schwiegersohn, der bei
den Schwiegereltern
lebt 84, 227
Schwiegertochter 122
Schwiegervater 63, 128
schwierig 115
Schwierigkeit 115
schwimmen 137, 187

- schwindeln 97
schwinden 75
Schwindsucht 91, 197
schwingen 224
Schwingung 224
Schwitzbad 115
schwitzen 60
schwören 217, 219
Schwören 217, 219
schwül 228; schwül und trocken 162
sechs 94
sechseinhalb 174
sechste 94
sechstehalb 94
sechzehn 94
sechzehnte 94
sechzig 94
sechzigste 94
See 73, 120
Seehund 44
Seele 66
Seerose 108, 159
Segel 184
segeln 156
Segeln 156
Segewold/Sigulda 202
segnen 161, 182
sehen 134, 217
Sehen 134
sehnen, sich 74
sehnsüchtig 186
sehr 61, 98, 121, 123, 226, 229
sein 48, 54, 69, 76, 95, 98, 122, 124, 125, 132, 136, 138, 147, 174, 187, 190, 195, 200, 201, 202, 216, 223, 225; sei er Herr oder Knecht 106; sein werden 109
Sein 138
seit 169
Seite 85, 103, 108, 118, 155
seitwärts 103
selbst 60, 88, 138
selig 139
selten 48
seltsam 232
senden 169
sengen 85, 102
senken 106, 214
Sense 223
setzen 144
seufzen 153
sich 55; sich selbst 138
sichtlich 185
sie 203
sie (NomPl) 135
Sieb 183
sieben 174
siebeneinhalb 73
Siebengestirn 183
siebente 174
siebzehn 174
siebzehnte 174
siebzig 174
siebzigste 174
siech 197
siedendes Wasser 221
Sieg 226, 229
siegen 211
Siegen 211
Siek 175
Sigulda/Segewold 202
Silber 229
Silbergeld 162
silbern 229
Sims 104
singen 111
sinken 214
Sinn 120
sinnen 126
sitzen 62
sitzend 168
Sitzplatz 62
Sitzung 62
so 86, 111, 130, 146, 168, 198; so viel 183; so viel Korn, wie auf einmal gedroschen wird 111; so viel man sitzend fassen kann 168
sobald als 89
sogar (Hervorhebungspartikel) 61
sogleich 145, 211, 229
Sohn 154
Söhnchen 152, 155
solange bis 130
solch 124, 173, 174, 180; solcher 198
Soldat 87, 171
sollen 109, 138, 147, 200, 215
Sommer 184
Sommerknäbchen 152, 184
Sommerroggen 41
Sommerweizen 132, 184
sondern 50
Sonnenabend 155, 160
Sonne 160
Sonnenaufgang 79
Sonnenlicht 160
Sonnenschein 160
Sonntag 160, 161
sonstig 125
Sorge 52, 124; Sorge tragen 57
sorgen 124
Sorgen 124
sorgfältig 52
Spalt 103
spalten (itr.) 103; spalten (tr.) 106
Span 104, 150
Spanne 215
spannen 218, 226
sparen 136
spaßhaft 129
spät 136
Spaten 114
später 158
spazieren 175
Speck 178
Speichel 187
Speicher 40
speien 187
Speise 188
speisen 188
Sperber 89, 201
Sperling 189
Spiegel 178
spielen 125, 179
Spillbaum 173
Spinne 56
spinnen (am Spinnrad) 219
Spinnen 219
spitz 214
Spitze 64, 202

- spleißen 100
spotten 128, 129
Spötter 129
Sprache 70, 81, 109
Sprachlehre 139
sprechen 142, 194
Sprecher 142
Spreu 41
Sprichwort 184, 231
Sprickenzaun 148, 193
springen 79, 114
spritzen 79
spröde 225
Sprung 79
spülen 224
St. Petersburg 146
Stachel 214
Stachelbeere 119, 179
stachelig 149
Stadt 110, 131
Städter 84
Stakete (schräg oder horizontal) 193
Stall 164, 192; Stall für Ferkel 164; voll Ochsen 205
Stamm 74
Stampfe 194
Stand 96
Stange 167, 191
stark 67, 78; starkes Bier 78
Stärkemehl 180
stärken 67, 180
starr 78
Statur 80
Staub 161, 202
staubig 161
stechen 101, 150; stechen (im Kartenspiel) 192
stecken 150
stehen 92, 149; stehen bleiben 92
Stehen 92, 101
stehlen 171
steif 78, 179, 224
Stein 98
Steinbeere 113, 119
steinern 98
Stelle 49, 143
stellen 144, 194; sich stellen 144, 194; sich stellen als ob 144
stellenweise 143, 198
Stellmacher 179
stemmen 149
Stengel 218
sterben 90, 178
Sterben 91
Sterbende 90
sterblich 90
Stern 203
Steuer 207
Steuermann 82
Stich (im Leib) 156
stickig 228
Stiefel 170
Stiefmutter 66, 232
Stiefsohn 154, 232
Stieftochter 206, 207, 232
Stiefvater 63, 232
Stiel 218
still 83, 214
still liegen 92
Stille 214
stillen 61
Stimme 231
Stirn 139
stöbern 112
Stock 178, 179
Stockfisch 77, 156
Stockwerk 52
Stof 202
stöhnen 137
stolz 182
stopfen 150
Stopfnadel 135, 143
Stoppel 166
Stör 207
Storch 161, 179
stoßen 86, 116, 156
strafen 140, 158, 179, 181, 182
Strafen 179
Strand 41, 162
Strandbewohner 41, 120
Straße 168
Strauch 88
Strauchwerk 162
Strauchzaun 162, 193
strecken 226
streichen 191
streifig 180
Streit 128, 151, 165
streiten 165, 192
streng 78, 98, 186, 224
Streu 40
streuen 163
Strick 95, 180
Strickbeere 52, 119
stricken 88, 225
Stricken 88
Striegel 48
Stroh 137, 222
Strohdach 81
Strohalm 137
Strom 231
Strömling 165
Strömung 231
Strumpf 181
Stubben 74
Stube 186, 200
Stück 72, 73, 75; Stück (in einem Buch) 75
Stücke 194
Stufe 179
Stuhl 88, 168
stumm 126, 142
stümt: es stümt 112, 202
Stümwetter 202
Stunde 201
Sturm 198, 199
stürmisch 143, 199
stürzen 42, 57
Stute 98
Stütze 205
Stütze für die Leitern am Bauernwagen 167
stützen 205
suchen 140, 210
Suchen 140
Süd 116
Süden 155
Südost 116
Südwind 116, 203
summen 167, 208; summen (von Bremsen) 111
Sünde 146
Sünder 146
sündigen 146

- süß **118**; süß (nicht sauer) **169**; süße Milch 169, 173
 Syringe 156, **199**
- T**
- Tabak **190**
 tadeln **51, 144**
 Tag 67, 81, 113, 121, 158, **160, 209, 216**; Tag bricht an 80, 84, 160; Tage werden kürzer 114
 Tagelohn **44**
 Tagelöhner **44**
 Tagesanbruch 160, **216**
 täglich 158, **160**
 Tagsarbeit **44**
 Tal **104, 132, 212**
 Talglicht 103, 163
 Tallinn (Reval) **164**
 tändeln **125**
 Tanne **94**
 Tante 184; Tante (mütterlicherseits) **65**; Tante (väterlicherseits) **62**
 Tanz **53**
 tanzen **53**
 Tartu (Dorpat) **205**
 Tasche **83, 97**
 tätig **97**
 Tau **79, 199**
 taub **92, 93**
 Taube **50, 54**
 tauen **181**; tauen (itr.) **181**
 Taufe **166**
 taufen **166**
 Taufname 131, **166**
 taugen **59, 95, 169, 183, 195**
 tauglich **95**
 taumeln **179**
 Tausch **213**
 täuschen **147**
 tauschen (freq.) **213**
 tausend **200**
 taxieren **179**
 Teer **206**
 teerig **206**
 Teich **53, 137**
 Teig **190**
- Teil **72, 75, 155**
 teilen **71**
 Teilung **71**
 Teller **191**
 Tempel **68, 84**
 teuer **77**
 Teufel 66, **91**
 tief **197**
 Tiefe **197**
 Tier **65, 189**
 Tinte **197**
 Tisch **111**
 Tischchen **111**
 Tischler **53**
 Tochter **206**
 Töchterchen **207**
 Tod **127**; Tod (vor allem gewaltsamer, schwerer) **181**
 tölpisch **72**
 Ton **171, 231**
 tönen **98**
 tönern **171**
 Tönnchen **161**
 Topf **80**
 töricht **47**
 tosen **126**
 tot 90, 91
 töten **192**
 Töten **192**
 Totenbahre **146**
 Totengruft **74**
 totschiagen **163**
 Trab **166**
 traben **69**
 Tracht **78**
 trächtig **115, 196**
 träge **103**
 tragen 57, 77, **201**
 Träger **78**
 trampeln **158**
 Tran **199**
 Träne **227**
 tränken **69**
 Traubenkirsche 156, **206**
 trauen **210**; trauen (tr.) **111**
 trauern **63, 124**
 Traum **208**
 träumen 134, 208
 traurig **50**
- Traurigkeit **124**
 Treber **149**
 treffen **67, 169, 199**
 treiben **42**
 trennen (tr., itr.) **99**
 Treppe **179**
 treten **49, 178**
 Tribut **72**
 Trichter **107**
 triefen **197**
 trinken **69, 182, 205**
 Trinken **69**
 trocken **89, 162**; trocken werden **89**
 Trockenheit **89**
 trocknen (itr.) **89**; trocknen (tr.) **89**
 Trocknen **89**
 Trog **123, 199**
 Trompete **180**
 tröpfeln **197**
 Tropfen **175, 197, 199**
 trösten **59**
 trübe **150**
 trüben **174**
 trübselig **98, 115**
 Trumme **185**
 Truthahn **197**
 Tuch **47, 130, 202, 213**
 Tüchelchen **130**
 tüchtig **67**
 Tücke **50**
 tugendhaft **67**
 tun 182, **195**
 Tun **195**
 tunken **79**
 Tür **148, 208**
 Türke **206**
 türkisch **206**; türkische Bohne **153, 206**
 Turm **198, 202**
- U**
- übel **91, 232**; übel aufnehmen **211, 232**
 Übeltäter **232**
 über **159, 229**; über alle Maßen **229**; über diesen Fluss kommt man nicht

- 169, 229; über Lemsal
115; über und über 229
überall 45, 69, 71, 143
Überbein 113
Überdruss 47
überdrüssig werden 47
übergar 101
überhin 229
überlassen 106
überlegen 126
Überlegung 130
übermäßig 226
übermorgen 158, 209
übermütig 146, 229
übernehmen 211
überreden 142
überschwemmen 143, 149,
172
übersetzen 115
überwerfen, sich 94
überzeugen 134
übrig 125
übrigbleiben 71
Ufer 41, 87, 162; Ufer des
Baches 41
Uferbewohner 41
Uhr 73, 102
Ulme 58
um 69, 158; um ... willen
67, 155, 158; um acht Uhr
73; um das Feld 69; um
dich 159; um zwei Uhr
102
umbiegen, sich 132
umfassen 129
umhergehen 102, 114
umherschweifen 57
umhertreiben, sich 57
umkehren 102
umwechseln 213
unartig 61
unaussprechlich 231
unbesonnen 126
Unbilligkeit 90
und 63, 208; und so weiter
146
undicht 48
uneinig 77
unendliche Menge 154
unermüdlich 227
Unfriede 121
ungefähr 109, 121, 149, 201
ungeheuer 61; ungeheure
Menge 61
Ungēni, Dorf am Meeres-
ufer südlich von Neu-
Salis/Svētciems 139
ungerecht 90, 229
Ungerechtigkeit 90, 229
ungetauft 166
Ungewitter 42, 199
ungewöhnlich 232
Ungeziefer 212
Unglauben 210
ungleich 77
Unglück 135, 222
unglücklich 135
unnütz 135
unschuldig 135
unten 44, 117, 132; unten
(wo?) 44
unter (wohin?) 44, 154; un-
ter dem Arm 76; unter
diesen Menschen 213; un-
ter etwas befindlich 44
Unter- 44
unterdessen 173, 229, 230
unterdrücken 115
untere 44
untereinander 138
Unterleib 118
unterreden, sich 142
untersagen 82
unterscheiden 99
unterstehen, sich 202
unterster Teil (z. B. eines
Gefäßes) 155
unverständlich 126
unwillig 95
üppig 182
Urin 93
Ursache 222
Urteil 90
urteilen 179
- V
- Vater 62, 190, 218; Vaters
Schwester 184
väterliches Herz 62, 120
Verbrechen 222
verachten 144, 224
verändern 125, 195
verantworten 85
verbergen 115; sich verber-
gen 210
verbessern 145, 195
verbieten 81, 82
verbinden 111
verbleiben 92
Verbot 81
verbrauchen 194
verbrennen 144; verbren-
nen (tr.) 102
Verbum debitivum 106
verdammten 75, 76
verderben 101, 163
Verderben 155
verdienen 147
verdorben vom langen Ste-
hen 101
verdorren 89
verdrießen 151, 186
verdrossen sein 136
Verdross 115
vereinigen 68, 195
verenden 178
verfallen 171
verfaulen 46, 126
verfertigen 195
verfolgen 130, 149
Verfolger 42
Verfolgung 130
verführen 147
vergeben 46, 224
vergebens 221; vergebens
(wörtl.: wenn nicht, dann
nicht) 176
vergehen 114
vergeltten 119
vergessen 209
Vergnügen 120
vergraben 86, 119
verharren 92
verhättseln 113
verheiratet 85, 112
verheißen 207
Verheißung 207
verhindern 222
verirren, sich 44, 124

- verjüngen, sich 133
verkaufen 127
Verkaufen 127
verklagen 76
verkündigen 177
verlangen 74, 101
Verlängerung 66
verlassen 71, 117, 224; sich
 verlassen 112, 143
Verlassen 71
verleumden 212
verlieren 75, 179
verloben 69, 82
Verlobung 82
verloren gehen 75
vermehrten, sich 72
vermeiden 158
vermengen 174
vermindern 195, 220
vermischen 174
vermöge 158
vermögen 66; vermögen
 (tr.) 67
Vermögen 224
vermolmen 44
vermuten 112
vernehmen 196
Verneinungsverb 46
vernichten 75
Vernunft 120
vernünftig 120
verpflichtet 122, 201
verräuchern 172
verrechnen, sich 124, 165
verrecken 178
verrichten 185, 195, 196
verrostet 167
versagen 205
versalzen 133
versäumen 71, 222
Versäumnis 222
verschaffen 57
verschämt 225
verschieben 222
verschieden 125
verschleudern 163
verschließen 102
verschlingen 188
verschlissen 89
verschmähen 177
verschmelzen (itr.) 181
verschmitzt 81
verschnaufen 153
verschnittener Eber 140
verschonen 136
verschwenden 75, 163, 194
versengen (tr.) 85
versengt werden 85
versichern 47
versinken 214
versöhnen 219; sich versöh-
 nen 214
verspäten 222; sich verspä-
 ten 222
verspielen 179
verspottet 128
versprechen 207
Verstand 120
verständlich 120
verstecken 145, 210
verstehen 123; verstehst du
 zu rudern? 225
versterben 91
verstohlen 171
verstorben 130
versuchen 74, 153
Versuchung 74
vertauben (von Gliedern)
 197
vertauschen 213
vertilgen 75
vertragen 77, 78; sich ver-
 tragen 198; sich (wieder)
 vertragen 114
verträglich 165
vertrauen 112, 210
verursachen 151, 195
verwahrlosen 75
verwalten 215
verwandt 180
Verwandte 180; Verwand-
 ter 180
Verwandtschaft 180
verweilen 222
verweint 63
verwerfen 56
verwischen 114
verwirren 174
verwöhnen 113
verwühlen 205
verwundern, sich 51
Verwunderung 51
verwundet 80
verzagen 54
verzanken, sich 94
verzehren 62
verzeihen 71
Vesperbrot 116
Vieh 65, 219
Viehfutter 188
Viehgarten 104
Viehhüter 79
Viehweide 79
viel 68, 72, 111, 122, 154,
 168, 183, 198; viel Geld
 162; viel Volk 72
vielleicht 138, 226
vier 130
viereckig 130
viereinhalb 223
vierte 130
Viertel 149
vierzehn 130
vierzehnte 130
vierzig 130
vierzigste 130
Vogel 110, 127
Vogelbeerbaum 149, 156
Vogelbeere 119, 149
Vogelwicke 60, 73
Volk 61, 72, 164, 193
voll 168, 205; voll Geld 205
vollbringen 205
vollenden 111
vollendet 205
vollkommen 205
vollschreiben 99
vollziehen 196
vom Boden 117; von ...
 wegen 155; von außen
 155, 221; von außen her
 221; von da 173; von der
 Art 180; von dort her
 155; von draußen 221;
 von drüben her 155; von
 einem Ende bis zum an-
 deren 202; von ganzem
 Herzen 186; von heute in
 zwei Wochen 229; von
 hier 173, 204; von hinten

- 191; von jemandem etwas halten 147; von jener Art 198; von jener Seite her 155; von jenseit 198; von jenseits 155; von Jugend auf 133; von Kiefern 157; von oben 159; von unten 44, 132; von vorn 70; von weitem 86; von zu Hause 84
 vor (wo?) 70; vor (woher?) 70; vor (wohin?) 70; vor kurzem 198; vor meinen Augen 71, 185
 vor- 70
 voran 70
 vorbei 148
 vordere 64
 Vorderraum 64
 vorderst 60, 64
 Vorderteil 64, 202
 vorgeben 144, 194
 vorgestern 56, 64
 vorhaben 230
 Vorhaben 120
 vorhalten 148
 vorher 55, 56, 60, 70, 71
 vorherig 56
 vorig 56, 114, 125; vorige Mal 165
 Vorjahr 114
 vorjährig 114
 vorlängst 45
 vormalig 56
 vorn 70
 Vorname 131, 166
 vornehm 85
 Vorsatz 130
 vorsichtig 120
 vorspannen 60
 Vorsteher 64
 Vorstube 64, 200
 Vorteil 67, 80
 vorwärts 64, 146
- W**
- wach 230
 wachen 215
 Wacholder 75, 142
- Wachs 225
 wachsen 80; wachsen lassen 80
 Wacht 215
 Wachtel 143
 wackeln 187
 wacker 67, 204
 Wade 64, 183
 Wadenetz 213
 wagen 202
 Wagen 95, 212
 wägen 214
 wahr 198
 wahren 71
 Wahrheit 56, 90
 wahrlich 198
 Wald 103, 127
 Wäldchen 50
 Waldöde 103
 Waldtier 65, 127
 Walfisch 207
 walken 156
 wallen 105
 wälzen 222, 226; sich wälzen 222, 226
 Wand 171
 wandern 109
 Wange 152
 wanken 187, 228
 wann 88, 90, 122
 Wanze 113
 Ware 91, 224
 warm 107
 Wärme 107
 wärmen (tr.) 107, 147; sich wärmen 147
 warten 91, 136, 139
 -wärts 146
 warum 88, 122, 146, 158
 was 122; was für ein 99, 121, 122, 174; was für einer bist du? 174; was geht das dich an? 122, 175, 195; was kommt mir zu? 122, 200
 Waschbecken 199
 waschen 159
 Waschen 159
 Waschtrog 159
 Wasser 69, 173, 212, 221
- Wasserdampf 115
 Wasserhuhn 89, 223
 Wasserlilie 108, 159
 Wassermangel 157
 wässern 79
 Wasserrad 164
 Wassersucht 197, 221
 wässrig 80
 weben 88
 Weber 220
 Webstuhl 78
 Wechsel 213
 wechseln 213
 wecken 230
 weg 64; zwischen ... weg 213
 Weg 168
 wegbringen 222
 wegen 70, 155, 158
 wegfahren 51
 wegführen 218
 weggehen 114
 wegkommen 201
 wegstreiten 169
 weglaufen 70
 wegnehmen 211
 wegstehlen 171
 Wegwerfen 56
 wehen 202
 wehklagen 76, 137
 Wehr 198
 Weib 128, 216
 Weibchen (von Tieren) 65, 66
 Weiberrock 103
 weiblich 66, 149; weibliche Brust 130; weibliches Geburtsglied 156; weibliches Geschlecht 96, 128, 154; weibliches Kind 106, 128
 weich 148, 149
 weichen 49, 108; weichen (itr.) 108
 weichlich 148
 Weide 79, 223
 weiden 76
 Weideplatz 117
 weifen 226
 weihen 161

- Weiher 137
 Weihnachten 161, 192
 weil 88, 159, 173
 Weile 122, 158, 230
 Wein 223
 weinen 63
 Weinen 63
 Weinglas 57, 223
 weise 81
 Weise 96, 124, 223
 Weisheit 81
 weiß 215
 weißen 225
 weit 86, 104; weit (wo?; wo-
 hin?) 86
 Weite 104
 weiter 146
 weithin 86
 weitläufig 104
 Weizen 132
 Weizenbrot 107
 welcher 99, 121, 122; wel-
 cher (Relativpron.) 88
 Welle 105
 Welt 45, 60, 61
 Wemgalle 224
 wenden (itr.) 102; wenden
 (tr.) 102
 Wenden/Cēsis (Stadt in
 Livland) 199
 Wendung 102
 wenig 80, 163, 220; wenige
 48
 wenn 63, 88, 90, 176; wenn
 doch 88
 wer 99; wer (Relativpron.)
 88
 werden 47, 71, 81, 85, 89,
 100, 109, 111, 114, 118,
 130, 145, 151, 163, 169,
 183, 187, 190, 195, 196,
 216, 227
 werfen 56, 224
 Werk 206
 Werkzeug 166
 Wermuth 220
 Werst 221
 Werstpfehl 205, 221
 wertachten 147
 weshalb 88, 146
 Wespe 217
 Weste 221
 Westen 120, 166, 232
 Westwind 166, 203
 wetten 107
 Wetter 42, 104, 130
 wetzen 70
 Wetzstein 70, 162
 Wicke 60, 73
 wickeln 226; wickeln (Garn)
 222
 wider einen aufstehen 218;
 wider jemanden aufste-
 hen 133
 widerfahren 180, 211
 widerlich 46
 wie 56, 111, 122, 123, 144;
 wie alt 122, 216; wie es
 auch sei 122, 190; wie
 früh 122, 217; wie heißt
 er selbst? 88; wie lange
 86, 122; wie sehr 123
 Wiedehopf 135
 wieder 114, 191, 212
 wiederholen 165, 195
 wiederkauen 72
 wiederkehren 201
 wiederkommen 201
 wiegen 214, 218; wiegen
 (tr.) 228
 wiehern 61
 Wiese 131
 Wiesel 54
 wieviel 72, 122, 123; wieviel
 hast du nötig? 175
 Wildbret 127
 wilder Vogel 110, 127
 Wildschwein 127, 185
 Wille 120, 190, 215
 willen: um ... willen 67,
 155, 158
 Willen 67, 158
 willfähig 216
 Wind 203
 Winde 224
 winden 226; sich winden
 196
 windig 203
 Windstille 214
 Winkel 111, 133
 winseln 177, 208
 Winter 192
 Wipfel 104
 wir 106, 119
 wirklich 61, 183
 Wirt 43, 121
 Wirtin 43, 65
 Wirtschafterin 66
 wischen 155
 wissen 196
 Wissen 196
 Witwe 107
 witzig 81
 wo 92, 155; wo es auch sei
 190
 Woche 134, 186, 229
 Woge 105
 wogen (itr.) 105, 228
 woher 92, 155
 wohin 92, 155
 wohl 67, 100, 123; wohl
 nicht 47; wohl tun 195
 wohlbeleibt 51
 wohlfeil 44
 wohlhabend 62
 Wohltat 67
 wohnen 65, 138
 Wolf 180
 Wölfin 66, 180
 Wolke 150
 Wolle 224
 wollen 121, 190
 Wollenzeug 213
 Wollgras 78
 Wollstoff 213
 womit 121
 Wort 184, 232
 Wuchs 80, 151
 wühlen 205
 Wuhne 86
 Wulst 222
 wund 80, 162
 Wunde 80
 Wunder 51
 wunderbar 48, 51
 wundern, sich 51
 wunderschön 61, 177
 wünschen 112, 219
 würdig 199
 Wurf 56, 224

Wurm 212
Wurzel 70
wurzeln 70
wüst 104, 206
wütend 95

Y

Ymera (Fluss) 230

Z

zagen 158, 227
zaghaft 62
zäh 175, 224
Zahl 112
zahlen 119
Zahlen 119
zählen 112
zahn 214
zähmen 215
Zähmung 215
Zahn 45
Zahnfleisch 45, 54
Zahnweh 151
Zander 189
Zank 165
zanken 165, 192
zapfen (an Gefäßen) 192
Zapfen (an Nadelbäumen)
154
zart 148
zärtlich 148, 149
Zauberei 48
Zauberer 47, 48
zaubern 47, 144
Zaum 180
Zaun 103, 189, 193
Zaunpfahl 191, 193
Zaunstange 191, 193
zausen 100
Zehe 64, 178, 217
zehn 101; zehn Äpfel für ei-
ne Mark 229
zehntausend 200
zehnte 101
zehntehalb 101
Zehntner 101
Zeichen 189
zeichnen 99

Zeigefinger 64, 178
zeigen 134
Zeit 42, 45, 60, 104, 109, 158,
230
zeitig 42
Zeitpunkt 230
zerbersten 104
zerlegen 59
zerreißen 100; zerreißen (itr.)
104; zerreißen (tr.) 100
zerren 100
zerschießen 106
zerschmettern 100
zerschneiden 59
zerspalten 103, 106
zerstören 163, 194
zerstreuen, sich 44
zerstreut 104
Zeug 78
Zeuge 108
Zeugnis 108
Zicklein 197, 209
Ziege 197
Ziegel 96
Ziegenbock 75, 154
ziehen 205, 218
Ziel treffen 169
zielen 121
ziemen 201
ziemlich 109, 155
Zigeuner 199
Zimmer 200
Zinn 44
Zins 80
zischeln 200
zischen 200
zittern 227
Zitze 130
zögern 222
Zöllner 123
Zorn 95
zornig 95; zornig werden
187
zu 51, 55, 70, 84, 109, 113,
151, 152, 169, 173, 175,
224, 226; zu Abend essen
188, 232; zu Ende gehen
111; zu Fuß 64; zu Hause
84; zu Hilfe 41; zu Kräf-
ten kommen 66; zu kurz

kommen 157; zu Lande
117, 159; zu lange 51; zu
mir 70, 122; zu Mittag
essen 116, 188; zu mor-
gen 209; zu Wasser 221;
zu zweien 76; zum Dre-
hen eingerichteter Wetz-
stein 162; zum ersten
Mal 55, 96, 165; zum Mit-
tagessen 116; zum Vor-
teil 67; zum zweitenmal
96, 198; zur Arbeit gehen
206; zur Hälfte 155; zur
Seite (wo?) 85; zur Stelle
143; zur Tür hinaus 208

Zuber 202
züchtig 157, 183, 225
züchtigen 140, 165
zucken 205
Zucker 181
Zuckererbse 73, 181
zuerkennen 179
zuerst 45, 55
Zuflucht suchen 210
zufrieden 106
Zufriedenheit 120
Zug beim Fischen 111; Zug
beim Fischen des Wade-
netzes 213
Zügel 180
zügeln 148, 215
zugleich 68, 88, 153, 159,
165; zugleich mit 75
Zugnetz 213
zugrunde 155
zugrunde richten 222
zuhören 94
zukommen 122, 200, 201
Zukunft 42, 201
zulegen 144, 145
Zuname 184
zünden 44
Zunder 54
Zunge 81
zunichte 155
zurechtmachen 194
zureden 142
zureichen 149
zürnen 71
zurück 191

- zurückhalten **148**; sich zurückhalten **148**
zurückkehren **51**
zurückrufen **93**
zurückschicken **169**
zurückziehen **205**; sich zurückziehen **210**
zurufen **93**
Zusage **207**
zusagen **207**
zusammen **68, 73, 85**; zusammen (wo?) **88**; zusammen (wohin?) **88**
zusammenkommen **114, 201**
zusammenrufen **93**
zuschließen **145**
- zusetzen **144**
zustopfen **149**
zutrauen **210, 211**
zuverlässig **210**
Zuversicht **126**
zuvor **55, 56**
Zuwachs **80**
zuweilen **198**
zwanzig **77**
zwanzigste **77**
zwei **76, 102, 114, 229**
zweieinhalb **84**
zweierlei **77**
zweifach **76, 96**
Zweig im Zaun **189**
zweijährig **216**
- zweimal **76, 165**; zweimal im Jahr **229**
zweite **198**
zweitenmal **96, 198**
zweiundzwanzig **77, 84**
Zwickel **185**
Zwiebel **175**
Zwietracht **128**
zwingen **149, 226**
Zwirn **105, 208**
zwischen (wo?, wohin?) **213**; zwischen diesen zwei Gesinden hindurch **114**; zwischen ... weg **213**
zwölf **77**
zwölfte **77**

ANHANG

FÜNF ZEICHNUNGEN AUGUST GEORG PEZOLDS, DIE SALIS-LIVEN BETREFFEND

August Georg Pezold war der von der Russischen Geographischen Gesellschaft Sjögren zugeordnete Maler, der ihn auf seiner Reise im Sommer 1846 durch Liv- und Kurland begleitete. Im Laufe dieser Reise fertigte Pezold 34 Aquarelle an (Cimermanis 1996: 92), die bis heute in ihrer Gesamtheit nicht veröffentlicht sind. Fünf von insgesamt sieben Bildern, die im Gebiet der Salis-Liven angefertigt wurden und bereits veröffentlicht sind (Blumberga 2006 und Cimermanis 1996), werden mit freundlicher Genehmigung beider Autoren hier abgedruckt. Es handelt sich um folgende Bilder:

1. Alte Livin in Neu-Salis (Blumberga 2006: nach S. 96, vgl. S. 381; Original im Archiv der Russischen Geographischen Gesellschaft in St. Petersburg (Font 116, 1:61, Abbildung 23));
2. Liven im Krug (Neu-Salis) (Blumberga 2006: nach S. 96, vgl. S. 381, Original im Archiv der Russischen Geographischen Gesellschaft in St. Petersburg (Font 116, 1:61, Abbildung 16));
3. Livische Familie im Hof Kägul (Blumberga 2006: nach S. 96, vgl. S. 381, Original im Archiv der Russischen Geographischen Gesellschaft in St. Petersburg (Font 116, 1:61, Abbildung 15));
4. Umgebung des Gutes von Neu-Salis (Cimermanis 1996: 86, Original im Archiv der Russischen Geographischen Gesellschaft in St. Petersburg (Font 116, 1:61, Abbildung ?));
5. Eingang der verschütteten Höhle in Neu-Salis (Cimermanis 1996: 87, Original im Archiv der Russischen Geographischen Gesellschaft in St. Petersburg (Font 116, 1:61, Abbildung 8)).



Alte Livin in Neu-Salis



Liven im Krug (Neu-Salis)



Livische Familie im Hof Kägul



Umgebung des Gutes von Neu-Salis



Eingang der verschütteten Höhle in Neu-Salis

Linguistica Uralica

Supplementary Series

Volume 1. Estonian Language. Edited by Mati Erelt, Tallinn 2003;
Second Edition, Tallinn 2007

Volume 2. Ilse Lehiste, Pire Teras, Toomas Help, Pärtel Lippus, Einar
Meister, Karl Pajusalu, Tiit-Rein Viitso, Meadow Mari Prosody,
Tallinn 2005

Volume 3. Salis-livisches Wörterbuch. Herausgegeben von Eberhard
Winkler und Karl Pajusalu, Tallinn 2009